

# Statistisches Jahrbuch 2011





## Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen das Statistische Jahrbuch der Stadt Bayreuth für das Jahr 2011 präsentieren zu können.

Das Statistische Jahrbuch bietet als wertvolles Nachschlagewerk umfangreiche statistische Auswertungen und Strukturdaten. Es ist somit ein Spiegel der Leistungsfähigkeit und Attraktivität unserer Stadt. Die Entwicklung der Bevölkerung wird ebenso umfangreich und detailliert dargestellt, wie die Lage auf dem Arbeitsmarkt und die wirtschaftliche Gesamtsituation. Außerdem enthält es Angaben zum Bildungs- und Gesundheitswesen sowie zu kulturellen Einrichtungen in unserer Stadt.

Das Statistische Jahrbuch liefert Behörden, Wirtschaft, Verbänden und sonstigen Institutionen, aber auch interessierten Bürgern umfangreiche und interessante Informationen über die Stadt Bayreuth.

Gleichzeitig ist die Statistik ein unverzichtbares Instrument, um Entwicklungen und Trends frühzeitig erkennen und Entscheidungen vorbereiten zu können.

Das Statistische Jahrbuch der Stadt Bayreuth ist als gebundene Druckausgabe gegen eine Schutzgebühr von 15 € erhältlich. Selbstverständlich ist das umfangreiche Zahlenwerk auch in elektronischer Form auf der Internetseite der Stadt Bayreuth unter [www.bayreuth.de](http://www.bayreuth.de) verfügbar.

Mein Dank gilt allen Behörden, Organisationen und Institutionen, die uns Daten aus ihrem Bereich zur Verfügung stellten, aber auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die an der Erstellung des Statistischen Jahrbuches mitgearbeitet haben.

Bayreuth, im Januar 2013

Brigitte Merk-Erbe  
Oberbürgermeisterin



## Statistisches Jahrbuch der Stadt Bayreuth 2010

<b>Herausgeber:</b>	Stadt Bayreuth Einwohner- und Wahlamt Postfach 10 10 52 95410 Bayreuth <a href="mailto:einwohneramt@stadt.bayreuth.de">einwohneramt@stadt.bayreuth.de</a> <a href="http://www.bayreuth.de">www.bayreuth.de</a>
<b>Hausanschrift:</b>	Luitpoldplatz 13 95444 Bayreuth
<b>Auskunft und Bestellung:</b>	Einwohner- und Wahlamt, Zimmer 306 Telefon: 0921/25-1286 Telefax: 0921/25-1426
<b>Druck:</b>	Stadt Bayreuth, Hausdruckerei
<b>Auflage:</b>	60 Exemplare
<b>Gebühr:</b>	15,-- €

### Zeichenerklärung Statistisches Landesamt:

0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	nichts vorhanden oder keine Veränderung
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
...	Angabe fällt später an
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
( )	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
D	Durchschnitt
△	entspricht

# Inhaltsverzeichnis

- Schnellübersicht -

	Seite
I. Allgemeines über Bayreuth	1
II. Stadtgebiet	31
III. Bevölkerung	79
IV. Gesundheitswesen und Sport	123
V. Soziales	149
VI. Kultur und Wissenschaft	171
VII. Wirtschaft	229
VIII. Tourismus	249
IX. Bau- und Wohnungswesen	263
X. Versorgungsbetriebe	273
XI. Verkehr	285
XII. Finanzwesen und Steuern	313
XIII. Sicherheitswesen	325
XIV. Wahlen	337

<b><u>Abschnitt I: Allgemeines über Bayreuth</u></b>	Seite
Geschichtlicher Rückblick	5 – 11
Geographische Angaben	12
Klimadaten von Bayreuth	13 – 14
Das Stadtratskollegium	15
Beschäftigten der Stadtverwaltung, der Hospitalstiftung und der Stadtwerke-Gesellschaften	16
Auszug aus der Stadtchronik	17 – 30

## **Abschnitt II: Stadtgebiet**

Stadtgebiet nach Art der Nutzung	35
Grundbesitz der Stadt nach Art der Nutzung	36
Grundbesitz der durch die Stadt verwalteten Stiftungen	37
Straßen, Wege und Plätze	38
Straßenneubauten, - umbauten und Neubau von beschränkt öffentlichen Wegen und Plätzen	39
Erholungsgebiete	40 – 43
Die Bayreuther Wahlbezirke mit Plan	44 – 54
Die Bayreuther Stadtbezirke mit Einteilung der Straßen in Stadtbezirke und Stadtplan	55 – 77

## **Abschnitt III: Bevölkerung**

### **A. Bevölkerungsstand**

Fortschreibungszahlen des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung (amtliche Zahlen)	83
Einwohner je qkm	84
Anzahl der Frauen pro 100 Männer	84
Bevölkerungsentwicklung (mit Grafik)	85 – 86
Wohnbevölkerung nach dem Familienstand und nach der Religionszugehörigkeit	87
Private Haushalte in Bayreuth	88
Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf	89
Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen	90
Bevölkerung mit Hauptwohnung in Bayreuth nach dem Bildungsstand	91

Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Stadtbezirke	92
Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke nach dem Familienstand	93
Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke nach der Religionszugehörigkeit	94
Erwerbspersonen mit Hauptwohnung nach der Stellung im Beruf aufgeteilt auf die einzelnen statistischen Bezirke	95
Altersaufbau der Stadt Bayreuth	96
Bevölkerungsstruktur nach Alter und Geschlecht (Grafik)	97
Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke mit Altersstruktur	98
Wohnbevölkerung aufgeteilt nach Geburtsjahren (mit Grafik)	99 – 102
Ausländerentwicklung (mit Grafik)	103
Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit mit Haupt- und Nebenwohnung (einschließlich Mehrstaatigkeit)	104 – 107
Entwicklung der Einbürgerungen (mit Grafik)	108
Entwicklung der Einwohnerzahlen in Oberfranken und Bayern	109
<b>B. <u>Bevölkerungsbewegung</u></b>	
Zu- und Wegzüge insgesamt; aufgegliedert nach Herkunfts- bzw. Wegzugsgebieten und Wanderungssaldo (mit Grafik)	110 – 113
Wanderungsbewegung innerhalb des Stadtgebiets	114
Geburten und Sterbefälle mit Saldo der natürlichen Bevölkerungsentwicklung	115 – 117
Eheschließungen, Ehescheidungen	118
Natürliche Bevölkerungsbewegung (Grafik)	119
Säuglingssterblichkeit	120
<b>C. <u>Bestattungen</u></b>	121 – 122

#### **Abschnitt IV: Gesundheitswesen, Sport**

Krankenanstalten	127
a) Klinikum Bayreuth	128 – 131
b) Klinik Hohe Warte Bayreuth	132 – 134
c) Bezirkskrankenhaus Bayreuth	135 – 136
d) Klinik Herzoghöhe	137 – 138
e) MediClin Reha-Zentrum Roter Hügel	139 – 140
Berufsausübende Ärzte, Fachärzte, Zahnärzte und Heilpraktiker, Apotheken und Apotheker	141
Erkrankungsfälle übertragbarer anzeigepflichtiger Krankheiten	142
Bayerisches Rotes Kreuz	143 – 144
Luftrettung	145
Bäder	146
Bayreuther Sportvereine im Stadtsportverband	147 – 148

#### **Abschnitt V: Soziales**

Betriebsstatistik des Sozialamtes	153 – 156
Leistungen an Arbeitslosengeld II-Empfänger	157
Wohngeldempfänger	158
Betreuungsstelle	159
Jugendfürsorge und Kommunale Jugendarbeit	160 – 166
Einrichtungen der Altenhilfe	167
Maximilianshöhe-Therapiezentrum für psychosoziale Rehabilitation	168 – 170

#### **Abschnitt VI: Kultur und Wissenschaft**

Universität Bayreuth	175 – 182
Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern	183
Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	184
Schulwesen:	
- Hochschulen und Höhere Schulen	185
- Mittlere Lehranstalten	186
- Berufliche Schulen	187 – 188
- Fachschulen	189
- Volksschulen	190 – 191

- Förderschulen	192 – 198
Werkstätten für Menschen mit Behinderung	199
Sonstige Bildungseinrichtungen	200 – 206
Medienzentrum Stadtbildstelle	207 – 208
Stadtbibliothek	209 – 210
Museen	211 – 213
Kulturelle Einrichtungen und ihre Veranstaltungen	214 – 217
Ausstellungen	218 – 226
Richard-Wagner-Festspiele	227

### **Abschnitt VII: Wirtschaft**

Entwicklung der Industrie- und Handwerksbetriebe	233
Industrie und Handwerksbetriebe; aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen	234
Industrie- und Handwerksbetriebe in den oberfränkischen kreisfreien Städten	234
Handwerksbetriebe in Bayreuth	235 – 238
Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen in der Stadt Bayreuth	239
Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen in den oberfränkischen kreisfreien Städten	240
Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen in der Stadt Bayreuth	241
Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen in den oberfränkischen kreisfreien Städten	242
Arbeitsmarkt (mit Grafik)	243 – 245
Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	246
Viehbestand	247
Landwirtschaftliche Betriebe in den oberfränkischen kreisfreien Städten	248

### **Abschnitt VIII: Tourismus**

Tourismus (mit Grafik)	253 – 255
Tourismus nach Herkunftsländern	256 – 258
Internationales Jugend-Festspieltreffen	259 – 260
Richard-Wagner-Stipendienstiftung	261

### **Abschnitt IX: Bau- und Wohnungswesen**

Wohngebäude und Wohnungen	267
Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude	268
Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden	269
Entwicklung des Wohnungswesens (mit Grafik)	270 – 271
Bauüberhang an Wohn- und Nichtwohngebäuden	272

### **Abschnitt X: Versorgungsbetriebe**

Entsorgung (mit Grafik)	
- Abfallbeseitigung	277
- Abwasserbeseitigung	278 – 279
- Straßenreinigung	279
Städtischer Fuhrpark	280
Bayreuther Schlachthof GmbH	281 – 284

### **Abschnitt XI: Verkehr**

Kraftfahrzeugbestand nach statistischen Bezirken	289
Kraftfahrzeugbestand nach Kraftstoff- und Schadstoffgruppen	290
Öffentliche Parkplätze im Innenstadtbereich (300/500-m-Radius)	291 – 292
Öffentliche Parkplätze und Parkboxen	293 – 303
Verkehrsunfälle	304 – 305
Hauptunfallursachen	306
Führerscheine	306
Regionalflugplatz Bayreuth	307 – 311

## **Abschnitt XII: Finanzwesen und Steuern**

Verwaltungshaushalt	317 – 320
Wichtige Einnahme- und Ausgabeposten des Verwaltungshaushalts im Vergleich zum Vorjahr	321
Steuern, Gebühren und Abgaben	322 – 324

## **Abschnitt XIII: Sicherheitswesen**

Auszug aus der Kriminalstatistik für die Stadt Bayreuth	329
Straftatentwicklung (Grafik)	330
Feuerlöschwesen	331 – 334

## **Abschnitt XIV: Wahlen**

Wahlereignisse	337
----------------	-----

## **Abschnitt I**

# **ALLGEMEINES ÜBER BAYREUTH**



	Seite
Geschichtlicher Rückblick	5 – 11
Geographische Angaben	12
Klimadaten von Bayreuth mit Graphik	13 – 14
Das Stadtratskollegium	15
Die Beschäftigten der Stadtverwaltung, der Hospitalstiftung und der Stadtwerke-Gesellschaften	16
Auszug aus der Stadtchronik	17 – 30

## Geschichtlicher Rückblick

- 1194** Erste urkundliche Erwähnung des Ortes "Baierute" durch Bischof Otto II. von Bamberg
- 1231** Verleihung des Stadtrechts
- 1260** Bayreuth geht in den Besitz der fränkischen Hohenzollern, d. h. der Burggrafen von Nürnberg
- 1430** Die Stadt wird von Hussiten zerstört und erobert
- 1533** Markgraf Georg führt mit einer neuen Kirchenordnung die Reformation ein.
- 1602** Bei einer Pestepidemie kommen über 1.000 Einwohner ums Leben
- 1603** Markgraf Christian verlegt die fürstliche Residenz von Kulmbach in das Alte Schloss nach Bayreuth
- 1605** Großer Stadtbrand
- 1610** Erbauung des achteckigen Turms der Schlosskirche
- 1621** Erneut großer Stadtbrand. Bayreuth zählt etwa 4 000 Einwohner.
- 1632 - 1634** Im 30jährigen Krieg wird die Stadt in drei aufeinander folgenden Jahren von kaiserlichen Truppen eingenommen und geplündert
- 1715** Die Arbeiten am Landschaftspark Eremitage beginnen
- 1735** Das Markgrafenpaar Friedrich und Wilhelmine tritt die Regierung an
- 1735 - 1753** Erweiterungs- und Verschönerungsbauten der Eremitage (z. B. Neues Schloss, Sonnentempel)
- 1742** Gründung der Universität Bayreuth, die bereits ein Jahr später nach Erlangen verlegt wird
- 1744 - 1748** Bau des Markgräflichen Opernhauses
- 1753 - 1754** Bau des Neuen Schlosses
- 1792** Nach dem Rücktritt des Markgrafen Alexander fällt das Fürstentum Bayreuth an das Königreich Preußen
- 1792 - 1797** Hardenberg ist als dirigierender Provinzialminister Preußens in Bayreuth tätig.
- 1792 - 1795** Alexander von Humboldt arbeitet als Bergassessor und Oberbergrat in Bayreuth

- 1806 - 1810** Bayreuth unter Napoleonischer Herrschaft
- 1806 - 1844** Georg Graf zu Münster, Preußischer Regierungsrat, berühmter Geologe und Paläontologe lebt und arbeitet in Bayreuth
- 1806** Der Philosoph Max Stirner wird in Bayreuth geboren.
- 1810** Durch Napoleon kommt Bayreuth zum Königreich Bayern. Die Stadt zählt ca. 11 000 Einwohner.
- 1810 - 1841** Johann Baptist Graser, der bedeutende Pädagoge, arbeitet als Regierungsschulrat in Bayreuth
- 1814 - 1841** Marianne Mozart, das Bäsle von Wolfgang Amadeus Mozart, lebt in Bayreuth
- 1818** Erhard Christian Hagen von Hagenfels wird 1. rechtskräftiger Bürgermeister (bis 1848)
- 1825** Der Dichter Jean Paul Friedrich Richter, der seit 1804 in Bayreuth lebt und arbeitet, stirbt. Seine Grabstätte findet sich auf dem Stadtfriedhof.
- 1835** Richard Wagner besucht am 26. Juli erstmals Bayreuth
- 1872** Richard Wagner übersiedelt nach Bayreuth.
- 1872** Am 22. Mai wird der Grundstein für das Festspielhaus gelegt
- 1874** Wagner zieht in die Villa "Wahnfried" ein.
- 1876** Bei den ersten Festspielen führt Richard Wagner dreimal den "Ring des Nibelungen" auf
- 1883** Richard Wagner stirbt am 13. Februar in Venedig
- 1886** Franz Liszts Tod (Sterbehaus in der Lisztstraße)
- 1930** Richard Wagners Frau Cosima stirbt
- 1930** Siegfried Wagner stirbt. Seine Frau Winifred Wagner übernimmt die Festspielleitung.
- 1945** Rund ein Drittel der Stadt wird bei alliierten Luftangriffen zerstört.
- 1948** Amtsantritt von Oberbürgermeister Hans Rollwagen (SPD)
- 1951** Die ersten Festspiele nach dem 2. Weltkrieg unter Wieland und Wolfgang Wagner.
- 1958** Amtsantritt von Oberbürgermeister Hans Walter Wild (SPD).

- 1964** Einweihung des Kreuzsteinbades als einem der schönsten Freibäder Nordbayerns.
- 1965** Einweihung der neuen Stadthalle.
- 1966** Abschluss der Städtepartnerschaft mit der französischen Stadt Annecy.  
17. Oktober: Wieland Wagner stirbt
- 1967** Eröffnung des Stadions
- 1971** 14. Dezember: Der Bayer. Landtag beschließt die Errichtung der Universität Bayreuth.
- 1972** 6. Mai Einweihung des Neuen Rathauses
- 1973** 2. Mai Gründung der Richard-Wagner-Stiftung.
- 1975** 3. November Die Universität Bayreuth nimmt den Vorlesungs- und Forschungsbetrieb auf.
- 1976** 23./24. Juli Das im Krieg zerstörte und wiederaufgebaute Wohnhaus Richard Wagners "Haus Wahnfried" wird durch die Richard-Wagner-Stiftung als Museum und Nationalarchiv in Dienst gestellt.
- 1980** 5. März Im Alter von 82 Jahren stirbt in Überlingen am Bodensee die Schwiegertochter Richard Wagners, Winifred Wagner.
- 1986** 4. Juni Das neue Klinikum nimmt seinen Betrieb auf.
- 1988** 1. Mai Amtsantritt von Oberbürgermeister Dr. Dieter Mronz (SPD)  
29. Oktober Die für über 26 Mio. DM errichtete Oberfrankenhalle wird eingeweiht.
- 1989** 11./12. November Über 25 000 Bürger aus der damaligen DDR besuchen Bayreuth.
- 1990** 26. April/6. Juli Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages zwischen den Städten Bayreuth und Rudolstadt  
31. Juli Unterzeichnung des Kulturabkommens zwischen dem Land Burgenland und der Stadt Bayreuth
- 1993** 14. Juli Die Stadt Bayreuth wird als Oberzentrum in Bayern ausgewiesen.
- 1994** 1. Januar Start des ganzjährigen Jubiläumsprogramms zum 800jährigen Bestehen Bayreuths: Ein Laserstrahl verbindet in der Neujahrsnacht das Neue Rathaus mit dem Festspielhaus.

<b>1995</b>	18. Oktober	Bayreuth hat als eine der ersten Städte die Vollversorgung mit Kindergartenplätzen realisiert.
<b>1996</b>	27. Juni	Das neue Historische Museum wird eröffnet.
	2. August	Einweihung der Herzchirurgischen Klinik am Roten Hügel
<b>1997</b>	25. September	Als größte Privatinvestition aller Zeiten wird das innerstädtische Einkaufs- und Dienstleistungszentrum "Rotmain-Center" eingeweiht.
<b>1998</b>	9. September	Kultusminister Dr. Hans Zehetmair eröffnet die 6. Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften der Universität Bayreuth.
<b>1999</b>	16. April	Die British-American Tobacco GmbH (B.A.T.) weiht ihren Erweiterungsbau und das neue Forschungszentrum ein: Bayreuth ist zentraler Werks- und Entwicklungsstandort in Deutschland.
	15. Mai/ 19. Juni	Bayreuth und La Spezia besiegeln ihre Städtepartnerschaft
	19. November	Eröffnung der Lohengrin-Therme.
	3. Dezember	Einweihung des für 13 Mio. DM sanierten und zum Kunstmuseum umgebauten Alten Rathauses.
<b>2000</b>	9. Mai	Die Fachakademie für Evangelische Kirchenmusik wird zur Kirchlichen Musikhochschule aufgestuft.
<b>2003</b>	12. Februar	Einweihung der neuen bundesweiten Unternehmenszentrale der e.on-Netz GmbH an der Bernecker Straße.
	2. Juli	Einweihung des "Kompetenzzentrums Neue Materialien" durch Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber.
	28. September	Im Geburtshaus Wilhelm Leuschners, Moritzhöfen 25, wird für den Gewerkschaftsführer und führenden Kopf des deutschen Widerstandes gegen die NS-Diktatur eine städtische Gedenkstätte eingeweiht.
<b>2004</b>	1. Januar	Fusion des Klinikums Bayreuth und des staatlichen Krankenhauses Hohe Warte in Trägerschaft der kommunalen "Klinikum Bayreuth GmbH"
	22. September	Verkehrsfreigabe für die neue Autobahnanschlussstelle Bayreuth-Süd.
<b>2005</b>	12. Mai	Bayreuth tritt als eines der ersten Mitglieder der Europäischen Metropolregion Nürnberg bei.

- 2006**
26. März Dr. Michael Hohl (CSU) wird mit 57,33 % zum neuen Oberbürgermeister der Stadt Bayreuth gewählt. Ulrich Pfeifer (SPD) erhält 42,67 % der Stimmen.
26. April Nach 18 Jahren Amtszeit wird OB Dr. Mronz im Beisein des Bayerischen Innenminister Dr. Beckstein mit einem Festakt in der Stadthalle verabschiedet. Höhepunkt der Feier ist die Auszeichnung des scheidenden Oberbürgermeisters mit der Ehrenbürgerwürde.
22. Juni Die Stadtkirche, eines der prägnantesten Bauwerke der historischen Innenstadt, muss wegen Einsturzgefahr gesperrt werden.
20. November Ende eines Nadelöhrs: Nach fast fünf Jahren findet der Ausbau der A 9 zwischen der Rastanlage Sophienberg und der Anschlussstelle Bayreuth-Nord seinen Abschluss. Bayerns Innenminister Dr. Beckstein gibt das Straßenbauwerk für den Verkehr frei.
- 2007**
15. Mai Konstituierende Sitzung des neuen Bayreuther Jugendparlaments.
11. September Wichtiger Ansiedlungserfolg für Bayreuth: Das Schweizer Unternehmen MTS wird künftig im Sondergebiet für Forschung und Entwicklung in Bayreuth-Wolfsbach Prototypen von hochtemperaturfesten Turbinenschaufeln produzieren.
24. Oktober Der Stadtrat Bayreuth gibt grünes Licht für die architektonische Umgestaltung der Fußgängerzone nach Abzug der Stadtbusse vom Markt.
26. Oktober Mit der Einweihung der neuen Zentralen Omnibus-Haltestelle am Hohenzollernplatz durch OB Dr. Michael Hohl realisiert die Stadt Bayreuth eines der wichtigsten Bauvorhaben für die weitere Entwicklung der Innenstadt.
13. Dezember Trauerfeier für Gudrun Wagner in der Ordenskirche: Die Gattin von Festspielleiter Dr. Wolfgang Wagner war am 28. November überraschend verstorben.
- 2008**
2. März Bei der Stadtratswahl 2008 ergibt sich folgende Sitzverteilung: CSU: 13 Sitze; SPD: 10 Sitze; Bayreuther Gemeinschaft: 10 Sitze; Bündnis 90/Die Grünen: 4 Sitze; Junges Bayreuth: 2 Sitze; FDP: 2 Sitze; BT go!: 2 Sitze; Bayreuther Bürger Liste: 1 Sitz.
7. Mai Konstituierende Sitzung des neuen Stadtrats: Thomas Ebeberger (CSU) wird zum 2. Bürgermeister, Dr. Beate Kuhn (SPD) zur 3. Bürgermeisterin gewählt.

	4. Juli	Mit einem Festakt im Markgräflichen Opernhaus werden die Feierlichkeiten zum Markgräfin Wilhelmine-Doppeljubiläum offiziell eröffnet.
	28. August	Das Festspielhaus verabschiedet Wolfgang Wagner, der die Bayreuther Festspiele 58 Jahre lang geleitet hatte.
	1. September	Der Stiftungsrat der Bayreuther Festspiele entscheidet: Katharina Wagner und Eva Wagner-Pasquier werden gemeinsam die künftige Festspielleitung übernehmen.
	21. Oktober	Im Neuen Rathaus unterzeichnen OB Dr. Michael Hohl und Bürgermeister Tomáš Chalupa eine Vereinbarung über freundschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Stadt Bayreuth und dem Stadtbezirk Prag 6.
<b>2009</b>	1. März	Stellvertretend für Bayreuths jüdische Mitbürger wird Hanneliese Wandersmann, einzige noch lebende jüdische Zeitzeugin des Holocaust, von OB Dr. Michael Hohl mit der Bayreuth-Medaille in Gold ausgezeichnet.
	3. April	Bayreuth erhält den Zuschlag für die Landesgartenschau 2016.
	3. Juli	Mit einem Festakt im Markgräflichen Opernhaus erinnert die Stadt an den 300. Geburtstag von Markgräfin Wilhelmine. Die Feier wird umrahmt von einer spektakulären Lichtinszenierung in der Innenstadt.
	25. Juli	Die erste Festspielsaison unter der Leitung von Eva Wagner-Pasquier und Katharina Wagner wird mit der Wagner-Oper „Tristan und Isolde“ in einer Inszenierung von Christoph Marthaler und unter der musikalischen Leitung von Peter Schneider eröffnet
	16. - 22. Oktober	Der Internationale Franz-Liszt-Klavierwettbewerb der Hochschule für Musik in Weimar ist erstmals in Bayreuth zu Gast. Beide Partner wollen auch künftig bei der Austragung des renommierten Wettbewerbs kooperieren.
<b>2010</b>	13. Januar	Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl und Adem Dalgiç, Oberbürgermeister der türkischen Stadt Tekirdag, unterzeichnen eine Absichtserklärung für eine offizielle Städtepartnerschaft.
	21. März	Bayreuth trauert um seinen Ehrenbürger und langjährigen Festspielleiter Dr. Wolfgang Wagner, der im Alter von 90 Jahren verstirbt.
	2. Juli/ 26. Oktober	Bayreuth und das österreichische Burgenland feiern das zwanzigjährige Bestehen ihrer Kulturpartnerschaft.
	3. Oktober	Mit einer Feierstunde in der Stadthalle begehen die Städte Bayreuth und Rudolstadt den 20. Geburtstag ihrer deutsch-deutschen Partnerschaft

8. Oktober/ 27. Oktober Der renommierte Museumsarchitekt Volker Staab aus Berlin wird 1. Preisträger des Architekturwettbewerbs zur Neugestaltung von Haus Wahnfried. Der Stadtrat stimmt am 27.10. mit großer Mehrheit für eine Umsetzung seines Entwurfs.
18. November Anlässlich des 2. Bayreuther Zukunftsforums zeichnet Oberbürgermeister Dr. Hohl Prinz Hassan ibn Talal von Jordanien mit dem Wilhelmine-von-Bayreuth-Preis aus.
- 2011** 01. Februar Das Markgräfliche Opernhaus wird als Vorschlag der Bundesrepublik für die Aufnahme ins UNESCO-Welterbe nominiert.
09. Februar Eine neue Ära der städtischen Bildungsarbeit beginnt: Mit einem Festakt, bei dem die Präsidentin des Deutschen Volkshochschulverbandes Prof. Dr. Rita Süßmuth den Festvortrag hält, wird Bayreuths RW21 als neues Domizil für Stadtbibliothek und Volkshochschule eröffnet.
16. April Nach rund zweijähriger Bauzeit ist der neue Marktplatz fertig: Bei einem Umbaufest übergibt Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl Bayreuths sanierte und umgestaltete Fußgängerzone offiziell an die Bevölkerung.
22. Oktober Mit einem Festakt erinnert die Stadt Bayreuth an den 200. Geburtstag von Franz Liszt. Chor und Orchester der Liszt-Akademie Budapest unter der Leitung von László Kovács spielen Höhepunkte aus Liszts Oratorium „Christus“.
02. Dezember Im Alter von 69 Jahren stirbt Bayreuths Ehrenbürger und langjähriger Bürgermeister Bernd Mayer.

## Geographische Angaben

<b>Geographische Lage:</b>	49° 56' 46" nördl. Breite und 11° 34' 44" östl. Länge von Greenwich	
<b>Ortszeit:</b>	Differenz zur mitteleuropäischen Zeit (MEZ) 13 Minuten und 41 Sekunden.	
<b>Höhenlage:</b>	345 m über NN Hauptbahnhof	
<b>Höchster Punkt:</b>	527 m über NN Oschenberg	
<b>Niedrigster Punkt:</b>	326 m über NN Roter Main unterhalb der Kläranlage	
<b>Gesamtgebietsfläche:</b>	6 691,44 ha	
<b>Größte Ausdehnung des Stadtgebiets:</b>	West-Ost-Richtung	11,380 km
	Nord-Süd-Richtung	9,830 km
	Nordost-Südwest- Richtung	9,980 km
	Nordwest-Südost- Richtung	10,840 km
<b>Länge der Stadtgrenze:</b>	ohne Exklave	61,125 km
	mit Exklave "Dörnhöfer Wiesen"	71,599 km
<b>Länge der Wasserläufe innerhalb der Stadtgrenzen:</b>	Roter Main	21,500 km
	Main-Mühlbach	1,800 km
	Mistelbach	4,600 km
	Sendelbach	4,000 km
	Tappert	9,500 km
	Steinach	2,600 km
	Aubach	7,400 km
<b>Fläche des Röhrensees:</b>	2,20 ha	
<b>Gesamtlänge der Kanalisation:</b>	390,900 km	
<b>Gesamtlänge des Straßennetzes:</b>	513,440 km	

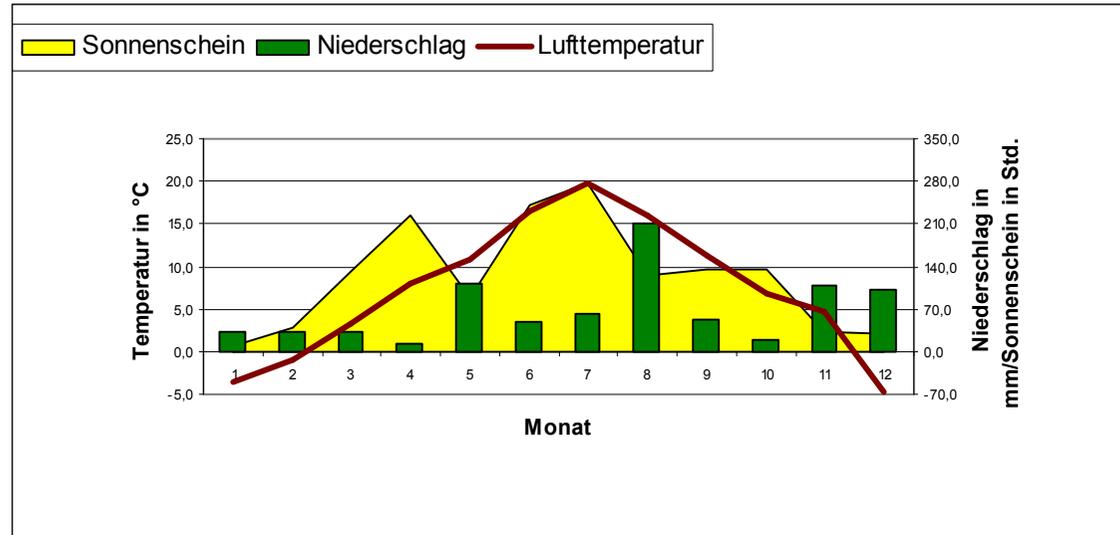
## Klimadaten von Bayreuth

Monat	Monatsmitteltemperatur in °Celsius		Monatsniederschlags- summe in l/m <sup>2</sup>		Monatssumme der Sonnenscheindauer in Stunden	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
Jan.	-3,7	-0,6	32,6	75,9	9,7	39,9
Feb.	-1,0	-0,1	31,0	17,2	39,2	97,8
März	3,2	4,4	33,6	10,4	132,8	194,4
April	7,9	10,8	14,1	14,2	224,5	234,4
Mai	10,8	13,6	111,0	66,2	88,6	282,7
Juni	16,6	16,4	49,0	74,4	242,3	177,6
Juli	19,7	15,8	62,6	111,7	277,3	173,2
Aug.	16,0	17,5	209,5	56,2	125,8	195,5
Sept.	11,2	14,6	53,7	92,3	135,4	180,4
Okt.	6,9	8,3	19,3	63,3	136,4	140,4
Nov.	4,6	2,9	109,8	0,5	31,6	106,9
Dez.	-4,8	3,3	100,9	118,2	30,7	16,2

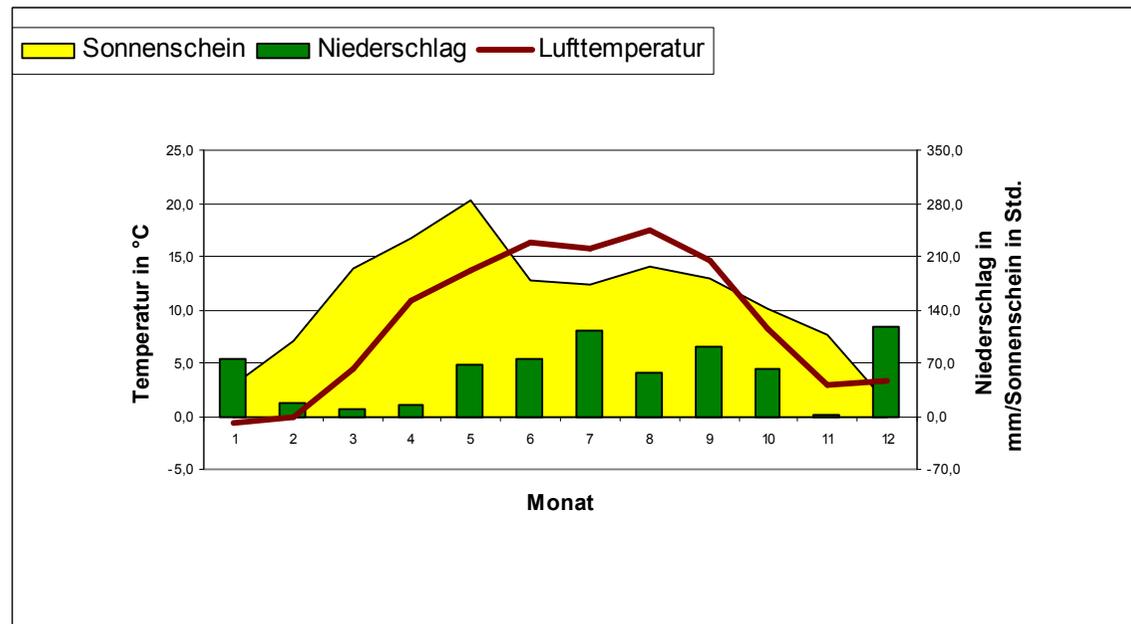
Quelle: Deutscher Wetterdienst München

## Klimadaten Grafik

2010



2011



## Das Stadtratskollegium

### I. Bürgermeister

#### **Oberbürgermeister:**

Dr. Michael H o h l , CSU  
(1. Wahlperiode: 01.05.2006 – 30.04.2012)

#### **Weitere Bürgermeister:**

##### 2. ehrenamtlicher Bürgermeister:

Thomas E b e r s b e r g e r , CSU  
(Wahlperiode 01.05.2008 - 30.04.2014)

##### 3. ehrenamtliche Bürgermeisterin:

Dr. Beate K u h n , SPD  
(Wahlperiode 01.05.2008 - 30.04.2014)

### II. Ehrenamtliche Stadtratsmitglieder

(Wahlperiode 01.05.2008 - 30.04.2014)

#### **Aufgliederung nach Parteien und Wählergruppen:**

Partei oder Wählergruppe	Anzahl der Sitze
Christlich-Soziale Union (CSU)	13
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	10
Bayreuther Gemeinschaft (BG)	10
Bündnis 90/Die Grünen und Unabhängigen	4
Freie Demokratische Partei (FDP)	2
Junges Bayreuth (JB)	2
BT go! Junge Liste Bayreuth (BT go!)	2
Bayreuther-Bürger-Liste (BBL)	1
<b>Gesamtzahl der Sitze:</b>	<b>44</b>

## Die Beschäftigten der Stadtverwaltung

	Beamte davon (...) Teilzeit	Beamten- anwärter	Beschäftigte davon (...) Auszubildende	nicht vollbeschäftigte u. nebenamtliche Mitarbeiter	Praktikanten	gesamt:
Stadtverwaltung	222 (39)	9	659 (18)	221	3	1.114
Schulen	87 (23)	-	40 (-)	72	-	199
<b>insgesamt</b>	<b>309 (62)</b>	<b>9</b>	<b>699 (18)</b>	<b>293</b>	<b>3</b>	<b>1.313</b>

## Die Beschäftigten der Hospitalstiftung

	Beamte davon (...) Teilzeit	Beamten- anwärter	Beschäftigte davon (...) Auszubildende	nicht vollbeschäftigte u. nebenamtliche Mitarbeiter	Praktikanten	gesamt:
<b>Hospitalstiftung</b>	-	-	51 (10)	54	-	105

## Die Beschäftigten der Stadtwerke-Gesellschaften\*)

	Beschäftigte davon (...) Auszubildende
Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH	41 (-)
BEW Bayreuther Energie- und Wasserversorgungs-GmbH	181 (7)
BVB Bayreuther Verkehrs- und Bäder-GmbH (einschließlich Bayreuther Thermalbad GmbH)	126 (2)
<b>insgesamt:</b>	<b>348 (9)</b>

Quelle: Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH

\*) ab 1996 wurden die Stadtwerke in 3 eigenständige GmbH's umgewandelt

## Stadtchronik

- 08.01.2011 Mit dem „Ball der Stadt“ unter dem Motto „Ungarische Rhapsodie“ startet das Jubiläumsprogramm 2011 anlässlich des 200. Geburtstages von Franz Liszt.
- 10.01.2011 Bundesgesundheitsminister Dr. Philipp Rösler zu Gast beim Neujahrsempfang der Industrie- und Handelskammer für Oberfranken.
- 13.01.2011 Grundsteinlegung für ein neues Labor- und Praktikumsgebäude der Universität Bayreuth.
- 14.01.2011 Die Bayreuther Turnerschaft von 1861 e. V. feiert ihr 150-jähriges Bestehen.
- 14.01.2011 Das Klinikum Bayreuth hat mit dem „Mammomat Inspiration“ das derzeit modernste Mammografiegerät in Oberfranken in Betrieb genommen.
- 17.01.2011 Staatsminister Dr. Markus Söder besucht das Institut für innovative Verfahrenstechnik in Bayreuth.
- 21.01.2011 Der Bayreuther Journalist, Publizist und Kommunalpolitiker Bernd Mayer erhält das Verdienstkreuz erster Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.
- 22.01.2011 Die Sparkasse Bayreuth und der Nordbayerische Kurier rufen den Innovationspreis 2011 ins Leben, der mit 10.000 Euro dotiert ist.
- 26.01.2011 Gülcin Sahin wird als neue Bayreuther Stadträtin vereidigt. Sie tritt die Nachfolge von Sigrid Engelbrecht bei den Grünen an.
- 31.01.2011 Die Bayreuth Marketing- und Tourismus-GmbH (BMTG) zieht eine erste Bilanz für das Geschäftsjahr 2010: Bei den Übernachtungszahlen wird ein Plus von 8 % gegenüber dem Vorjahr verzeichnet.
- 01.02.2011 Das Markgräfliche Opernhaus wird als Vorschlag der Bundesrepublik für die Aufnahme ins UNESCO-Welterbe nominiert.

- 03.02.2011 Richtfest für den Aufstockungsbau des Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasiums.
- 08.02.2011 Die Sparkasse Bayreuth gewinnt den Focus Money CityContest 2010 und erhält die Auszeichnung „Beste Bank in Bayreuth“.
- 09.02.2011 Die Luftsportgemeinschaft Bayreuth e.V. gewinnt den dritten Preis im Wettbewerb „Klimaschutz im Sportverein“, den der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und das Bundesumweltministerium ausgeschrieben hatten.
- 09.02.2011 Eine neue Ära der städtischen Bildungsarbeit beginnt: Mit einem Festakt, bei dem die Präsidentin des Deutschen Volkshochschulverbandes Prof. Dr. Rita Süßmuth den Festvortrag hält, wird Bayreuths RW21 als neues Domizil für Stadtbibliothek und Volkshochschule eröffnet.
- 11.02.2011 Tausende Bayreuther und Besucher aus dem Umland beim  
12.02.2011 2-tägigen Tag der offenen Tür in der neuen Bayreuther Stadtbibliothek.
- 17.02.2011 Der Sozialpreis 2010 der Stadt Bayreuth wird an den Besuchsdienst im Caritas-Altenheim St. Martin verliehen.
- 22.02.2011 Die langjährige Bayreuther Stadträtin und Fraktionsvorsitzende der Grünen, Sigrid Engelbrecht, wird mit dem Goldenen Ehrenring der Stadt ausgezeichnet.
- 24.02.2011 Einweihung des neuen Studentenwohnheimes Adolph Kolping in der Kolpingstraße.
- 24.02.2011 Der Kulturpreis der Stadt Bayreuth 2010 wird an den bekannten Sprachforscher und Autor Dr. Eberhard Wagner verliehen.
- 28.02.2011 Die Brauerei Gebrüder Maisel wird mit dem Umwelt- und Naturschutzpreis 2010 der Stadt Bayreuth ausgezeichnet.
- 01.03.2011 Das Gymnasium Christian Ernestinum wird beim Wettbewerb „Jugend forscht“ als erfolgreichste Forscherschule in Oberfranken ausgezeichnet.

- 01.03.2011 Aus der Arbeitsagentur Bayreuth wird ab sofort das Jobcenter Bayreuth. Brigitte Glos, Leiterin der Agentur für Arbeit Bayreuth-Kulmbach, und Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl unterzeichnen einen Vertrag über die gemeinsame Fortführung.
- 06.03.2011 Faschingsumzug in der Bayreuther Fußgängerzone vor rund 15.000 Schaulustigen.
- 11.03.2011 Die Stadt Bayreuth lädt erstmals anlässlich des Internationalen Tags der Frauen zu einem Empfang ins Neue Rathaus ein.
- 14.03.2011 „Bayreuther öffnen ihre Türen“: Unter diesem Motto starten Universität und Stadt ein neues Projekt, das internationale Forscher und Forscherinnen der Universität Bayreuth noch besser ins städtische Leben integrieren soll
- 17.03.2011 Die Forschungsstelle für deutsches und europäisches Energierecht (FER) veranstaltet an der Universität Bayreuth die  
18.03.2011 2. Bayreuther Energierechtstage.
- 21.03.2011 Der langjährige Kanzler der Universität Bayreuth Dr. Ekkehard Beck wird von Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl mit der Bayreuth-Medaille in Gold ausgezeichnet.
- 29.03.2011 Experten aus ganz Deutschland treffen sich in Bayreuth zur  
bis Informationstagung für Tumordokumentation.  
31.03.2011
- 01.04.2011 Ein neuer Service sorgt ab 1. April für mehr Kundenfreundlichkeit bei der Stadtverwaltung: Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich bei der Pass- und Meldestelle online einen Termin zu reservieren.
- 02.04.2011 Rund 120 aktive und ehemalige Mitglieder der Studiobühne Bayreuth treffen sich anlässlich des 30-jährigen Bestehens.
- 03.04.2011 Neuer Blickfang für Besucher der Bayreuther Innenstadt: Die Skulptur "Non Violence" des schwedischen Künstlers Carl Fredrik Reuterswärd - ein verknoteter Revolver – wird vor dem Kunstmuseum feierlich der Öffentlichkeit übergeben.

- 03.04.2011 Der Gründer und erste Leiter des IWALEWA-Hauses, Dr. h. c. Ulli Beier, verstirbt im Alter von 89 Jahren.
- 04.04.2011 Die VR-Bank Bayreuth gründet zusammen mit den Raiffeisenbanken Emtmannsberg, Gefrees, Hollfeld und Neustadt am Kulm die „Bürgerstiftung Bayreuth Stadt und Land“.
- 08.04.2011 Beim Maestro - Handwerkermarkt mit Blumenmarkt in Bayreuth  
09.04.2011 sind rund 80 Aussteller vertreten.
- 09.04.2011 Der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM) feiert sein 100-jähriges Bestehen.
- 09.04.2011 Das Autohaus Hensel feiert sein 150-jähriges Bestehen.
- 14.04.2011 Die IHK für Oberfranken und die Stadt Bayreuth organisieren gemeinsam mit den beiden Speditionsunternehmen Wedlich und Steinbach auf dem Gelände der ehemaligen Markgrafenkaserne den „Tag der Logistik“.
- 16.04.2011 Nach rund zweijähriger Bauzeit ist der neue Marktplatz fertig: Bei einem Umbaufest übergibt Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl Bayreuths sanierte und umgestaltete Fußgängerzone offiziell an die Bevölkerung.
- 22.04.2011 Eröffnungskonzert des Bayreuther Osterfestivals in der Christuskirche.
- 24.04.2011 Die 300-Jahr-Feier der Ordenskirche Bayreuth findet mit dem Festgottesdienst zu Ostern einen weiteren Höhepunkt.
- 03.05.2011 Gründungsversammlung des Evangelischen Kirchenbauvereins Laineck: Ziel des Vereins ist die Errichtung und Ausstattung eines neuen Kirche mit Gemeinderäumen.
- 05.05.2011 Bei einem Pressegespräch präsentiert Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl gemeinsam mit der Jury den Siegerentwurf des Realisierungswettbewerbs für das Ausstellungs- und Dauernutzungskonzept der Landesgartenschau 2016 in Bayreuth.

- 06.05.2011 Eine an den Universitäten Bayreuth und Halle-Wittenberg entwickelte Wirkstoffgruppe eröffnet neue Perspektiven in der Krebstherapie: Eine Forschungsgruppe um Prof. Dr. Rainer Schobert, Inhaber des Lehrstuhls für Organische Chemie I an der Universität, hat eine konzeptionell neue Wirkstoffklasse entwickelt.
- 08.05.2011 Mit einem Festakt im Balkonsaal der Stadthalle wird das 50-jährige Bestehen des Festivals „Musica Bayreuth“ gefeiert. Der Festvortrag "Interkultur im 21. Jahrhundert" wird von Dr. Prinz Asfa-Wossen Asserate von Äthiopien gehalten.
- 10.05.2011 Die Universitäten Bayreuth und Bamberg sowie die Hochschulen Hof und Coburg verstärken ihre Zusammenarbeit und gründen die Technologie Allianz Oberfranken. Die Kooperation soll den Studierenden neue Möglichkeiten eröffnen, die Wirtschaft ankurbeln und die Region stärken.
- 10.05.2011 Mit einem Festakt im Neuen Schloss erinnert die Stadt an den 300. Geburtstag von Markgraf Friedrich.
- 13.05.2011 Im Rahmen des 10. Stadtfeuerwehrtags feiert die Feuerwehr Bayreuth ihr 150-jähriges Bestehen.
- 13.05.2011 - 30.06.2011 Das Kleine Plakatumuseum Bayreuth zeigt anlässlich seines 25-jährigen Jubiläums eine Ausstellung mit Werken von Andy Warhol.
- 14.05.2011 Mit einem internationalen Folkloreabend feiert der Heimat- und Volkstrachtenverein Alt-Bayreuth sein 100-jähriges Bestehen.
- 15.05.2011 Der Sängerkreis Bayreuth lädt anlässlich seines 100-jährigen Bestehens zu einer Matinee im Zentrum.
- 15.05.2011 Eine Reihe von Museen und Einrichtungen in Bayreuth beteiligen sich mit Sonderausstellungen, Aktionen und Führungen an dem diesjährigen internationalen Museumstag.
- 16.05.2011 Bei Grabungen in der Unteren Maxstraße entdecken die Archäologen Teile der historischen Stadtbefestigung einschließlich zweier Toranlagen.

- 17.05.2011 6. Bayreuther Schultheatertage im Zentrum  
-
- 19.05.2011
- 19.05.2011 Vom 19. bis 20. Mai findet an der Uni Bayreuth der dritte Bayreuther Ökonomiekongress mit rund 1.200 Teilnehmern statt.
- 24.05.2011 Startschuss für die Sanierungsarbeiten am Markgräflichen Opernhaus: Das Opernhaus soll in den kommenden Jahren für 19 Millionen Euro saniert werden.
- 25.05.2011 Die vakante Stelle des Baureferenten wird mit dem langjährigen Leiter des Stadtplanungsamtes Diplom-Ingenieur Hans-Dieter Striedl besetzt.
- 25.05.2011 Oberbürgermeister Dr. Hohl zeichnet die Stadträte Christine Hacker, Dr. Stefan Specht, Klaus Klötzer, Prof. Werner Grüninger und Dr. Harald Rehm mit der Bayreuth-Medaille in Gold aus. Die seit 15 Jahren tätigen Stadträte erhalten die Auszeichnung im Foyer des Neuen Rathauses.
- 26.05.2011 Offizielle Einweihung des neuen Ladens der Bayreuther Tafel in der Justus-Liebig-Straße.
- 31.05.2011 10 Einheiten der Bundespolizei treffen sich in Bayreuth zum Tag der Bundespolizei.
- 01.06.2011 Die Fa. Leder Schlenck feiert ihr 150-jähriges Firmenjubiläum.
- 04.06.2011 Der Briefmarkensammler-Verein Bayreuth feiert sein 100-jähriges Bestehen.
- 05.06.2011 Mit einem Tag der offenen Tür feiern die Verkehrsbetriebe Bayreuth 75 Jahre Stadtverkehr in Bayreuth.
- 06.06.2011 Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl und Landrat Hermann Hübner eröffnen gemeinsam den 1. Teilabschnitts des Bayreuther Radelrings von Bayreuth nach Mistelbach.

- 07.06.2011 Die Klinik für Forensische Psychiatrie am Bezirkskrankenhaus verfügt mit der Fertigstellung des dritten Neubaus nun über sechs Stationen mit insgesamt 108 Betten.
- 08.06.2011 Die neue Notaufnahme am Klinikum nimmt ihren Betrieb auf.
- 08.06.2011 Verleihung der Bürgermedaille in Gold an Peter Schmidt, der damit für sein langjähriges Engagement für das deutsch-französische Verhältnis und die Städtepartnerschaft mit Annecy gewürdigt wird.
- 09.06.2011 Dr. Jochen Fähler erhält den Bürgerpreis 2011 verliehen. Die Stadt würdigt den ehemaligen Pfarrer der Evangelisch-Reformierten Gemeinde für sein langjähriges bürgerschaftliche und soziales Engagement.
- 10.06.2011 Zum ersten Mal finden das Bayreuther Volksfest und die Messe  
11.06.2011 Bayreuth, bisher bekannt als Oberfranken-Ausstellung, zeitgleich statt.
- 17.06.2011 Der Hospizverein Bayreuth feiert sein 20-jähriges Bestehen.
- 25.06.2011 Das Uniopenair 2011 lockt zahlreiche Festivalbesucher auf den Campus.
- 25.06.2011 Die ehemalige Landtagsvizepräsidentin Anneliese Fischer wird nach 20 Jahren als Vorsitzende des VdK-Kreisverbandes Bayreuth verabschiedet. Nachfolger wird der Landtagsabgeordnete Christoph Rabenstein.
- 26.06.2011 Die Siedler- und Eigenheimer-Vereinigung Bayreuth-Saas feiert ihr 75-jähriges Bestehen.
- 01.07.2011 An der Universität Bayreuth findet der 5. Bayreuther Sportökonomiekongress statt.  
02.07.2011
- 01.07.2011 Das 34. Bayreuther Bürgerfest wird auf dem neuen  
- Stadtparkett eröffnet.  
03.07.2011

- 07.07.2011 Die Stadt Bayreuth erhält aus dem Bund-Länder-Städtebauförderprogramm rund 2,4 Mio. Euro für den Altstadt-kern.
- 08.07.2011 Im Beisein von Gesundheitsminister Dr. Markus Söder wird der Ostflügel des Krankenhauses Hohe Warte eingeweiht. Mit Abschluss des 6. Bauabschnitts haben nun alle Stationen, die zusammen mehr als 300 Patienten aufnehmen können, modernen Klinikstandard erreicht.
- 09.07.2011 Das erstmals veranstaltete Festival „St. Georgen swingt“ zieht  
10.07.2011 mehr als 10.000 Besucher an.
- 13.07.2011 Die Präsidenten der Universitäten Bayreuth und Bamberg, der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften Coburg und Hof sowie der IHK Oberfranken Bayreuth, der IHK zu Coburg und der Handwerkskammer für Oberfranken gründen den "Förderkreis Wissenschaftsstiftung Oberfranken e.V."
- 13.07.2011 Die Stadt Bayreuth verzeichnet einen leichten Bevölkerungsgewinn: im vergangenen Jahr erhöhte sich die Einwohnerzahl von 72.576 auf 72.683.
- 14.07.2011 Das Fraunhofer Institut will in den nächsten Jahren insgesamt 28 Millionen Euro in Bayreuth investieren.
- 15.07.2011 Festakt anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Frauenhauses.
- 15.07.2011 Erstmals vergibt die Stadt eine Auszeichnung an Menschen, die sich für in Vereinen und Organisationen für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund einsetzen.
- 17.07.2011 Mit einem Festkonzert in der Christuskirche feiert die Kantorei der Stadtkirche ihr 50-jähriges Bestehen.
- 17.07.2011 Der Bayreuther Turnerschaft e.V. feiert ihr 150-jähriges Bestehen mit einer Sportshow auf dem BTS Sportgelände.

- 21.07.2011      Erstmals wird der mit insgesamt 10.000 € dotierte Innovationspreis der Sparkasse Bayreuth und dem Nordbayerischen Kurier verliehen: Sieger wird das Bayreuther Unternehmen Ehrensache mit seinen Taschen aus Flugzeug-Schwimmwesten.
- 24.07.2011      Die 61. Bayreuther Kunstausstellung im Neuen Schloss der Eremitage wird eröffnet.
- 25.07.2011      Eröffnung der 100. Bayreuther Festspiele mit der Wagner-Oper "Tannhäuser" in einer Neuinszenierung von Sebastian Baumgarten und unter der musikalischen Leitung von Thomas Hengelbrock. Unter den Premierengästen befinden sich Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und der Bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer.
- 26.07.2011      Im Rahmen des Programms zum Franz-Liszt-Jubiläumsjahr 2011 spielt das Israel Chamber Orchestra unter der Leitung von Chefdirigent Roberto Paternostro in der Stadthalle. Noch nie zuvor war ein israelisches Orchester in Bayreuth aufgetreten.
- 29.07.2011      Die größte Photovoltaikanlage in Nordbayern auf dem Dach der A 9-Einhausung wird eingeweiht.
- 30.07.2011      42. Sommernachtsfest im Park der Eremitage.
- 02.08.2011      Oberbürgermeister Dr. Hohl zeichnet im Sitzungssaal des Neuen Rathaus langjährige Mitwirkende der Bayreuther Festspiele aus.
- 04.08.2011      Richtfest auf dem Campus: Das neue Forschungsgebäude „Polymer Nanostructures“ ist ein Meilenstein für die Weiterentwicklung der Polymerwissenschaften am Standort Bayreuth und für den weiteren Ausbau der Universität Bayreuth.
- 09.08.2011      Die Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH meldet fürs erste Halbjahr 2011 über 9 Prozent mehr Gäste.
- 10.08.2011      Die heutige Aufführung von "Tristan und Isolde" ist die 2.500. Vorstellung seit Eröffnung des Festspielhauses im Jahr 1876.

- 14.08.2011      Erstmals wird mit „Lohengrin“ eine Aufführung der Bayreuther Festspiele live ins deutsche Fernsehen übertragen. Zeitgleich verfolgen rund 20.000 Menschen beim Public Viewing die Übertragung der Oper auf dem Volksfestplatz.
- 19.08.2011      Oberbürgermeister Dr. Hohl empfängt die neu gewählte Bürgermeisterin von Prag 6, Maria Kousalíková.
- 06.09.2011      Laut einer Auswertung der dpa-RegioData sind die Mieten in der Stadt Bayreuth im Zeitraum von 2005 bis 2010 um 12,7 % gestiegen.
- 10.09.2011      Mit einer Operngala in der Stadthalle feiert der Richard-Wagner-Verband Bayreuth sein 100-jähriges Bestehen.
- 11.09.2011      Der bisherige Bayreuther CSU-Kreisvorsitzende Oliver Junk wird zum neuen Oberbürgermeister der Stadt Goslar gewählt.
- 13.09.2011      Die Internationale Schule Bayreuth nimmt ihren Schulbetrieb in Schloss Thiergarten auf.
- 13.09.2011      Die Rettungsleitstelle Bayreuth bezieht die neuen Räumlichkeiten der Integrierten Leitstelle (ILS) an der Feuerwache.
- 14.09.2011      Die Industrie im Wirtschaftsraum Bayreuth verzeichnet im 2. Quartal 2011 deutliche Zuwachsraten, meldet die Industrie- und Handelskammer (IHK) für Oberfranken Bayreuth.
- 14.09.2011      Die Stadt Bayreuth startet gemeinsam mit der Opus Marketing GmbH die Aktion „Ich bin Bayreuth“, mit deren Hilfe auf den unterschiedlichsten medialen Kanälen auf den Standort Bayreuth hingewiesen werden soll.
- 14.09.2011      Das städtische wirtschafts- und naturwissenschaftliche Gymnasium erhält für 2,3 Millionen Euro einen neuen Fachklassentrakt, mit dem die langjährigen Raumprobleme der Schule gelöst werden.

- 15.09.2011 In Bayreuth ist das neue Bundesprogramm "Toleranz fördern - Kompetenzen stärken" offiziell an den Start gegangen. Bayreuth ist eine von sieben Städten Bayerns, die für ein Programm zur Prävention von Rechtsextremismus und zur Förderung von Demokratie und Interkulturalität finanziell gefördert werden.
- 16.09.2011 Das 25-jährige Jubiläum des Klinikums Bayreuth wird mit einer Nacht der Medizin gefeiert.
- 16.09.2011 Die Schüler der siebten Klassen der Johannes-Kepler-Realschule erreichen beim bundesweiten Schülerwettbewerb der Nationalen Initiative Printmedien den 2. Platz.
- 18.09.2011 Die Evangelische Kindertagesstätte „Lainecker Schlossbande“ der Diakonie Bayreuth ihr 100-jähriges Jubiläum.
- 23.09.2011 In diesem Jahr kamen rund 200 Studierende aus 52 Ländern zur Sommeruniversität für Interkulturelle Deutsch-Studien nach Bayreuth.
- 28.09.2011 Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl wird zum neuen Kreisvorsitzenden der CSU Bayreuth-Stadt gewählt.
- 29.09.2011 Die Präsidenten der Universitäten Bayreuth und Bamberg sowie der Hochschulen für angewandte Wissenschaften Coburg und Hof unterzeichnen im Beisein von Wissenschaftsminister Wolfgang Heubisch den Vertrag für die „Technologie Allianz Oberfranken“ (TAO).
- 30.09.2011 Einweihung des neuen Blockheizkraftwerkes in der Lohengrin Therme Bayreuth.
- 14.10.2011 Die Stadtbibliothek verzeichnet in ihrem neuen Domizil RW21 40 % mehr Ausleihen und 4.400 Neuanmeldungen.
- 18.10.2011 Zum Start des Wintersemesters meldet die Universität Bayreuth mit rund 11.400 eingeschriebenen Studierenden neue Rekordzahlen.
- 20.10.2011 Erstmals sind in der von Focus-Spezial veröffentlichten Top-Ärzteliste vier Mediziner aus Bayreuth aufgeführt.

- 22.10.2011 Mit einem Festakt erinnert die Stadt Bayreuth an den 200. Geburtstag von Franz Liszt. Chor und Orchester der Liszt-Akademie Budapest unter der Leitung von László Kovács spielen Höhepunkte aus Liszts Oratorium „Christus“.
- 24.10.2011  
25.10.2011 Horst Eggers, langjähriger Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für Oberfranken, wird zweifach für sein Lebenswerk ausgezeichnet: In München erhält der frühere Hauptgeschäftsführer die Staatsmedaille für besondere Verdienste um die bayerische Wirtschaft. Oberbürgermeister Dr. Hohl verleiht Horst Eggers die Bayreuth-Medaille in Gold.
- 26.10.2011 Elisabeth Bauriedel wird als neue Bayreuther Stadträtin vereidigt. Sie tritt die Nachfolge von Oliver Junk bei der CSU an.
- 26.10.2011 Bernd Mayer, langjähriger Bürgermeister, Stadtrat und Autor zahlreicher stadthistorischer Bücher, wird vom Stadtrat zum Ehrenbürger ernannt.
- 29.10.2011 Die 11. Bayreuther Museumsnacht verzeichnet rund 26.600 Museumsbesuche.
- 30.10.2011 Mit einem Jubiläums-Theaterabend feiert der Gesangverein Concordia Laineck sein 125-jähriges Bestehen.
- 31.10.2011 Oberbürgermeister Dr. Hohl verleiht Bayreuths ehemaligen Bürgermeister und langjährigen Stadtrat Bernd Mayer die Ehrenbürgerwürde.
- 04.11.2011 Einweihung der neuen Integrierten Rettungsleitstelle Bayreuth/Kulmbach an der Feuerwache.
- 06.11.2011 Der ehemalige Direktor des Ökologisch-Botanischen Gartens der Universität Bayreuth, Professor Dr. Günther Roßmann, verstirbt im Alter von 81 Jahren.
- 07.11.2011 Im Evangelischen Gemeindehaus werden die Preisträger des Wettbewerbs „Familienfreundliches Oberfranken“ ausgezeichnet.
- 11.11.2011 Die Landwirtschaftsschule Bayreuth feiert ihr 100-jähriges Bestehen.

- 11.11.2011 Anlässlich des 3. Bayreuther Zukunftsforums zeichnet OB Dr. Michael Hohl die senegalesische Frauenrechtlerin Madjiguène Cissé mit dem Wilhelmine-von-Bayreuth-Preis aus.
- 22.11.2011 Ein neues Schildersystem auf dem Stadtfriedhof soll künftig das Auffinden der Grabstätten berühmter Bayreuther Persönlichkeiten erleichtern.
- 25.11.2011 Festakt zum 36. Jahrestag der Universität Bayreuth mit Verleihung der städtischen Wissenschaftspreise an jahresbeste Doktoranden durch Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl.
- 25.11.2011 Eröffnung des Bayreuther Christkindlesmarktes durch Oberbürgermeister Dr. Hohl.
- 26.11.2011 Der Bayreuther Theater- und Medien-Student Kevin Schmutzler gewinnt mit seinem Team den Red-Bull-Kurzfilmwettbewerb in Berlin.
- 30.11.2011 Die Bayreuth Marketing- und Tourismus-GmbH (BMTG) zieht eine erste Bilanz für das Geschäftsjahr 2011: In den ersten acht Monaten des Jahres 2011 ist die Zahl der Gästeankünfte in Bayreuth um rund zehn Prozent gestiegen.
- 02.12.2011 Im Alter von 69 Jahren stirbt Bayreuths Ehrenbürger und langjähriger Bürgermeister Bernd Mayer.
- 06.12.2011 Der Europäische Forschungsrat (ERC) zeichnet zwei Wissenschaftler der Universität Bayreuth mit hochdotierten Advanced Grants aus: Prof. Dr. Stephan Förster, Lehrstuhl für Physikalische Chemie I, und Prof. Dr. David Rubie, der eine Forschungsprofessur am Bayerischen Geoinstitut – einem Forschungszentrum der Universität Bayreuth – innehat.
- 08.12.2011 Das Zentrum für Materialwissenschaften und Werkstofftechnologie an der Universität Bayreuth soll 2012 in die Bauplanungsphase gehen.
- 09.12.2011 Der Kulturpreis 2011 der Stadt Bayreuth wird an den Initiator des Kleinen Plakatumseums Bayreuth und Autor Dr. Joachim Schultz verliehen.

- 14.12.2011 Die Spedition Steinbach nimmt an ihrem Stammsitz Bayreuth eine neue Lagerhalle für rund eine Million Euro in Betrieb.
- 21.12.2011 Leonie Becher wird als neue Bayreuther Stadträtin vereidigt. Sie tritt die Nachfolge von Bernd Mayer bei der Bayreuther Gemeinschaft an.
- 21.12.2011 Peter Schmidt, langjähriger Vorsitzender der Deutsch-Französischen Gesellschaft Bayreuth und Gründungsvater des „Internationalen Zirkels“, wird mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.

## **Abschnitt II**

### **STADTGEBIET**



	Seite
Stadtgebiet nach Art der Nutzung	35
Grundbesitz der Stadt nach Art der Nutzung	36
Grundbesitz der durch die Stadt verwalteten Stiftungen	37
Straßen, Wege und Plätze	38
Straßenneubauten, -umbauten und Neubau von beschränkt öffentlichen Wegen und Plätzen	39
Erholungsgebiete	40 – 43
Die Bayreuther Wahlbezirke mit Plan	44 – 54
Die Bayreuther Stadtbezirke mit Einteilung der Straßen in Stadtbezirke und Stadtplan	55 – 77

## Stadtgebiet nach Art der Nutzung

Katasteramtliche Fläche  
in vollen ha

Nutzungsgruppe	<u>2010</u> ha	<u>2011</u> ha
<b>1. Gebäude- und Freiflächen</b> (bebaute Flächen, öffentlich, privat, gewerblich, mit Hof- und Gartenumgriff, Bauplatz)	1.798	1.808
<b>2. Landwirtschaftliche Flächen</b> (Acker, Grünland, Gartenland, Obstanbau)	2.590	2.581
<b>3. Betriebsflächen</b> (Betriebsgelände, Sand- u. Kiesgrube, Ver- u. Entsorgungsanlagen, Lager- platz, Brunnen, Wasserbehälter)	16	16
<b>4. Erholungsflächen</b> (Sportplatz, Schwimmbad, Grünanlage, Park, Spielplatz, Wochenendhausgelände)	303	296
<b>5. Verkehrsflächen</b> (Straße mit Zugehörungen, Geh- und Radweg, Platz, Weg, Parkplatz, Bahngelände)	678	680
<b>6. Waldflächen</b>	1.223	1.206
<b>7. Wasserflächen</b> (Flüsse, Bäche, Seen mit Zugehörungen, Sumpfflächen)	55	56
<b>8. Sonstige Flächen</b> (Übungsgelände, Schutzflächen, Historische Anlagen, Denkmal, Friedhof, Ödland)	28	48
<b>Flächensumme</b>	<b>6.691</b>	<b>6.691</b>

## Grundbesitz der Stadt nach Art der Nutzung

(ohne Stiftung)

Nutzungsgruppe	<u>2010</u> ha	<u>2011</u> ha
<b>1. Bebaute Fläche</b> (Haus- und Hofräume, Haus- und Ziergärten, Ruinengrundstücke etc.) davon im Erbbaurecht abgegeben davon außerhalb des Stadtgebiets	118,48  5,36 1,47	116,57  5,36 1,47
<b>2. Verkehrsflächen</b> (Straßen-, Platz- und Wegeland sowie sonstiges Verkehrsgelände) davon außerhalb des Stadtgebiets	467,74  0,81	469,35  0,80
<b>3. Öffentliche Grünflächen</b> (Parks und sonstige Grünanlagen, Spiel- und Sportplätze sowie Friedhöfe) davon im Erbbaurecht abgegeben davon außerhalb des Stadtgebietes	104,84  15,05 -	109,84  15,05 -
<b>4. Landwirtschaftl. u. gärtnerisch genutzte Flächen</b> davon außerhalb des Stadtgebiets	366,67  29,55	362,51  29,55
<b>5. Kleingärten</b>	0,17	0,17
<b>6. Forsten und Holzungen</b> davon außerhalb des Stadtgebiets	49,04 4,27	43,86 4,27
<b>7. Öffentliche Gewässer</b> ( Flüsse, Bäche, Seen, Kanäle etc. davon außerhalb des Stadtgebiets	7,94  0,01	8,41  0,01
<b>8. Sonstige Flächen</b> (Öd- und Unland, Sandgruben, Lager- und Ladeplätze, nichtöffentl. Gewässer etc.) davon außerhalb des Stadtgebiets	84,34  70,39	82,74  70,39
<b>Flächensumme</b> davon außerhalb des Stadtgebiets	<b>1199,22</b> 106,5	<b>1193,45</b> 106,49

## Grundbesitz der durch die Stadt verwalteten Stiftungen

<b>Nutzungsgruppe</b>	<b>2010 ha</b>	<b>2011 ha</b>
<b>1. Bebaute Fläche</b> (Haus- und Hofräume, Haus- und Ziergärten) davon außerhalb des Stadtgebietes:	<b>10,47</b>    0,84	<b>10,52</b>    0,84
<b>2. Forsten und Holzungen</b> davon außerhalb des Stadtgebietes:	<b>448,01</b>   182,80	<b>450,14</b>   182,80
<b>3. Sonstige Flächen</b> davon außerhalb des Stadtgebietes:	<b>115,63</b>   17,59	<b>118,18</b>   17,59
<b>insgesamt</b>	<b>574,11</b>	<b>578,84</b>

<b>Summen:</b>	<b>ha</b>	<b>ha</b>
<b>Leers`sche Stiftung</b>	14,72	14,72
<b>Almosenkastenstiftung</b>	69,98	69,98
<b>Hospitalstiftung</b>	489,41	494,14

## Straßen, Wege und Plätze im Stadtgebiet

		Gesamtlänge km	davon im Unterhalt der Stadt					
			Fahrbahnen:		Gehsteige: *		Radwege:*	
			km	m <sup>2</sup>	km	m <sup>2</sup>	km	m <sup>2</sup>
1.	Autobahn	<b>8,840</b>	-	-	-	-	-	-
2.	Bundesstraßen	<b>23,560</b>	23,560	137.392	22,492	48.679	9,295	14.101
3.	Staatsstraßen	<b>4,042</b>	-	-	-	-	-	-
4.	Kreisstraßen	<b>10,465</b>	10,465	79.035	5,231	7.399	0,609	983
5.	Gemeindeverbindungsstraßen	<b>41,051</b>	41,051	247.413	2,758	3.816	1,173	1.316
6.	Ortsstraßen	<b>227,650</b>	228,108	1.605.418	277,573	580.220	26,747	47.391
7.	Öffentl. Feld- und Waldwege	<b>77,204</b>	14,599	49.697	-	-	-	-
8.	beschränkt öffentliche Wege**	<b>84,639</b>	-	-	-	-	-	-
8.1	Fuß- und Radwege	-	-	-	85,217	214.562	56,424	99.231
8.2	Parkplätze	-	-	102.609	-	-	-	-
9.	Eigentümerwege der Stadt	<b>1,652</b>	1,652	6.952	0,351	667	-	-
10.	Eigentümerwege im Privatbesitz	<b>6,150</b>	-	-	-	-	-	-
11.	Private Feld- und Waldwege	<b>16,260</b>	-	-	-	-	-	-
12.	Privatwege	<b>9,308</b>	-	-	-	-	-	-
13.	Privatwege der Stadt	<b>2,619</b>	2,619	9.767	-	-	-	-
<b>Gesamt:</b>		<b>513,440</b>	<b>323,076</b>	<b>2.235.320</b>	<b>392.235</b>	<b>853.110</b>	<b>93,494</b>	<b>162.818</b>

\* Beidseitige Gehsteige und Radwege wurden entsprechend beidseitig gerechnet

\*\* Gemeinsame Geh- und Radwege werden jeweils in ihrer Länge separat erfasst.

**Straßenneubauten, -umbauten und**  
**Neubau von beschränkt öffentlichen Wegen und Plätzen**

		<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Straßenneubauten (in m)		747,00	205,00	707,00
Straßenumbauten (in m)		430,00	1.697,00	1.444,00
Neubau von beschränkt öffentlichen	Wegen (in m)	-	99,00	754,00
	Plätzen (in m <sup>2</sup> )	-	-	3.090,00

## Erholungsgebiete

<b>I. Städtischer Grünflächenbestand</b>	<b><u>2010</u> ha</b>	<b><u>2011</u> ha</b>
Öffentliche Grünanlagen (Park- und Grünflächen ohne Wald)	40,13	40,17
Naturschutz/Ökoflächen	48,18	48,23
Schulgrün- und –sportanlagen	18,04	17,65
Öffentliche Gebäude incl. Betriebsgelände Stadtgartenamt	7,32	9,25
Spiel- und Bolzplätze	17,82	17,65
Städtische Bäder und Sportplätze	6,15	5,99
Kindergärten, -horter und –tagesstätten	2,68	2,67
Friedhöfe	1,60	1,60
Straßenbegleitgrün	87,78	87,01
Flussufer am Roten Main	1,65	1,65
<b>insgesamt</b>	<b>231,35</b>	<b>231,87</b>
<b>Grünflächen mit Zielsetzung Naturschutz:</b>		
<p>Zu den insgesamt 48 ha Naturschutzflächen zählen beispielsweise 7,55 ha Ökokontoflächen, 14,3 ha im Grünzug Meyernberger Senke, 2,8 ha Rekultivierungsfläche Kreuzsteinweiher, 2,38 ha naturnahe Flächen im Grünzug Grunauer Weiher mit Bachlauf.</p>		

### **Erläuterungen:**

Die Daten für das statistische Jahrbuch 2011 ergeben sich aus dem Bestand an **Grünflächen, die durch das Stadtgartenamt (STG) betreut werden**, sowie aus den Mähstrecken des Tiefbauamtes (28,4 ha), den **Grünflächen des städtischen Stadions, die nicht durch das STG betreut werden** (2,05 ha) und den **Uferflächen entlang des Roten Mains**, die aus der Statistik 2006 fortlaufend übernommen werden.

<b>II. Körperschaftswald</b>	<b><u>2010</u> ha</b>	<b><u>2011</u> ha</b>
Stadt	49,04	43,86
Hospitalstiftung	398,03	399,57
Almosenkastenstiftung	49,98	49,98
<b>insgesamt:</b>	<b>497,05</b>	<b>493,41</b>
<b>III. Kleingärten</b>		
Dauerkleingartenland	80,69	80,69
privates Gartenland	84,08	84,08
<b>insgesamt:</b>	<b>164,77</b>	<b>164,77</b>
<b>IV. Sonstige Grünflächen</b>		
Hofgarten	13,80	13,80
Eremitage	44,90	44,90
Park um den Röhrensee mit Tiergehege (ca.-Fläche)	12,20	12,20
Studentenwald	40,22	40,22
<b>insgesamt:</b>	<b>111,12</b>	<b>111,12</b>

<b>V. Schutzgebiete</b>	<b><u>2010</u> ha</b>	<b><u>2011</u> ha</b>
<b>Landschaftsschutzgebiete</b> <i>(Flächenangaben nur für Stadtgebiet)</i>		
Landschaftsschutzgebiet "Oberes Rotmaintal"	666,00	665,00
Landschaftsschutzgebiet „Hohe Warte/Maintalhang“	280,00	280,00
Landschaftsschutzgebiet „Roter Hügel/ Oberpreuschwitz	135,50	135,50
Landschaftsschutzgebiet „Schlosspark Fantaisie“	7,20	7,20
Landschaftsschutzgebiet „Talau des Sendelbaches und des Tappert“	104,00	104,00
Landschaftsschutzgebiet „Unteres Rotmaintal“	84,00	84,00
Landschaftsschutzgebiet „Talau der Pensenwiesen“	115,00	115,00
Landschaftsschutzgebiet „Talau des Mistelbaches“	58,60	58,60
Landschaftsschutzgebiet „Steinachtal mit Oschenberg“	380,00	380,00
<b>insgesamt:</b>	<b>1.830,30</b>	<b>1.829,30</b>
<b>Naturschutzgebiete</b> <i>(Flächenangaben nur für Stadtgebiet)</i>		
Naturschutzgebiet „Muschelkalkgebiet am Oschenberg“	78,40	78,40
<b>insgesamt:</b>	<b>78,40</b>	<b>78,40</b>
<b>Geschützte Landschaftsbestandteile</b>		
"Schützengräben"	5,60	5,60
"Biotopkomplex Destuben"	9,42	9,42
<b>insgesamt</b>	<b>15,02</b>	<b>15,02</b>
<b>Naturdenkmäler (Anzahl)</b>	<b>53</b>	<b>53</b>

<b>VI. Alleen mit Straßenbäumen</b>		
ab 1999 Verkehrssicherungs- pflichtiger Baumbestand	ca. 18.876	ca. 18.876
<b>VII. Grünanlagen</b>		
Parkausstattung-Objekte	956	956

## Die Bayreuther Wahlbezirke

Stimmbezirks-Nummer	dazugehörige Straßen	Abstimmungsraum	barrierefrei ja/nein
1	Alexanderstraße, Badstraße 1 - 16, Dilchertstraße 3 - 11 ungerade, Hohenzollernring 17, 23 - 31 ungerade, Josephsplatz, Luitpoldplatz (ohne Nr. 3), Münzgasse 2 - 9, Opernstraße 2 - 26 gerade, Richard-Wagner-Straße 1 - 19 ungerade, 2 - 26 gerade, Rosenau 5, Schulstraße 4, Telemannstraße, Wölfelstraße	Neues Rathaus, Erdgeschoss, Großer Vortragssaal der Volkshochschule,  Luitpoldplatz 13	ja
2	Brautgasse, Dammallee 10 - 25, Frauengasse, Friedrichstraße 1 - 17 ungerade, Glasenappweg, Hohenzollernring 61 - 73 ungerade, Jahnstraße, Kämmereigasse, Kanalstraße, Kanzleistraße, Kirchgasse, Kirchplatz, Ludwigstraße, Luitpoldplatz 3, Maximilianstraße, Opernstraße 3 - 9 ungerade, Schloßberglein, Schulstraße 1, 3, Sophienstraße, Spitalgasse, Von-Römer-Straße, Wittelsbacherring 3, 5	Regierung von Oberfranken, -Bergamt Nordbayern-, Eingangshalle  Maxstr. 6	nein
3	Am Geißmarkt, Balthasar-Neumann-Straße, Birkenstraße 2 - 14 gerade, Cosima-Wagner-Straße 2, 4, Dammallee 2 - 8, Dammwäldchen, Friedrichstraße 2 - 18 gerade, 19 - 61, Gottfried-Semper-Weg, Jean-Paul-Straße 2 - 43, Moritzhöfen 1 - 5, 7, Parkstraße, Raabestraße, Steingräberpassage, Wilhelminenstraße 2, 7, Wittelsbacherring 9 - 55 ungerade	Ämtergebäude, Erdgeschoss, Kantine  Wilhelminenstr. 2	nein
4	Badstraße 17 - 46, Cosima-Wagner-Straße 6, Dilchertstraße 6 - 10 gerade, Graf-Münster-Straße, Hohenzollernring 7, Im Hofgarten, Lisztstraße 1 - 14, 16 - 22 gerade, Münzgasse 11 - 15 ungerade, Rathstraße, Richard-Wagner-Straße 21 - 77 ungerade, 28 - 64 gerade, Romanstraße, Rosenau 1 - 3, Siegfriedstraße, Wahnfriedstraße, Werner-Siemens-Straße, Wieland-Wagner-Straße 1 - 9 ungerade	Zweigstelle Volkshochschule  Richard-Wagner-Str. 47	nein
5	Am Jägerhaus, Annecyplatz, Bahnhofstraße 1 - 19, 21 - 29 ungerade, Brunnenstraße, Bürgerreuther Straße 1, Carl-Schüller-Straße 1 - 18, 19 a - 20 1/2, 20 - 46 gerade, Friedrich-von-Schiller-Straße 1 - 5, 7 - 19 ungerade, Gabelsbergerstraße, Jägerstraße, Karl-Marx-Straße, Kolpingstraße, Mainstraße, Mittelstraße, Munckerstraße 2 - 18 1/3 gerade (ohne Nr. 18), Schulstraße 12, 26 - 30, Tunnelstraße 1 - 3, 5, 7, Wilhelmsplatz 1 - 7	Neues Rathaus, Nebeneingang der Volkshochschule, Seminarraum 2  Luitpoldplatz 13	ja
6	Am Main, Am Mainflecklein, An der Feuerwache, Carl-Schüller-Straße 19 - 45 ungerade (ohne 19 a), Casselmannstraße, Eduard-Bayerlein-Straße, Friedrich-Puchta-Straße, Gutenbergstraße 1 - 7 ungerade, Harburgerstraße, Hohenzollernring 40 - 52 gerade, Nordring 10, Peuntgasse, Schulstraße 5 - 23 ungerade, Spinnereistraße, Wiesenstraße, Wirthstraße, Zweigstraße	bfz, Schulungsraum 003, Erdgeschoss,  Eduard-Bayerlein-Str. 3	ja

Stimmbezirks-Nummer	dazugehörige Straßen	Abstimmungsraum	barrierefrei ja/nein
7	Adolf-von-Groß-Straße 2 - 11, 13 - 21, Bürgerreuther Straße 7 - 31 ungerade, Cottenbacher Straße 2 - 22 gerade, Dr.-Hans-Richter-Straße, Feustelstraße, Friedrich-von-Schiller-Straße 6 - 16 gerade, Goethestraße, Julius-Kniese-Straße, Karl-Muck-Straße 3 - 17, 19, Meistersingerstraße 1 - 10, 12 - 22 gerade, Munckerstraße 18 - 32 gerade (ohne Nr. 18 1/2, 18 1/3), Nibelungenhof, Nibelungenstraße 2 - 47, Walkürenstraße, Wilhelmsplatz 9	Private Wirtschaftsschule, Zi.-Nr. 4,  Nibelungenstr. 47	nein
8	Adolf-von-Groß-Straße 12, Bürgerreuther Straße 35 - 50 ungerade, Cottenbacher Straße 9 - 23 b ungerade, 28 - 52 gerade, Felix-Mottl-Straße, Festspielhügel 4, 5, 7, Friedrich-v-Schiller-Straße 18 - 35, Gontardstraße, Gutenbergstraße 2 - 24 gerade, Hans-von-Wolzogen-Straße, Heinrich-Schütz-Straße, Hermannshof, Hugo-Rüdel-Straße, Karl-Muck-Straße 18 - 34 gerade, Knappertsbuschstraße, Meistersingerstraße 11 - 27 ungerade, Morethsgut, Munckerstraße 1 - 23 ungerade, Nibelungenstraße 49 - 53 ungerade, Nordring 2, Parsifalstraße, Rheingoldstraße, Wendelhöfen	Private Wirtschaftsschule, Zi.-Nr. 1,  Nibelungenstr. 47	nein
9	Amfortasweg, Bürgerreuther Straße 14 - 18 gerade, Festspielhügel 1 - 3, 6, Gravenreutherstraße, Grüner Baum 7 a - 23 ungerade, Kundryweg, Levistraße, Ortrudweg, Tannhäuserstraße 10 - 40 gerade, Telramundweg, Tristanstraße, Wotanstraße	Private Wirtschaftsschule, Zi.-Nr. 3,  Nibelungenstr. 47	nein
10	Am Schießhaus, An der Bürgerreuth, Dalandweg, Elsastraße, Eubener Straße 1 - 21 ungerade, 81 - 87 ungerade, Gurnemanzstraße, Gutrunestraße, Hohe Warte, Holländerstraße, Isoldenstraße, Lohengrinstraße, Opelsgut, Rienzistraße, Schupfenschlag, Sentaweg, Siegmundstraße, Steilweg, Tannhäuserstraße 3 - 47 ungerade	Alexander-v.-Humboldt-Realschule, Eingang Steilweg, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 13,  An der Bürgerreuth 14	ja
11	Brunhildstraße, Erdastraße, Frickastraße, Furtwänglerstraße, Grüner Baum 14 - 36 gerade, Guntherstraße, Kriemhildstraße, Pognerweg, Sieglindestraße 139, 141, Stolzingstraße 2 - 52 gerade, 54 - 175 alle, Wundersgutstraße	Alexander-v.-Humboldt-Realschule, Eingang Steilweg, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 14,  An der Bürgerreuth 14	ja
12	Eubener Straße 2 - 74 gerade, 78 bis 120 gerade, Hundingstraße, Hussengutstraße, Sieglindestraße 1 - 137, Stolzingstraße 1 - 53 ungerade	Alexander-v.-Humboldt-Realschule, Eingang Steilweg, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 16,  An der Bürgerreuth 14	ja
13	Bernecker Straße 11 - 53 ungerade, Egerländer Straße 2 - 13, 23, 25, Fränkelstraße, Inselstraße 2 - 16 gerade, Königsbergstraße 1 - 24, 26 - 30 gerade, Leersstraße, Seestraße 1 - 17 ungerade, 4 - 28 gerade	Schule St. Georgen, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 5,  Riedelsberger Weg 20	ja

Stimmbezirks-Nummer	dazugehörige Straßen	Abstimmungsraum	barrierefrei ja/nein
14	Bernecker Straße 1 - 9 ungerade, 65, 65 a, 70 - 73, 77, 79, Bindlacher Straße, Carl-Benz-Straße, Christian-Ritter-von-Langheinrich-Straße, Christian-Ritter-von-Popp-Straße, Dieselstraße, Dr.-Hans-Frisch-Straße, Egerländer Straße 20 - 28 gerade, 29 a - c, Gaußstraße, Grüner Baum 1 - 6 b, 8 - 12 1/2 gerade, Hugenottenstraße, Inselstraße 5 - 27 ungerade, Königsbergstraße 33 - 37 ungerade, Matrosengasse, Medicusstraße, Ottostraße, Riedingerstraße, Ritter-von-Eitzenberger-Straße, Seestraße 19 bis 39 ungerade, 30 bis 32 gerade, Sophian-Kolb-Straße, Theodor-Schmidt-Straße, Weiherstraße	Schule St. Georgen, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 3,  Riedelsberger Weg 20	ja
15	Bernecker Straße 2 - 20 gerade, Brandenburger Straße 1 - 35 ungerade, 36 1/2 - 51, 24 - 36 gerade, Hinter der Kirche 1- 16, Kellerhof, Kellerstraße, Markgrafenallee 2 - 44 gerade, Riedelsberger Weg 2, 3, St. Georgen, Stuckbergstraße 1 - 27 ungerade	Städtische Musikschule Hintereingang, Zi.-Nr. 0.6  Brandenburger Str. 15	ja
16	Allensteiner Ring, Bernecker Straße 24 - 62 gerade, Breslaustraße, Eremitagestraße 1 - 13 ungerade, Franzensbadweg, Hinter der Kirche 18 - 24 gerade, Hölzleinsmühle 1- 7 (ohne 2), Joachimsthaler Straße, Karlsbader Straße, Kolberger Straße, Liegnitzer Straße, Marienbadweg, Riedelsberger Weg 7 - 45 ungerade, 22 - 70 gerade, Riedelsgut, Schöne Aussicht, Tilsiter Straße	Schule St. Georgen, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 2,  Riedelsberger Weg 20	ja
17	August-Riedel-Straße, Bahnhofstraße 20, 22, Brandenburger Straße 2,4, Burg, Bürgerreuther Straße 12, Hagenstraße, Hans-Schaefer-Straße, Markgrafenallee 1 - 51 ungerade, Tunnelstraße 4, 6, 11 - 15 ungerade, Wilhelm-Pitz-Straße, Wilhelm-von-Diez-Straße	Markgrafenschule, Zi.-Nr. 1003,  Markgrafenallee 33	nein
18	Albrecht-Dürer-Straße 5 - 39 ungerade, Beethovenstraße, Brahmsstraße 1 - 4, 6- 10, Brandenburger Straße 6 - 20 gerade, Carl-Maria-von-Weber-Straße, Franz-Schubert-Straße, Friedrich-Ebert-Straße 1 - 11 ungerade, Heinrich-Fickenscher-Straße, Mozartstraße 1- 22, Raithelstraße, Rosestraße 1 a – 5 k ungerade, 7 - 34 alle, Stuckbergstraße 2 - 14 gerade, Weberhof	Christian-Ernestinum- Gymnasium, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 102  Albrecht-Dürer-Str. 2	ja
19	Albrecht-Dürer-Straße 4 - 42 gerade, Anton-Bruckner-Straße 2 - 15, Friedrich-Ebert-Straße 13 - 47 ungerade, 16 bis 64 gerade (ohne 28 e, 30 1/4), Georg-Friedrich-Händel-Straße, Gluckstraße, Hammerstatt, Haydnstraße 3 -11 ungerade, Johann-Sebastian-Bach-Straße 1 - 17, 18 - 24 gerade, Max-Reger-Straße	Christian-Ernestinum- Gymnasium, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 103,  Albrecht-Dürer-Str. 2	ja
20	Albrecht-Dürer-Straße 41 - 55 ungerade, 46 - 104 gerade, Anton-Bruckner-Straße 17 - 23 ungerade, Brahmsstraße 5 - 55 ungerade, 12 – 84 a gerade, Grünewaldstraße 9 - 31 ungerade, 22 - 42 gerade, 33 - 37 ungerade, Haydnstraße 8 a - 22 gerade, Mozartstraße 24 - 38, Richard-Strauss-Straße 1 - 7 ungerade, Riedelsberger Weg 20	Schule St. Georgen, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 4,  Riedelsberger Weg 20	ja

Stimmbezirks-Nummer	dazugehörige Straßen	Abstimmungsraum	barrierefrei ja/nein
21	Albrecht-Dürer-Str. 1/2 - 3, Am Schwarzen Steg, Am Sportpark, Äußere Badstraße 1 - 9 a ungerade, 23, 2 - 14 d gerade, 28 e, 30 1/4, 49 - 55 ungerade, 78, Friedrich-Ebert-Straße 1 - 86 gerade, Grünwaldstraße 1 - 7 ungerade, 2 - 20 gerade, Haydnstraße 2 - 8 gerade, 13 - 23 ungerade, Johann-Sebastian-Bach-Straße 19, Richard-Strauss-Straße 2 - 10 gerade, Rosestraße 2 - 6 gerade, Schumannstraße	Christian-Ernestinum-Gymnasium, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 104,  Albrecht-Dürer-Str. 2	ja
22	Äußere Badstraße 2, 4, 16, Bayernring 2 a - 2 c, Dürschnitz, Graserstraße, Hübschstraße, Königsallee 1 - 11 ungerade, 2 - 16 1/4 gerade, 17, 19, 20 - 26 gerade, Miedelstraße, Wieland-Wagner-Straße 11 - 26	Jean-Paul-Schule, Zi.-Nr. 16 A,  Königsallee 19	nein
23	Cosima-Wagner-Straße 1 - 7 ungerade, Hans-Sachs-Straße 15 - 47 ungerade, 2 - 44 gerade, Lilienthalstraße, Lisztstraße 15 - 21 ungerade, 24 - 28 gerade, Max-von-der-Grün-Straße, Nobelstraße 19 - 31 ungerade, 38 - 60 gerade, Nürnberger Straße 1 - 72, Prieserstraße, Richard-Wagner-Straße 68 - 72 gerade, Schützenplatz 12, Universitätsstraße 3 - 7 ungerade	Graf-Münster-Gymnasium, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 4,  Schützenplatz 12	nein
24	Cosima-Wagner-Straße 11 - 35 ungerade, Eckenerstraße, Gustav-Adolf-Straße, Hans-Sachs-Straße 3 - 13 ungerade, Jean-Paul-Straße 44 - 95, Nobelstraße 2 - 32 gerade, Schützenplatz 2 - 10 gerade, Zeppelinstraße	Graf-Münster-Gymnasium, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 3,  Schützenplatz 12	nein
25	Frankenstraße 1 - 57 ungerade, 42 - 50 gerade, Gotenstraße, Hessenstraße 2 - 6 gerade, 15, Pfälzerstraße, Schwabenstraße 8 - 14 gerade, Tirolerstraße 1 - 7, 12 - 22 gerade	Jean-Paul-Schule, Zi.-Nr. 15,  Königsallee 19	nein
26	Bayernring 6 - 52 gerade, 27 - 45 ungerade, Frankenstraße 2 - 40 gerade, Schwabenstraße 16 - 24 gerade	Jean-Paul-Schule, Zi.-Nr. 14,  Königsallee 19	nein
27	Am Eichelberg, Äußere Badstraße 24 - 32 gerade, Colmdorf, Frankenstraße 54 - 106 gerade, Friedrich-Ebert-Straße 87, 89, Hasenweg 2, Heisenbergring, Hessenstraße 1 - 13 ungerade, Hühlweg, Kerschensteiner Straße, Königsallee 23 - 35 ungerade, 28 - 82 d gerade, 45 - 55 ungerade, Körnerstraße, Lohe, Lützwowstraße, Max-Planck-Straße, Obere Röth, Pfaffenleck 1, Schwabenstraße 2, 4, 27, Tirolerstraße 9 - 29 ungerade	Jean-Paul-Schule, Zi.-Nr. 13 B,  Königsallee 19	nein
28	Birkenstraße 16 - 54 gerade, 11 - 17 ungerade, Eichendorffring 112 - 128 gerade, Hegelstraße 1 - 29 ungerade, Herderstraße, Schellingstraße, Schleiermacher Straße, Von-Helmholtz-Straße, Wittelsbacherring 38 - 48 gerade	Mühlhofer Stift Hauseingangshalle  Schellingstr. 19	ja

Stimmbezirks-Nummer	dazugehörige Straßen	Abstimmungsraum	barrierefrei ja/nein
29	Albert-Schweitzer-Straße 1 - 18, Birkenstraße 56 - 90 gerade, Bodelschwinghstraße, Friedenstraße 4 - 22 gerade, Hegelstraße 2 - 8b gerade, Heinrich-von-Kleist-Straße, Jakob-Grimm-Straße, Kantstraße, Pottensteiner Straße 5 - 19 ungerade, Quellhöfe 1, 2, 3 - 7 ungerade, Rotkreuzstraße, Schloßhof Birken, Suttnerstraße	Zentrum Bayern, Familie und Soziales, Region Oberfranken, Neubau, Eingang Kantstr., Erdgeschoss, Zi.-Nr. 29,  Hegelstr. 2	ja
30	Birkenstraße 19 - 79 ungerade, Eichendorffring 1 - 41, 43 bis 89 ungerade, 70 - 110 gerade, Hegelstraße 10 - 46 gerade, 31 - 55 ungerade, Heinrich-Heine-Straße 70, 72, Klopstockstraße, Oskar-Jünger-Straße, Pommernstraße, Schlegelstraße, Schlesienstraße	Mehrzweckgebäude, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 1,  Emil-Warburg-Weg 15	ja
31	Albert-Schweitzer-Straße 34, Eichendorffring 36 - 52 gerade, Emil-Warburg-Weg, Frankengutstraße, Friedenstraße 1 - 35 ungerade, Heinrich-Heine-Straße 2 - 28 gerade, Karolinenreuther Straße 50, 51, Quellhöfe 10, Schwedenbrücke, Universitätsstraße 20 - 30 gerade, Wichernstraße	Mehrzweckgebäude, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 2,  Emil-Warburg-Weg 15	ja
32	Justus-Liebig-Straße 2 - 8 b gerade, Köllestraße, Leibnizstraße 1 - 7, Leopoldstraße 7 - 21 ungerade, Leuschnerstraße 49 - 53 ungerade, 80, Ludwig-Thoma-Str. 2 - 9 alle, 11 - 25 b, Moritzhöfen 6, 8 - 29, Peter-Rosegger-Straße, Pottensteiner Straße 6 - 6 d gerade, Rathenaustraße 3 - 9 ungerade, 12, 18 - 22 gerade, Robert-Koch-Straße 1 - 11 ungerade, Wilhelm-Busch-Straße, Wilhelminenstraße 8- 10, Wittelsbacherring 16 - 30 gerade	Ämtergebäude, Kantine Nebenraum,  Wilhelminenstr. 2	nein
33	Albert-Preu-Straße, Austraße, Bismarckstraße 4 - 34 gerade, Carl-Burger-Straße 2 - 8 gerade, Erlanger Straße 2 - 38 gerade, 19 - 51 a ungerade, Hohenzollernring 72, 74, Humboldtstraße, Kulmbacher Straße 3 - 13 ungerade, Oswald-Merz-Straße 2 - 10, 12, 14, Rupprechtstraße 1 - 34, Unteres Tor, Wittelsbacherring 2 - 12 gerade	Luitpoldschule, Eingang Rupprechtstr., Zi.-Nr. 1,  Oswald-Merz-Str. 9	nein
34	Behringstraße, Bismarckstraße 1 - 13 ungerade, 21 - 31 ungerade, Gagernstraße 2 - 34 gerade, Leibnizstraße 10 - 14 gerade, Leopoldstraße 6 - 20 a gerade, Leuschnerstraße 1 - 11 1/2 ungerade, Löhestraße, Moltkestraße, Oswald-Merz-Straße 11, 13, 18, Rathenaustraße 24 - 52 gerade, 27 - 45 ungerade, Robert-Koch-Straße 2 - 28 gerade, Tannenbergsstraße 3 - 13 ungerade, 15 - 19	Luitpoldschule, Eingang Bismarckstr., Zi.-Nr. 12,  Oswald-Merz-Str. 9	nein
35	Bismarckstraße 36, 50 - 66 gerade, 43 - 71 a ungerade, Cranachstraße, Erlanger Straße 55 - 73 ungerade, Hardenbergsstraße, Hedwigstraße 1 - 15 ungerade, Holbeinstraße, Lenbachstraße, Leuschnerstraße 32 - 36 gerade, Menzelplatz 1, 2 - 14 gerade, Pottensteiner Straße 2 - 4 gerade, Rupprechtstraße 36 - 46 gerade, Schwindstraße 2 - 14 a gerade, 17 - 27 ungerade	Luitpoldschule, Eingang Rupprechtstr., Zi.-Nr. 6,  Oswald-Merz-Str. 9	nein

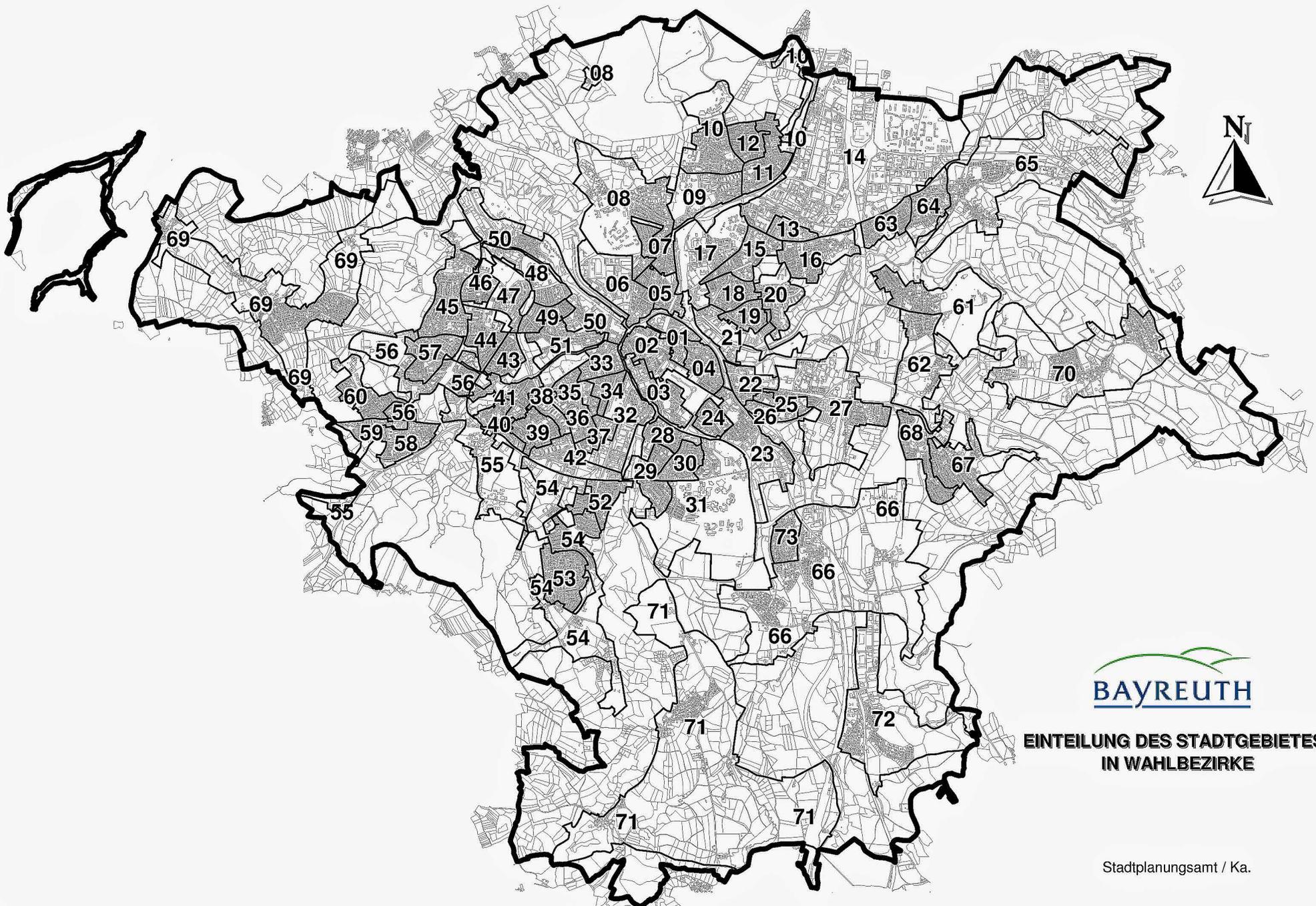
Stimmbezirks-Nummer	dazugehörige Straßen	Abstimmungsraum	barrierefrei ja/nein
36	Gagernstraße 1 - 13 ungerade, Hedwigstraße 2 - 12 gerade, Kollwitzstraße, Leibnizstraße 16 - 18 gerade, Lessingweg, Leuschnerstraße 8 - 28 gerade, 13 - 33 ungerade, 38 - 58 gerade, Menzelplatz 3 - 7 ungerade, Mörikeweg, Rathenaustraße 47, Rückertweg 2, Schwindstraße 1 - 9 ungerade, 16 - 44 gerade, 29 - 31 ungerade, Stifterweg, Tannenbergsstraße 2 - 14 gerade, Uhlandweg	Luitpoldschule, Mittl. Eingang., Zi.-Nr. 7,  Oswald-Merz-Str. 9	nein
37	Hölderlin Anlage, Justus-Liebig-Straße 10, Leibnizstraße 9 - 17 ungerade, Leuschnerstraße 35 - 45 ungerade, 60 - 72 gerade, Ludwig-Thoma-Straße 10 a - 10 e, Robert-Koch-Straße 15, 17, 30 - 40 gerade, Röntgenstraße, Rückertweg 1 - 27 ungerade	Luitpoldschule, Mittl. Eingang., Zi.-Nr. 11,  Oswald-Merz-Str. 9	nein
38	August-Bebel-Platz 1 - 5, 9 - 19 ungerade, 30, 31, Bamberger Straße 2 - 13 alle, 15 - 19 a ungerade, Bismarckstraße 68 - 72 gerade, 73 - 77a ungerade, Erlanger Straße 40 - 52 gerade, 100, Freiheitsplatz, Funckstraße, Johann-Stumpf-Weg 2, Justus-Liebig-Straße 59 - 113 ungerade, 98 - 100 gerade	Kindertagesstätte Jakobshof, Mehrzweckraum  Hans-Meiser-Str. 9	ja
39	Anselm-Feuerbach-Straße, Bamberger Straße 31 a, 33, Böcklinstraße 1 - 23 ungerade, 6 - 32 gerade, Buchsteinweg, Geseeser Weg, Hans-Meiser-Straße, Jakobstraße 1 - 5 ungerade, 2 - 28 gerade, 9 - 29 ungerade, Kaulbachstraße, Leiblstraße, Liebermannstraße, Rethelstraße, Rubensstraße, Stielstraße, Tizianweg, Weißenburger Straße 1, 3 - 15, 21, 23, 25	Altstadtschule, Eingang Wallstr., Zi.-Nr. 24,  Fantaisiestr. 11	nein
40	Bamberger Straße 41 - 53 ungerade, 48 bis 60 gerade, 55 - 63 a ungerade, Fantaisiestraße, Gartenweg 2 - 10 gerade, 5, Jakobstraße 30 - 36 gerade, Spitzwegstraße 56 - 74 gerade, 71, St.-Nikolaus-Straße 13 - 35 ungerade, Wallstraße 4 - 16 gerade, Weißenburger Straße 2, 16 - 34 gerade, Wörthstraße	Altstadtschule, Eingang Wallstr., Zi.-Nr. 28,  Fantaisiestr. 11	nein
41	Adlerstraße 3, 5, 7, Am Mistelbach, August-Bebel-Platz 6 - 8, 10 - 22 gerade, 23 - 29, Bamberger Straße 14 - 46 gerade, 21 - 39 ungerade (ohne 31 a, 33), Brauhofstraße, Eichelweg, Gartenweg 7 - 11 ungerade (ohne 5), Hermann-Köhl-Straße, Neckarstraße 8 - 40, Scheffelstraße 1 - 12, Sperlingweg, St.-Nikolaus-Straße 2 - 38 gerade, 3 - 11 ungerade, St.-Wolfgang-Straße, Wallstraße 1, 5 - 17 ungerade	Altstadtschule, Eingang Fantaisiestr., Zi.-Nr. 22,  Fantaisiestr. 11	nein
42	Böcklinstraße 2 - 4 b gerade, 34 - 58 gerade, Justus-Liebig-Straße 1 - 53 ungerade, Karl-von-Linde-Straße 1, 5, 2 - 14 gerade, Otto-Hahn-Straße, Pottensteiner Straße 8 - 10 gerade, Spitzwegstraße 2 - 54 gerade, 3 - 7 ungerade	Altstadtschule, Eingang Wallstr., Zi.-Nr. 27,  Fantaisiestr. 11	nein
43	Adlerstraße 2, 6 - 22 gerade, Am Hetzennest, Am Mühlgraben 38 - 70, Jakob-Fuchs-Straße, Lotzbeckstraße, Moselstraße, Preuschwitzer Straße 23 - 35 ungerade, Rheinstraße 7 - 11 ungerade, Scheffelstraße 19 - 31 ungerade	Schule Herzoghöhe, Haupteingang, Zi.-Nr. 4,  Preuschwitzer Str. 34	ja

Stimmbezirks-Nummer	dazugehörige Straßen	Abstimmungsraum	barrierefrei ja/nein
44	Altmühlstraße, Donaustraße, Egerstraße 10, Graf-Berthold-Straße 2 - 28 gerade, Innstraße, Naabstraße, Preuschwitzer Straße 30 - 38 gerade, 37 - 65 ungerade, Regnitzstraße, Rheinstraße 1, Richthofenhöhe, Sparnecker Weg	Schule Herzoghöhe, Haupteingang, Zi.-Nr. 2, Preuschwitzer Str. 34	ja
45	Ahornweg, Akazienweg, Am Waldrand, Bergweg, Buchenweg, Eichenring, Erlenweg, Eschenweg, Graf-Berthold-Straße 15, Holunderweg 4 - 14 gerade, Kastanienweg, Kiefernweg, Lärchenweg, Lindenweg, Meranierring 1 - 9 ungerade, 25 - 49 ungerade, 2, 2a, Oberobsang, Preuschwitzer Straße 46, 50, 69 a - 97 ungerade, Rheinstraße 2 - 6 gerade, Tannenweg, Wacholderweg	Schule Herzoghöhe, Haupteingang, Zi.-Nr. 6, Preuschwitzer Str. 34	ja
46	Andechsstraße, Himmelkronstraße 7 - 21 ungerade, Mebartweg, Meranierring 12 - 20 gerade, 28 - 44 gerade, 53, Orlamündeweg	Schule Herzoghöhe, Haupteingang, Zi.-Nr. 5, Preuschwitzer Str. 34	ja
47	Dr.-Würzburger-Straße 9 a - 35 ungerade, 16 - 48 gerade, Egerstraße 2 - 7, Geschwister-Scholl-Platz, Meranierring 52 - 58 gerade, 70 - 76 gerade, 59 - 95 ungerade, Preuschwitzer Straße 18, Scheffelstraße 33 - 67 ungerade	Matthias-Claudius-Altenheim, Eingangsbereich, Geschwister-Scholl-Platz 1	ja
48	Dr.-Würzburger-Straße 3 a - 9, Fichtestraße 25 - 43 ungerade, 22 - 34 gerade (ohne 22 a), Fröbelstraße 2 - 28 gerade, Himmelkronstraße 5, Hindenburgstraße 47, 49, Hoffmann-von-Fallersleben-Straße 34 - 46 gerade, Kulmbacher Straße 64 - 76 gerade, 77 - 91 ungerade, 103 - 127 ungerade, Pestalozzistraße 21 - 33 ungerade, 26 - 36 gerade, Peter-Henlein-Straße, Rankestraße	Städt. Jugendheim, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 5, Hindenburgstr. 49	nein
49	Damaschkestraße, Dr.-Martin-Luther-Straße, Elias-Räntz-Straße, Fichtestraße, 1 - 20, 22 a, Fröbelstraße 1 - 29 ungerade, Hoffmann-von-Fallersleben-Straße 18 - 32 gerade, Karl-Hugel-Straße 18 A - 26 gerade, Kulmbacher Straße 59 - 75 ungerade, Lippacherstraße 1 - 20, 22 - 28 gerade, Mosinger Straße, Pestalozzistraße 13 - 19 ungerade, 14 - 24 gerade, Preuschwitzer Straße 2 - 16 a gerade, Scheffelstraße 42 - 46 gerade, Von-Platen-Straße	Städt. Jugendheim, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 7, Hindenburgstr. 49	nein
50	Am Bauhof, Am Sendelbach, Calvinstraße, Dr.-Franz-Straße, Drossenfelder Straße, Gerbergasse, Gerberplatz, Herzog, Herzogmühle, Himmelkronstraße 1, 3, 2 - 8 gerade, Hindenburgstraße 1 - 10, 52, Hohenzollernring 58 - 70 gerade, Kulmbacher Straße 80 - 100 gerade, 25 - 53 ungerade, 6 - 56 gerade, 34 - 56, 60, 62, 82 - 100 gerade, Melanchthonstraße, Nordring 14	Städt. Jugendheim, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 1, Hindenburgstr. 49	nein
51	Am Mühlgraben 2 - 12, Carl-Burger-Straße 12 - 26 gerade, Karl-Hugel-Straße 1 - 17, 19 - 25 ungerade, Kreuz, Kulmbacher Straße 15 - 21 ungerade, 24 - 32 gerade, Lippacherstraße 21 - 31 ungerade, 99 Gärten, Preuschwitzer Straße 1 - 15 ungerade, Rabenstein	Lehranstalt für Medizinisch-Technische Assistenten (MTA), Raum Nr. 115 Karl-Hugel-Str. 12	nein

Stimmbezirks-Nummer	dazugehörige Straßen	Abstimmungsraum	barrierefrei ja/nein
52	Anzengruberstraße 4 - 10 gerade, Gerhart-Hauptmann-Straße, Glockenstraße 1 - 22, 23 - 24 a, 25 - 26 a, 27 - 30, Grillparzerstraße 2, 4, Ludwig-Thoma-Straße 27 - 35, 37 - 62, Max-Stirner-Straße, Pottensteiner Straße 21, 40 12 - 74 gerade, Quellhöfe 4, Schopenhauerstraße, Theodor-Storm-Straße, Thiergärtner-Straße 1, 1 a	Schule Lerchenbühl, Zi.-Nr. A 7, Lerchenbühl 11	nein
53	Am Hofacker, Anemonenweg, A sternweg, Dahlienweg, Edelweißweg, Enzianweg, Fliederweg, Geranienweg, Ginsterweg, Heideweg, Lange Zeile 2 - 22 gerade, 1 - 47 ungerade, Nördlicher Ringweg 1 - 55 ungerade, 14 - 58 gerade, Rosenweg, Südlicher Ringweg, Tulpenweg	Schule Lerchenbühl, Zi.-Nr. A 9, Lerchenbühl 11	nein
54	An der Bärenleite, Anzengruberstraße 1 - 3, 5 - 23 ungerade, Erikaweg, Fontanestraße, Glockenstraße 22 a - 22 h, 24 b - 24 g, 26 b - 26 j, 34 - 46 e, Gotthelfstraße, Grillparzerstraße 1, 5 - 27, Hermann-Löns-Straße, Jakobstraße 33 - 37 ungerade, 85, 95, , Karl-von-Linde-Straße 11 - 17 ungerade, 20, 22, Lange Zeile 24 a - 40 gerade, Lerchenbühl, Lilienweg, Ludwig-Thoma-Straße 36, 64 - 87, Margaretenweg, Narzissenweg, Nelkenweg, Nördlicher Ringweg 6 - 10 gerade, Pottaschhütte, Saas, Saaser Berg, Spitzwegstraße 53 - 59 ungerade, Veilchenweg	Schule Lerchenbühl, Zi.-Nr. A 8, Lerchenbühl 11	nein
55	Adolf-Wächter-Straße, Bamberger Straße 62 - 70 gerade, 67, Geigenreuth, Jakobstraße 120 - 148 gerade, Neckarstraße 1, 3, 5, Spitzwegstraße 63	Altstadtschule, Eingang Fantaisiestr., Zi.-Nr. 23, Fantaisiestr. 11	nein
56	Amselweg, Bodenseering 3 - 31 ungerade, 55, 59, 45 - 49 ungerade, 74 - 88 gerade, Bussardweg, Drosselweg, Eibseestraße, Falkenweg, Finkenweg, Habichtweg, Kochelseestraße, Königsseestraße, Meyernberger Straße 10 - 20 gerade, Neckarstraße 7, Preuschwitzer Straße 92 bis 96 gerade, 99, Rotkäppchenweg, Schneewittchenstraße, Schwalbenweg, Sterntalerring 1 - 39 ungerade, 2 -18 gerade, Tegernseeweg 1 -11 ungerade	Grundschule Meyernberg, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 118, Bodenseering 55	ja
57	Ammerseestraße, Bodenseering 2 - 72 gerade, 102 - 114 gerade, 65 . 103 ungerade, 92 - 100 gerade, Chiemseestraße, Elbering, Havelstraße, Holunderweg 1 - 13 ungerade, Klinikumallee, Lahnstraße, Neißeweg, Saaleweg, Schlierseestraße, Spreestraße, Tegernseeweg 11 a - 69 ungerade, Walchenseestraße, Weserstraße	Grundschule Meyernberg, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 115, Bodenseering 55	ja
58	Deubzerstraße, Dornröschenweg, Laimbach 1, Laimbacher Straße 4 - 38 gerade, 11 - 75 ungerade, Landgrafstraße, Meyernberger Straße 1 - 13 ungerade, Paracelsusring, Pettenkoflerstraße, Rübezahlweg, Sauerbruchstraße 1 - 7 ungerade, 10 - 49, Virchowstraße	Grundschule Meyernberg, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 116, Bodenseering 55	ja
59	Donndorfer Straße 1 a - 103 ungerade, Kopernikusring, Laimbach 2, 3, Laimbacher Straße 1 - 3 b, 5, Meyernberger Straße 15 - 15 b, Sauerbruchstraße 2 - 8 gerade, Schliemannstraße, Winckelmannstraße	Kindergarten St. Nikolaus, Erdgeschoss, Gruppenraum 1 Donndorfer Str. 18	ja

Stimmbezirks-Nummer	dazugehörige Straßen	Abstimmungsraum	barrierefrei ja/nein
60	Donndorfer Straße 2 - 18 gerade, Elfenweg, Erlkönigstraße, Herrnholzweg, Jakob-Herz-Straße, Matzenbergweg, Meyernberger Straße 17 - 63 ungerade, 22 - 54 gerade, Preuschwitzer Straße 101, Schmatzenhöhe, Steinbühlweg, Sterntalerring 22 - 120 gerade, Tauererweg	Kindergarten St. Nikolaus, Erdgeschoss, Gruppenraum 2 Donndorfer Str. 18	ja
61	Altentrebtagplatz, Am Sachsenberg, Brockstraße, Döbereiner Straße, Eremitage, Eremitagestraße 19 - 31 ungerade, Imhofstraße, Kösseinestraße, Montplaisirstraße, Römerleithen, Sandnerweg, Seulbitzer Weg, Sonntagstraße, Steinachstraße 1 - 11 ungerade, 2, Varellweg, Waldsteinring	Schule St. Johanns, Zi.-Nr. 104, Ziegelleite 15	ja
62	Eremitagestraße 22 - 40 gerade, Eremitenhofstraße, Kemnather Str. 27, Königsallee 84 - 298, Ochsenhut, Wunaustraße, Ziegelleite	Schule St. Johanns, Zi.-Nr. 105, Ziegelleite 15	ja
63	Bühlweg, Fichtelgebirgsstraße, Hangweg 1 bis 10 alle, Hölzleinsmühle 2, Leiteweg 20 bis 24 alle, Steinachstraße 43 - 63 ungerade, Warmensteinacher Straße 2 - 60 a gerade	Schulhaus Laineck, Zi.-Nr. 5, Goldkronacher Str. 7	nein
64	Aussiger Weg, Brüxer Weg, Danziger Straße, Gablonzer Weg, Goldkronacher Straße 1 - 9 ungerade, Griesweg, Hangweg 16 bis 30 alle, Hirschbergleinstraße, Lainecker Straße, Leiteweg 4 bis 18 alle, Odinweg, Reichenberger Weg, Schloßstraße 2 - 26 gerade, 21 - 29 ungerade, St.-Nepomuk-Platz, Steinachstraße 6 - 38 gerade, Stettiner Weg, Sudetenstraße, Waldenburgstraße, Warmensteinacher Straße 64 - 85	Schulhaus Laineck, Zi.-Nr. 4, Goldkronacher Str. 7	nein
65	Carl-Kolb-Straße, Denkmalstraße, Friedrichsthal, Goldkronacher Straße 2 - 10 gerade, Hirtenbühl, Kalte Leite, Oschenberg, Prellweg, Ringstraße, Rodersberg, Schloßstraße 1 - 19 ungerade, Schützenstraße, Steinachstraße 4, Warmensteinacher Straße 87 - 150	Schulhaus Laineck, Zi.-Nr. 6, Goldkronacher Str. 7	nein
66	Albert-Einstein-Ring 41 b - 41 f, 43 b, 43 d, 43 e, 43 g, 45 a, Am Aubach, Am Pfaffenfleck, Bahnweg, Bodenmühle, Dr.-Fritz-Meyer-Weg, Fürsetzer Straße, Gottlieb-Keim-Straße 60, 62, 65, 67, Gut Grunau, Hasenweg, 4, 6, Hohlmühlallee, Hohlmühlweg, Karl-Seeser-Weg, Karolinenreuther Straße 52 - 68, Keuperstraße, Kreideweg, Lettenstraße, Meyernreuth, Meysenbugweg, Nürnberger Straße 95 - 150 (ohne Nr. 96), Oberkonnersreuther Straße, Pfaffenfleck 5, Plantage, Sandleite, Schieferweg, Teichweg	Kindergarten Storchennest, Eingangshalle, Albert-Einstein-Ring 53	ja
67	Bauernhöfen, Jupiterstraße, Kemnather Straße 35 - 92, Marsstraße, Merkurstraße, Mondweg, Mostholzstraße, Neptunstraße, Orionstraße 2, 6, Plutostraße, Polarstraße, Saturnstraße, Sonnenstraße, Sternstraße 1 - 15, 18 - 20 gerade, Uranusstraße, Venusstraße, Wegastrasse	Gemeinschaftshaus Aichig, Kemnather Str. 65	ja

Stimmbezirks-Nummer	dazugehörige Straßen	Abstimmungsraum	barrierefrei ja/nein
68	Bayerwaldstraße, Eifelstraße, Frankenwaldstraße, Harzstraße, Kemnather Straße 29 - 33 a ungerade, Magdalenenweg, Odenwaldstraße, Orionstraße 1 - 7 ungerade, Rhönstraße, Schwarzwaldstraße, Spessartstraße, Steigerwaldstraße, Steinwaldstraße, Sternstraße 17, Taunusstraße	Kirche St. Benedikt, St. Benedikt-Zimmer  Odenwaldstr. 4 - 10	ja
69	Albertstraße, Am Berg, Amalienstraße, Angersteig, Antonstraße, Arminstraße, Arnoldstraße, Dörnhofer Straße, Dr.-Hermann-Koerber-Straße, Fasanenring, Felsenweg, Forststraße, Grabenrangen, Grubstraße, Heinersreuther Straße, Kalthausenweg, Peuntlein, Preuschwitzer Straße 117, 119, 120, 121, 123, ab 125, Rebhuhnweg, Rehleite, Sandweg, Talweg, Teufelsgraben, Unterepreuschwitz, Wachtelweg, Wiesen	Gemeinschaftshaus Oberpreuschwitz  Sandweg 1	nein
70	Almstraße, Alte Dorfgasse, Bergfriedstraße, Breiter Rain, Burgstallstraße, Eichenlohe, Eremitagestraße 39, Gärtigweg, Hohereuth, Kurpromenade, Lenzstraße, Lindigstraße, Luitpoldsrüh, Neunkirchner Straße, Quellengrund, Sandhügel, Seulbitzer Straße, Sonnenleite, Talblick, Waldstraße	Feuerwehrhaus Seulbitz,  Burgstallstr. 10	nein
71	Bauerngrünstraße, Brücklesgasse, Destubener Straße, Fanggasse, Forellenweg, Hechtweg, Heinersbergweg, Hofwiesengasse, Oberer Bergweg, Oberthiergärtner Straße, Panzerteichweg, Rödendörfer Straße, Römersbergweg, Schleienweg, Sorgenfliehweg, Thiergärtner Straße alle (ohne Nr. 1, 1 a), Unterschreezer Straße, Vogelherdweg	Gemeinschaftshaus Destuben,  Oberer Bergweg 3	ja
72	Ährenweg, Am Briefzentrum, Am Holzacker, Am Schmidholz, Äußere Nürnberger Straße, Gersteweg, Gottlieb-Keim-Straße 1 - 59, Haferweg, Hirschbaumstraße, Kornweg, Krugshof, Maisweg, Roggenweg, Schlehenbergstraße, Schlehenmühle, Weizenweg, Wolfsbacher Straße	Feuerwehrhaus Wolfsbach,  Haferweg 5	nein
73	Albert-Einstein-Ring alle (ohne 41 b - 41 f, 43 d, 43 e, 43 g), Böttgerweg, Filchnerstraße, Fraunhoferstraße, Lise-Meitner-Platz, Nürnberger Straße 92, 94, 96	Kindergarten Storchennest, Gymnastiksaal  Albert-Einstein-Ring 53	ja



**EINTEILUNG DES STADTGEBIETES  
IN WAHLBEZIRKE**

## Die Bayreuther Stadtbezirke

Ifd. Nr.	Stadtteil	Abkürzung
1	Altstadt	A
2	Aichig	Ai
3	Adolf-Wächter-Straße	Aw
4	Birken / Quellhöfe	B
5	City	C
6	Grüner Baum/Festspielhügel	F
7	Wendelhöfen / Gartenstadt	G
8	Hammerstatt / St. Georgen	H
9	Industriegebiet	I
10	Königsallee / Eichelberg	K
11	Glocke/Saas	L
12	Meyernberg	M
13	Lainneck	N
14	Oberkonnersreuth	O
15	Oberpreuschwitz	Op
16	Roter Hügel	R
17	Sankt Johannis	S
18	Seulbitz	Se
19	Thiergarten	T
20	Wolfsbach	W

## Einteilung der Straßen in Stadtbezirke

<u>Stadtbezirk</u>	<u>Straße</u>	<u>Hausnummer</u>
R	Adlerstraße	ohne Nr. 3, 5, 7
A	Adlerstraße	Nr. 3, 5, 7
G	Adolf-von-Groß-Straße	
AW	Adolf-Wächter-Straße	
R	Ahornweg	
W	Ährenweg	
R	Akazienweg	
O	Albert-Einstein-Ring	
A	Albert-Preu-Straße	
B	Albert-Schweitzer-Straße	
OP	Albertstraße	
H	Albrecht-Dürer-Straße	
C	Alexanderstraße	
H	Allensteiner Ring	
SE	Almstraße	
SE	Alte Dorfgasse	
S	Altentrebgestplatz	
R	Altmühlstraße	
O	Am Aubach	
R	Am Bauhof	
OP	Am Berg	
W	Am Briefzentrum	
K	Am Eichelberg	
C	Am Geißmarkt	
R	Am Hetzennest	
L	Am Hofacker	
W	Am Holzacker	
G	Am Jägerhaus	
G	Am Main	
G	Am Mainflecklein	
A	Am Mistelbach	
R	Am Mühlgraben	
O	Am Pfaffenfleck	
S	Am Sachsenberg	
F	Am Schießhaus	
W	Am Schmidholz	

H	Am Schwarzen Steg	
R	Am Sendelbach	
H	Am Sportpark	
R	Am Waldrand	
OP	Amalienstraße	
F	Amfortasweg	
M	Ammerseestraße	
M	Amselweg	
L	An der Bärenleite	
F	An der Bürgerreuth	
G	An der Feuerwache	
R	Andechsstraße	
L	Anemonenweg	
OP	Angersteig	
G	Annecyplatz	
A	Anselm-Feuerbach-Straße	
H	Anton-Bruckner-Straße	
OP	Antonstraße	
L	Anzengruberstraße	
OP	Arminstraße	
OP	Arnoldstraße	
L	Asternweg	
A	August-Bebel-Platz	
H	August-Riedel-Straße	
H	Äußere Badstraße	1 - 9 A ungerade, 23
K	Äußere Badstraße	2, 4, 16, 24, 26, 28, 30, 32
W	Äußere Nürnberger Straße	
N	Aussiger Weg	
A	Austraße	
C	Badstraße	
G	Bahnhofstraße	ohne Nr. 20
H	Bahnhofstraße	Nr. 20
O	Bahnweg	
C	Balthasar-Neumann-Straße	
AW	Bamberger Straße	Nr. 67
A	Bamberger Straße	ohne Nr. 62 A - 70 gerade, 67
M	Bamberger Straße	62 A - 72 gerade

T	Bauerngrünstraße	
AI	Bauernhöfen	
K	Bayernring	
AI	Bayerwaldstraße	
H	Beethovenstraße	
A	Behringstraße	
SE	Bergfriedstraße	
R	Bergweg	
H	Bernecker Straße	2 - 62 gerade
I	Bernecker Straße	1 - 79 ungerade, 70 , 72
I	Bindlacher Straße	
C	Birkenstraße	2, 10, 14
B	Birkenstraße	ohne 2, 10, 14
A	Bismarckstraße	
A	Böcklinstraße	
B	Bodelschwinghstraße	
O	Bodenmühle	
M	Bodenseering	
O	Böttgerweg	
H	Brahmsstraße	
H	Brandenburger Straße	
A	Braunhofstraße	
C	Brautgasse	
SE	Breiter Rain	
H	Breslaustraße	
S	Brockstraße	
T	Brücklesgasse	
F	Brunhildstraße	
G	Brunnenstraße	
N	Brüxer Weg	
R	Buchenweg	
A	Buchsteinweg	
N	Bühlweg	
H	Burg	
H	Bürgerreuther Straße	Nr. 12
G	Bürgerreuther Straße	ohne 12, 14 - 18 gerade
F	Bürgerreuther Straße	14 - 18 gerade
SE	Burgstallstraße	
M	Bussardweg	

R	Calvinstraße	
I	Carl-Benz-Straße	
A	Carl-Burger-Straße	2, 4, 6, 8
R	Carl-Burger-Straße	12 - 26 gerade
N	Carl-Kolb-Straße	
H	Carl-Maria-von-Weber-Straße	
G	Carl-Schüller Straße	
G	Casselmannstr.	
M	Chiemseestraße	
I	Chr.-Ritter-v.-Langheinrich-Straße	
I	Chr.-Ritter-v.-Popp-Straße	
K	Colmdorf	
B	Cosima-Wagner-Straße	ohne 2, 4, 6
C	Cosima-Wagner-Straße	2, 4, 6
G	Cottenbacherstraße	
A	Cranachstraße	

L	Dahlienweg	
F	Dalandweg	
R	Damaschkestraße	
C	Dammallee	
C	Dammwäldchen	
N	Danziger Straße	
N	Denkmalstraße	
T	Destubener Straße	
M	Deubzerstraße	
I	Dieselstraße	
C	Dilchertstraße	
S	Döbereiner Straße	
R	Donaustraße	
M	Donndorfer Straße	
OP	Dörnhofer Straße	
M	Dornröschenweg	
R	Dr.-Franz-Straße	
O	Dr.-Fritz-Meyer-Weg	
I	Dr.-Hans-Frisch-Straße	
G	Dr.-Hans-Richter-Straße	
OP	Dr.-Hermann-Körper-Straße	

O	Dr.-Jula-Dittmar-Weg	
R	Dr.-Martin-Luther-Straße	
R	Dr.-Würzburger-Straße	
M	Drosselweg	
R	Drossenfelder Straße	
K	Dürschnitz	
B	Eckenerstraße	
L	Edelweißweg	
G	Eduard-Bayerlein-Straße	
I	Egerländer Straße	
R	Egerstraße	
M	Eibseestraße	
B	Eichendorffring	
R	Eichenring	
A	Eichelweg	
SE	Eichenlohe	
AI	Eifelstraße	
M	Elbering	
M	Elfenweg	
R	Elias-Räntz-Straße	
F	Elsastraße	
B	Emil-Warburg-Weg	
L	Enzianweg	
F	Erdastraße	
S	Eremitage	
H	Eremitagestraße	5, 7, 13
S	Eremitagestraße	ohne 5, 7, 13, 39, 42
SE	Eremitagestraße	39, 42
S	Eremitenhofstraße	
L	Erikaweg	
A	Erlanger Straße	
R	Erlenweg	
M	Erlkönigstraße	
R	Eschenweg	
F	Eubener Straße	

M	Falkenweg	
T	Fanggasse	
A	Fantaisiestraße	
OP	Fasanenring	
G	Felix-Mottl-Straße	
OP	Felsenweg	
F	Festspielhügel	ohne 4, 5, 7
G	Festspielhügel	4, 5, 7
G	Feustelstraße	
N	Fichtelgebirgsstraße	
R	Fichtestraße	
O	Filchnerstraße	
M	Finkenweg	
L	Fliederweg	
L	Fontanestraße	
T	Forellenweg	
OP	Forststraße	
I	Fränkelstraße	
B	Frankengut	
B	Frankengutstraße	
K	Frankenstraße	
AI	Frankenwaldstraße	
H	Franzensbadweg	
H	Franz-Schubert-Straße	
C	Frauengasse	
G	Frauenhaus/Muckerstraße	Postfach 10 04 22
O	Fraunhoferstraße	
A	Freiheitsplatz	
F	Frickastraße	
B	Friedenstraße	
H	Friedrich-Ebert-Straße	ohne 87, 89
K	Friedrich-Ebert-Straße	87, 89
G	Friedrich-Puchta-Straße	
N	Friedrichsthal	
C	Friedrichstraße	
G	Friedrich-v.-Schiller-Straße	
R	Fröbelstraße	
A	Funckstraße	
O	Fürsetzer Straße	

<b>F</b>	Furtwänglerstraße	
<b>G</b>	Gabelsbergerstraße	
<b>N</b>	Gablonzer Weg	
<b>A</b>	Gagernstraße	
<b>A</b>	Gartenweg	
<b>SE</b>	Gärtigweg	
<b>I</b>	Gaußstraße	
<b>AW</b>	Geigenreuth	
<b>H</b>	Georg-Friedrich-Händel-Straße	
<b>L</b>	Geranienweg	
<b>R</b>	Gerbergasse	
<b>R</b>	Gerberplatz	
<b>L</b>	Gerhardt-Hauptmann-Straße	
<b>W</b>	Gersteweg	
<b>R</b>	Geschwister-Scholl-Platz	
<b>A</b>	Geseeser Weg	
<b>L</b>	Ginsterweg	
<b>C</b>	Glasenappweg	
<b>L</b>	Glockenstraße	
<b>H</b>	Gluckstraße	
<b>G</b>	Goethestraße	
<b>N</b>	Goldkronacher Straße	
<b>G</b>	Gontardstraße	
<b>K</b>	Gotenstraße	
<b>C</b>	Gottfried-Semper-Weg	
<b>L</b>	Gotthelfstraße	
<b>W</b>	Gottlieb-Keim-Straße	ohne 60, 62, 65, 67
<b>O</b>	Gottlieb-Keim-Straße	60, 62, 65, 67
<b>OP</b>	Grabenrangen	
<b>R</b>	Graf-Berthold-Straße	
<b>C</b>	Graf-Münster-Straße	
<b>K</b>	Graserstraße	
<b>F</b>	Gravenreutherstraße	
<b>N</b>	Griesweg	
<b>L</b>	Grillparzerstraße	
<b>OP</b>	Grubstraße	
<b>F</b>	Grüner Baum	7 A - 23 ungerade, 14 - 36 gerade
<b>I</b>	Grüner Baum	1 - 6 A alle, 8 - 12 1/2 gerade
<b>H</b>	Grünewaldstraße	

<b>F</b>	Guntherstraße	
<b>F</b>	Gurnemanzstraße	
<b>B</b>	Gustav-Adolf-Straße	
<b>O</b>	Gut Grunau	
<b>G</b>	Gutenbergstraße	
<b>F</b>	Gutrunestraße	
<b>M</b>	Habichtweg	
<b>W</b>	Haferweg	
<b>H</b>	Hagenstraße	
<b>H</b>	Hammerstatt	
<b>N</b>	Hangweg	
<b>A</b>	Hans-Meiser-Straße	
<b>B</b>	Hans-Sachs-Straße	
<b>H</b>	Hans-Schaefer-Straße	
<b>G</b>	Hans-v.-Wolzogen-Straße	
<b>G</b>	Harburgerstraße	
<b>A</b>	Hardenbergstraße	
<b>AI</b>	Harzstraße	
<b>K</b>	Hasenweg	1, 2
<b>O</b>	Hasenweg	4, 6
<b>M</b>	Havelstraße	
<b>H</b>	Haydnstraße	
<b>T</b>	Hechtweg	
<b>A</b>	Hedwigstraße	
<b>B</b>	Hegelstraße	
<b>L</b>	Heideweg	
<b>T</b>	Heinersbergweg	
<b>OP</b>	Heinersreuther Straße	
<b>H</b>	Heinrich-Fickenscher-Straße	
<b>B</b>	Heinrich-Heine-Straße	
<b>G</b>	Heinrich-Schütz-Straße	
<b>B</b>	Heinrich-von-Kleist-Straße	
<b>K</b>	Heisenberggring	
<b>B</b>	Herderstraße	
<b>A</b>	Hermann-Köhl-Straße	
<b>L</b>	Hermann-Löns-Straße	
<b>G</b>	Hermannshof	

<b>M</b>	Herrnholzweg	
<b>R</b>	Herzog	
<b>R</b>	Herzogmühle	
<b>K</b>	Hessenstraße	
<b>R</b>	Himmelkronstraße	
<b>R</b>	Hindenburgstraße	
<b>H</b>	Hinter der Kirche	
<b>W</b>	Hirschbaumstraße	
<b>N</b>	Hirschbergleinstraße	
<b>N</b>	Hirtenbühl	
<b>R</b>	Hoffmann-von-Fallersleben	
<b>T</b>	Hofwiesengasse	
<b>F</b>	Hohe Warte	
<b>C</b>	Hohenzollernring	7, 17 - 31, 61 - 73 ungerade
<b>R</b>	Hohenzollernring	54 - 70 gerade
<b>G</b>	Hohenzollernring	40 - 52
<b>A</b>	Hohenzollernring	72, 74
<b>SE</b>	Hohereuth	
<b>O</b>	Hohlmühlallee	
<b>O</b>	Hohlmühlweg	
<b>A</b>	Holbeinstraße	
<b>F</b>	Holländerstraße	
<b>M</b>	Holunderweg	1 - 13 ungerade
<b>R</b>	Holunderweg	4 - 14 gerade
<b>H</b>	Hölzleinsmühle	ohne Nr. 2
<b>N</b>	Hölzleinsmühle	2
<b>A</b>	Hölderlin Anlage	
<b>K</b>	Hübschstraße	
<b>I</b>	Hugenottenstraße	
<b>G</b>	Hugo-Rüdel-Straße	
<b>K</b>	Hühlweg	
<b>A</b>	Humboldtstraße	
<b>F</b>	Hundingstraße	
<b>F</b>	Hussengutstraße	
<b>C</b>	Im Hofgarten	
<b>SE</b>	Imhofstraße	
<b>R</b>	Innstraße	
<b>I</b>	Inselstraße	

F	Isoldenstraße	
G	Jägerstraße	
C	Jahnstraße	
R	Jakob-Fuchs-Straße	
B	Jakob-Grimm-Straße	
M	Jakob-Herz-Str.	
A	Jakobstraße	ohne 33, 35, 37, 85, 95 120, 128, 130, 150
L	Jakobstraße	33, 35, 37, 85, 95
AW	Jakobstraße	120, 128, 130, 151
C	Jean-Paul-Straße	bis Nr. 43
B	Jean-Paul-Straße	ab Nr. 44
H	Joachimsthaler Straße	
H	Johann-Sebastian-Bach-Straße	
A	Johann-Stumpf-Weg	
C	Josephsplatz	
G	Julius-Kniese-Straße	
AI	Jupiterstraße	
A	Justus-Liebig-Straße	
N	Kalte Leite	
OP	Kalthausenweg	
C	Kämmereigasse	
C	Kanalstraße	
B	Kantstraße	
C	Kanzleistraße	
R	Karl-Hugel-Straße	
G	Karl-Marx-Straße	
G	Karl-Muck-Straße	
H	Karlsbader Straße	
O	Karl-Seeser-Weg	
A	Karl-von-Linde-Straße	1 - 10 alle, 14
L	Karl-von-Linde-Straße	11, 11 A, 15, 17, 20, 22
O	Karolinenreuther Straße	ohne Nr. 50, 51
B	Karolinenreuther Straße	Nr. 50, 51
R	Kastanienweg	

<b>A</b>	Kaulbachstraße	
<b>H</b>	Kellerhof	
<b>H</b>	Kellerstraße	
<b>AI</b>	Kemnather Straße	ohne 27
<b>S</b>	Kemnather Straße	27
<b>K</b>	Kerschensteiner Straße	
<b>O</b>	Keuperstraße	
<b>R</b>	Kiefernweg	
<b>C</b>	Kirchgasse	
<b>C</b>	Kirchplatz	
<b>M</b>	Klinikumallee	
<b>B</b>	Klopstockstraße	
<b>G</b>	Knappertsbuschstraße	
<b>M</b>	Kochelseestraße	
<b>H</b>	Kolberger Straße	
<b>A</b>	Köllestraße	
<b>A</b>	Kollwitzstraße	
<b>C</b>	Kolpingplatz	
<b>G</b>	Kolpingstraße	
<b>K</b>	Königsallee	bis Nr. 82 D
<b>S</b>	Königsallee	ab Nr. 84 - 302 alle
<b>I</b>	Königsbergstraße	
<b>M</b>	Königsseestraße	
<b>M</b>	Kopernikusring	
<b>K</b>	Körnerstraße	
<b>W</b>	Kornweg	
<b>S</b>	Kösseinestraße	
<b>O</b>	Kreideweg	
<b>R</b>	Kreuz	
<b>F</b>	Kriemhildstraße	
<b>W</b>	Krugshof	
<b>A</b>	Kulmbacher Straße	3, 5, 9, 11, 13
<b>R</b>	Kulmbacher Straße	ab Nr. 6 - 14 gerade, 15 - 125 alle
<b>F</b>	Kundryweg	
<b>SE</b>	Kurpromenade	
<b>M</b>	Lahnstraße	
<b>M</b>	Laimbach	
<b>M</b>	Laimbacher Straße	

<b>N</b>	Lainecker Straße	
<b>M</b>	Landgrafstraße	
<b>L</b>	Lange Zeile	
<b>R</b>	Lärchenweg	
<b>I</b>	Leersstraße	
<b>A</b>	Leiblstraße	
<b>A</b>	Leibnizstraße	
<b>N</b>	Leiteweg	
<b>A</b>	Lenbachstraße	
<b>SE</b>	Lenzstraße	
<b>A</b>	Leopoldstraße	
<b>L</b>	Lerchenbühl	
<b>A</b>	Lessingweg	
<b>O</b>	Lettenstraße	
<b>A</b>	Leuschnerstraße	
<b>F</b>	Levistraße	
<b>A</b>	Liebermannstraße	
<b>H</b>	Liegnitzer Straße	
<b>B</b>	Lilienthalstraße	
<b>L</b>	Lilienweg	
<b>R</b>	Lindenweg	
<b>SE</b>	Lindigstraße	
<b>R</b>	Lippacherstraße	
<b>O</b>	Lise-Meitner-Platz	
<b>C</b>	Lisztstraße	1 - 14 alle, 16 - 22 gerade
<b>B</b>	Lisztstraße	15 - 21 ungerade, 24, 26, 28
<b>K</b>	Lohe	
<b>F</b>	Lohengrinstraße	
<b>A</b>	Löhestraße	
<b>R</b>	Lotzbeckstraße	
<b>C</b>	Ludwigstraße	
<b>A</b>	Ludwig-Thoma-Straße	bis 25 B
<b>L</b>	Ludwig-Thoma-Straße	ab 27
<b>C</b>	Luitpoldplatz	
<b>SE</b>	Luitpoldsrh	
<b>K</b>	Lützowstraße	
<b>AI</b>	Magdalenenweg	
<b>G</b>	Mainstraße	
<b>W</b>	Maisweg	

L	Margaretenweg	
H	Marienbadweg	
H	Markgrafenallee	
AI	Marsstraße	
I	Matrosengasse	
M	Matzenbergweg	
C	Maximilianstraße	
K	Max-Planck-Straße	
H	Max-Reger-Straße	
L	Max-Stirner-Straße	
B	Max-von-der-Grün-Straße	
R	Mebartweg	
I	Medicusstraße	
G	Meistersingerstraße	
R	Melanchthonstraße	
A	Menzelplatz	
R	Meranierring	
AI	Merkurstraße	
M	Meyernberger Straße	
O	Meysenbugweg	
O	Meyernreuth	
K	Miedelstraße	
G	Mittelstraße	
A	Moltkestraße	
AI	Mondweg	
S	Monplaisirstraße	
G	Morethsgut	
A	Mörikeweg	
C	Moritzhöfen	1 - 5 alle, 7
A	Moritzhöfen	ohne 1 - 5, 7
R	Moselstraße	
R	Mosinger Straße	
AI	Mostholzstraße	
H	Mozartstraße	
G	Munckerstraße	
C	Münzgasse	
R	Naabstraße	
L	Narzissenweg	
M	Neckarstraße	1, 3, 5, 7

<b>A</b>	Neckarstraße	ohne 1, 3, 5, 7
<b>M</b>	Neißeweg	
<b>L</b>	Nelkenweg	
<b>AI</b>	Neptunstraße	
<b>SE</b>	Neunkirchner Straße	
<b>R</b>	99 Gärten	
<b>G</b>	Nibelungenhof	
<b>G</b>	Nibelungenstraße	
<b>B</b>	Nobelstraße	
<b>L</b>	Nördlicher Ringweg	
<b>G</b>	Nordring	
<b>B</b>	Nürnberger Straße	1 - 72 alle
<b>O</b>	Nürnberger Straße	92 - 150 alle

<b>K</b>	Obere Röth
<b>T</b>	Oberer Bergweg
<b>O</b>	Oberkonnersreuther Straße
<b>R</b>	Oberobsang
<b>T</b>	Oberthiergärtner Straße
<b>S</b>	Ochsenhut
<b>AI</b>	Odenwaldstraße
<b>N</b>	Odinweg
<b>F</b>	Opelsgut
<b>C</b>	Opernstraße
<b>AI</b>	Orionstraße
<b>R</b>	Orlamündeweg
<b>F</b>	Ortrudweg
<b>N</b>	Oschenberg
<b>B</b>	Oskar-Jünger-Straße
<b>A</b>	Oswald-Merz-Straße
<b>A</b>	Otto-Hahn-Straße
<b>I</b>	Ottostraße

<b>T</b>	Panzerteichweg
<b>M</b>	Paracelsusring
<b>C</b>	Parkstraße

<b>G</b>	Parsifalstraße	
<b>R</b>	Pestalozzistraße	
<b>R</b>	Peter-Henlein-Straße	
<b>A</b>	Peter-Rosegger-Straße	
<b>M</b>	Pettenkoflerstraße	
<b>G</b>	Peuntgasse	
<b>OP</b>	Peuntlein	
<b>K</b>	Pfaffenleck	1
<b>O</b>	Pfaffenleck	5
<b>K</b>	Pfälzerstraße	
<b>O</b>	Plantage	
<b>AI</b>	Plutostraße	
<b>F</b>	Pognerweg	
<b>AI</b>	Polarstraße	
<b>B</b>	Pommernstraße	
<b>L</b>	Pottaschhütte	
<b>A</b>	Pottensteiner Straße	2, 4, 6 A, B, D, 8, 10
<b>B</b>	Pottensteiner Straße	5, 7, 19
<b>L</b>	Pottensteiner Straße	12 - 18 gerade, 20 - 44 alle 46 - 74 gerade
<b>N</b>	Prellweg	
<b>R</b>	Preuschwitzer Straße	bis 98
<b>M</b>	Preuschwitzer Straße	99 - 101 ungerade
<b>OP</b>	Preuschwitzer Straße	ab 117
<b>B</b>	Prieserstraße	
<b>SE</b>	Quellengrund	
<b>B</b>	Quellhöfe	1, 2, 3, 5, 7, 10, 50, 51
<b>L</b>	Quellhöfe	Nr. 4
<b>C</b>	Raabestr.	
<b>R</b>	Rabenstein	
<b>H</b>	Raithelstraße	
<b>R</b>	Rankestraße	
<b>C</b>	Rathenaustraße	Nr. 2

A	Rathenaustraße	ohne Nr. 2
C	Rathstraße	
OP	Rebhuhnweg	
R	Regnitzstraße	
OP	Rehleite	
N	Reichenberger Weg	
A	Rethelstraße	
G	Rheingoldstraße	
R	Rheinstraße	
AI	Rhönstraße	
H	Richard-Strauss-Straße	
C	Richard-Wagner-Straße	ohne Nr. 68, 70, 72
B	Richard-Wagner-Straße	68, 70, 72
R	Richthofenhöhe	
H	Riedelsberger Weg	
H	Riedelsgut	
I	Riedingerstraße	
F	Rienzstraße	
N	Ringstraße	
I	Ritter-v.-Eitzenberger-Straße	
I	Ritter-v.-Langheinrich-Straße	
A	Robert-Koch-Straße	
T	Rödendorfer Straße	
N	Rodersberg	
W	Roggenweg	
C	Romanstraße	
S	Römerleithen	
T	Römersbergweg	
A	Röntgenstraße	
C	Rosenau	
L	Rosenweg	
H	Rosestraße	
M	Rotkäppchenweg	
B	Rotkreuzstraße	
A	Rubensstraße	
M	Rübezahlweg	
A	Rückertweg	
A	Rupprechtstraße	

<b>M</b>	Saaleweg	
<b>L</b>	Saas	
<b>L</b>	Saaser Berg	
<b>SE</b>	Sandhügel	
<b>O</b>	Sandleite	
<b>S</b>	Sandnerweg	
<b>OP</b>	Sandweg	
<b>AI</b>	Saturnstraße	
<b>M</b>	Sauerbruchstraße	
<b>A</b>	Scheffelstraße	1 - 12 alle
<b>R</b>	Scheffelstraße	16 - 67 ungerade, 42, 44
<b>B</b>	Schellingstraße	
<b>O</b>	Schieferweg	
<b>B</b>	Schlegelstraße	
<b>W</b>	Schlehenbergstraße	
<b>W</b>	Schlehenmühle	
<b>T</b>	Schleienweg	
<b>B</b>	Schleiermacherstraße	
<b>B</b>	Schlesienstraße	
<b>M</b>	Schliemannstraße	
<b>M</b>	Schlierseestraße	
<b>C</b>	Schloßberglein	
<b>B</b>	Schloßhof Birken	
<b>N</b>	Schloßstraße	
<b>M</b>	Schmatzenhöhe	
<b>M</b>	Schneewittchenstraße	
<b>H</b>	Schöne Aussicht	
<b>L</b>	Schopenhauerstraße	
<b>C</b>	Schulstraße	Nr. 1, 3, 4
<b>G</b>	Schulstraße	ohne Nr. 1, 3, 4
<b>H</b>	Schumannstraße	
<b>F</b>	Schupfenschlag	
<b>B</b>	Schützenplatz	
<b>N</b>	Schützenstraße	
<b>K</b>	Schwabenstraße	
<b>M</b>	Schwalbenweg	
<b>AI</b>	Schwarzwaldstraße	
<b>B</b>	Schwedenbrücke	
<b>A</b>	Schwindstraße	

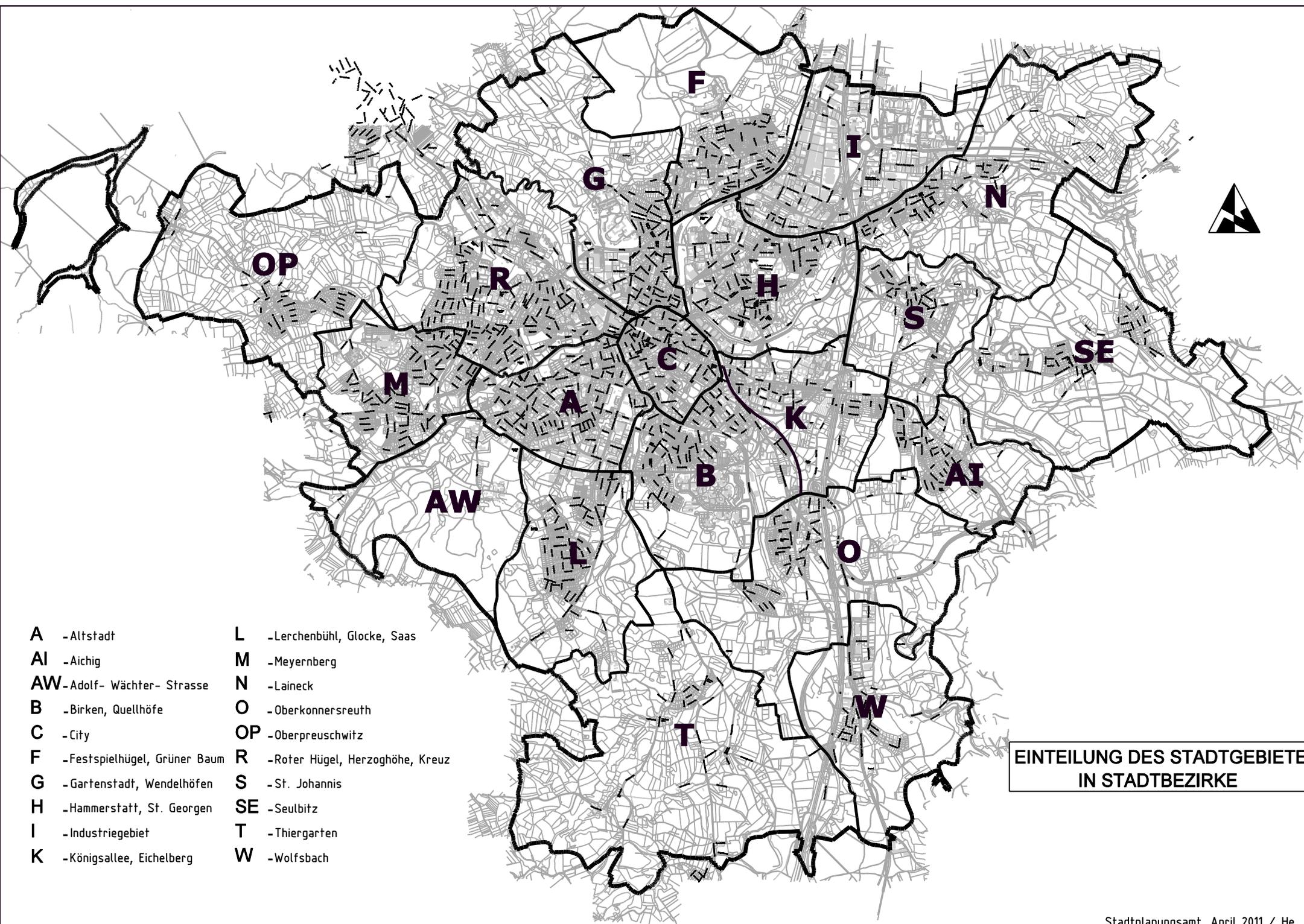
I	Seestraße	
F	Sentaweg	
SE	Seulbitzer Straße	
S	Seulbitzer Weg	
C	Siegfriedstraße	
F	Sieglindestraße	
F	Siegmundstraße	
SE	Sonnenleite	
Ai	Sonnenstraße	
S	Sonntagsstraße	
I	Sophian-Kolb-Straße	
C	Sophienstraße	
T	Sorgenfliehweg	
R	Sparnecker Weg	
A	Sperlingweg	
AI	Spessartstraße	
G	Spinnereistraße	
C	Spitalgasse	
A	Spitzwegstraße	
M	Spreestraße	
H	St. Georgen	
N	St.-Nepomuk-Platz	
A	St.-Nikolaus-Straße	
A	St.-Wolfgang-Straße	
AI	Steigerwaldstraße	
F	Steilweg	
S	Steinachstraße	1, 1 a, 2, 3 - 11 ungerade
N	Steinachstraße	4, 6, 8, 16 - 63
M	Steinbühlweg	
C	Steingräberpassage	
AI	Steinwaldstraße	
AI	Sternstraße	
M	Sterntalerring	
N	Stettinger Weg	
A	Stielerstraße	
A	Stifterweg	
F	Stolzingstraße	
H	Stuckbergstraße	
N	Sudetenstraße	
L	Südlicher Ringweg	

<b>B</b>	Suttnerstraße	
<b>SE</b>	Talblick	
<b>OP</b>	Talweg	
<b>A</b>	Tannenbergstraße	
<b>R</b>	Tannenweg	
<b>F</b>	Tannhäuserstraße	
<b>M</b>	Tauererweg	
<b>AI</b>	Taunusstraße	
<b>M</b>	Tegernseeweg	
<b>O</b>	Teichweg	
<b>C</b>	Telemannstraße	
<b>F</b>	Telramundweg	
<b>OP</b>	Teufelsgraben	
<b>I</b>	Theodor-Schmidt-Straße	
<b>L</b>	Theodor-Storm-Straße	
<b>L</b>	Thiergärtner Straße	Nr. 1, 1 A
<b>T</b>	Thiergärtner Straße	ohne Nr. 1, 1 A
<b>R</b>	Thurnauer Weg	
<b>H</b>	Tilsiter Str.	
<b>K</b>	Tirolerstraße	
<b>A</b>	Tizianweg	
<b>F</b>	Tristanstraße	
<b>L</b>	Tulpenweg	
<b>G</b>	Tunnelstraße	1, 2, 3, 5, 7
<b>H</b>	Tunnelstraße	4, 6, 11, 13,15
<b>A</b>	Uhlandweg	
<b>B</b>	Universitätsstraße	
<b>A</b>	Unteres Tor	
<b>T</b>	Unterschreezer Straße	
<b>OP</b>	Unterpreuschwitz	
<b>AI</b>	Uranusstraße	
<b>S</b>	Varellweg	
<b>L</b>	Veilchenweg	
<b>AI</b>	Venusstraße	
<b>M</b>	Virchowstraße	
<b>T</b>	Vogelherdweg	
<b>B</b>	von-Helmholtz-Straße	
<b>R</b>	von-Platen-Straße	

<b>C</b>	von-Römer-Straße	
<b>R</b>	Wacholderweg	
<b>OP</b>	Wachtelweg	
<b>C</b>	Wahnfriedstraße	
<b>M</b>	Walchenseestraße	
<b>N</b>	Waldenburgstraße	
<b>S</b>	Waldsteinring	
<b>SE</b>	Waldstraße	
<b>G</b>	Walkürenstraße	
<b>A</b>	Wallstraße	
<b>N</b>	Warmensteinacher Straße	
<b>SE</b>	Wassergasse	
<b>H</b>	Weberhof	
<b>AI</b>	Wegastraße	
<b>I</b>	Weiherstraße	
<b>A</b>	Weißenburgerstraße	
<b>W</b>	Weizenweg	
<b>G</b>	Wendelhöfen	
<b>C</b>	Werner-Siemens-Straße	
<b>M</b>	Weserstraße	
<b>B</b>	Wichernstraße	
<b>C</b>	Wieland-Wagner-Straße	1 - 9 ungerade
<b>K</b>	Wieland-Wagner-Straße	11 - 26 alle
<b>OP</b>	Wiesen	
<b>G</b>	Wiesenstraße	
<b>A</b>	Wilhelm-Busch-Straße	
<b>C</b>	Wilhelminenstraße	2, 7
<b>A</b>	Wilhelminenstraße	8 bis 10
<b>H</b>	Wilhelm-Pitz-Straße	
<b>G</b>	Wilhelmsplatz	
<b>H</b>	Wilhelm-von-Dietz-Straße	
<b>M</b>	Winckelmannstraße	
<b>G</b>	Wirthstraße	
<b>B</b>	Wittelsbacherring	38 - 48 gerade
<b>C</b>	Wittelsbacherring	3 - 55 ungerade
<b>A</b>	Wittelsbacherring	2 - 30 gerade
<b>C</b>	Wölfelstraße	
<b>W</b>	Wolfsbacher Straße	
<b>A</b>	Wörthstraße	
<b>F</b>	Wotanstraße	

**S** Wunastraße  
**F** Wundersgutstraße

**B** Zeppelinstraße  
**S** Ziegelleite  
**G** Zweigstraße



- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| <b>A</b> -Altstadt                    | <b>L</b> -Lerchenbühl, Glocke, Saas      |
| <b>AI</b> -Aichig                     | <b>M</b> -Meyernberg                     |
| <b>AW</b> -Adolf- Wächter- Strasse    | <b>N</b> -Lainack                        |
| <b>B</b> -Birken, Quellhöfe           | <b>O</b> -Oberkonnorsreuth               |
| <b>C</b> -City                        | <b>OP</b> -Oberpreuschwitz               |
| <b>F</b> -Festspielhügel, Grüner Baum | <b>R</b> -Roter Hügel, Herzoghöhe, Kreuz |
| <b>G</b> -Gartenstadt, Wendelhöfen    | <b>S</b> -St. Johannes                   |
| <b>H</b> -Hammerstatt, St. Georgen    | <b>SE</b> -Seulbitz                      |
| <b>I</b> -Industriegebiet             | <b>T</b> -Thiergarten                    |
| <b>K</b> -Königsallee, Eichelberg     | <b>W</b> -Wolfsbach                      |

**EINTEILUNG DES STADTGEBIETES  
IN STADTBEZIRKE**

## **Abschnitt III**

# **BEVÖLKERUNG**



	Seite
Fortschreibungszahlen des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung	83
Einwohner je qkm	84
Anzahl der Frauen pro 100 Männer	84
Bevölkerungsentwicklung (mit Grafik)	85 – 86
Wohnbevölkerung nach dem Familienstand und nach der Religionszugehörigkeit	87
Private Haushalte in Bayreuth	88
Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf	89
Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen	90
Bevölkerung mit Hauptwohnung in Bayreuth nach dem Bildungsstand	91
Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke	92
Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke nach dem Familienstand	93

Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke nach Religionszugehörigkeit	94
Erwerbspersonen mit Hauptwohnung nach der Stellung im Beruf aufgeteilt auf die einzelnen statistischen Bezirke	95
Altersaufbau der Stadt Bayreuth	96
Bevölkerungsstruktur nach Alter und Geschlecht (Grafik)	97
Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke mit Altersstruktur	98
Wohnbevölkerung aufgeteilt nach Geburtsjahren (mit Grafik)	99 – 102
Ausländerentwicklung (mit Grafik)	103
Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit mit Haupt- und Nebenwohnung (einschließlich Mehrstaatigkeit)	104 – 107
Entwicklung der Einbürgerungen (mit Grafik)	108
Entwicklung der Einwohnerzahlen in Oberfranken und Bayern seit 1987	109
<b>B. <u>Bevölkerungsbewegung</u></b>	
Zu- und Wegzüge insgesamt; aufgegliedert nach Herkunfts- bzw. Wegzugsgebieten und Wanderungssaldo (mit Grafik)	110 – 113
Wanderungsbewegung innerhalb des Stadtgebietes	114
Geburten und Sterbefälle mit Saldo der natürlichen Bevölkerungsentwicklung	115 – 117
Eheschließungen, Ehescheidungen	118
Natürliche Bevölkerungsbewegung (Grafik)	119
Säuglingssterblichkeit	120
<b>C. <u>Bestattungen</u></b>	121 – 122

## A. Bevölkerungsstand

Ausgangsbasis: Volkszählung 25.05.1987

<u>Stadt</u> <u>Bayreuth</u> am:	insgesamt	darunter		
		männlich	weiblich	Ausländer
31.12.2010	72.683	34.986	37.697	6.359
31.03.2011	72.461	34.927	37.534	6.288
30.06.2011	72.515	35.011	37.504	6.327
30.09.2011	72.242	34.890	37.352	6.232
31.12.2011	73.111	35.419	37.692	6.459

<u>Oberfranken</u> am:	insgesamt	darunter		
		männlich	weiblich	Ausländer
31.12.2010	1.071.306	522.354	548.952	54.159
31.12.2011	1.067.408	521.237	546.171	55.343

<u>Bayern</u> am:	insgesamt	darunter		
		männlich	weiblich	Ausländer
31.12.2010	12.538.696	6.158.439	6.380.257	1.191.424
31.12.2011	12.595.891	6.199.656	6.396.235	1.246.317

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Einwohner je qkm

Jahr	Einw./qkm	Jahr	Einw./ qkm
1950*	1.825	1999	1.106
1956**	1.848	2000	1.107
1961*	1.919	2001	1.114
1970*	2.001	2002	1.114
1972***	1.536	2003	1.117
1976***	1.089	2004	1.113
1978***	1.041	2005	1.105
1990	1.081	2006	1.099
1994	1.089	2007	1.093
1995	1.091	2008	1.090
1996	1.101	2009	1.085
1997	1.101	2010	1.086
1998	1.102	2011	1.093

## Anzahl der Frauen pro 100 Männer

Jahr	in Bayreuth	in Oberfranken	in Bayern
1970*	121,0	113,2	110,4
1972***	120,6	113,4	109,2
1976***	125,0	113,6	109,9
1978***	120,6	113,2	109,6
1990	112,7	107,4	106,1
1994	110,8	106,6	105,0
1995	111,2	106,4	104,9
1996	109,9	106,3	104,9
1997	109,4	106,3	105,1
1998	109,5	106,2	105,0
1999	109,1	106,1	104,9
2000	108,8	106,0	104,7
2001	108,6	105,9	104,5
2002	108,3	105,8	104,3
2003	108,1	105,7	104,4
2004	107,9	105,7	104,4
2005	108,3	105,7	104,3
2006	108,7	105,6	104,2
2007	108,2	105,6	104,0
2008	107,5	105,4	104,0
2009	107,3	105,2	103,9
2010	107,7	105,1	103,7
2011	107,1	104,8	103,2

\* Volkszählungsergebnis

\*\* Ergebnis der Wohnungszählung

\*\*\* Eingemeindung: **1972** Oberkonnersreuth und Laineck, **1976** Aichig, Oberpreuschwitz, Seulbitz, Thiergarten, unbebaute Gemeindeteile v. Bindlach, **1978** Wolfsbach, Gemeindeteile v. Schlehenberg, Schlehenmühle, Krugshof, Püttelshof

## Bevölkerungsentwicklung

Jahr	Einwohner insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
1933*	37.196	17.570	19.626
1939*	45.028	21.948	23.080
1946*	55.612	24.459	31.153
1950*	58.800	26.526	32.274
1956**	59.544	26.306	33.238
1959	61.088	26.827	34.261
1961*	61.835	27.482	34.353
1965	63.152	28.394	34.758
1970*	64.536	29.246	35.290
1972***	66.800	30.279	36.521
1976***	69.256	31.221	38.035
1978***	70.039	31.746	38.293
1980	70.633	32.197	38.436
1982	70.957	32.469	38.488
1984	71.811	33.222	38.589
1986	72.326	33.648	38.678
1987*	69.813	32.274	37.539
1990	72.345	34.007	38.338
1992	73.296	34.664	38.632
1994	72.840	34.560	38.280
1996	73.676	35.090	38.586
1998	73.708	35.182	38.526
2000	74.153	35.521	38.632
2001	74.519	35.715	38.804
2002	74.558	35.793	38.765
2003	74.818	35.959	38.859
2004	74.548	35.842	38.706
2005	73.997	35.530	38.467
2006	73.503	35.226	38.277
2007	73.097	35.109	37.988
2008	72.935	35.147	37.788
2009	72.576	35.007	37.569
2010	72.683	34.986	37.697
<b>2011</b>	<b>73.111</b>	<b>35.419</b>	<b>37.692</b>

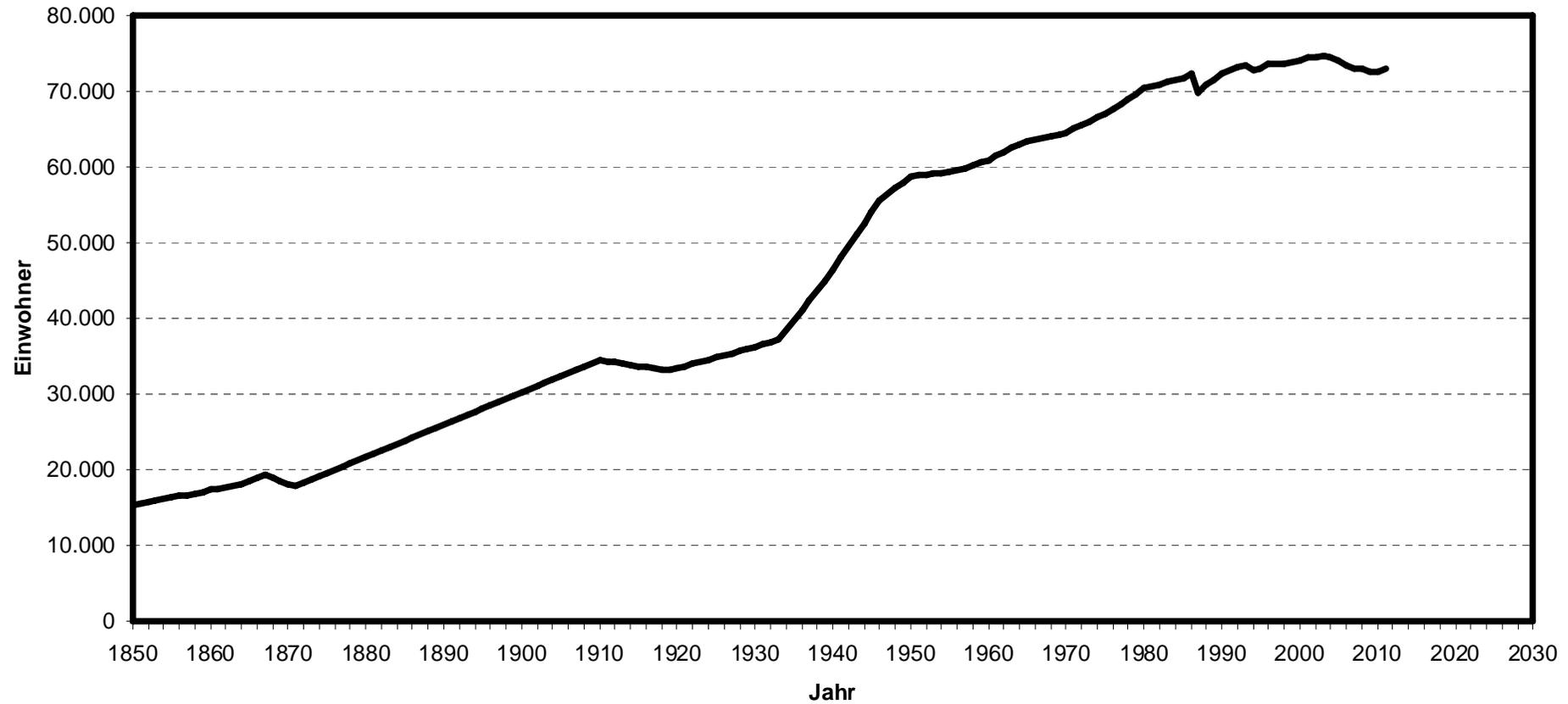
\* Volkszählungsergebnisse

\*\* Ergebnisse der Wohnungszählung ab 1957, Stichtag jeweils 31.12.

\*\*\* Eingemeindung: **1972** Oberkonnorsreuth und Laineck, **1976** Aichig, Oberpreuschwitz, Seulbitz, ,Thiergarten, unbebaute Gemeindeteile v. Bindlach, **1978** Wolfsbach, Gemeindeteile v. Schlehenberg, Schlehenmühle, Krugshof, Püttelshof

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Entwicklung der Einwohnerzahlen 1850 - 2011



## Die Wohnbevölkerung nach dem Familienstand

Familienstand:	Ergebnis der Volkszählung:	davon			in v. H.		
		insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
<b>Ledig</b>	1950	25.523	11.856	13.667	43,4	44,7	42,3
	1961	24.309	11.215	13.094	39,3	40,8	38,1
	1970*	25.519	12.482	13.037	38,0	41,0	35,5
	1987**	27.127	14.023	13.104	38,8	43,5	34,9
<b>Verheiratet</b>	1950	27.111	13.432	13.686	46,2	50,6	42,4
	1961	29.867	14.914	14.953	48,3	54,3	43,5
	1970*	33.051	16.499	16.552	49,2	54,2	45,1
	1987**	32.110	16.020	16.090	46,0	49,6	42,9
<b>Verwitwet</b>	1950	5.052	820	4.232	8,6	3,1	13,1
	1961	6.125	828	5.297	9,9	3,0	15,4
	1970*	6.783	886	5.897	10,1	2,9	16,1
	1987**	7.252	949	6.303	10,4	2,9	16,8
<b>Geschieden</b>	1950	1.107	418	689	1,7	1,6	2,1
	1961	1.534	525	1.009	2,5	1,9	2,9
	1970*	1.793	596	1.197	2,7	1,9	3,3
	1987**	3.324	1.282	2.042	4,8	4,0	5,4

## Die Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit

	Ergebnis der Volkszählung:	davon			in v. H.		
		insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
<b>Evangelisch</b>	1950	42 376	18 630	23 746	72,1	70,2	73,6
	1961	43 876	19 100	24 776	71	69,5	72,1
	1970*	45 638	20 290	25 348	68	66,6	69,1
	1987**	44 505	20 053	24 452	63,7	62,1	65,1
<b>Röm.-kath.</b>	1950	14 641	6 912	7 729	24,9	26,1	23,9
	1961	16 440	7 553	8 887	26,6	27,5	25,9
	1970*	18 707	8 695	10 012	27,9	28,5	27,3
	1987**	20 104	9 371	10 733	28,8	29,1	28,6
<b>Sonstige und keiner Kirche Zugehörige</b>	1950	1 783	984	799	3	3,7	2,5
	1961	1 519	829	690	2,4	3	2
	1970*	2 801	1 478	1 323	4,1	4,9	3,6
	1987**	5 204	2 850	2 354	7,5	8,8	6,3

\* Stand nach der Gebietsreform zum 01.07.1972

\*\* ab 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Private Haushalte\* in Bayreuth

(Volkszählungsergebnisse)

	13.09.50	06.06.61	27.05.70**	25.05.87
<b>Private Haushalte insges.</b>	20 642	22 847	25 774	34 582
davon				
<b>Einpersonenhaushalte</b>	4 803	5 892	7 201	14 941
<b>Mehrpersonenhaushalte mit</b>				
2 Personen	5 342	6 631	7 358	9 542
3 Personen	4 761	5 124	5 286	5 321
4 Personen	3 164	3 102	3 598	3 469
5 und mehr Personen	2 572	2 098	2 331	1 309
<b>Mehrpersonenhaushalte insges.</b>	15 839	16 955	18 573	19 641
<b>Personen in Privat-haushalten</b>	57 226	58 663	65 349	70 904
<b>Durchschnittliche Haushaltsgröße</b>	2,8	2,6	2,5	2,1

\* Haushalte in bewohnten Wohnungen  
weitere Angaben siehe Abschn. IX

\*\* Stand nach der Gebietsreform zum 1.7.1972

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Die Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf

Art der Erwerbstätigkeit	Ergebnis der Volks- zählung				i. v. H. der Erwerbstätigen			in v. H. der Wohn- bevölkerung insgesamt
		insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	
<b>Selbständige</b>	1950	3.452	2.600	852	13,2	16,2	8,2	5,9
	1961	2.870	2.148	722	10,2	12,9	6,3	4,6
	1970*	2.422	1.835	587	8,2	10,4	5,0	3,6
	1987**	2.082	1.543	539	7,1	9,1	4,3	3,0
<b>Mithelfende Familien- angehörige</b>	1950	1.241	184	1.057	4,7	1,1	10,4	2,1
	1961	1.064	131	933	3,8	0,8	8,1	1,7
	1970*	947	104	843	3,2	0,6	7,2	1,4
	1987**	312	63	249	1,1	0,4	2,0	0,4
<b>Beamte und Angestellte einschl. kaufm. und techn. Auszubildende</b>	1950	8.429	5.388	3.041	32,1	33,5	30,0	14,3
	1961	11.650	6.949	4.701	41,4	41,7	41,0	18,8
	1970*	14.768	9.153	5.615	50,4	51,8	48,1	22,0
	1987**	17.108	9.074	8.034	58,1	53,7	64,0	24,5
<b>Arbeiter einschl. gewerbl. Auszubildende</b>	1950	13.097	7.903	5.194	50,0	49,2	51,2	22,3
	1961	12.538	7.443	5.095	44,6	44,6	44,5	20,3
	1970*	11.209	6.580	4.629	38,2	37,2	39,7	16,7
	1987**	9.939	6.206	3.733	33,7	36,8	29,7	14,2
<b>Erwerbspersonen insgesamt</b>	1950	26.219	16.075	10.144	-	-	-	44,6
	1961	28.122	16.671	11.451	-	-	-	45,4
	1970*	29.346	17.672	11.674	-	-	-	43,7
	1987**	29.441	16.886	12.555	-	-	-	42,1

\* nach dem Stand der Gebietsreform zum 01.07.1972

\*\* ab 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Die Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Ergebnis der Volks- zählung				i. v. H. der Erwerbstätigen			in v. H. der Wohn- bevölkerung insgesamt
		insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>	1950	879	466	413	3,4	2,9	4,1	1,5
	1961	626	360	266	2,2	2,2	2,3	1
	1970*	437	234	203	1,5	1,3	1,7	0,7
	1987**	339	211	128	1,2	1,3	1	0,5
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	1950	11.174	7.590	3.584	42,6	47,2	35,3	19
	1961	12.619	7.938	4.681	44,9	47,6	40,9	20,4
	1970*	11.405	7.413	3.992	38,9	41,9	34,2	17
	1987**	9.321	6.287	3.034	31,7	37,2	24,2	13,4
<b>Handel und Verkehr</b>	1950	5.128	3.226	1.902	19,5	20,1	18,8	8,7
	1961	6.074	3.563	2.511	21,6	21,4	21,9	9,8
	1970*	5.734	3.140	2.594	19,5	17,8	22,2	8,5
	1987**	5.167	2.685	2.482	17,6	15,9	19,8	7,4
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche und Dienstleistungsbetriebe</b>	1950	9.038	4.793	4.245	34,5	29,8	41,8	15,4
	1961	8.803	4.810	3.993	31,3	28,8	34,9	14,2
	1970*	11.770	6.885	4.885	40,1	39	41,9	17,5
	1987**	14.614	7.703	6.911	49,6	45,6	55,5	20,9
<b>Erwerbspersonen insgesamt</b>	1950	26.219	16.075	10.144	-	-	-	44,6
	1961	28.122	16.671	11.451	-	-	-	45,4
	1970*	29.346	17.672	11.674	-	-	-	43,7
	1987**	29.441	16.886	12.555	-	-	-	42,2

\* nach dem Stand der Gebietsreform zum 01.07.1972

\*\* ab 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Bevölkerung mit Hauptwohnung in Bayreuth nach dem Bildungsstand

am 25. Mai 1987

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren mit Angaben zum höchsten allgemeinen Schulabschluss:

Schulabschluss	gesamt	in %	männlich	weiblich
Volks- und Hauptschule	26.900	57,7	12.629	14.271
Realschule oder vergleichbarer Abschluss	9.771	21,0	4.106	5.665
Hochschul-/ Fachhochschulreife	9.920	21,3	5.916	4.004
<b>insgesamt</b>	<b>46.591</b>		<b>22.651</b>	<b>23.940</b>

von den 46 591 Personen mit Schulabschluss erreichten den höchsten beruflichen Abschluss:

Berufsabschluss	gesamt	in %	männlich	weiblich
an einer Berufs- und Fachschule	5.130	47,1	2.209	2.921
an einer Hochschule/ Fachhochschule	5.771	52,9	3.764	2.007
<b>insgesamt</b>	<b>10.901</b>		<b>5.973</b>	<b>4.928</b>

Teil 1: Volks- und Berufszählung

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Aufteilung der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke

Bezirk	am 31.12.2010			Zuzüge		Wegzüge		Geburten		Sterbefälle		am 31.12.2011		
	m	w	insges.	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	insges.
<b>A</b>	5.180	5.992	<b>11.172</b>	950	874	904	892	49	48	60	72	5.215	5.950	<b>11.165</b>
<b>AI</b>	829	869	<b>1.698</b>	68	65	56	91	2	2	4	7	839	838	<b>1.677</b>
<b>AW</b>	31	43	<b>74</b>	10	5	9	7	-	-	-	1	32	40	<b>72</b>
<b>B</b>	2.407	2.993	<b>5.400</b>	654	748	516	641	10	12	43	88	2.512	3.024	<b>5.536</b>
<b>C</b>	2.209	2.280	<b>4.489</b>	559	513	503	480	13	20	19	17	2.259	2.316	<b>4.575</b>
<b>F</b>	1.847	2.044	<b>3.891</b>	248	236	214	217	8	18	11	22	1.878	2.059	<b>3.937</b>
<b>G</b>	2.441	2.467	<b>4.908</b>	534	437	501	469	25	24	29	16	2.470	2.443	<b>4.913</b>
<b>H</b>	4.175	4.350	<b>8.525</b>	756	501	790	501	22	26	40	42	4.123	4.334	<b>8.457</b>
<b>I</b>	730	663	<b>1.393</b>	128	95	146	131	7	4	6	2	713	629	<b>1.342</b>
<b>K</b>	1.873	2.236	<b>4.109</b>	275	232	277	256	15	20	16	16	1.870	2.216	<b>4.086</b>
<b>L</b>	1.500	1.608	<b>3.108</b>	141	120	105	123	8	9	14	13	1.530	1.601	<b>3.131</b>
<b>M</b>	3.062	3.325	<b>6.387</b>	416	403	405	382	18	28	35	39	3.056	3.335	<b>6.391</b>
<b>N</b>	1.099	1.277	<b>2.376</b>	92	76	75	91	7	5	14	10	1.109	1.257	<b>2.366</b>
<b>O</b>	981	984	<b>1.965</b>	123	122	105	104	11	8	3	4	1.007	1.006	<b>2.013</b>
<b>OP</b>	687	684	<b>1.371</b>	32	26	46	32	6	1	6	1	673	678	<b>1.351</b>
<b>R</b>	4.023	4.512	<b>8.535</b>	580	540	555	523	27	23	51	67	4.024	4.485	<b>8.509</b>
<b>S</b>	551	625	<b>1.176</b>	33	52	33	43	4	4	5	6	550	632	<b>1.182</b>
<b>SE</b>	481	438	<b>919</b>	34	26	30	29	2	3	2	1	485	437	<b>922</b>
<b>T</b>	299	287	<b>586</b>	20	16	30	17	2	-	2	1	289	285	<b>574</b>
<b>W</b>	354	322	<b>676</b>	27	27	28	24	-	1	1	4	352	322	<b>674</b>
<b>Gesamt:</b>	<b>34.759</b>	<b>37.999</b>	<b>72.758</b>	<b>5.680</b>	<b>5.114</b>	<b>5.328</b>	<b>5.053</b>	<b>236</b>	<b>256</b>	<b>361</b>	<b>429</b>	<b>34.986</b>	<b>37.887</b>	<b>72.873</b>

Quelle: Eigene Fortschreibung der Volkszählung von 25. Mai 1987 einschließlich der Zuzüge aus bzw. Wegzüge nach anderen Stadtbezirken

## Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke nach dem Familienstand

(Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987)

Bezirk	insges.	davon							
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
		insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %
A	11.361	4.516	39,75	4.869	42,85	1.238	10,90	738	6,50
AW	101	38	37,62	53	52,48	7	6,93	3	2,97
AI	1.685	689	40,89	877	52,05	89	5,28	30	1,78
B	4.864	1.884	38,73	2.100	43,18	684	14,06	196	4,03
C	4.255	1.886	44,32	1.559	36,64	516	12,13	294	6,91
F	4.268	1.543	36,15	2.250	52,72	330	7,73	145	3,40
G	4.608	1.954	42,40	1.977	42,91	439	9,53	238	5,16
H	8.267	3.223	38,99	3.711	44,89	922	11,15	411	4,97
I	1.558	670	43,00	623	39,99	147	9,44	118	7,57
K	4.131	1.495	36,19	1.991	48,20	426	10,31	219	5,30
L	2.833	905	31,95	1.521	53,69	312	11,01	95	3,35
M	6.142	2.497	40,66	2.911	47,39	479	7,80	255	4,15
N	2.541	884	34,79	1.223	48,13	363	14,29	71	2,79
O	644	285	44,25	298	46,28	49	7,61	12	1,86
OP	862	330	38,28	453	52,56	65	7,54	14	1,62
R	8.842	3.237	36,61	4.190	47,38	998	11,29	417	4,72
S	1.333	483	36,23	707	53,04	106	7,95	37	2,78
SE	534	215	40,26	280	52,44	29	5,43	10	1,87
T	505	198	39,21	267	52,87	31	6,14	9	1,78
W	479	195	40,71	250	52,19	22	4,59	12	2,51
<b>insges.</b>	<b>69.813</b>	<b>27.127</b>	<b>38,86</b>	<b>32.110</b>	<b>45,99</b>	<b>7.252</b>	<b>10,39</b>	<b>3.324</b>	<b>4,76</b>

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke nach Religionszugehörigkeit

(Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987)

Bezirk	Bevölkerung insges.	Religionszugehörigkeit, darunter							
		römisch-katholisch		evangelisch-lutherisch		islamische Religionsgemeinschaft		andere oder sonstige Religionsgemeinschaften	
		insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %
<b>A</b>	11.361	3.238	28,50	7.351	64,70	219	1,93	553	4,87
<b>AW</b>	101	36	35,64	63	62,38	-	-	2	1,98
<b>AI</b>	1.685	516	30,62	1.078	63,97	7	0,42	84	4,99
<b>B</b>	4.864	1.591	32,71	2.972	61,11	6	0,12	295	6,06
<b>C</b>	4.255	1.275	29,96	2.509	58,97	97	2,28	374	8,79
<b>F</b>	4.268	1.271	29,78	2.785	65,25	11	0,26	201	4,71
<b>G</b>	4.608	1.315	28,54	2.697	58,53	272	5,90	324	7,03
<b>H</b>	8.267	2.189	26,48	5.235	63,32	453	5,48	390	4,72
<b>I</b>	1.558	487	31,26	976	62,64	23	1,48	72	4,62
<b>K</b>	4.131	1.283	31,06	2.562	62,02	48	1,16	238	5,76
<b>L</b>	2.833	754	26,61	1.951	68,87	8	0,28	120	4,24
<b>M</b>	6.142	1.996	32,50	3.665	59,67	23	0,37	458	7,46
<b>N</b>	2.541	654	25,74	1.785	70,24	4	0,16	98	3,86
<b>O</b>	644	200	31,06	416	64,59	-	-	28	4,35
<b>OP</b>	862	149	17,29	686	79,58	-	-	27	3,13
<b>R</b>	8.842	2.533	28,65	5.676	64,19	81	0,92	552	6,24
<b>S</b>	1.333	323	24,23	954	71,57	-	-	56	4,20
<b>SE</b>	534	109	20,41	391	73,22	-	-	34	6,37
<b>T</b>	505	68	13,47	407	80,59	5	0,99	25	4,95
<b>W</b>	479	117	24,43	346	72,23	-	-	16	3,34
<b>Gesamt</b>	<b>69.813</b>	<b>20.104</b>	<b>28,80</b>	<b>44.505</b>	<b>63,75</b>	<b>1.257</b>	<b>1,80</b>	<b>3.947</b>	<b>5,65</b>

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

**Erwerbspersonen mit Hauptwohnung nach der Stellung im Beruf**  
**aufgeteilt auf die einzelnen statistischen Bezirke\***

Bezirk	Erwerbs- personen		Selbständige		Mithelfende Familienangehörige		davon					
							Beamte, Richter, Soldaten usw.		Angestellte, kaufm./ techn. Auszubildende		Arbeiter, gewerblich Auszubildende	
	insges.		insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %
<b>A</b>	4.554		240	5,27	27	0,59	630	13,83	1.763	38,71	1.894	41,60
<b>AI</b>	55		3	5,45	-	-	10	18,18	25	45,46	17	30,91
<b>AW</b>	809		51	6,30	10	1,24	177	21,88	359	44,37	212	26,21
<b>B</b>	1.650		128	7,76	20	1,21	356	21,58	758	45,93	388	23,52
<b>C</b>	1.871		235	12,56	20	1,07	229	12,24	852	45,54	535	28,59
<b>F</b>	1.906		127	6,66	16	0,84	381	19,99	944	49,53	438	22,98
<b>G</b>	1.924		184	9,56	21	1,09	257	13,36	817	42,47	645	33,52
<b>H</b>	3.384		167	4,93	34	1,00	525	15,51	1.279	37,80	1.379	40,76
<b>I</b>	746		33	4,42	3	0,40	133	17,83	258	34,58	319	42,77
<b>K</b>	1.827		95	5,20	10	0,55	252	13,79	713	39,03	757	41,43
<b>L</b>	1.288		86	6,68	17	1,32	216	16,77	558	43,32	411	31,91
<b>M</b>	2.666		210	7,88	28	1,05	490	18,38	1.301	48,80	637	23,89
<b>N</b>	1.132		59	5,21	8	0,71	169	14,93	452	39,93	444	39,22
<b>O</b>	293		36	12,29	10	3,41	46	15,70	107	36,52	94	32,08
<b>OP</b>	402		40	9,95	17	4,23	60	14,93	161	40,04	124	30,85
<b>R</b>	3.591		227	6,32	29	0,81	541	15,07	1.536	42,77	1.258	35,03
<b>S</b>	621		53	8,53	8	1,29	107	17,23	243	39,13	210	33,82
<b>SE</b>	261		42	16,09	18	6,90	45	17,24	108	41,38	48	18,39
<b>T</b>	222		30	13,51	12	5,41	34	15,32	72	32,43	74	33,33
<b>W</b>	239		36	15,06	4	1,67	40	16,74	104	43,52	55	23,01
<b>insges.</b>	<b>29.441</b>		<b>2.082</b>	<b>7,07</b>	<b>312</b>	<b>1,06</b>	<b>4.698</b>	<b>15,95</b>	<b>12.410</b>	<b>42,15</b>	<b>9.939</b>	<b>33,77</b>

\* Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987

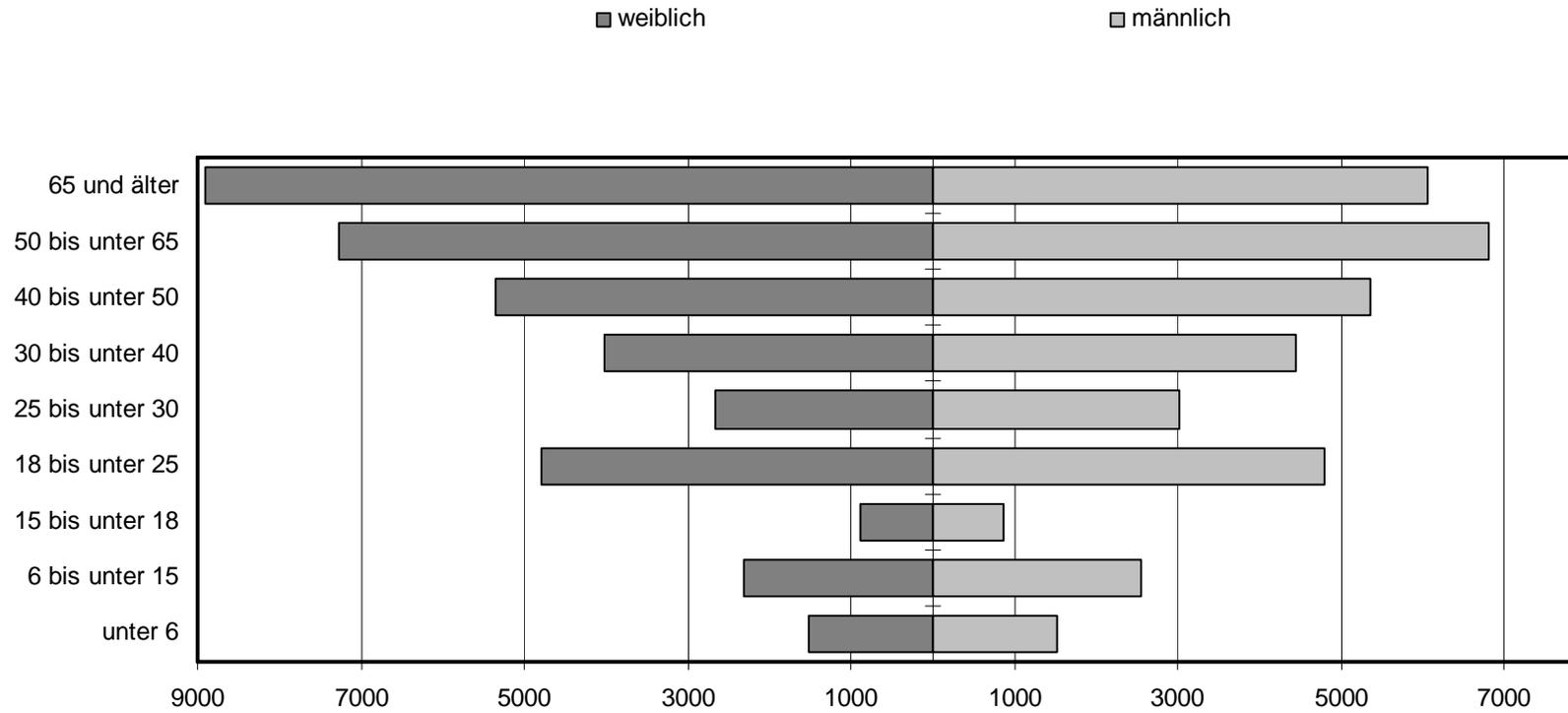
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Altersaufbau der Stadt Bayreuth

Altersjahre	insges.	davon		insges. in %	davon in %	
		männl.	weibl.		männl.	weibl.
<b>unter 6</b>	3.051	1.527	1.524	4,17	2,09	2,08
<b>6 bis unter 15</b>	4.850	2.547	2.303	6,63	3,48	3,15
<b>15 bis unter 18</b>	1.763	871	892	2,41	1,19	1,22
<b>18 bis unter 25</b>	9.576	4.788	4.788	13,10	6,55	6,55
<b>25 bis unter 30</b>	5.679	3.018	2.661	7,77	4,13	3,64
<b>30 bis unter 40</b>	8.450	4.440	4.010	11,56	6,08	5,48
<b>40 bis unter 50</b>	10.708	5.367	5.341	14,65	7,34	7,31
<b>50 bis unter 65</b>	14.077	6.807	7.270	19,25	9,31	9,94
<b>65 oder älter</b>	14.957	6.054	8.903	20,46	8,28	12,18
<b>Gesamt</b>	<b>73.111</b>	<b>35.419</b>	<b>37.692</b>	<b>100,00</b>	<b>48,45</b>	<b>51,55</b>

Quelle: Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Bevölkerungsstruktur nach Alter und Geschlecht



## Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke mit Altersstruktur

(Ergebnisse der Volkszählung von 25.Mai 1987)

Bezirk	insges.	unter 6		6 bis unter 15		15 bis unter 18		18 bis unter 25		25 bis unter 30		30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 bis unter 65		65 bis unter 75		75 und älter	
		insges.	in %	insg.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %
<b>A</b>	11 361	621	5,46	869	7,65	363	3,20	1 584	13,94	1 062	9,35	1 415	12,45	1 331	11,72	1 977	17,40	1 155	10,17	984	8,66
<b>AW</b>	101	1	0,99	8	7,92	4	3,96	20	19,81	5	4,95	13	12,87	16	15,84	27	26,73	4	3,96	3	2,97
<b>AI</b>	1 685	115	6,82	189	11,22	82	4,87	229	13,59	122	7,24	256	15,19	322	19,11	232	13,77	71	4,21	67	3,98
<b>B</b>	4 864	194	3,99	313	6,44	149	3,06	774	15,91	356	7,32	499	10,26	540	11,10	796	16,37	599	12,31	644	13,24
<b>C</b>	4 255	168	3,95	213	5,01	116	2,73	733	17,23	485	11,4	541	12,71	530	12,46	594	13,96	438	10,28	437	10,27
<b>F</b>	4 268	203	4,76	392	9,18	180	4,22	455	10,66	303	7,10	627	14,69	660	15,46	782	18,32	401	9,40	265	6,21
<b>G</b>	4 608	231	5,01	325	7,05	160	3,47	624	13,54	418	9,07	656	14,24	613	13,30	697	15,13	463	10,05	421	9,14
<b>H</b>	8 267	415	5,02	798	9,65	275	3,33	1 092	13,21	735	8,89	1 031	12,47	992	12,00	1 393	16,85	887	10,73	649	7,85
<b>I</b>	1 558	59	3,79	99	6,35	57	3,66	274	17,59	160	10,27	231	14,83	210	13,48	223	14,31	123	7,89	122	7,83
<b>K</b>	4 131	224	5,42	327	7,92	158	3,82	542	13,12	309	7,48	535	12,95	585	14,16	750	18,16	402	9,73	299	7,24
<b>L</b>	2 833	112	3,95	197	6,95	96	3,39	331	11,69	224	7,91	335	11,82	399	14,08	672	23,72	258	9,11	209	7,38
<b>M</b>	6 142	354	5,76	576	9,38	220	3,58	834	13,58	563	9,17	946	15,40	872	14,20	948	15,43	468	7,62	361	5,88
<b>N</b>	2 541	122	4,80	201	7,91	90	3,54	291	11,45	198	7,79	316	12,44	372	14,64	423	16,65	235	9,25	293	11,53
<b>O</b>	644	38	5,90	62	9,64	31	4,81	89	13,82	65	10,09	105	16,30	96	14,91	88	13,66	44	6,83	26	4,04
<b>OP</b>	862	71	8,24	95	11,02	42	4,87	71	8,24	69	8,00	158	18,33	116	13,46	129	14,96	73	8,47	38	4,41
<b>R</b>	8 842	445	5,03	648	7,33	345	3,90	1 094	12,37	694	7,85	1 071	12,11	1 170	13,23	1 590	17,99	1 023	11,57	762	8,62
<b>S</b>	1 333	68	5,10	128	9,60	52	3,90	167	12,53	89	6,68	174	13,05	215	16,13	257	19,28	90	6,75	93	6,98
<b>SE</b>	534	28	5,24	49	9,18	24	4,49	82	15,36	29	5,43	62	11,61	115	21,54	89	16,66	38	7,12	18	3,37
<b>T</b>	505	27	5,35	69	13,36	19	3,76	64	12,67	30	5,94	77	15,25	80	15,84	80	15,84	37	7,33	22	4,36
<b>W</b>	479	36	7,52	53	11,06	20	4,18	61	12,73	41	8,56	93	19,42	86	17,95	54	11,27	20	4,18	15	3,13
<b>insges</b>	<b>69 813</b>	<b>3 532</b>	<b>5,06</b>	<b>5 611</b>	<b>8,04</b>	<b>2 483</b>	<b>3,56</b>	<b>9 411</b>	<b>13,48</b>	<b>5 957</b>	<b>8,53</b>	<b>9 141</b>	<b>13,09</b>	<b>9 320</b>	<b>13,35</b>	<b>11 801</b>	<b>16,91</b>	<b>6 829</b>	<b>9,78</b>	<b>5 728</b>	<b>8,20</b>

## Wohnbevölkerung aufgeteilt nach Geburtsjahren

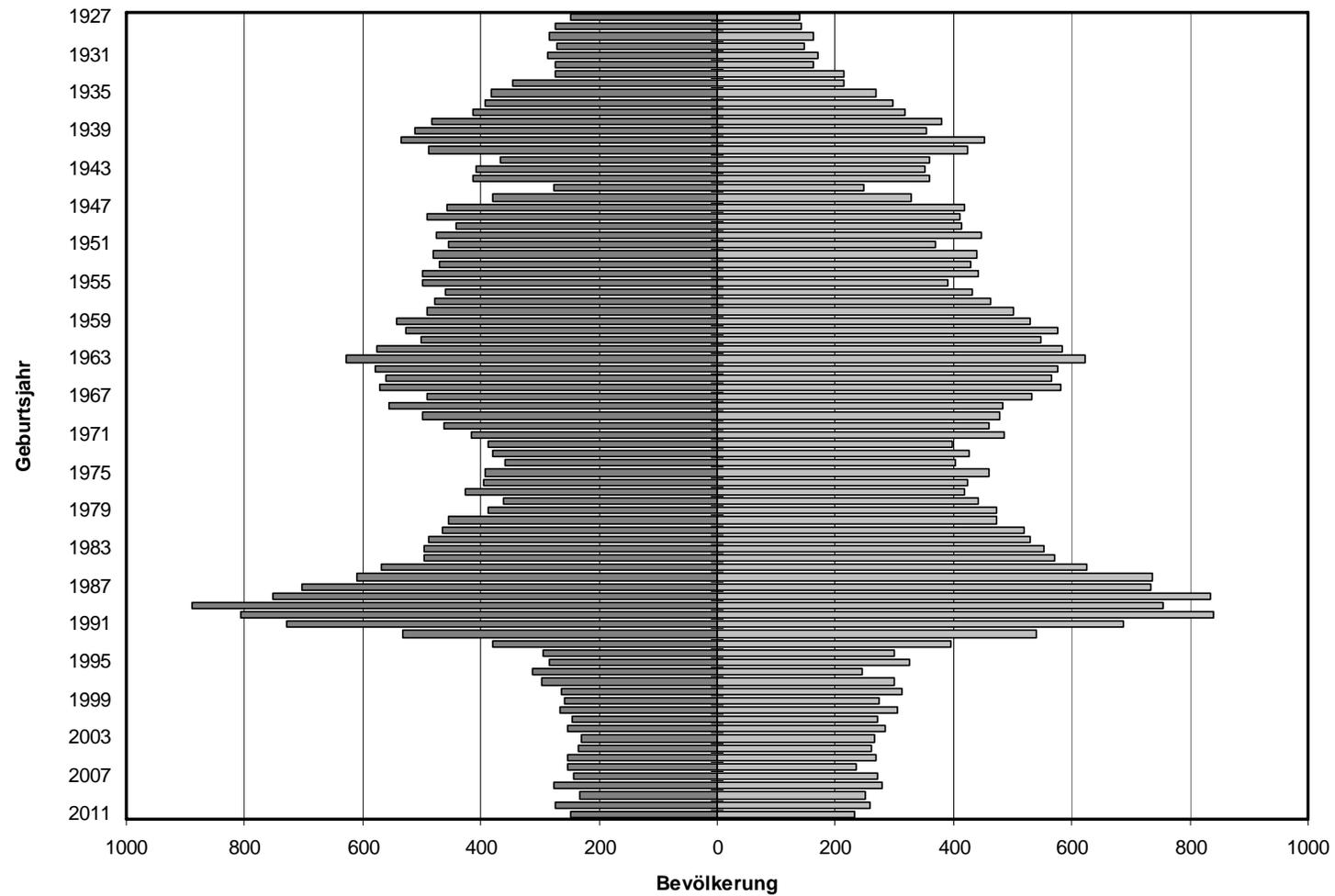
am 31.12.2010				am 31.12.2011			
Geburtsjahr	insgesamt	männlich	weiblich	Geburtsjahr	insgesamt	männlich	weiblich
				2011	480	232	248
2010	554	264	290	2010	531	258	273
2009	495	263	232	2009	484	251	233
2008	554	281	273	2008	555	279	276
2007	521	268	253	2007	514	272	242
2006	483	230	253	2006	487	235	252
2005	515	267	248	2005	524	270	254
2004	492	259	233	2004	495	260	235
2003	501	269	232	2003	497	267	230
2002	538	285	253	2002	537	285	252
2001	508	269	239	2001	518	272	246
2000	576	303	273	2000	572	306	266
1999	529	272	257	1999	533	274	259
1998	583	317	266	1998	576	313	263
1997	600	301	299	1997	598	300	298
1996	554	241	313	1996	558	245	313
1995	615	335	280	1995	611	326	285
1994	581	291	290	1994	594	300	294
1993	641	332	309	1993	775	396	379
1992	684	347	337	1992	1.072	540	532
1991	993	429	564	1991	1.416	687	729
1990	1.456	685	771	1990	1.646	841	805
1989	1.579	714	865	1989	1.643	755	888
1988	1.609	822	787	1988	1.587	835	752
1987	1.445	711	734	1987	1.437	734	703
1986	1.413	763	650	1986	1.347	737	610
1985	1.233	623	610	1985	1.194	625	569
1984	1.115	595	520	1984	1.069	572	497
1983	1.087	561	526	1983	1.049	553	496
1982	1.080	567	513	1982	1.020	531	489
1981	1.036	548	488	1981	985	520	465
1980	969	492	477	1980	927	472	455

am 31.12.2010				am 31.12.2011			
Geburtsjahr	insgesamt	männlich	weiblich	Geburtsjahr	insgesamt	männlich	weiblich
1979	883	489	394	1979	860	473	387
1978	815	453	362	1978	805	443	362
1977	857	438	419	1977	846	419	427
1976	825	442	383	1976	821	425	396
1975	877	479	398	1975	854	460	394
1974	769	409	360	1974	761	403	358
1973	820	432	388	1973	806	427	379
1972	793	403	390	1972	785	398	387
1971	911	481	430	1971	901	485	416
1970	922	460	462	1970	921	459	462
1969	975	472	503	1969	976	477	499
1968	1.045	485	560	1968	1.040	484	556
1967	1.017	528	489	1967	1.024	532	492
1966	1.157	583	574	1966	1.154	582	572
1965	1.124	565	559	1965	1.126	566	560
1964	1.161	579	582	1964	1.156	576	580
1963	1.238	622	616	1963	1.249	622	627
1962	1.154	582	572	1962	1.161	584	577
1961	1.058	552	506	1961	1.051	549	502
1960	1.111	582	529	1960	1.103	575	528
1959	1.082	539	543	1959	1.072	530	542
1958	986	495	491	1958	990	500	490
1957	947	464	483	1957	941	463	478
1956	895	428	467	1956	892	431	461
1955	898	397	501	1955	888	390	498
1954	958	454	504	1954	942	442	500
1953	908	430	478	1953	900	430	470
1952	933	444	489	1952	920	439	481
1951	841	387	454	1951	826	370	456
1950	929	452	477	1950	921	446	475
1949	862	419	443	1949	855	413	442
1948	902	409	493	1948	901	411	490
1947	889	424	465	1947	875	418	457
1946	717	338	379	1946	708	328	380

am 31.12.2010				am 31.12.2011			
Geburtsjahr	insgesamt	männlich	weiblich	Geburtsjahr	insgesamt	männlich	weiblich
1945	536	256	280	1945	525	249	276
1944	791	370	421	1944	773	359	414
1943	768	355	413	1943	758	351	407
1942	734	366	368	1942	725	359	366
1941	928	430	498	1941	911	423	488
1940	1.001	463	538	1940	986	452	534
1939	878	361	517	1939	867	355	512
1938	873	389	484	1938	861	379	482
1937	742	326	416	1937	732	319	413
1936	700	301	399	1936	690	297	393
1935	662	273	389	1935	652	269	383
1934	583	230	353	1934	561	215	346
1933	503	219	284	1933	488	214	274
1932	453	172	281	1932	439	164	275
1931	476	178	298	1931	459	171	288
1930	450	156	294	1930	417	146	271
1929	480	175	305	1929	449	164	285
1928	454	155	299	1928	415	141	274
1927	421	156	265	1927	389	140	249
1926	403	121	282	vor 1927	2.152	559	1.593
1925	596	133	463				
vor 1925	1.453	381	1.072				
<b>Ingesamt</b>	<b>72.683</b>	<b>34.986</b>	<b>37.697</b>	<b>Ingesamt</b>	<b>73.111</b>	<b>35.419</b>	<b>37.692</b>

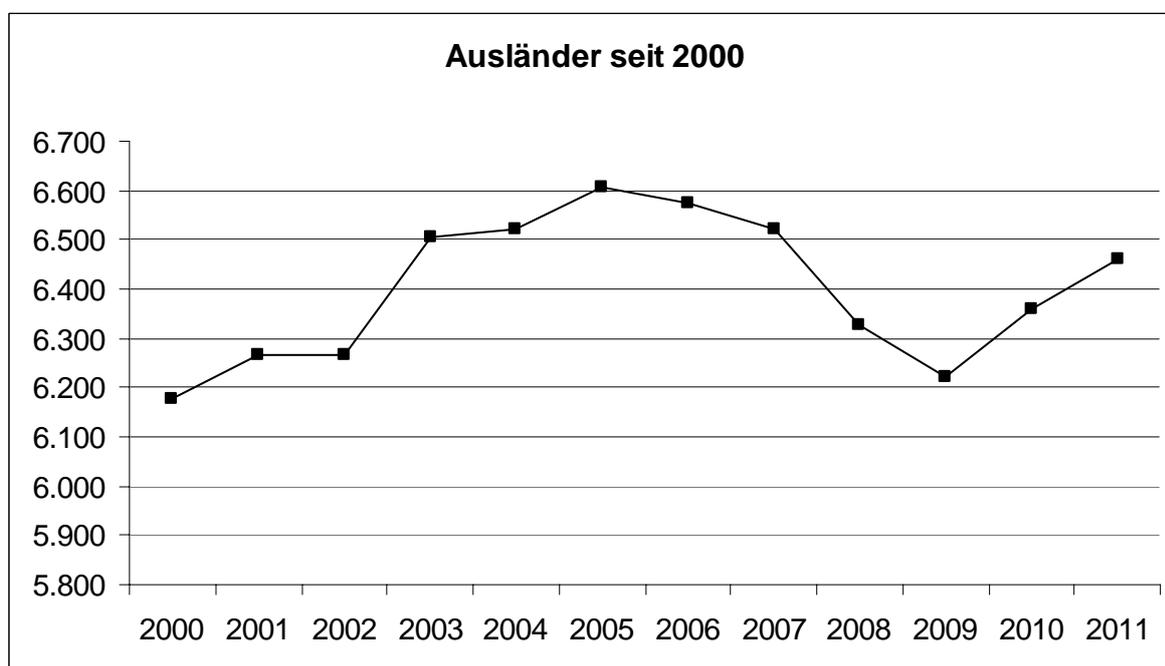
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren



## Ausländerentwicklung

Jahr	Ausländer
31.12.2000	6.179
31.12.2001	6.265
31.12.2002	6.266
31.12.2003	6.506
31.12.2004	6.522
31.12.2005	6.607
31.12.2006	6.575
31.12.2007	6.520
31.12.2008	6.329
31.12.2009	6.222
31.12.2010	6.359
31.12.2011	6.459



Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Die Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit mit Haupt- und Nebenwohnung (einschließlich Mehrstaatigkeit)

am 31.12.2011			
Staatsangehörigkeit	insgesamt	männlich	weiblich
afghanisch	37	25	12
ägyptisch	15	10	5
albanisch	30	21	9
algerisch	25	17	8
amerikanisch	454	257	197
angolisch	21	11	10
argentinisch	12	8	4
armenisch	21	12	9
aserbaidschanisch	47	27	20
äthiopisch	61	32	29
australisch	22	15	7
bangladeschisch	5	2	3
belgisch	9	4	5
beninisch	8	6	2
bolivianisch	5	2	3
bosnisch-herzegowinisch	118	68	50
brasilianisch	75	30	45
britisch	89	37	52
bulgarisch	64	27	37
burkinisch	3	2	1
buthanisch	4	2	2
chilenisch	8	6	2
chinesisch (Republik China)	5	2	3
chinesisch (Volksrepublik China)	285	98	187
dänisch	6	4	2
dominikanisch	5	2	3
ecuadorianisch	7	6	1
eritreisch	2	1	1
estnisch	9	4	5
finnisch	16	3	13
französisch	155	64	91
gambisch	1	1	-
georgisch	20	13	7
ghanaisch	7	3	4
griechisch	153	88	65
haitianisch	2	2	-

<b>Staatsangehörigkeit</b>	<b>insgesamt</b>	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>
honduranisch	3	2	1
indisch	55	27	28
indonesisch	10	4	6
irakisch	161	118	43
iranisch	117	72	45
irisch	7	2	5
isländisch	1	1	-
israelisch	10	6	4
italienisch	538	322	216
ivorisch	6	1	5
jamaikanisch	1	-	1
japanisch	32	10	22
jemenitisch	1	-	1
jordanisch	2	1	1
kamerunisch	17	9	8
kanadisch	21	11	10
kasachisch	2.370	1.118	1.252
kenianisch	36	21	15
kirgisisch	261	115	146
kolumbianisch	16	10	6
kongolesisch	9	3	6
koreanisch	154	69	85
kosovarisch	198	106	92
kroatisch	86	48	38
kubanisch	6	3	3
kuwaitisch	2	2	-
lettisch	13	3	10
libanesisch	15	8	7
liberianisch	1	1	-
libysch	1	1	-
litauisch	23	12	11
luxemburgisch	6	3	3
malaysisch	2	-	2
maltesisch	3	1	2
marokkanisch	55	31	24
mauritisch	2	1	1
mazedonisch	39	22	17
mexikanisch	13	4	9
moldauisch	55	30	25
mongolisch	3	1	2
montenegrinisch	6	2	4
mosambikanisch	7	5	2
nepalesisch	3	3	-
neuseeländisch	1	1	-
Niederländisch	45	30	15

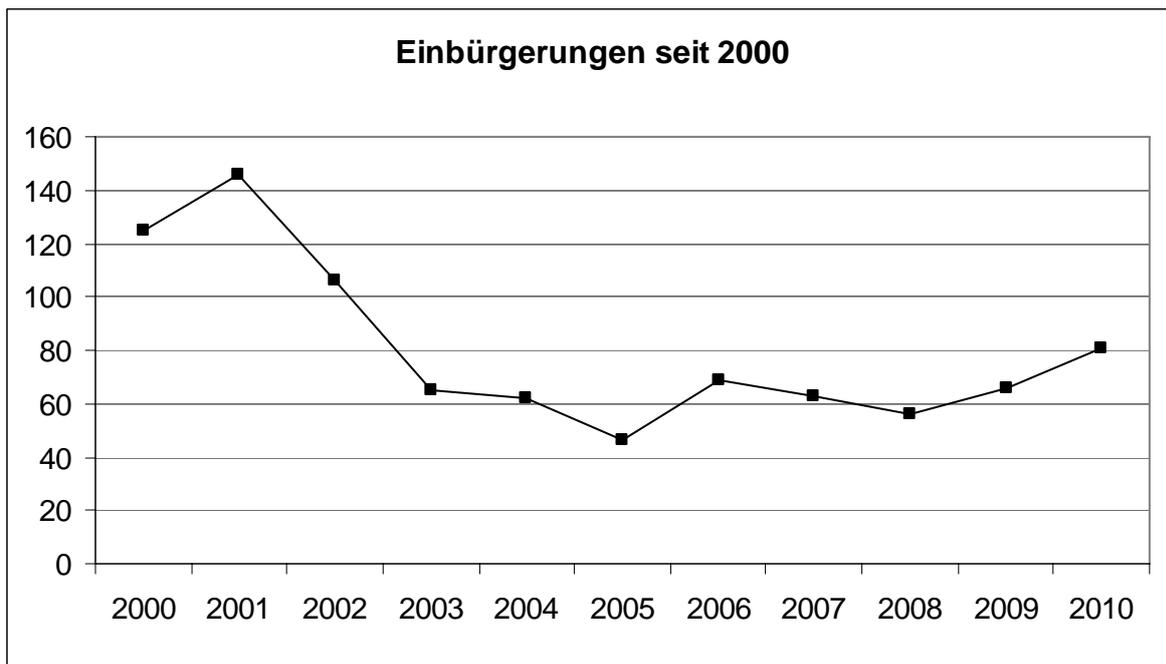
<b>Staatsangehörigkeit</b>	<b>insgesamt</b>	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>
nigerianisch	43	22	21
nigrisch	3	-	3
norwegisch	3	3	-
österreichisch	228	112	116
pakistanisch	17	13	4
panamaisch	2	1	1
paraguayisch	1	1	-
peruanisch	19	9	10
philippinisch	26	11	15
polnisch	1.279	583	696
portugiesisch	42	23	19
ruandisch	11	6	5
rumänisch	366	175	191
russisch	2.723	1.302	1.421
schwedisch	19	9	10
schweizerisch	34	18	16
senegalesisch	2	2	-
serbisch	295	160	135
serbisch- montenegrinisch	80	43	37
serbisch oder kosovarisch	21	13	9
simbabweisch	9	6	3
slowakisch	97	29	68
slowenisch	15	7	8
somalisch	23	13	10
sowjetisch	11	5	6
spanisch	81	44	37
srilankisch	12	5	7
südafrikanisch	11	8	3
sudanesisch	7	4	3
syrisch	33	23	10
tadschikisch	30	14	16
tansanisch	14	8	6
thailändisch	59	14	45
togoisch	19	13	6
tschechisch	247	111	136
tschechoslowakisch	37	15	22
tunesisch	38	27	11
türkisch	1.439	754	685
turkmenisch	7	4	3
ugandisch	15	8	7
ukrainisch	467	211	256
ungarisch	107	67	40
usbekisch	59	28	31

<b>Staatsangehörigkeit</b>	<b>insgesamt</b>	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>
<b>venezolanisch</b>	11	6	5
<b>vietnamesisch</b>	120	58	62
<b>weißrussisch</b>	58	29	29
<b>zyprisch</b>	1	-	1
<b>heimatlos</b>	1	1	-
<b>staatenlos</b>	11	6	5
<b>ungeklärt</b>	15	11	4
<b>Gesamt:</b>	<b>14.370</b>	<b>7.129</b>	<b>7.241</b>

Quelle: Eigene Bevölkerungsforschreibung

## Entwicklung der Einbürgerungen

Jahr	Zahl der Einbürgerungen
31.12.2000	125
31.12.2001	146
31.12.2002	106
31.12.2003	65
31.12.2004	62
31.12.2005	46
31.12.2006	69
31.12.2007	63
31.12.2008	56
31.12.2009	66
31.12.2010	81
31.12.2011 *	-



Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

\* Für 2011 waren bei Redaktionsschluss keine Zahlen veröffentlicht

## Die Entwicklung der Einwohnerzahlen in Oberfranken und in Bayern seit 1987

am	25.05.1987	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	Zu- oder Abnahme 2011 zu 1987		Zu- oder Abnahme 2011 zu 2010	
							insges.	in %	insges.	in %
<b>Bamberg</b>	69.100	69.884	69.989	69.827	70.004	70.084	+984	+ 1,42	+80	+ 0,11
<b>Bayreuth</b>	69.813	73.097	72.935	72.576	72.683	73.111	+3.298	+ 4,72	+428	+ 0,59
<b>Coburg</b>	42.909	41.283	41.316	41.177	41.076	40.915	-1.994	- 4,87	-161	- 0,39
<b>Hof</b>	51.108	47.744	47.275	46.779	46.286	45.904	-5.204	- 11,33	-382	- 0,83
<b>kreisfreie Städte</b>	232.930	232.008	231.515	230.359	230.049	230.014	-2.916	- 1,27	-35	- 1,27
<b>Landkreise in Ofr.</b>	803.646	856.837	851.001	846.041	841.257	837.394	+33.748	+ 4,20	-3.863	- 4,20
<b>Oberfranken</b>	1.036.576	1.088.845	1.082.516	1.076.400	1.071.306	1.067.408	+30.832	+ 2,97	-3.898	- 0,37
<b>Oberbayern</b>	3.598.126	4.313.446	4.335.137	4.346.465	4.382.325	4.430.706	+832.580	+ 23,14	+48.381	+ 1,10
<b>Niederbayern</b>	1.027.374	1.194.138	1.191.910	1.189.194	1.189.384	1.192.543	+165.169	+ 16,08	+3.159	+ 0,27
<b>Oberpfalz</b>	969.868	1.086.684	1.083.780	1.081.417	1.081.120	1.081.536	+111.668	+ 11,51	+416	+ 0,04
<b>Mittelfranken</b>	1.521.484	1.714.123	1.712.405	1.710.145	1.711.566	1.719.494	+198.010	+ 13,01	+7.928	+ 0,46
<b>Unterfranken</b>	1.202.711	1.334.767	1.327.497	1.321.957	1.318.076	1.314.910	+112.199	+ 9,33	-3.166	- 0,24
<b>Schwaben</b>	1.546.504	1.788.329	1.786.483	1.784.753	1.784.919	1.789.294	+242.790	+ 15,70	+4.375	+ 0,25
<b>Bayern</b>	10.902.643	12.520.332	12.519.728	12.510.331	12.538.696	12.595.891	+1.693.248	+ 15,53	+57.195	+ 0,47

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## B. Bevölkerungsbewegung

### Zu- und Wegzüge insgesamt

Jahr	Zuzüge				Wegzüge			
	davon				davon			
	insgesamt	männl.	weibl.	Ausländer	insgesamt	männl.	weibl.	Ausländer
2000	7.055	4.019	3.036	2.596	6.664	3.819	2.845	2.553
2001	6.928	3.989	2.939	2.538	6.535	3.826	2.709	2.357
2002	6.576	3.630	2.946	2.093	6.397	3.548	2.849	2.074
2003	6.019	3.221	2.798	1.492	5.491	2.967	2.524	1.214
2004	5.658	2.964	2.694	1.381	5.512	2.911	2.601	1.349
2005	5.013	2.655	2.358	1.239	5.365	2.902	2.463	1.119
2006	5.172	2.724	2.448	1.392	5.502	2.938	2.564	1.386
2007	5.220	2.769	2.451	1.307	5.166	2.692	2.474	1.325
2008	5.622	3.016	2.606	1.313	5.399	2.790	2.609	1.435
2009	5.495	2.863	2.632	1.327	5.601	2.912	2.689	1.376
2010	5.660	2.895	2.765	1.346	5.288	2.802	2.486	1.153
2011	5.965	3.259	2.706	1.336	5.553	2.852	2.701	1.139

Quelle: Eigene Bevölkerungsfortschreibung

## Zu- und Wegzüge aufgliedert nach Herkunfts- und Zielgebieten

Jahr	Landkreis Bayreuth		Übriges Oberfranken		Übriges Bayern		Übrige Bundesländer		Ausland		Unbekannt	
	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge
<b>2000</b>	1.156	1.420	793	1.222	989	1.605	1.851	1.251	2.266	828	-	338
<b>2001</b>	1.007	1.213	776	1.233	1.068	1.835	1.836	1.339	2.241	739	-	176
<b>2002</b>	1.098	1.342	811	1.009	1.108	1.595	1.834	1.365	1.725	882	-	204
<b>2003</b>	985	1.280	853	686	1.365	1.267	1.849	1.364	967	771	-	123
<b>2004</b>	1.034	1.213	718	640	1.253	1.292	1.692	1.343	961	901	-	123
<b>2005</b>	973	1.131	651	617	1.073	1.353	1.437	1.408	879	697	-	159
<b>2006</b>	924	1.076	646	582	1.128	1.388	1.351	1.316	1.055	954	-	146
<b>2007</b>	988	880	680	609	1.159	1.257	1.403	1.338	990	954	-	128
<b>2008</b>	1.028	913	787	648	1.324	1.343	1.484	1.312	999	1.005	-	178
<b>2009</b>	894	927	729	689	1.361	1.481	1.537	1.423	974	927	-	154
<b>2010</b>	904	911	797	607	1.459	1.459	1.514	1.399	986	814	-	98
<b>2011</b>	875	917	812	610	1.583	1.537	1.711	1.520	984	854	-	115

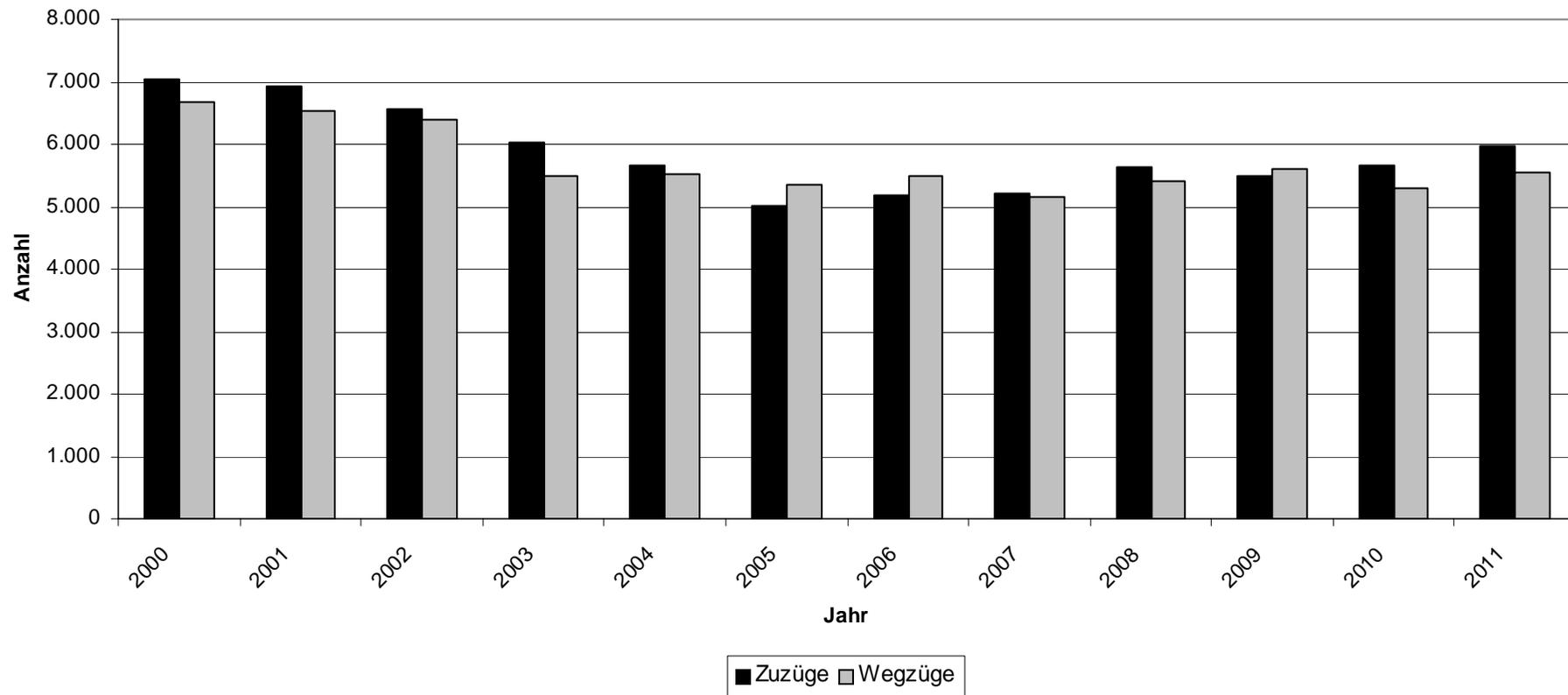
Quelle. Eigene Bevölkerungsfortschreibung

**Wanderungssaldo**

Jahr	Insgesamt am 31.12.	männlich	weiblich	Ausländeranteil
		Zahl	Zahl	Zahl
2000	+391	+200	+191	+43
2001	+393	+163	+230	+181
2002	+179	+82	+97	+19
2003	+528	+254	+274	+278
2004	+146	+53	+93	+32
2005	-352	-247	-105	+120
2006	-330	-214	-116	+6
2007	+54	+77	-23	-18
2008	+223	+226	-3	-122
2009	-106	- 49	- 57	- 49
2010	+372	+93	+279	+193
2011	+412	+407	+5	+197

Quelle. Eigene Bevölkerungsfortschreibung

## Wanderungsbewegung



## Wanderungsbewegung innerhalb des Stadtgebietes

Jahr	Zahl der um- gezogenen Personen	Anteil der Gesamteinwohner in %
1960	4.517	7,41
1962	4.569	7,44
1964	4.897	7,83
1966	5.335	8,45
1968	4.999	7,87
1970	4.309	6,71
1972	4.931	7,38
1974	6.221	9,29
1976	4.953	7,28
1978	5.112	7,33
1980	5.248	7,46
1982	5.048	7,13
1984	5.094	7,10
1986	5.116	7,10
1988	4.426	6,24
1990	4.360	6,02
1991	4.143	5,69
1992	5.478	7,47
1993	5.636	7,68
1994	5.997	8,23
1995	6.017	8,24
1996	6.374	8,65
1997	6.508	8,85
1998	6 836	9,30
1999	6 946	9,42
2000	6 288	8,50
2001	6 103	8,22
2002	6.068	8,18
2003	6.110	8,20
2004	5.815	7,80
2005	5.532	7,48
2006	5.354	7,28
2007	5.363	7,34
2008	5.286	7,24
2009	5.310	7,32
2010	5.236	7,20
<b>2011</b>	<b>4.829</b>	<b>7,81</b>

Quelle: Eigene Bevölkerungsfortschreibung

## Geburten

Monat	insgesamt	männlich	weiblich	davon Ausländer
Januar	46	28	18	1
Februar	30	11	19	2
März	46	22	24	1
April	52	24	28	3
Mai	55	29	26	4
Juni	38	20	18	1
Juli	32	19	13	-
August	45	25	20	-
September	40	15	25	1
Oktober	34	15	19	1
November	41	18	23	-
Dezember	34	11	23	1
<b>insgesamt</b>	<b>493</b>	<b>237</b>	<b>256</b>	<b>15</b>

## Geburten im Jahresvergleich

Jahr	insgesamt	männlich	weiblich	davon Ausländer
<b>2000</b>	668	361	307	38
<b>2001</b>	586	313	273	27
<b>2002</b>	592	305	287	45
<b>2003</b>	585	310	275	54
<b>2004</b>	565	302	263	33
<b>2005</b>	549	283	266	25
<b>2006</b>	541	253	288	23
<b>2007</b>	538	284	254	26
<b>2008</b>	562	293	269	30
<b>2009</b>	515	273	242	21
<b>2010</b>	552	260	292	36
<b>2011</b>	<b>493</b>	<b>237</b>	<b>256</b>	<b>15</b>

Quelle: Eigene Bevölkerungsforschung

## Sterbefälle

Monat	insgesamt	männlich	weiblich	davon Ausländer
Januar	64	30	34	3
Februar	84	41	43	1
März	75	38	37	3
April	58	28	30	1
Mai	72	25	47	2
Juni	68	29	39	1
Juli	59	22	37	2
August	69	35	34	2
September	47	23	24	-
Oktober	48	20	28	-
November	79	34	45	3
Dezember	67	36	31	1
<b>Insgesamt</b>	<b>790</b>	<b>361</b>	<b>429</b>	<b>19</b>

## Sterbefälle im Jahresvergleich

Jahr	insgesamt	männlich	weiblich	davon Ausländer
<b>2000</b>	819	354	465	6
<b>2001</b>	729	329	400	9
<b>2002</b>	832	398	434	8
<b>2003</b>	790	375	415	14
<b>2004</b>	821	370	451	8
<b>2005</b>	798	372	426	21
<b>2006</b>	803	375	428	16
<b>2007</b>	746	320	426	13
<b>2008</b>	849	381	468	17
<b>2009</b>	784	347	437	14
<b>2010</b>	776	325	451	19
<b>2011</b>	<b>790</b>	<b>361</b>	<b>429</b>	<b>19</b>

Quelle: Eigene Bevölkerungsfortschreibung

## Saldo der natürlichen Bevölkerungsentwicklung

(Geburten abzüglich Sterbefälle)

<b>Jahr</b>	<b>Insgesamt am 31.12.</b>	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>	<b>Ausländeranteil</b>
<b>2000</b>	-151	+7	-158	+32
<b>2001</b>	-143	-16	-127	+18
<b>2002</b>	-240	-93	-147	+37
<b>2003</b>	-205	-65	-140	+40
<b>2004</b>	-256	-68	-188	+25
<b>2005</b>	-249	-89	-160	+4
<b>2006</b>	-262	-122	-140	+7
<b>2007</b>	-208	-36	-172	+13
<b>2008</b>	-287	-88	-199	+13
<b>2009</b>	-269	-74	-195	+7
<b>2010</b>	-224	-65	-159	+17
<b>2011</b>	-297	-124	-173	-4

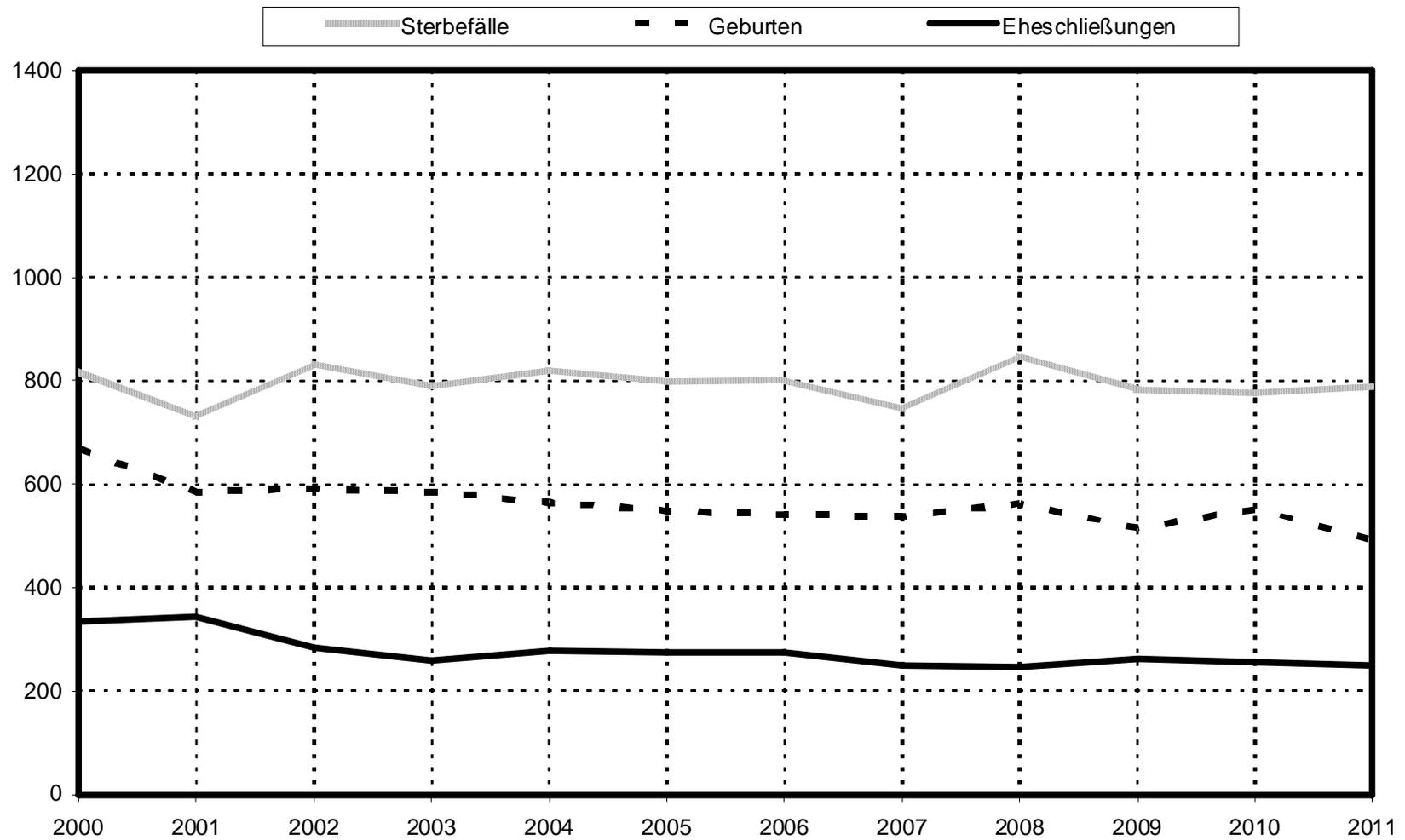
Quelle. Eigene Bevölkerungsfortschreibung

## Eheschließungen und Ehescheidungen in Bayreuth

<b>Jahr</b>	<b>Eheschließungen</b>	<b>Ehescheidungen</b>
<b>2000</b>	313	182
<b>2001</b>	349	129
<b>2002</b>	284	184
<b>2003</b>	258	172
<b>2004</b>	277	192
<b>2005</b>	275	156
<b>2006</b>	276	205
<b>2007</b>	250	164
<b>2008</b>	247	145
<b>2009</b>	262	139
<b>2010</b>	256	158
<b>2011</b>	251	108

Quelle: Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

# Natürliche Bevölkerungsbewegung



## Suglingssterblichkeit

Jahr	Tatsachliches Jahresergebnis		Gleitender 3-Jahresdurchschnitt		
	Bayreuth		in % der Lebendgeborenen		
	Gestorbene	in % der Lebendgeborenen	Bayreuth	Oberfranken	Bayern
1960	26	3,1	3,0	3,3	3,6
1962	30	3,3	2,6	2,9	3,1
1964	24	2,6	2,3	2,6	2,7
1967	32	3,4	2,9	2,3	2,4
1969	14	1,7	2,7	2,4	2,4
1970	10	1,4	2,0	2,5	2,4
1972	11	1,7	1,8	2,4	2,4
1974	14	2,3	2,2	2,3	2,1
1976	6	1,0	1,8	2,1	1,9
1978	12	1,8	1,8	1,4	1,4
1980	5	0,8	1,2	1,2	1,2
1982	8	1,2	1,0	1,1	1,1
1984	3	0,5	0,8	0,9	1,0
1986	4	0,6	0,7	0,9	0,9
1988	6	0,8	0,7	0,9	0,8
1990	8	1,1	0,9	0,6	0,7
1991	6	0,8	0,9	0,7	0,6
1992	8	1,1	1,0	0,6	0,6
1993	2	0,3	0,7	0,5	0,5
1994	2	0,3	0,6	0,5	0,5
1995	5	0,8	0,7	0,5	0,5
1996	3	0,5	0,5	0,5	0,5
1997	4	0,6	0,6	0,5	0,5
1998	1	0,1	0,4	0,4	0,4
1999	4	0,6	0,5	0,5	0,4
2000	4	0,6	0,4	0,5	0,4
2001	4	0,6	0,6	0,4	0,4
2002	3	0,5	0,6	0,4	0,4
2003	3	0,5	0,5	0,4	0,4
2004	5	0,5	0,6	0,4	0,4
2005	-	0,0	0,5	0,3	0,3
2006	4	0,8	0,4	0,3	0,3
2007	3	0,6	0,4	0,3	0,3
2008	1	0,2	0,5	0,3	0,3
2009	1	0,2	0,5	0,4	0,3
2010	1	0,2	0,5	0,3	0,3
2011	3	0,4	0,5	0,3	0,3

## C. Bestattungen

### Bestattungen in den Bayreuther Friedhöfen

(Stadtfriedhof, St. Georgen, St. Johannis)  
(einschl. Totgeburten)

Monat	insgesamt		davon			
			Erdbestattungen		Urnenbeisetzungen	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
Januar	48	51	20	19	28	32
Februar	48	52	13	21	35	31
März	50	58	18	23	32	35
April	60	57	22	18	38	39
Mai	36	51	16	15	20	36
Juni	40	36	7	13	33	23
Juli	67	51	21	16	46	35
August	47	52	26	18	21	34
September	56	34	22	10	34	24
Oktober	49	47	18	17	31	30
November	47	41	18	19	29	22
Dezember	53	59	28	21	25	38
<b>insgesamt</b>	<b>601</b>	<b>589</b>	<b>229</b>	<b>210</b>	<b>372</b>	<b>379</b>

davon entfallen auf den	insgesamt		Erdbestattungen		Urnenbeisetzungen	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
Stadtfriedhof	360	361	145	130	215	231
Friedhof St. Georgen	185	172	61	62	124	110
Friedhof St. Johannis	56	56	23	18	33	38
Südfriedhof	270	255	11	11	259	244

## Feuerbestattungen im Städt. Südfriedhof Bayreuth

Monat	insgesamt		davon auswärts	
	2010	2011	2010	2011
Januar	234	245	217	232
Februar	254	253	173	186
März	282	240	181	188
April	202	225	186	199
Mai	221	259	152	166
Juni	210	247	156	169
Juli	236	233	182	196
August	208	271	159	176
September	212	204	166	185
Oktober	204	210	186	201
November	228	255	140	211
Dezember	225	244	216	191
<b>insgesamt</b>	<b>2.716</b>	<b>2.886</b>	<b>2.114</b>	<b>2.300</b>

daraus erfolgten Urnenbeisetzungen im:

	2010	2011
Stadtfriedhof	343	342
Friedhof St. Georgen		
Friedhof St. Johannis		
Südfriedhof	259	244
Jüdischer Friedhof	-	-
auswärtige Friedhöfe	2.114	2.300
<b>gesamt:</b>	<b>2.716</b>	<b>2.886</b>

## **Abschnitt IV**

# **GESUNDHEITSWESEN, SPORT**



	Seite
Krankenanstalten	127
a) Klinikum Bayreuth	128 – 131
b) Klinik Hohe Warte, Bayreuth	132 – 134
c) Bezirkskrankenhaus Bayreuth	135 – 136
d) Klinik Herzoghöhe	137 – 138
e) MediClin Reha-Zentrum Roter Hügel	139 – 140
Berufsausübende Ärzte, Fachärzte, Zahnärzte und Heilpraktiker sowie Apotheken und Apotheker	141
Erkrankungsfälle übertragbarer anzeigepflichtiger Krankheiten	142
Bayerisches Rotes Kreuz	143 – 144
Luftrrettung	145
Bäder	146
Bayreuther Sportvereine im Stadtverband	147 - 148

## Krankenanstalten

<b>Krankenanstalt</b>	<b>Träger der Krankenanstalt</b>
Klinikum Bayreuth	Klinikum Bayreuth GmbH
Klinik Hohe Warte	Klinikum Bayreuth GmbH
Bezirkskrankenhaus	Bezirk Oberfranken
Klinik Herzoghöhe Bayreuth	Deutsche Rentenversicherung Nordbayern
MediClin Reha-Zentrum Roter Hügel	MediClin GmbH & Co. KG

### Ständig verfügbare Betten

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Klinikum Bayreuth	697	712
Klinik Hohe Warte	298	298
Bezirkskrankenhaus	518	549
Klinik Herzoghöhe Bayreuth	210	210
MediClin Reha-Zentrum Roter Hügel	290	290
<b>Summe:</b>	<b>2.013</b>	<b>2.059</b>

### Pflegetage für Patienten

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Klinikum Bayreuth	205.429	198.886
Klinik Hohe Warte, Bayreuth	95.355	99.341
Bezirkskrankenhaus	188.647	199.443
Klinik Herzoghöhe Bayreuth	74.248	70.288
MediClin Reha-Zentrum Roter Hügel	91.372	89.043
<b>Summe:</b>	<b>655.051</b>	<b>657.001</b>

**a) Klinikum Bayreuth****1. Personal**

einschließlich: Krankenhauszweckverband Bayreuth, ehemalige Mitarbeiter der  
Klinikum Bayreuth Servicegesellschaft mbH \*

ohne: Schüler/innen, Beschäftigte, die ausschließlich für das MedZentrum  
Klinikum Bayreuth GmbH tätig sind.

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
<b>Ärzte</b>	207	213
davon		
Gebietsärzte	99	90
<b>Krankenpflegepersonal</b> inkl. Pflegedienstleistung	488	617
<b>Med.-techn. Personal</b> (z. B. Labor, Röntgen, Bäderabteilung, EKG, Apotheke, Schreibdienst f. d. medizinischen Bereich usw.)	165	243
<b>Funktionsdienst</b> (z. B. OP-Dienst, Anästhesie, Funktionsdiagnostik, Endoskopie, Ambulanzen, Hebammen, Zentralsterilisation usw.)	112	142
<b>Wirtschafts- und Versorgungsdienst</b> (Hol- und Bringdienst, Hauspersonal usw.)	49	64
<b>Technischer Dienst</b>	28	38
<b>Verwaltung, Sonderdienst</b> (einschl. Telefonvermittlung, Betriebsrat/ Personalrat, Sozialdienst, Lehrkraft für Kranke)	74	101
<b>Sonstiges Personal</b> (Zivildienstleistende, Lehrlinge, Praktikanten, Personal für innerbetriebl. Fortbildung)	34	36
<b>Personal der Berufsfachschulen</b>	29	31
<b>Krankenhausseelsorger</b>	2	2
<b>Belegärzte</b> für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie und Augenkrankheiten	2	2

Schülerinnen und Schüler der Ausbildungsstätten im Gesundheitswesen siehe unter  
Fachschulen

\* Servicegesellschaft mbH wurde 2011 aufgelöst

## 2. Zahl der Patientenbetten

	2010	2011
planmäßige Erwachsenenbetten	646	647
Kinder- und Säuglingsbetten	51	65
<b>insgesamt:</b>	<b>697</b>	<b>712</b>

durchschnittlich belegte Betten	563	545
durchschnittlich belegte Betten in %	80,75	76,53
Zahl der teilstat. Behandlungsplätze	28	28
davon		
- Geriatriische Tagesklinik	20	20
- Dialyse	8	8

## 3. Zahl der Patientenzimmer

	2010	2011
Einbettzimmer	51	53
Zweibettzimmer	256	258
Dreibettzimmer	-	3
Vierbettzimmer	24	24
Mehrbettzimmer (Intensiveinheiten)	4	4
<b>insgesamt:</b>	<b>335</b>	<b>342</b>

#### 4. Patientenstand – Patientenbewegung

	2010	2011
Patientenstand (zum 01.01)	396	386
Patientenzugänge	26.822	27.321
davon		
Stadt Bayreuth	10.357	10.341
Landkreis Bayreuth	9.291	9.844
Stadt- und Landkreis Bamberg	106	110
Stadt- und Landkreis Coburg	122	105
Landkreis Forchheim	146	115
Stadt- und Landkreis Hof	1.012	979
Landkreis Kronach	328	314
Landkreis Kulmbach	1.909	1.754
Landkreis Lichtenfels	161	214
Landkreis Tirschenreuth	680	727
Landkreis Wunsiedel	1.423	1.411
Stadt- und Landkreis Amberg-Weizsach	172	161
Landkreis Neustadt/Waldnaab	310	362
sonst. Bayern	433	474
übriges Bundesgebiet	337	366
Ausland	35	44
Patientenabgänge	26.832	27.341
Patientenbestand (zum 31.12.)	386	366

#### 5. Pfl egetage

Aufteilung der Pfl egetage auf Kliniken	Planbetten		Pfl egetage	
	2010	2011	2010	2011
Chirurgie (inkl. Herzchirurgie)	213	198	58.220	55.449
Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Neugeborenen Zimmer	67	53	19.299	17.771
Haut- und Geschlechtskrankheiten	40	34	11.535	9.272
Innere Medizin	281	328	89.641	91.454

	2010	2011	2010	2011
Kinderheilkunde	51	65	17.271	16.148
Strahlentherapie	15	16	4.983	4.230
Nuklearmedizin	6	6	975	1.015
Palliativmedizin	10	10	3.387	3.397
HNO	10	1	103	93
Augen	4	1	15	57
<b>insgesamt:</b>	<b>697</b>	<b>712</b>	<b>205.429</b>	<b>198.886</b>

	2010	2011
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	7,66	7,28

## **6. Geriatrische Tagesklinik**

	2010	2011
Teilstationäre Behandlungstage	1.217	1.125

## **7. Teilstationäre Dialyse**

	2010	2011
Behandlungstage	330	311

## **8. Geburten**

	2010	2011
Anzahl	1.245	1.104

## **b) Klinik Hohe Warte**

### Fachabteilungen/Einrichtungen:

Klinik für Neurochirurgie  
 Klinik für Orthopädie  
 Klinik für Urologie und Kinderurologie  
 Klinik für Querschnittsgelähmte  
 Klinik für Neurologie mit Stroke Unit  
 Klinik für Schädel-Hirn-Verletzte  
 Institut für Radiologie und Neuroradiologie  
 Institut für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin  
 Station für Akutrheumatologie und klinische Immunologie

### Belegabteilungen:

Kieferchirurgie

## **1. Personal**

einschließlich: Krankenhauszweckverband Bayreuth, ehemalige Mitarbeiter der  
 Klinikum Bayreuth Servicegesellschaft mbH \*

ohne: Schüler/innen, Beschäftigte, die ausschließlich für das MedZentrum  
 Klinikum Bayreuth GmbH tätig sind.

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
<b>Ärzte</b>	83	95
davon		
Fachärzte	40	39
<b>Ärzte im Praktikum</b>	-	-
<b>Pflege- und sonstiges Personal</b>	482	657
davon		
im Pflegedienst	248	360
im medizinisch-technischen Dienst	107	153
im Funktionsdienst	52	66
im klinischen Hauspersonal	-	-
im Wirtschafts- und Versorgungsdienst	47	54
im technischen Dienst	9	9
im Verwaltungs-, Sonderdienst	11	15
sonstiges Personal	8	-
Personal der Berufsfachschulen	-	-
<b>Krankenhauseelsorger</b>	2	2
<b>Belegärzte</b>	1	1

\* Servicegesellschaft mbH wurde 2011 aufgelöst

**2. Zahl der Patientenbetten**

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Erwachsenenbetten im Jahresdurchschnitt	298	298

**3. Zahl der Patientenzimmer**

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Einbettzimmer	39	39
Zweibettzimmer	80	80
Dreibettzimmer	20	20
Vierbettzimmer	6	6
Intensiv	1	1
<b>insgesamt</b>	<b>146</b>	<b>146</b>

**4. Patientenstand - Patientenbewegung**

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Patientenbestand am 01.01.	184	168
Patientenzugänge	7.989	8.370
Patientenabgänge	8.005	8.288
Patientenbestand am 31.12.	168	250

**5. Pflage tage**

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
vollstationär	95.355	99.341
Berechnungstage SHV – Tagesklinik	2.860	2.737

**6. Teilstationäre Behandlungsplätze**

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Anzahl	10	10

Quelle: Klinik Hohe Warte

## **c) Bezirkskrankenhaus Bayreuth**

### **1. Personal (Vollkräfte)**

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
<b>Ärzte</b>	51,004	53,664
davon Fachärzte	27,112	26,3
<b>Pflege- und sonstiges Personal</b>	594,391	619,349
davon		
im Pflegedienst plus Krankenpflegeschüler	361,976	377,611
im medizinisch-technischen Dienst	96,623	100,347
im Funktionsdienst	38,644	42,895
im Wirtschafts- und Versorgungsdienst	31,478	33,035
im technischen Dienst	18,970	18,394
im Verwaltungsdienst	32,321	32,802
im Sonderdienst	4,271	4,236
Personal aus Ausbildungsstätten	3,892	4,598
Sonstiges Personal	6,216	5,431

### **2. Zahl der Patientenbetten**

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Psychiatrie mit Forensik und Tagesklinik	418	449
Kinder- und Jugendpsychiatrie mit Tagesklinik Coburg u. Hof	60	60
Neurologie	40	40

### **3. Patientenstand – Patientenbewegung**

#### **a) Psychiatrie, Psychosomatik, Forensik**

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Patientenstand am 01.01.	419	466
Patientenzugänge (mit teilstationär)	3.791	3.877
Patientenabgänge	3.744	3.868
Patientenstand am 31.12.	466	475

#### **b) Kinder- und Jugendpsychiatrie mit Tagesklinik Coburg u. Hof**

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Patientenstand am 01.01.	26	24
Patientenzugänge (mit teilstationär)	531	566
Patientenabgänge	533	563
Patientenstand am 31.12.	24	27

#### **c) Neurologie**

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Patientenstand am 01.01.	12	8
Patientenzugänge (mit teilstationär)	1.487	1.499
Patientenabgänge	1.491	1.502
Patientenstand am 31.12.	8	5

### **4. Pflagetage**

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Psychiatrie mit Forensik und Tagesklinik	161.180	173.330
Kinder- und Jugendpsychiatrie mit Tagesklinik Coburg u. Hof	16.948	16.823
Neurologie	10.519	9.290

Quelle: Bezirkskrankenhaus Bayreuth

## d) Klinik Herzoghöhe Bayreuth

### Das Indikationsspektrum der Klinik :

Innere Medizin, Rheumatologie, Gastroenterologie, Stoffwechselerkrankungen, Onkologie, Orthopädie – mit diesen Schwerpunkten kann die Klinik Herzoghöhe folgende Krankheitsbilder umfassend behandeln:

- Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates
- Onkologische und hämatologische Erkrankungen
- Erkrankungen der Nerven, Schmerzzustände und leichte Depressionen
- Magen-Darm-Störungen
- Stoffwechselkrankheiten mit Diabetes und Hormonstörungen
- Unfall- und Verletzungsfolgen
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen

### 1. Personal

	2010	2011
<b>Ärzte</b>	<b>12,3</b>	<b>13,5</b>
davon Fachärzte	7	7
<b>Pflege- und sonstiges Personal</b>	<b>131,9</b>	<b>131,4</b>
davon		
im Pflegedienst	25,4	26,5
im medizinisch-technischen Dienst	40,6	39,1
im Verwaltungsdienst	13,7	12,8
im Wirtschaftsbereich	52,2	53,0
<b>insgesamt:</b>	<b>144,2</b>	<b>144,9</b>

### 2. Patientenbetten

	2010	2011
Anzahl	210	210

**3. Zahl der Patientenzimmer**

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Einbettzimmer	214	214
Zweitbettzimmer	8	8
<b>insgesamt</b>	<b>222</b>	<b>222</b>

**4. Patientenstand – Patientenbewegungen**

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Patientenstand am 01.01.	185	162
Patientenzugänge	2.872	2.690
Patientenabgänge	2.882	2.671
Patientenstand am 31.12.	175	182

**5. Pflage tage**

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Anzahl	74.248	70.288

Quelle: Klinik Herzoghöhe

## **e) MediClin Reha-Zentrum Roter Hügel**

Rehabilitationsklinik für Neurologie, Orthopädie und Geriatrie

### **1. Personal**

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
<b>Ärzte</b>	<b>17</b>	<b>19</b>
<b>Pflege- und sonstiges Personal</b>	<b>216</b>	<b>218</b>
davon		
im Pflegedienst	61	66
im medizinisch-technischen Dienst	18	12
in Therapie	59	57
im Sozialdienst	3	3
im med. Sonderdienst	5	3
im Verwaltungsdienst	13	11
im Wirtschaftsbereich	57	66
<b>insgesamt:</b>	<b>233</b>	<b>237</b>

### **2. Patientenbetten**

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Anzahl	290	290

### **3. Patientenzimmer**

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Anzahl	290	290

#### **4. Patientenstand – Patientenbewegungen**

##### **a) Neurologie**

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Patientenstand am 01.01.	78	100
Patientenzugänge	1.442	1.299
Patientenabgänge	1.420	1.318
Patientenstand am 31.12.	100	81

##### **b) Orthopädie**

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Patientenstand am 01.01.	105	108
Patientenzugänge	1.782	1.731
Patientenabgänge	1.779	1.735
Patientenstand am 31.12.	108	104

##### **c) Geriatrie**

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Patientenstand am 01.01.	32	31
Patientenzugänge	535	706
Patientenabgänge	536	698
Patientenstand am 31.12.	31	39

#### **5. Pfl egetage**

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Neurologie	39.027	35.872
Orthopädie	40.170	37.974
Geriatric	12.145	15.197

**Berufsausübende Ärzte, Fachärzte, Zahnärzte  
und Heilpraktiker sowie Apotheken und Apotheker**

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
<b>Ärzte</b> (einschl. Ärzte im Praktikum)	804	803
davon		
- Ambulant/Praxis	231	238
- bei Behörden/Körperschaften des öffentlichen Rechts	26	24
- ohne ärztliche Tätigkeit (Arbeitslos, Ruhestand, Elternzeit)	136	126
- sonstige ärztliche Tätigkeit (Gutachter, Praxisvertreter, Arbeitsmedizin)	57	55
- Stationär/Krankenhaus	354	360
<b>Zahnärzte</b>	70	67
davon Kieferorthopäden	5	5
<b>Heilpraktiker</b>	49	50
beschränkt auf das Gebiet Psychotherapie	28	28
<b>Apotheken</b>	26	25
davon Krankenhausapotheken	1	1
<b>Apotheker</b> (mit Approbation)	79	77
davon in Krankenhausapotheken	2	2

Quelle: Ärztlicher Kreisverband Bayreuth, Zahnärztlicher Bezirksverband, Bayerische Landesapothekenkammer, Landratsamt Bayreuth

**Erkrankungsfälle übertragbarer anzeigepflichtiger  
Krankheiten**

Krankheit	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	insg.
Adenovirus	-	-	1	-	1
Campylobacter	14	13	10	8	45
E.-coli-Enteritis	1	1	2	-	4
EHEC/STEC	1	1	1	-	3
FSME	-	1	1	-	2
Giardiasis	1	1	2	1	5
Hepatitis B	1	-	2	3	6
Hepatitis C	3	8	3	2	16
HUS	-	1	-	-	1
Influenza	51	-	-	-	51
Kryptosporidiose	-	-	1	-	1
Meningokokken	-	1	-	-	1
MRSA	-	1	-	1	2
Norovirus	37	15	7	80	139
Rotavirus	32	15	1	7	55
Salmonellose	1	2	8	1	12
Shigellose	-	-	-	1	1
Syphillis	1	-	-	-	1
Tuberkulose	4	5	3	1	13
Yersiniose	-	2	3	1	6
Weitere Bedrohliche	1	-	-	1	2

Quelle: Landratsamt Bayreuth

## Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Bayreuth  
Stadt und Landkreis

	2010	2011
<b>Mitglieder insgesamt</b>		
Bereitschaft	811	817
Bergwacht	276	260
Wasserwacht	837	608
Jugendrotkreuz	135	134
Vorstandsmitglieder	16	15
Fördermitglieder	9.534	9.036
Fördermitglieder der Wasserwacht	575	424
<b>I. Bereitschaften</b>	17	18
<u>Mitglieder insgesamt</u>	<u>811</u>	<u>817</u>
<b>Betreuungen (Einsatzstunden):</b>		
Sanitätsdienst	19.139	19.684
Rettungsdienst	9.542	19.649
Helfer vor Ort	41.279	37.044
Sozialer Dienst	3.652	4.081
<b>II. Bergwacht</b>		
Bereitschaften	6	6
Mitglieder	51	260
<b>Betreuungen (Einsatzstunden):</b>		
Sanitätsdienst	906	918
Rettungsdienst	3.014	3.314
BW-Sommerdienst	23.541	27.763
BW-Winterdienst	18.951	21.121
<b>III. Wasserwacht</b>		
Ortsgruppen	8	7
Mitglieder	1.412	1.032
<b>Betreuungen (Einsatzstunden):</b>		
Sanitätsdienst	2.778	3.748
Rettungsdienst	310	932

<b>IV. Jugendrotkreuz</b>	<b>2010</b>		<b>2011</b>	
Jugendgruppen	14		11	
Mitglieder	135		134	
<b>Betreuungen (Einsatzstunden):</b>				
Sanitätsdienst	1.230		640	
Rettungsdienst	650		-	
Sozialer Dienst	250		490	
	<b>2010</b>		<b>2011</b>	
<b>V. Unfallrettungsdienst und Krankentransporte</b>	Einsätze	gef. km	Einsätze	gef. km
Krankentransporte	13.403		14.781	
Notfälle und Notarzteinsätze	6.609		6.867	
Insgesamt gefahrene Kilometer		710.000		845.425
<b>VI. Gesundheitsfürsorge Wohlfahrtspflege</b>				
<b>Einrichtungen</b>				
Altenheim	1		1	
Kurzzeitpflegestation	1		1	
Betreutes Wohnen	1		1	
Altenclubs	6		6	
Sozialstation	1		1	
Patientenfahrdienst	1		1	
Essen auf Rädern	1		1	
Haus-Notruf	1		1	
Seniorenbüro	-		1	
<b>VII. Breitenausbildung</b>	Lehrgänge	Teilnehmer	Lehrgänge	Teilnehmer
<b>Lehrgänge:</b>				
LSM	29	450	31	466
Erste Hilfe	146	2.089	142	2.068
Herz-Lungen-Wiederbelebung	158	1.967	156	2.154
Sanitätsausbildung	1	12	1	11
Kinder-Notfälle	8	101	5	41
Krankenpflege in der Familie	-	-	-	-

Quelle: Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Bayreuth

## Luftrettung

<b>Träger:</b>	Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Bayreuth/Kulmbach
<b>Durchführender:</b>	ADAC-Luftrettung GmbH in Zusammenarbeit mit dem Bayer. Roten Kreuz und dem Klinikum Bayreuth
<b>Rettungshubschrauberstation:</b>	am Klinikum Bayreuth  Anforderung über die Rettungsleitstelle Bayreuth, Tel.: 19 222
<b>Einsatzzeit:</b>	Tägl. von 7.00 Uhr bis Sonnenuntergang
<b>Einsatzradius</b>	60 km, in Ausnahmefällen 70 km

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
<b>Einsätze einschl. Fehleinsätze</b>	<b>1.733</b>	<b>1.765</b>
Primäreinsätze (Rettungsflüge mit Patienten)	476	456
Versorgungsflüge (Rettungsflüge ohne Transport des Patienten)	1.097	1.122
Sekundärtransporte (Verlegungstransporte)	78	85
Blutkonserven- und Medikamententransporte	-	-
Sonstige Einsätze	-	-
Versorgte Patienten insgesamt	1.652	1.578
Fehleinsätze	82	85

## Bäder

	2010	2011	Veränderung gegenüber 2010 in %
<b>1. Stadtbad</b> (Schwimmhalle mit Saunawelt)			
a) Hallenbad-Besucher	77.008	74.718	-2,97
davon	25.993	25.663	-1,27
Kinder und Jugendliche (einschl. Schwerbehinderte, Wehrpflichtige, etc.)	28.776	28.219	-1,94
in geschlossenen Gruppen (Vereine, Schulklasse, etc.)			
b) Saunawelt-Besucher	10.298	9.950	-3,38
<b>Besucher insgesamt</b>	<b>87.306</b>	<b>84.668</b>	<b>-3,02</b>
<b>2. Hallenbad des Schwimmvereins Bayreuth</b>			
Kinder und Jugendliche	11.920	11.972	+ 0,44
Erwachsene	25.808	25.426	- 1,48
Jahreskarteninhaber	52.547	51.869	- 1,29
Geschlossene Gruppen	82.166	82.470	+ 0,37
Saunabesucher	1.163	1.033	- 11,18
<b>Besucher insgesamt</b>	<b>173.604</b>	<b>172.770</b>	<b>- 0,48</b>
<b>3. Kreuzsteinbad</b>			
Kinder und Jugendliche (bis 17 Jahre)	98.279	92.317	-6,07
<b>Besucher insgesamt*</b>	<b>163.985</b>	<b>150.048</b>	<b>-8,50</b>
<b>4. Freiluftbad</b>			
Kinder und Jugendliche	89	71	-20,22
<b>Besucher insgesamt</b>	<b>856</b>	<b>716</b>	<b>- 16,36</b>
<b>5. Altstadtbad</b> (Freibad)			
<b>Besucher insgesamt</b>	<b>6.900</b>	<b>4.500</b>	<b>-34,78</b>
<b>6. Lohengrin Therme</b>			
<b>Besucher insgesamt</b>	<b>267.936</b>	<b>274.484</b>	<b>+2,39</b>

\* einschließlich Besucher mit freiem Eintritt (Kinder unter 6 Jahre)

Quelle: Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH, Schwimmverein Bayreuth, Stadt Bayreuth

# Die Bayreuther Sportvereine im Stadtsportverband

Ifd. Nr.	Name des Vereins	bis 18 Jahre		ab 18 Jahre		Gesamt		
		2010	2011	2010	2011	2010	2011	
1	1. Achterball-Club Bayreuth	12	9	78	60	90	69	
2	ASV Laineck	148	141	228	370	376	511	
3	ASV Oberpreuschwitz	189	178	325	307	514	485	
4	1. Athletik-Club Bayreuth	46	45	120	135	166	180	
5	Automobil-Club im ADAC	-	-	-	-	-	-	keine Meldung abgegeben
6	1. Badminton-Club Bayreuth	20	18	59	55	79	73	
7	Ballspielclub Bayreuth-Saas	167	167	323	353	490	520	
8	Basketball Club Bayreuth	178	253	177	197	355	450	
9	Bayreuther Bowling Verein	31	35	141	160	172	195	
10	Bayreuther Eishockey-Club (Bandits)	-	-	-	-	-	-	keine Meldung abgegeben
11	Bayreuther Schlittschuhclub	-	-	64	-	64	-	keine Meldung abgegeben
12	Bayreuther Sportverein 1898	568	525	695	635	1.263	1.160	
13	Bayreuther Turnerschaft	1.203	1.100	1.682	1.679	2.885	2.779	
14	Bike-Sport-Bühne Bayreuth	63	93	98	143	161	236	
15	Boxclub Bayreuth	27	102	117	51	144	153	
16	BSG der Deutschen Rentenvers.	-	-	650	-	650	-	keine Meldung abgegeben
17	BSG GRUNDIG Bayreuth	-	-	38	-	38	-	keine Meldung abgegeben
18	Club der BAT	-	-	-	-	-	-	keine Meldung abgegeben
19	Deutscher Alpenverein Bayreuth	291	293	80	153	371	446	
20	Diakonisches Werk Behindertensport	27	20	80	100	107	120	
21	Eisenbahner-Sportverein Bayreuth	21	8	180	162	201	170	
22	Eisschützenclub Bayreuth (ESC)	-	2	35	27	35	29	
23	Eishockeyclub Bayreuth	118	110	81	116	199	226	
24	Elefantenclub Bayreuth	56	66	75	57	131	123	
25	1. FC Bayreuth	39	59	173	241	212	300	
26	FC Eintracht Bayreuth	81	44	157	165	238	209	
27	1. FC Meyernberg	1	-	15	16	16	16	
28	Faschingsgesellschaft Mohrenwäscher	66	61	127	26	193	87	
29	Fußballsportverein (FSV) Bayreuth	255	286	162	243	417	529	
30	Gehörlosen Sportverein	-	-	97	95	97	95	
31	Golfclub Bayreuth	65	111	560	551	625	662	
32	Handball Sportverein (HaSpo)	243	258	153	203	396	461	
33	Hurricans Bayreuth	2	-	48	49	50	49	
34	JFG Bayreuth-West	-	143	-	46	-	189	2011 neu
35	Kajak-Gruppe Bayreuth	4	5	18	22	22	27	
36	Karate-Dojo-Aleksandar	93	74	93	59	186	133	

37	Karate Minis	59	-	9	-	68	-	2011 aufgelöst
38	Luftsportgemeinschaft Bayreuth	19	15	237	228	256	243	
39	Motorsportclub im ADAC	-	12	-	46	-	58	
40	Naturfreunde Bayreuth	126	111	126	178	252	289	
41	Post-u. Telekom-Sportverein	255	191	327	241	582	432	
42	RCA Bayreuth e. V.	45	70	37	56	82	126	
43	RCE Bayreuth	-	-	-	-	-	-	2011 aufgelöst
44	Reha-Sportverein Bayreuth (VRSG)	-	-	131	134	131	134	
45	Reitgemeinschaft Bayreuth-Geigenreuth	11	11	60	60	71	71	
46	Rollstuhlsportverein Bayreuth (RSV)	26	28	113	117	139	145	
47	Schützengesellschaft Moritzhöfen	2	-	15	13	17	13	
48	Schützengilde Altstadt	10	6	109	111	119	117	
49	Schützengilde "Unteres Tor"	6	4	81	89	87	93	
50	Schwarz-Weiß Tanzsport	73	72	21	31	94	103	
51	Schwimmverein Bayreuth	257	276	937	923	1.194	1.199	
52	SpVgg Bayreuth	152	134	508	546	660	680	
53	Sport-Club Kreuz Bayreuth	109	70	234	198	343	268	
54	Sport-Club Raiffeisen	4	-	110	81	114	81	
55	Sportkegelclub Eremitenhof Bayreuth	28	29	81	91	109	120	
56	Sportring Bayreuth - St. Georgen	139	144	308	324	447	468	
57	Sport- und Jugendförderverein Bth.	56	54	21	29	77	83	
58	Sportschützen der JVA	14	12	186	186	200	198	
59	1. Tanzclub Rot-Gold Bayreuth	80	91	96	98	176	189	
60	Tanzsportgemeinschaft Bavaria	-	-	-	-	-	-	keine Meldung abgegeben
61	Tanzsportgemeinschaft Bayreuth	4	22	148	123	152	145	
62	TC Am Lerchenbühl	166	153	205	191	371	344	
63	TC Grün-Weiß Bayreuth	106	118	213	215	319	333	
64	TC Rot-Weiß Bayreuth	110	141	254	263	364	404	
65	Team Icehouse	7	23	153	202	160	225	
66	Türk FC Bayreuth	-	-	-	-	-	-	keine Meldung abgegeben
67	TSC 1980 Bayreuth	-	-	11	-	11	-	keine Meldung abgegeben
68	TSV 07 Bayreuth St. Johannis	159	166	281	287	440	453	
69	Verein Bayreuther Sportkegler	191	120	292	279	483	399	
70	Verein f. Reha- u. Gesundheitssport (VRG)	-	-	269	224	269	224	
71	Ver. Schützengilden St. Georgen u. Bth.	21	27	246	231	267	258	
72	ZanshinDokan e.V	-	19	-	12	-	31	2011 neu
	<b>Summe</b>	<b>6.249</b>	<b>6.306</b>	<b>12.748</b>	<b>12.271</b>	<b>18.997</b>	<b>18.608</b>	

## **Abschnitt V**

### **SOZIALES**



	Seite
Betriebsstatistik des Sozialamtes	153 – 156
Leistungen an Arbeitslosengeld II-Empfänger	157
Wohngeldempfänger	158
Betreuungsstelle	159
Jugendfürsorge und Kommunale Jugendarbeit	160 – 166
Einrichtungen der Altenhilfe	167
Maximilianshöhe - Therapiezentrum für psychosoziale Rehabilitation	168 – 170

## Betriebsstatistik des Sozialamtes

### a) Regelsätze für Hilfeempfänger außerhalb von Anstalten und Heimen

	Regelsätze ab		
	01.07.2009 €/Monat	01.01.2011 €/Monat	01.01.2012 €/Monat
Für den Haushaltsvorstand und Alleinstehende	359,00	364,00	374,00
Ehegatten bzw. Lebenspartner bei Zusammenleben	323,00	328,00	337,00
Haushaltsangehörige bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres	215,00	215,00	219,00
Haushaltsangehörige ab Beginn des 7. Lebensjahres	251,00	251,00	251,00
Haushaltsangehörige ab Vollendung des 14. Lebensjahres	287,00	287,00	287,00
Haushaltsangehörige ab Vollendung des 18. Lebensjahres	287,00	291,00	299,00

**b) Ausgaben**

		2010		2011	
		Personen	€	Personen	€
<b>A. Hilfe zum Lebensunterhalt</b>					
	1. Laufende Leistungen *	120 **	613.317	100 **	414.626
	2. Einmalige Leistungen davon		15.594		16.194
	a) an Empfänger lauf. Leistungen		11.853		11.813
	b) an sonstige Empfänger		3.741		4.381
<b>B. Hilfe in besonderen Lebenslagen</b>					
	1. Hilfe zur Pflege in und außerhalb von Anstalten	67 **	281.582	58 **	299.712
	2. Krankenhilfe	370 ***	345.764	350 ***	359.077
	3. Krankenhausbehandlungs- und Entbindungskosten	46	234.783	68	198.196
	4. Bade- und Erholungskuren	3	4.120	3	4.744
	5. Alten- und Haushaltshilfe für Kriegsbeschädigte	2	1.844	2	167

\* Wiederkehrende Zahlungen, die monatlich erbracht werden

\*\* Personenanzahl (Stichtag 01.12)

\*\*\* Anzahl der ausgestellten Kranken- u. Zahnbehandlungsscheine

	2010		2011	
	Personen	€	Personen	€
<b>C. Sonstige Leistungen</b>				
1. Grundsicherungsleistungen *	625 **	2.441.999	674 **	2.733.936
2. Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Wehr- und Ersatzdienstpflichtige	42	75.050	22	28.510
3. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz davon	1.197	480.887	1.408	586.757
a) Hilfe zum Lebensunterhalt	335	213.870	400	252.780
b) Krankenhilfe	653	253.021	780	319.176
c) Arbeitsgelegenheiten	209	13.996	228	14.801
4. Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege		93.587		109.997
<b>Ausgaben zusammen:</b>		<b>4.588.527</b>		<b>4.751.916</b>

\* Wiederkehrende Zahlungen, die monatlich erbracht werden

\*\* Personenanzahl (Stichtag 01.12)

### c) Einnahmen

<b>Bezeichnung</b>	<b>2010 €</b>	<b>2011 €</b>
1. Kostenersatz von Sozialhilfe-Empfängern	29.696	29.810
2. Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen	32.710	28.701
3. Erstattungen von Sozialleistungsträgern	129.532	81.029
4. Tilgung von Darlehen	19.366	33.237
5. Erstattungen in der Krankenversorgung für UH-Empfänger	-	-
6. Kostenersatz in der Kriegsfolgenhilfe, Kriegsopferfürsorge	49.200	- 18.481
7. Kostenersatz nach dem USG	75.050	28.510
8. Erstattung von anderen Sozialhilfeträgern u. Regierung von Oberfranken	694.928	830.067
9. Erstattung von Grundsicherungsleistungen	316.485	352.743
<b>Einnahmen zusammen:</b>	<b>1.346.967</b>	<b>1.365.616</b>

### d) Gegenüberstellung Einnahmen/Ausgaben

	<b>2010 €</b>	<b>2011 €</b>
Ausgaben	4.588.527	4.751.916
Einnahmen	1.346.967	1.365.616
Netto-Ausgaben	3.241.560	3.386.300
<b>Unterschied zum Vorjahr</b>		
absolut	- 74.028	+ 144.740
in %	- 2,23	+ 4,47

**Leistungen für Unterkunft und Heizung,  
einmalige Hilfen und Eingliederungsleistungen  
nach SGB II für  
Arbeitslosengeld II-Empfänger**

	2010	2011
Ausgaben	10.799.250 €	10.227.249 € *
Einnahmen	2.329.837 €	3.294.142 €
Ungedeckter Aufwand	8.469.413 €	6.933.107 €

\* ab 2011 inkl. der Leistungen für Bildung und Teilhabe

## Wohngeldempfänger

Zeit- raum	Wohngeldempfänger		Ausgezahltes Wohngeld	
	Mietzuschuss- empfänger*	Lastenzuschuss- empfänger	Mietzuschuss in DM/€	Lastenzuschuss in DM/€
1984	2.381	58	2.757.992,00	82.120,00
1985	2.374	73	2.883.801,69	106.636,00
1986	2.911	125	3.899.208,31	190.101,00
1987	2.975	117	4.021.579,40	191.654,00
1988	2.716	99	3.728.111,60	156.036,00
1989	2.645	105	3.743.500,70	154.192,00
1990	2.441	79	3.653.775,30	119.032,00
1991	2.688	71	3.734.005,00	111.116,00
1992	2.472	62	3.592.947,25	91.550,00
1993	2.371	54	3.499.590,50	60.478,00
1994	2.263	42	3.458.217,00	65.587,00
1995	3.090	34	3.787.689,47	45.489,00
1996	3.090	34	3.868.721,49	42.548,00
1997	2.769	30	4.231.887,12	59.010,00
1998	2.563	31	4.236.864,72	54.475,00
1999	2.486	28	4.197.103,09	47.850,00
2000	2.690	25	4.071.908,43	36.382,00
2001	3.116	32	5.417.258,85	58.872,37
2002	3.229	38	€ 3.273.612,20	€ 54.184,27
2003	3.065	43	€ 3.790.988,74	€ 74.074,00
2004	3.489	48	€ 3.983.598,69	€ 69.118,10
2005	1.137	38	€ 1.131.167,24	€ 45.408,00
2006	903	35	€ 1.671.125,29	€ 43.366,00
2007	848	34	€ 995.831,11	€ 50.684,00
2008	746	34	€ 773.555,71	€ 53.369,00
2009	2.509	76	€ 1.829.739,82	€ 78.849,00
2010	2.525	80	€ 2.588.488,94	€ 102.098,00
<b>2011</b>	<b>1.915</b>	<b>63</b>	<b>€ 1.967.575,59</b>	<b>€ 84.177,00</b>

\* ab 1995 bis einschließlich 2004 inklusive der Empfänger pauschalierten Wohngeldes

## Betreuungsstelle

<b>Vollzug des Betreuungsgesetzes</b>	<b>Anzahl</b>
Betreuungen für Erwachsene	1
Informationsveranstaltungen der Betreuungsstelle/ RW 21, Vorträge/Arbeitskreise	20
Vormundschaftsgerichtshilfen	1.103
Information Vorsorgevollmacht	227
Beglaubigung	72
Unterbringung/Vorführung	8

# JUGENDFÜRSORGE UND KOMMUNALE JUGENDARBEIT

## A. Jugendfürsorge

### I. Jugendamt der Stadt Bayreuth

	2010	2011
<b>Amtsvormundschaften und Amtspflegschaften</b>		
Vormundschaften für Minderjährige	17	10
Pflegschaften für Minderjährige	28	22
Beistandschaften	901	899
Adoptionen	5	5
<b>Pflegekinderschutz</b>		
Gesamtzahl der Pflegekinder	95	88
davon nichtehelich	70	68
<b>Jugendschutz</b>		
gemeinsame Jugendkontrollen von Polizei und Jugendamt	11	4
Erlassene Bußgeldbescheide	4	11
Anzahl der Sitzungen des Arbeitskreises Jugend- schutz	1	1
Kontrolle Jugendmedienschutz	2	1
Indizierungsanträge	-	-
<b>Jugendgerichtshilfe</b>		
wahrgenommene Jugendgerichtstermine und Berichte	67 221	41 220
<b>Peter-Pelikan-Briefe</b>		
belieferte Mütter	1.200	1.200

**Hilfe zur Erziehung gem. §§ 27 ff. und Förderleistungen gem. §§ 22 ff.  
des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG)**

	2010		2011	
	Personen	Gesamtkosten in €	Personen	Gesamtkosten in €
<b>Heimerziehung</b> In Heimen untergebrachte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige	61	2.489.526,54	67	2.989.185,20
<b>Vollzeitpflege</b> In Familien untergebrachte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige	95	979.785,95	88	1.118.864,71
<b>Teilzeitpflege</b> In Familien untergebrachte Kinder	36	109.189,32*	47	138.316,28
<b>Erziehungsbeistandschaften</b>  Kinder, für die Erziehungsbeistandschaft und Betreuungshilfe geleistet wird	62	290.467,28	57	343.206,70
Sozialpädagogische Familienhilfe		403.528,18		408.013,47
<b>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen</b>  Kindergärten Schülerhorten/Mittagsbetreuung/ Ganztagesbetreuung/ Krippen  (Tagesstätten werden Kindergärten zugeordnet)  Markgrafenschule Heilp. Tagesstätte Jean-Paul-Stift	529 199 38 (nur Krippen)  2 30	<b>1.590.183,80</b>	538 181 29 (nur Krippen)  3 23	<b>1.411.118,12</b>

\* Das Pflegegeld für Teilzeitpflege richtet sich nach der täglichen Betreuungszeit – von 146 € (mehr als 2-3 Stunden) bis 487 € (mehr als 9 Stunden). Weiterhin können Qualifizierungszuschlag und Rentenzuschuss gewährt werden.

## II. Beratungsstellen

**Träger:** Diakonisches Werk - Stadtmission Bayreuth e. V.

**Tätigkeitsbereich:** Stadt Bayreuth sowie die Landkreise Bayreuth und Kulmbach

<b>Beratungsstelle</b>		<b>2010</b>	<b>2011</b>
<b>1.</b>	<b>für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen</b>		
	Zahl der angefallenen Beratungen davon:	1.813	1.862
	Erziehungsberatung	831	898
	Ehe- und Lebensberatung	284	257
	Schwangerenberatung	662	669
	Ambulante Hilfen	36	38
<b>2.</b>	<b>für Suchtgefahren</b>		
	Anzahl der Fälle	2.083	2.154
	davon		
	männlich	1.591	1.648
	weiblich	492	506
	Es entfielen auf:		
	Alkoholmissbrauch und Medikamente	987	1.001
	Gebrauch von Drogen	703	876
	Spielsucht	133	86
	Essprobleme	59	38
	Nikotin	10	3
	Angehörige	175	139
	sonstige Probleme	16	11

## B. Kommunale Jugendarbeit

### I. Einrichtungen zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen

(Die Unterhaltung dieser Einrichtungen erfolgt durch die Stadt Bayreuth und durch Verbände der freien Wohlfahrtspflege und anderer Institutionen mit finanzieller Unterstützung der Stadt.)

	2010		2011	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
<b>1. Tagesstätten</b>				
a) Kinderkrippen	10	365	12	420
b) Kindergärten	30	1.920	30	1.920
c) Kinderhorte	8	245	8	260
d) Mittagsbetreuung an Volksschulen	15	220	12	180
e) Sondertagesstätte bei der Sonderschule für Sprachbehinderte	1 48	1 48	1 48	1 48
f) Netze für Kinder	1	15	1	15
g) offene Ganztageschule (nicht nur an Hauptschulen, sondern auch Gymnasien)	8	200	8	300
<b>2. Heime</b>				
a) Schülerheime	5	427	5	427
b) Lehrlingsheime	5	142	5	142

\* s. a. Abschnitt VI: Heilpädagogisches Zentrum

	2010		2011	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>3. Kinderspieleinrichtungen</b>				
a) Kleinkinderspielplätze	13		14	
b) Kinderspielplätze	36		38	
c) Bolzplätze	32		32	
d) Bauspielplätze	1		1	
e) Rollschuh- und Eislauffläche	2		2	
f) Spielwiesen	-		-	
g) Skateboardanlagen	2		2	
h) Basketballanlagen	2		2	
i) Volleyballanlagen	-		5	

	2010		2011	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>4. Turniere</b>				
Bolzplatzturnier	1		1	
teiln. Mannschaften	14		23	

## II. Städtisches Jugendheim und Kommunales Jugendzentrum

	2010	2011
a) Anzahl der Gruppen- und Werkräume	15	15
b) Anzahl der Jugendgruppen	13	13
<b>Offene Jugendarbeit:</b>		
a) Kurs, Turniere (Basteln, Gitarre, Foto, Video, Squaredance u. a.) Teilnehmer	8 40	33 326
b) Jugendtanzveranstaltungen (hausintern) und Disco/Schülerdisco Teilnehmer	9 1.039	9 326
externe Veranstaltungen Besucher	10 1.180	1 150
c) Popkonzerte/Veranstaltungen ähnlicher Art Besucher	6 570	11 1.639
d) Kindertheater Besucher	2 187	2 41
e) Turniere (hausinterne/öffentliche) Teilnehmer	7 114	6 410
f) Schülerdisco im Zentrum	-	-
g) Mitternachtsbasketball	163	411
h) Elternabende - Besucher	-	-
i) Familienfest im Altstadtbad	150	-
j) „Mission is possible“ mit Abschlussdisco als Jugendprojekt aller Jugendeinrichtungen der Stadt Bayreuth am 16.07.2010	100	50
k) Ausflüge/ Freizeiten Teilnehmer	1 8	4 32

## III. Jugendherberge Bayreuth

	2010	2011
Plätze	150	138
Gäste	6.794	7.514
Übernachtungen	15.811	17.691
davon aus dem Ausland	1.467	1.255

Quelle: Bayreuther Jugendherberge

#### IV. Ferienprogramm

	Teilnehmer	
	2010	2011
<b>1. Ferienhort</b> in Städt. Kindertagesstätten	101	130
<b>2. Feriensportkurse</b> Tennis – Reiten – Schwimmen und andere	520	576
<b>3. Ferientagesfahrten</b>	118	173
<b>4. Ferienhobbykurse</b> Basteln – Kochen – Werken und andere	146	235
Ferienfilmprogramm	-	-
Erlebnistag mit dem Jugendamt	-	-
Umwelt- und Naturerziehung/ Erlebnistag	193	121
<b>5. Zeltlager/Hüttenaufenthalte/Freizeiten</b>	23	13
<b>6. Radtouren</b>	-	-
<b>7. Führungen</b>	182	212
<b>8. Winterferienprogramm</b>	38	9
<b>9. Oster-/ Pfingstferienprogramm</b>	-	-
<b>10. Mini-Bayreuth</b>	1.924	1.899

#### V. Kinder-Jugendkulturveranstaltungen

	2010	2011
Kinder-/Jugendfasching	-	-
Kindertheater/Konzert	452	649

#### VI. Mädchenarbeit

	2010	2011
Mädchenkalender – Auflage	-	-
Mädchenkurse	in das Ferienprogramm übernommen	in das Ferienprogramm übernommen

## VII. Präventionsveranstaltungen/- angebote

	2010	2011
<b>1. Multiplikatorenschulungen</b>		
Anzahl Elternabende	-	1
Anzahl Fortbildungsveranstaltungen	2	3
<b>2. Suchtpräventionsausstellung</b>	1	-
Anzahl der Besucher	954	-
<b>3. Präventionsveranstaltung "Fest der Sinne" im ZENTRUM</b>	2 x jährlich	2 x jährlich
Anzahl der Besucher	1.200	1.200
<b>4. Präventionsprojekte</b>	4	4
Anzahl der Teilnehmer	ca. 27	ca. 27
<b>5. Jugendschutzkalender – Auflage</b>	10.000	10.000
<b>6. Streitschlichterausbildung</b>	2	2
Anzahl der Teilnehmer	40	40

## VIII. Internationale Jugendbegegnung

	2010	2011
<b>1. Austausch mit Frankreich</b>		
a) Bayreuther Jugendgruppen und Schüleraustauschteilnehmer in Frankreich	83	131
b) Französische Jugendliche und Schüleraustauschteilnehmer in Bayreuth	130	135
c) 2 Europäische Treffen	90	90
<b>davon</b>		
in Annecy	28	30
in Bayreuth	62	60
<b>2. Gruppenfahrt nach England/Spanien</b>	-	-
<b>3. Internationales Jugendfestspieltreffen</b>	300	300
<b>4. Stipendiaten des Richard-Wagner-Verbandes</b>	250	250

## IX. Kindererholung

	2010	2011
a) geförderte Kinder	15	16
b) aufgewendete Mittel	7.886,28	7.971,25

# Einrichtungen der Altenhilfe

	Bettenzahl	davon Pflegebetten	Bewohner			unter 60 J.		60 - 70 J.		70 - 80 J.		80 J. u. älter	
			m	w	insg.	m	w	m	w	m	w	m	w
<b>Heime</b>													
Seniorenheim Altena	31	31	9	22	31	-	-	3	2	-	6	6	14
AWO-Seniorenheim	24	24	10	14	24	-	-	2	2	5	3	4	8
BRK-Ruhsitz	149	149	28	118	146	1	-	1	4	2	11	24	103
Hospitalstift	116	116	18	90	108	1	1	1	1	6	14	10	74
Matthias-Claudius-Haus	117	117	38	70	108	2	1	6	4	11	7	19	58
Mühlhofer Stift	168	168	29	134	163	-	3	1	5	8	19	20	107
Paritätisches Pflegeheim	147	147	40	78	118	8	4	4	6	10	18	17	51
Seniorenstift am Glasenweiher	108	108	27	78	105	-	-	5	4	5	7	17	67
Caritas-Altenpflegeheim St. Martin	97	97	19	74	93	2	1	3	1	6	13	8	59
Zuhause in der Wallstraße	30	30	11	17	28	-	1	-	1	3	2	8	13
Phönix Seniorenzentrum	140	140	24	76	100	5	6	2	2	5	9	12	59
<b>Insgesamt</b>	<b>1.127</b>	<b>1.127</b>	<b>253</b>	<b>771</b>	<b>1.024</b>	<b>19</b>	<b>17</b>	<b>28</b>	<b>32</b>	<b>61</b>	<b>109</b>	<b>145</b>	<b>613</b>

<b>Kurzzeitpflege *</b>						
BRK-Kurzzeitpflegestation	23	23	6	17	23	Auslastung für das Jahr 2010: 84,4 % durchschnittlicher Aufenthalt: 16 Tage

\* Weitere Bayreuther Heime bieten eingestreute Kurzzeitpflegeplätze an (vorübergehende Nutzung freier Dauerpflegeplätze für Kurzzeitpflege)

## Tagespflege

- Tagespflege „Im Kreuz zu Haus“                    12 Tagespflegeplätze davon durchschnittlich 12 belegt
- Tagespflege im AWO-Seniorenheim                6 Tagespflegeplätze, belegt mit 5 Besuchern  
(durchschnittlich 7 Tage im Monat)
- Tagespflege im Mühlhofer Stift                    3 Tagespflegeplätze, davon durchschnittlich 0 belegt

## Altenwohnanlagen

- "Baron von Stein´sche Stiftung"                17 Zweizimmerwohnungen (durchschnittl. 62 qm)  
20 Einzimmerwohnungen (durchschnittl. 48 qm)
- Seniorenresidenz am Glasenweiher              68 barrierefreie Appartements mit Hausnotruf (33 - 65 qm)

## Betreutes Wohnen

- Senioren-Forum Jean Paul                        77 barrierefreie Wohnungen unterschiedlicher Größe mit  
Serviceangebot (Grund- und Walleistungen)
- Service Wohnen Aktiv                              80 barrierefreie Wohnungen unterschiedlicher Größe mit  
Serviceangebot (Grund- und Walleistungen)

## Maximilianshöhe – Therapiezentrum für psychosoziale Rehabilitation

Sozialtherapeutisches Heim für Doppeldiagnosepatienten (Sucht und psychische Erkrankung)

### 1. Personal

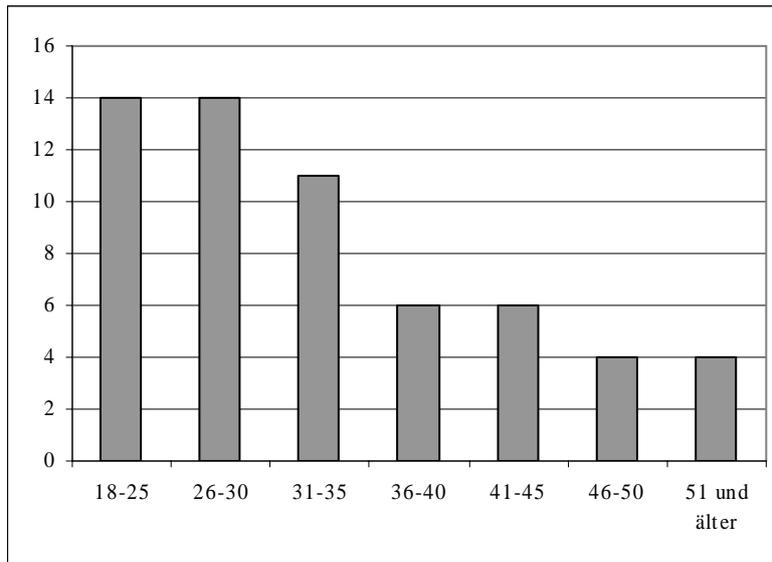
	2010	2011
Diplom-Psychologin	1	1
Referentin Öffentlichkeitsarbeit	1	1
SozialpädagogInnen	12	12
SporttherapeutInnen	1	1
MusiktherapeutInnen	1	1
ArbeitstherapeutInnen	7*	7*
Examinierte Pflegekräfte	13	13
Verwaltungskräfte	5	5
Auszubildende Verwaltung	1	1

\* incl. ErgotherapeutInnen

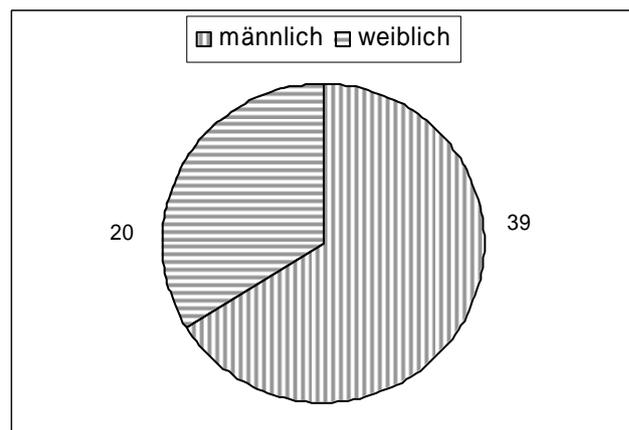
### 2. Zahl der Therapieplätze

	2010	2011
Plätze im offenen Wohnbereich	55	55
Plätze im beschützten Wohnbereich	23	23
Plätze im Wohngemeinschaftsbereich	31	31
Therapieplätze insgesamt	109	109

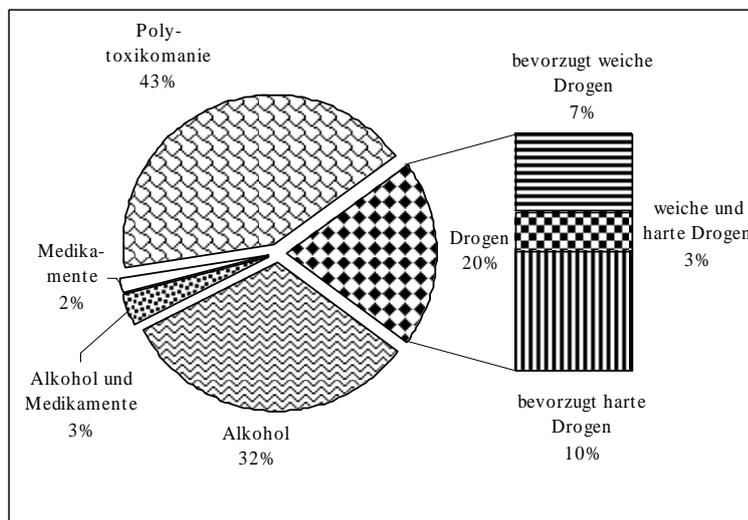
**a) Altersstruktur der Neuaufnahmen**



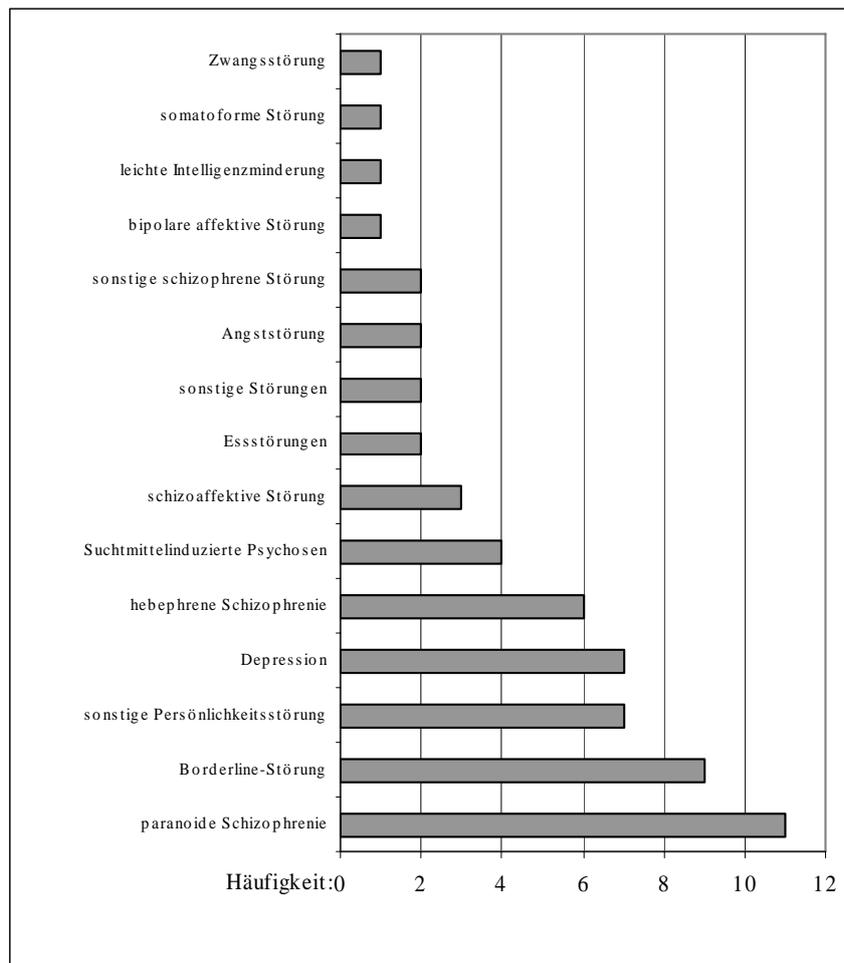
**b) Geschlechterverteilung**



**c) Art der Abhängigkeit**



## d) Psychische Hauptdiagnose



Psychische Hauptdiagnose (außer F1)	Häufigkeit	Prozent
paranoide Schizophrenie	11	18,6
Borderline-Störung	9	15,3
sonstige Persönlichkeitsstörung	7	11,9
Depression	7	11,9
hebephrene Schizophrenie	6	10,2
Suchtmittelinduzierte Psychosen	4	6,8
schizoaffektive Störung	3	5,1
Essstörungen	2	3,4
sonstige Störungen	2	3,4
Angststörung	2	3,4
sonstige schizophrene Störung	2	3,4
bipolare affektive Störung	1	1,7
leichte Intelligenzminderung	1	1,7
somatoforme Störung	1	1,7
Zwangsstörung	1	1,7

## **Abschnitt VI**

# **KULTUR UND WISSENSCHAFT**



	Seite
Universität Bayreuth	175 – 182
Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern	183
Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	184
Schulwesen	
- Hochschulen und Höhere Schulen	185
- Mittlere Lehranstalten	186
- Berufliche Schulen	187 – 188
- Fachschulen	189
- Volksschulen	190 – 191
- Förderschulen	192 – 198
Werkstätten für Menschen mit Behinderung	199
Sonstige Bildungseinrichtungen	200 – 206
Medienzentrum Stadtbildstelle	207 – 208
Stadtbibliothek	209 – 210
Museen	211 – 213
Kulturelle Einrichtungen und ihre Veranstaltungen	214 – 217
Ausstellungen	218 – 226
Richard-Wagner-Festspiele	227



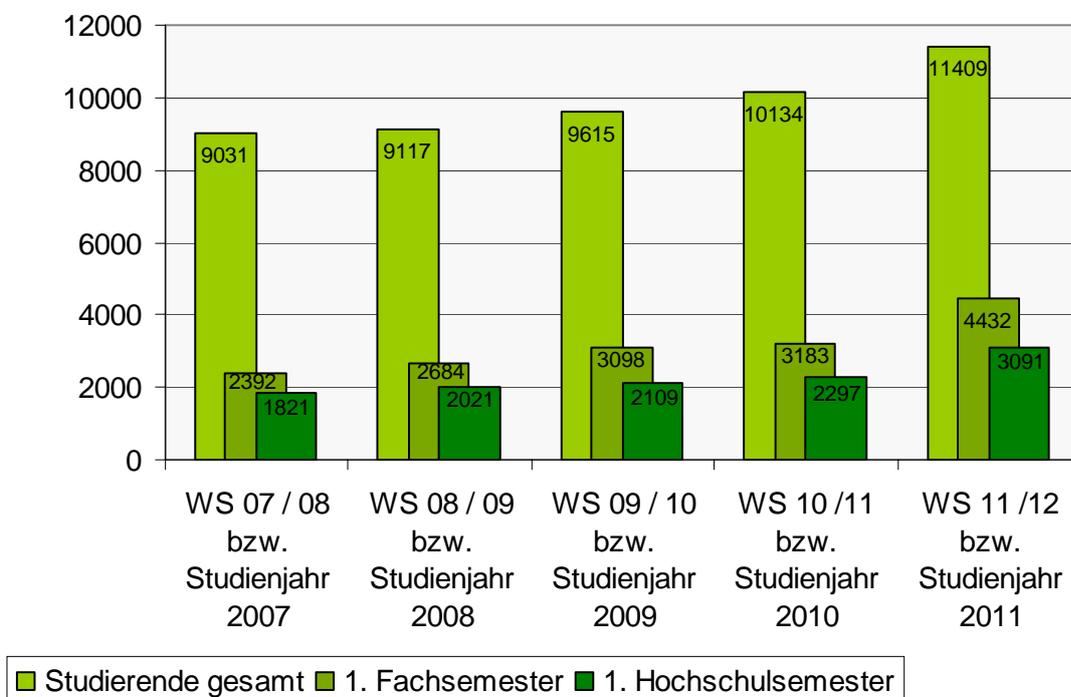
## Das Jahr 2011 im Überblick

### Entwicklung der Studierendenzahlen

#### Gesamtzahl der Studierenden und Studienanfänger

Die Gesamtzahl der Studierenden beträgt im Wintersemester 2011/2012 11.409. Der doppelte Abiturjahrgang in Bayern sowie auch eine höhere Studierquote der Studienberechtigten sorgte dafür, dass die Studierendenzahl gegenüber dem Vorjahr um 12,6% anstieg. Für die nächsten Jahre wird mit einem weiteren Anwachsen gerechnet. Der Anteil der weiblichen Studierenden beträgt ca. 47 % (5347) und entspricht damit etwa dem Vorjahr. Im Wintersemester 2011/12 sind 774 ausländische Studierende immatrikuliert (7 %), auch dies entspricht den Vorjahreswerten.

#### Studierende und Erstsemester an der Universität Bayreuth



Die Gesamtstudierendenzahlen beziehen sich jeweils auf das angegebene Wintersemester, bei den Studienanfängerzahlen wurden jeweils Sommersemester und Wintersemester zu einem Studienjahr zusammengefasst (z. B. Sommersemester 2011 und Wintersemester 2011/12). Im ersten Fachsemester (d.h. erstmals in einem

Studiengang eingeschrieben) haben sich im Studienjahr 2011 4.432 Studierende. Gegenüber dem Vorjahr sind dies 1.249 (39,2%) mehr. Die Anzahl der Studierenden im 1. Hochschulsemester (erstmalig an einer deutschen Hochschule Immatrikulierte) ist 2011 auf 3.068 und damit im Vergleich zum Vorjahr um 741 (33,6%) gestiegen.

### Herkunft der Studierenden

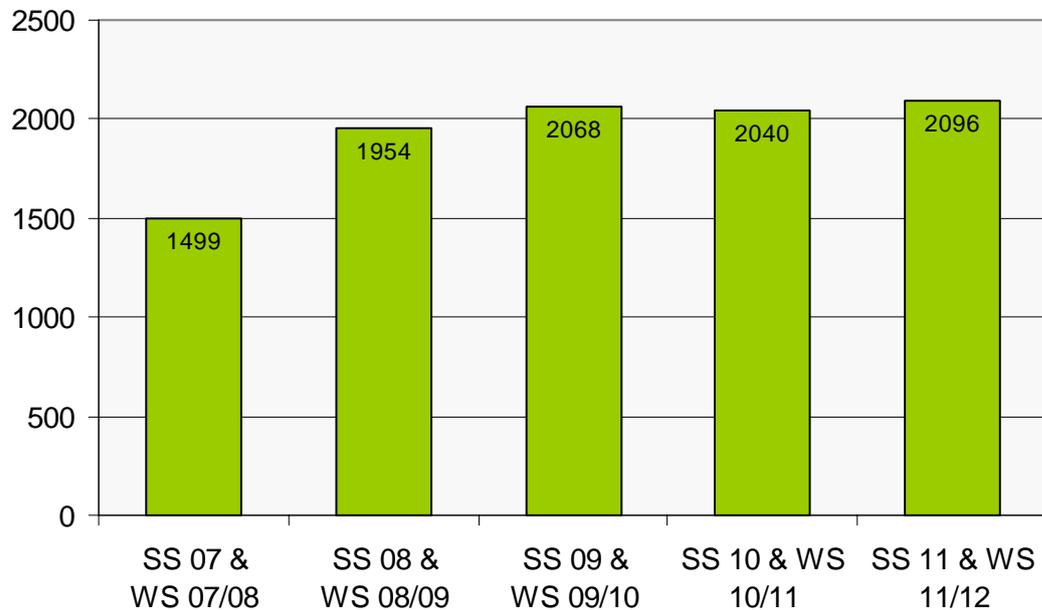
43 % der im Wintersemester 2011/12 eingeschriebenen Studierenden haben ihre Hochschulzugangsberechtigung außerhalb Bayerns erworben, davon 7 % im Ausland. Dies ist ein deutlicher Hinweis auf die auch überregional hohe Attraktivität der Universität Bayreuth. Aus dem Regierungsbezirk Oberfranken kommen 26 % der Studierenden. Von den 11.409 Studierenden im WS 11/12 waren 438 beurlaubt. Diese sind in der Aufstellung nicht berücksichtigt.

Oberfranken	2.851	26,0 %	Niedersachsen	369	3,4 %
übriges Bayern	3.461	31,5 %	Nordrhein-Westfalen	662	6,0 %
Baden-Württemberg	1.025	9,3 %	Rheinland-Pfalz	147	1,3 %
Berlin	172	1,6 %	Saarland	15	0,1 %
Brandenburg	86	0,8 %	Sachsen	365	3,3 %
Bremen	18	0,2%	Sachsen-Anhalt	84	0,8 %
Hamburg	95	0,9 %	Schleswig-Holstein	116	1,1 %
Hessen	464	4,2 %	Thüringen	241	2,2 %
Mecklenburg-Vorpommern	41	0,4 %	Ausland	759	6,9 %
			<b>Insgesamt</b>	<b>10.971</b>	<b>100 %</b>
			(ohne Beurlaubte)		

### Absolventen

Etwa 2.000 Studierende pro Jahr haben in den letzten Jahren ihr Studium an der Universität Bayreuth erfolgreich abgeschlossen. Im Jahr 2011 waren es 2096 erfolgreiche Absolventen, 1062 (51%) davon waren weiblich. In den Absolventenzahlen sind neben den erfolgreichen Studienabschlüssen auch die abgeschlossenen Promotionen enthalten.

### Absolventen an der Universität Bayreuth



### Promotionen und Habilitationen

Die Zahl der abgeschlossenen Promotionen betrug im Studienjahr 2011 141, davon wurden 47 von Wissenschaftlerinnen vorgelegt. Den abgeschlossenen Promotionen stand die Zahl von 1145 laufenden Promotionsprojekten gegenüber, 144 mehr als im Vorjahr. Der Anteil an weiblichen Studierenden, die im Jahr 2011 eine Promotion an der Universität Bayreuth anstrebten, lag mit 38 % auf Vorjahresniveau. Im Berichtszeitraum konnten insgesamt 7 Habilitationen abgeschlossen werden, darunter war eine Habilitandin.

Die Promotionen bzw. Promotionsvorhaben und Habilitationen verteilen sich wie folgt auf die Fakultäten:

2011	Abgeschlossene Promotionen			Laufende Promotionsprojekte <small>(Stand 05.07.2012)</small>			Habilitationen		
	m	w	gesamt	m	w	gesamt	m	w	gesamt
Fakultät für Mathematik, Physik und Informatik	17	3	20	85	25	110	0	0	0
Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften	30	26	56	143	109	252	2	0	2
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	25	7	32	209	95	304	1	0	1
Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät	3	4	7	31	47	78	2	0	2
Kulturwissenschaftliche Fakultät	5	5	10	46	38	84	1	1	2
Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften	14	2	16	80	25	105	0	0	0
BIGSAS				43	44	87			
BAYNAT				77	48	125			
<b>Gesamt</b>	<b>94</b>	<b>47</b>	<b>141</b>	<b>714</b>	<b>431</b>	<b>1145</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>7</b>

Die Einführung strukturierter Doktorandenprogramme wurde im Jahr 2011 fortgesetzt. Neben den bestehenden Graduiertenzentren für den Bereich der Mathematik und Naturwissenschaften (BayNAT) und BIGSAS (Bayreuth International Graduate School of African Studies) ist eine universitätsübergreifende Graduate-School in Vorbereitung.

### Zielvereinbarungen mit dem Staatsministerium

Im Jahr 2011 legten zwei Jahrgänge ihr Abitur in Bayern ab. Zur Abfederung dieses zusätzlichen Studierendenaufkommens wurden bereits 2008 Zielvereinbarungen zwischen dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und der Universität Bayreuth zur Bewältigung der steigenden Studierendenzahlen geschlossen. Die Universität hatte sich dort dazu verpflichtet, bis 2012 mindestens 398 zusätzliche Studienanfängerplätze zu schaffen. Unter Nutzung dieser zusätzlichen und noch vorhandener freier Studienanfängerplätze will die Universität Bayreuth im Immatrikulationszeitraum 2008 bis 2012 kumuliert 1.791 zusätzliche Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester (Erstimmatrikulierte) aufnehmen. Im Jahr 2012 wird die Universität Bayreuth voraussichtlich 11.700 Studierende ausbilden. In den letzten Jahren konnte die Universität die vereinbarten Etappenziele regelmäßig übertreffen. So waren für das Jahr 2011 im 1. Hochschulsesemester 2617 Studienanfänger vereinbart, tatsächlich aufgenommen wurden jedoch 3065. Dies entspricht einer Zielerfüllung von 117 %. Ausgedehnt auf den Zeitraum 2008 bis 2011 betrug die Zielerfüllung sogar 136%. Bis zum Jahr 2012 ist die Schaffung von insgesamt 398 neuen Studienanfängerplätzen vereinbart. Einschließlich der zusätzlichen An- fängerplätze 2011 hat die Universität Bayreuth bereits 879 neue Studienanfänger- plätze geschaffen. Damit ist eine Zielerfüllung von über 220% erreicht.

Um bei der zunehmenden Anzahl von Studierenden eine gleich bleibende Qualität der Studienbedingungen zu gewährleisten, sind zusätzliche personelle Ressourcen und Baumaßnahmen zur Sicherung der adäquaten Unterbringung erforderlich. Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst stellt über ver-

schiedene Programme Personalstellen bzw. Ausgabemittel für zusätzliche Stellenbesetzungen und Baumittel zur Verfügung. Bisher hat die Universität Bayreuth aus dem Programm „Ausbauplanung steigende Studierendenzahlen“ insgesamt 135 zusätzliche Stellen erhalten. Darin sind allein 14 neue Professurenstellen sowie 4 befristete Stellen für vorgezogene Wiederbesetzungen von demnächst ausscheidenden Professoren enthalten.

## **Baumaßnahmen**

### Erweiterungsbau Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Zum Wintersemester 2011/12 konnte der Erweiterungsbau der Rechts und Wirtschaftswissenschaften eingeweiht werden. Auf 4.150 Quadratmeter Hauptnutzfläche hat die Universität dadurch unter anderem 14 Seminarräume und zwei große Hörsäle erhalten. Das Bauwerk kostete ca. 18 Mio. Euro.

### Polymer Nanostructures

Die Anfang Dezember 2010 begonnen Bauarbeiten für ein Forschungsgebäude mit Schlüssel-Laboratorien zur Nutzung durch die Polymerwissenschaftler (Polymer Nanostructures, ca. 1100 m<sup>2</sup> HNF) wurden im Jahr 2011 planmäßig fortgeführt. Die Investitionssumme beläuft sich auf 8,2 Millionen Euro. Der Bezug ist für Herbst 2012 geplant.

### Naturwissenschaften III

Die Bauarbeiten an diesem Lehr- und Praktikumsgebäude (Naturwissenschaften III) nördlich der Gebäude der Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften zur hauptsächlichen Nutzung durch Wissenschaftler und Studierende der naturwissenschaftlichen Fächer haben im Jahr 2011 begonnen. Die Grundsteinlegung erfolgte im Januar 2011 im Beisein des Bayerischen Wissenschaftsministers Dr. Wolfgang Heubisch. Bis zum Herbst 2012 sollen hier ca. 3350 m<sup>2</sup> HNF entstehen. Die Baukosten sind in der Planung mit 16,5 Millionen Euro veranschlagt.

## Verbesserungen im Bereich der Lehre

Die Universität Bayreuth zeichnet sich durch vergleichsweise gute Betreuungsverhältnisse (Verhältnis Professoren : Studierende) aus. Im Jahr WS 2011/2012 verteilen sich die Lehrenden und Lernenden wie folgt auf die einzelnen Fakultäten:

<b>Fakultät</b>	<b>Professuren (WS 2011/2012)</b>	<b>Anzahl der Studierende (WS 2011/2012)</b>
Fakultät für Mathematik, Physik und Informatik	42	972
Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften	64	2088
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	43	4.731
Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät	27	1.276
Kulturwissenschaftliche Fakultät	29	1.449
Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften	15	893
<b>Gesamt</b>	<b>219</b>	<b>11.409</b>

Die Studierenden der Universität Bayreuth schätzen, wie auch das CHE-Hochschulranking 2011 erneut beweist, die persönliche Betreuung und die Studiensituation insgesamt an der Universität Bayreuth. Besonders zufrieden zeigten sich die Studierenden in den Fächern Betriebs- und Volkswirtschaftslehre sowie Jura. Zur Zufriedenheit der Studierenden mit den Bedingungen an der Universität Bayreuth trägt die Implementierung und kontinuierliche Weiterentwicklung eines universitätsweiten Qualitätsmanagementsystems für den Bereich Studium und Lehre bei.

## Erfolge im Wettbewerb um Forschungsgelder und Forschungsreputation

Auch im Jahr 2011 gelang es den Wissenschaftlern der Universität Bayreuth in erheblichem Umfang zusätzliche Finanzmittel für die Forschung einzuwerben. Unter Einrechnung aller Geldgeber sowie auch der gestifteten oder bezuschussten Großgeräte ergab sich ein Gesamtwert von über 43 Millionen Euro. Damit wurde das Ergebnis des Vorjahres um nochmals 3 Millionen Euro übertroffen.

Im abgelaufenen Jahr konnte die Universität zudem mehrere großangelegte Forschungsprojekte aquirieren :

- TechnologieAllianzOberfranken (TAO)

am 29.9.2011 erfolgte die Vertragsunterzeichnung für die TechnologieAllianzOberfranken (TAO) im Beisein der Präsidenten der kooperierenden Universitäten Bayreuth und Bamberg, der Hochschulen für angewandte Wissenschaften Coburg und Hof sowie des Staatsministers Dr. Heubisch.

Die TechnologieAllianzOberfranken (TAO) baut die Technologiekompetenz der vier Universitäten und Hochschulen aus. Neben wissenschaftsstrategischen Überlegungen steht besonders das Ziel im Mittelpunkt, dem demografischen Wandel und dem daraus resultierenden Fachkräftemangel entgegenzutreten.

Inhaltliche Schwerpunkte der Allianz sind die gesellschaftlich relevanten Themenfelder „Energie“ und „Mobilität“ sowie die Querschnittstechnologien „Werkstoffe“ und „Informationstechnologie /Sensorik“.

Im Bildungs- und Ausbildungsbereich sorgt TAO für kohärente und erweiterte Studienangebote, indem die Übergänge vom Bachelor- in das Masterstudium erleichtert und neuartige Bachelor-Master- Kombinationen angeboten werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den kooperativen Promotionen, bei denen Fachhochschulabsolventen in Zusammenarbeit mit einer Universität Promotionsvorhaben durchführen können.

Um den Wissens- und Technologietransfer in die Region zu stärken, werden zum einen die bestehenden Forschungsk Kooperationen zwischen den Universitäten und Hochschulen ausgebaut. Zum anderen werden innovative Technologiekonzepte in den Bereichen Energie und Mobilität in Kooperation mit der regionalen Wirtschaft in marktfähige Produkte umgesetzt, um Arbeitsplätze in der gesamten Region Oberfranken zu erhalten und neue zu schaffen.

Die bei der Antragstellung federführende Universität Bayreuth wird aus dem Gesamtetat von etwa 62,5 Millionen Euro für Baumaßnahmen über etwa 40 Millionen Euro verfügen können. Neben materialwissenschaftlichen und werkstofftechnologischen Lehrstühlen und Kooperationsprojekten soll auch ein Zentrum für Materialwissenschaften und Werkstofftechnologie an der Universität Bayreuth eingerichtet werden. Die Bauplanungsphase für dieses Bauwerk soll 2012 beginnen.

Neben den einmaligen Mitteln für Bauvorhaben erhält die Universität Bayreuth auch noch laufende Mittel für 13 Personalstellen und sowie jährliche Sachmittel in Höhe von ca. 500.000 €

- ERC Advanced Grants

die Universität Bayreuth ist zudem im Jahr 2011 mit zwei Anträgen auf ERC Advanced Grants erfolgreich gewesen. Dabei handelt es sich um den höchstdotierten EU-Wissenschaftspreis. Er wird individuell an exzellente Forscherinnen und Forscher verliehen, deren Projekte für ihre jeweiligen Wissenschaftsgebiete zukunftsweisend sind und herausragende Erkenntnisse erwarten lassen.

## **Personalien**

### Wechsel im Amt des Kanzlers

Seit dem 01. Januar 2011 ist Dr. Markus Zanner, als nunmehr dritter Kanzler der Universität Bayreuth als Mitglied der Hochschulleitung tätig.

Der Historiker Dr. Zanner, der aus Weiden in der Oberpfalz stammt, war vor der Anstellung an der Universität Bayreuth an der TU München beschäftigt. Zuletzt organisierte er dort den Planungsstab Exzellenzinitiative und leitete die Stabsabteilung für Forschungsförderung.

Quelle: Universität Bayreuth

**Staatsinstitut für die Ausbildung**  
**von Förderlehrern**

	<b>Ausbildungs- jahr 2009/2010</b>	<b>Ausbildungs- jahr 2010/2011</b>
<b>1. Studierende</b>	95	95
davon männlich	18	19
weiblich	77	76
<b>2. Herkunft der Studierenden</b>		
a) Bayreuth	9	7
b) dem übrigen Bayern	86	88
c) anderen Bundesländern	-	-
<b>3. Lehrkräfte</b>		
Hauptamtliche Lehrkräfte	7	7
Nebenamtliche Lehrkräfte *	4	4

\* zeitlich befristete

Quelle: Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern in Bayreuth

## Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern

- Abt. V -

mit angegliederter Fachausbildungsstätte

	Abt. V	
	2010	2011
<b>1. Studierende</b> (Stand 15.06.)		
insgesamt	171	178
männlich	78	85
weiblich	93	93
von auswärts	73	87
<b>2. Lehrkräfte</b>		
insgesamt	25	24
hauptamtlich	19	23
nebenberuflich *	6	1
<b>3. Räume</b>		
insgesamt	11	11
Computerräume	3	3
Unterrichtsräume	2	2
Werkräume	3	3
Kunsträume	3	3

\* zeitlich befristet

Quelle: Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern in Bayreuth

## Schulwesen

I. Hochschulen	Träger der Schule	Studierende				Lehrkräfte**		Unterrichtsräume
		m	w	insges.	davon auswärtig	insgesamt	davon nebenberufl. tätig *	
Hochschule für Evang. Kirchenmusik	Evang.-Luth. Kirche	14	21	35	29	40	28	21

II. Höhere Schulen	Träger der Schule	Anzahl der Klassen	Schüler				Lehrkräfte		Unterrichtsräume	
			m	w	insges.	davon auswärtig	insgesamt	davon nebenamtl. tätig*, ohne nebenberufl.	insges.	davon Klassenzimmer
Gymnasium Christian-Ernestinum	Freistaat Bayern	23 <sup>1</sup>	400	314	714	383	61	5	35	23
Graf-Münster-Gymnasium		35 <sup>2</sup>	807	466	1.273	667	131	-	67	33
Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium		25 <sup>3</sup>	222	604	826	473	97	23	52	24
Richard-Wagner-Gymnasium		23 <sup>4</sup>	181	618	799	372	76	-	49	23
Städt. Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium	Stadt Bayreuth	31 <sup>5</sup>	627	450	1.077	624	86	10	59	45
<b>insgesamt</b>	<b>2011</b>	<b>137</b>	<b>2.237</b>	<b>2.452</b>	<b>4.689</b>	<b>2.519</b>	<b>451</b>	<b>38</b>	<b>262</b>	<b>148</b>
	<b>2010</b>	<b>136</b>	<b>2.512</b>	<b>2.695</b>	<b>5.207</b>	<b>2.972</b>	<b>479</b>	<b>5</b>	<b>256</b>	<b>143</b>

\* Nebenamtlich wird Unterricht erteilt, wenn der Lehrer im öffentlichen Dienst hauptamtlich beschäftigt ist, aber nicht im Rahmen dieses Hauptamtes tätig wird.

\*\* Als Lehrbeauftragter

Fußnote 1: Q 11: 55 Kurse, 6 W-Seminare, 6 P-Seminare - Q 12: 42 Kurse, 4 W-Seminare, 4 P-Seminare

Fußnote 2: 195 Q-Kurse und 56 Seminare

Fußnote 3: plus 129 Kurse und 30 Seminare

Fußnote 4: plus 115 Kurse sowie 31 Seminare in der Q 11 und Q 12

Fußnote 5: Q11 und Q 12: 144 Kurse und 38 Seminare

Quelle: oben genannte Schulen

III. Mittlere Lehranstalten	Träger der Schule	Anzahl der Klassen	Schüler				Lehrkräfte		Unterrichtsräume	
			m	w	insges.	davon auswärtig	insgesamt	davon nebenamtl. tätig*, ohne nebenberufl.	insges.	davon Klassen-zimmer
Alexander-von-Humboldt-Realschule	Freistaat Bayern	32	460	421	881	545	52	-	49	32
Johannes-Kepler-Realschule		35	488	424	912	383	78	-	40	- <sup>1</sup>
<b>insgesamt:</b>	<b>2011</b>	<b>67</b>	<b>948</b>	<b>845</b>	<b>1.793</b>	<b>928</b>	<b>130</b>	<b>-</b>	<b>89</b>	<b>32</b>
	<b>2010</b>	<b>64</b>	<b>911</b>	<b>844</b>	<b>1.755</b>	<b>913</b>	<b>127</b>	<b>4</b>	<b>89</b>	<b>56</b>

<sup>1</sup> Die Schule hat auf das Fachraumprinzip umgestellt.

\*Nebenamtlich wird der Unterricht erteilt, wenn der Lehrer im öffentlichen Dienst hauptamtlich beschäftigt ist, aber nicht im Rahmen dieses Hauptamtes tätig wird.

Quelle: oben genannte Schulen

IV. Berufliche Schulen	Träger der Schule	Anzahl der Klassen	Schüler				Lehrkräfte		Unterrichtsräume	
			m	w	insges.	davon auswärtig	insgesamt	davon nebenberuflich tätig,	insges.	davon Klassenzimmer
1. Staatl. Fachoberschule	Freistaat Bayern	23	246	308	554	356	67	16	42	27
2. Staatl. Berufsoberschule		8	94	71	165	101	*	*	*	*
3. Städt. Wirtschaftsschule	Stadt Bayreuth	14	147	196	343	227	26	-	19	14
4. Private Wirtschaftsschule Bayreuth	Privater Träger	11	119	102	221	159	19	4	12	9

\* FOS und BOS haben gemeinsame Lehrkräfte und Unterrichtsräume

Quelle: oben genannte Schulen

noch: IV. Berufliche Schulen	Träger der Schule	Schüler				Lehrkräfte		Unterrichtsräume	
		m	w	insges.	davon auswärtig	insgesamt	davon neben- beruflich. tätig,	insges.	davon Klassen- zimmer
5. Staatl. Berufsschule I (technisch-gewerblich)	F r e i s t a a t B a y e r n	1.590	351	1.941	1.237	70	4	70	33
6. Staatl. Berufsschule II (kaufmännisch)		514	1.204	1.718	720	70	15	36	27 <sup>1</sup>
7. Staatl. Berufsschule III								37 <sup>2</sup>	15 <sup>2</sup>
a) Berufsschule für Hauswirtschaft/Agrar- wirtschaft		161	98	191	155	23	4		
b) Berufsfachschule für Hauswirtschaft		9	74	83	55	19	-		
c) Berufsfachschule für Kinderpflege		3	43	46	26	11	-		
d) Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung- Förder- schwerpunkt Lernen		34	15	49	33	12	2		
e) Berufsschule für Sozialpflege		3	38	41	31	11	-		
<b>Insgesamt</b>	<b>2011</b>	<b>2.920</b>	<b>2.500</b>	<b>5.352</b>	<b>3.100</b>	<b>328</b>	<b>45</b>	<b>216</b>	<b>125</b>
	<b>2010</b>	<b>3.007</b>	<b>2.652</b>	<b>5.659</b>	<b>3.307</b>	<b>314</b>	<b>50</b>	<b>203</b>	<b>122</b>

Fußnote 1: 1 Raum von FOS belegt

Fußnote 2: gemeinsame Nutzung der BS III

Quelle: oben genannte Schulen

V. Fachschulen	Träger der Schule	Schüler				Lehrkräfte		Unterrichtsräume
		m	w	insgesamt	davon auswärtig	insgesamt	davon neben-berufl. tätig	
Berufsfachschule für Physiotherapie am Klinikum Bayreuth	Klinikum Bayreuth GmbH (Krankenhauszweckverband)	18	71	89	57	29	21	3
Berufsfachschule für Krankenpflege am Klinikum Bayreuth		21	66	87	53	27	21	3
Berufsfachschule für Kinderkrankenpflege der Klinikum Bayreuth GmbH		1	43	44	32	34	30	3
Berufsfachschule für technische Assistenten i. d. Medizin am Klinikum Bayreuth		8	52	60	47	25	19	8
Landwirtschaftsschule: Abteilung Landwirtschaft	Landkreis Bayreuth	31	-	31	13	13	4	2
Landwirtschaftsschule: Abteilung Hauswirtschaft		-	16	16	3	5	-	1
Landwirtschaftliche Lehranstalten des Bezirks Oberfranken	Bezirk Oberfranken	2.812	298	3.110	2.997	5	-	9
Fachschule für Heilerziehungspflege	Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste mbH	16	23	39	25	32	28	4
Berufsfachschule für Ergotherapie		9	67	76	52	34	27	10
Fachschule für Heilerziehungspflegehilfe		9	12	21	11	16	12	2
Staatl. Höhere Landbauschule*	Landkreis Bayreuth	-	-	-	-	-	-	-
<b>insgesamt</b>	<b>2011</b>	<b>2.925</b>	<b>648</b>	<b>3.573</b>	<b>3.290</b>	<b>220</b>	<b>162</b>	<b>45</b>
	<b>2010</b>	<b>2.708</b>	<b>726</b>	<b>3.434</b>	<b>2.937</b>	<b>207</b>	<b>169</b>	<b>43</b>

\* keine Angaben vorhanden

Quelle: oben genannte Schulen

<b>VI. Volksschulen</b>	<b>Klassen</b>	<b>Schüler</b>							<b>Lehrer</b>		<b>FöL und LAA *</b>	<b>Unterrichtsräume</b>	
<b>Schulbezeichnung</b>		<b>insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>w</b>	<b>ev.</b>	<b>rk.</b>	<b>so.</b>	<b>ausl. Schüler</b>	<b>insgesamt</b>	<b>Davon nebenamtlich u. nebenberuflich</b>		<b>insgesamt</b>	<b>davon Klassenzimmer</b>
<b>Albert-Schweitzer-Mittelschule (Mittelschule)</b>	17	362	192	170	197	84	81	41	36	-	2	20	17
<b>Mittelschule Bayreuth-Altstadt (Mittelschule)</b>	10	234	123	111	139	48	47	12	20	3	3	19	10
Graser-Volksschule (Grundschule)	12	244	143	101	123	57	64	36	12	-	6	26	12
Volksschule Bayreuth Herzoghöhe (Grundschule)	13	293	152	141	153	75	65	48	21	2	4	21	13
Jean-Paul-Volksschule (Grundschule)	11	214	107	107	112	40	62	15	18	-	2	33	14
Volksschule Bayreuth-Laineck (Grundschule)	4	70	35	35	53	9	8	1	4	-	2	11	8

\* Förderlehrer (neue Berufsbezeichnung, früher Pädagogischer Assistent) und Lehramtsanwärter

Schulbezeichnung	Klassen	Schüler							Lehrer		FöL und LAA *	Unterrichtsräume		
		insgesamt	m	w	ev.	rk.	so.	ausl. Schüler	insgesamt	davon nebenamtlich und nebenberuflich		insgesamt	davon Klassenzimmer	
Volksschule Bayreuth-Lerchenbühl (Grundschule)	8	191	99	92	110	53	28	3	13	-	3	14	8	
Luitpold-Volksschule Bayreuth (Grundschule)	14	312	166	146	194	70	48	82	24	6	5	24	14	
Volksschule Bayreuth-Meyernberg (Grundschule)	8	182	90	92	105	38	39	11	14	-	3	19	8	
Volksschule Bayreuth-St. Georgen (Grundschule)	12	256	127	129	115	64	77	120	19	-	3	16	12	
<b>Mittelschule Bayreuth-St. Georgen (Mittelschule)</b>	13	291	149	142	147	50	94	47	29	-	3	23	13	
Volksschule Bayreuth-St. Johannis (Grundschule)	9	197	106	91	115	53	29	1	13	-	4	18	13	
<b>insgesamt</b>	<b>2011</b>	<b>131</b>	<b>2.846</b>	<b>1.489</b>	<b>1.257</b>	<b>1.563</b>	<b>641</b>	<b>642</b>	<b>417</b>	<b>223</b>	<b>11</b>	<b>40</b>	<b>244</b>	<b>142</b>
	<b>2010</b>	<b>132</b>	<b>2.902</b>	<b>1.516</b>	<b>1.386</b>	<b>1.586</b>	<b>659</b>	<b>657</b>	<b>365</b>	<b>240</b>	<b>16</b>	<b>40</b>	<b>223</b>	<b>141</b>

\* Förderlehrer (neue Berufsbezeichnung, früher Pädagogischer Assistent) und Lehramtsanwärter

Übertritte Bayreuther Volksschüler an	Anzahl		davon im Probeunterricht	
	2010	2011	2010	2011
Gymnasium	289	241	15	9
Realschulen	131	121	29	19
Wirtschaftsschulen	20	25	6	5
sonst. weiterführende Schulen	113	79	2	-

## VII. Förderschulen

### 1. Markgrafenschule – Förderzentrum Förderschwerpunkte Sprache

(mit Internat, Tagesstätten und schulvorbereitenden Einrichtungen)

Träger des Sachaufwands: Bezirk Oberfranken

	Anzahl	
	2010	2011
Schulgebäude	1	1
Unterrichtsräume davon Klassenzimmer	18 11	18 11
Schulleitungen Rektor Konrektor	1 1	1 1
Lehrkräfte (sämtl. hauptberuflich tätig)	19	17
Förderlehrer	1	1
Heilpäd. Unterrichtshilfen (HpU)	4	2
Heilpäd. Förderlehrer (HFL)	9	8
Fachlehrer und Katecheten	4	4

Klassen bzw. Abteilungen	2010	2011
a) Volksschule (Grund- und Hauptschule)	11	11
b) Schulvorbereitende Einrichtung für Sprachbehinderte in Bayreuth	4	4

Klassen bzw. Abteilungen	Gruppen	
	2010	2011
<b><u>Außenstellen in:</u></b>		
Hollfeld-Wonsees	2	2
Pegnitz	2	1
Pottenstein-Kirchenbirkig	1	-
Speichersdorf	2	2
<b>insgesamt</b>	<b>7</b>	<b>5</b>

Schüler/Vorschüler	Anzahl	
	2010	2011
(ohne Außenstellen in Oberfranken)		
a) Volksschule	<b>131</b>	<b>139</b>
davon männlich	90	93
davon weiblich	41	46
b) Schulvorbereitende Einrichtung für Sprachbehinderte in Bayreuth	<b>40</b>	<b>40</b>
davon männlich	26	24
davon weiblich	14	16
<b>insgesamt</b>	<b>171</b>	<b>179</b>
von der Gesamtzahl der Schüler/Vorschüler sind Auswärtige	159	166
sind im Internat	12	13

Religionszugehörigkeit der Schüler	Anzahl	
	2010	2011
a) Schule, Grund- und Hauptschule		
Evang.-lutherisch	70	69
Röm.-katholisch	42	46
Sonstige	5	8
Ohne Religion	14	16
<b>insgesamt</b>	<b>131</b>	<b>139</b>
b) Schulvorbereitende Einrichtung für Sprachbehinderte in Bayreuth		
Evang.-lutherisch	23	20
Röm.-katholisch	6	4
Sonstige	5	10
Ohne Religion	6	6
<b>insgesamt</b>	<b>40</b>	<b>40</b>

Internat und Tagesstätten	Anzahl	
	2010	2011
Internatsgruppen	2	2
Sozialpäd. Tagesstättengruppen	4	4
Heilpäd. Tagesstättengruppen	4	4
Heilpäd./Therap. Tagesstättengruppe	2	2
Heimleitung	1	1
Dipl.-Psychologen	2	2
Heil- bzw. Sozialpädagogen	4	3
Erziehungspersonal	28	28
Berufspraktikanten	-	-
Vorpraktikanten	4	4
Heimkinder	21	20
Tagesstättenkinder	95	96

Quelle: Markgrafenschule Bayreuth

## 2. Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum

### Dietrich-Bonhoeffer Schule Bayreuth mit Außenstelle Weidenberg

Träger: Verein "Hilfe für das behinderte Kind e. V." Pegnitz

	Anzahl	
	2010	2011
Schulgebäude (eine SVE-Gruppe ist an die Vs-Waischenfeld ausgelagert)	2	2
Unterrichtsräume	32	32
Schulleitung:		
Rektor	1	1
Konrektor	2	2
Lehrkräfte	45	47
Schulklassen einschl. 6 SVE-Gruppen	27	26
Schüler	249	237
davon männlich	150	141
davon weiblich	99	96

Religionszugehörigkeit der Schüler	Anzahl	
	2010	2011
Evang.-Luth.	129	134
Röm.-kath.	68	66
Anderen Religionsgemeinschaften zugehörig	42	24
ohne Bekenntnis	10	13

Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) für entwicklungsverzögerte und sprachbehinderte Kinder	Anzahl	
	2010	2011
Heilpädagogen/Erzieherin im Schuldienst	5/1	5/1
Gruppen	6	6
betreute Kinder	72	70
Evang.-Luth.	30	28
Röm.-kath.	22	19
anderen Religionsgemeinschaften zugehörig	18	20
ohne Bekenntnis	2	3

Quelle: Dietrich-Bonhoeffer Schule Bayreuth

### 3. Heilpädagogisches Zentrum Bayreuth, Geschwister-Scholl-Platz 2

Träger: "Hilfe für das behinderte Kind Bayreuth gGmbH"

<b>A. Dr. Kurt-Blaser-Schule Priv. Förderungszentrum -Förderschwerpunkt geistige Entwicklung- mit schulvorbereitender Einrichtung (SVE)</b>	<b>Anzahl</b>	
	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Schulgebäude	2	2
Unterrichtsräume	31	31
davon Klassenzimmer	24	24
Gruppenzimmer SVE	4	4
Schulleitungen	3	3
Lehrkräfte	45	45
davon teilzeitbeschäftigt	17	17
Katechetinnen	-	-
Klassen bzw. Abteilungen	23	23
davon schulvorbereitende	4	4
Schüler		
a) Schule	175	176
davon männlich	114	115
davon weiblich	61	61
b) schulvorbereitende Abteilung	35	36
davon männlich	25	24
davon weiblich	10	12

<b>Religionszugehörigkeit der Schüler einschl. SVE</b>		<b>Anzahl</b>	
		<b>2010</b>	<b>2011</b>
Evang.-Luth.	männlich	77	77
	weiblich	31	31
Röm.-kath.	männlich	38	32
	weiblich	25	25
andere Konfessionen	männlich	29	29
	weiblich	18	14

<b>B. Internat/Wohnheim</b>	<b>Anzahl</b>	
	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Wohneinheiten	4	4
Erzieher/-innen (einschl. pflegerisches Personal)	33	36
davon teilzeitbeschäftigt	32	34
davon Praktikanten	5	4
davon Zivildienstleistende	-	1
Internatskinder	32	32
davon männlich	20	21
davon weiblich	12	11

<b>C. Fachdienst</b>	<b>Anzahl</b>	
	<b>2010</b>	<b>2011</b>
<b>pädagogisches und medizinisch-therapeutisches Personal:</b>		
Dipl. Psychologen	1	1
Heilpädagogen – Leitung des Fachdienstes	1	1
Physiotherapeuten	4	4
Ergotherapeuten	3	4
Logopäden	1	1
Kooperation Physiotherapie	1	1
Kooperation Logopädie	4	4
<b>behandelte Kinder</b>	146	146
<b>davon Wohnheim</b>	32	32
<b>davon Tagesstätte</b>	114	114

<b>D. Tagesstätte</b>	<b>Anzahl</b>	
	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Gruppen Schulvorbereitende Einrichtung	4	4
Gruppen Unterstufe	4	4
Gruppen Mittelstufe	3	3
Gruppen Berufsschulstufe	3	3
Schüler Schulvorbereitende Einrichtung	35	36
Schüler Unterstufe	38	36
Schüler Mittelstufe	30	30
Schüler Berufsschulstufe	32	21
pädagogische Fachkräfte	28	27
Praktikanten/freiwillig soziales Jahr	-	3
leitende Tätigkeit	2	2

#### **4. Klinikschule Oberfranken, Staatl. Schule für Kranke im Regierungsbezirk Oberfranken)**

Träger: Bezirk Oberfranken

Dienststellen: Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie BT  
Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und  
-psychotherapie in Coburg  
Kinderklinik am Klinikum Bamberg  
Kinderklinik am Klinikum Bayreuth  
Kinderklinik am Klinikum in Coburg  
Kinderklinik am Klinikum Hof

**Aufgabengebiete:** Krankenhausunterricht, Hausunterricht, Autismusberatung

Homepage: [www.klinikschule-oberfranken.de](http://www.klinikschule-oberfranken.de)

	Anzahl	
	2010	2011
Anzahl der Lehrkräfte	12	12
Anzahl der Lehrkräfte in Bayreuth	7	7
Anzahl der in allen Aufgabengebieten und an allen Dienststellen betreuten Schüler	1.075	903

Anzahl der Schüler und Zugehörigkeit zur Schulart in der Klinik für Kinder und Jugendmedizin und in der Klinik für Querschnittgelähmte in Bayreuth sowie in der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie beim Bezirkskrankenhaus in Bayreuth

Schulart	Anzahl	
	2010	2011
Grundschule	91	67
Hauptschule	119	76
Realschule	63	57
Gymnasium	63	47
Berufsschule	27	24
Förderschulen	44	37
Sonstige	13	5
<b>Summe</b>	<b>420</b>	<b>313</b>

## Werkstätten für Menschen mit Behinderung

### Werkstätten für behinderte Menschen gGmbH, Bayreuth

Ritter-von-Eitzenberger-Straße 27, 95448 Bayreuth

**Werstatt für Menschen mit geistiger, körperlicher und Mehrfachbehinderung**

Träger: Diakonisches Werk, - Stadtmission Bayreuth e. V. –

Homepage: [www.wfbm-bayreuth.de](http://www.wfbm-bayreuth.de)

	Anzahl	
	2010	2011
Produktionsstätten	1	1
Beschäftigtes Werkstattpersonal	65	65
beschäftigte Mitarbeiter mit geistiger, körperlicher und Mehrfachbehinderung	303	303

### Werkstätten für behinderte Menschen gGmbH der Diakonie Bayreuth

idA Bayreuth, Rhönstraße 25, 95448 Bayreuth

**Werstatt für Menschen mit einer psychischen Behinderung**

Träger: Diakonisches Werk, - Stadtmission Bayreuth e. V. –

Homepage: [www.ida-bayreuth.de](http://www.ida-bayreuth.de)

	Anzahl	
	2010	2011
Produktionsstätten	3	3
Beschäftigtes Werkstattpersonal	22	22
beschäftigte Mitarbeiter mit psychischer Behinderung	111	111

Quelle: Diakonisches Werk, - Stadtmission Bayreuth e. V. –

## Sonstige Bildungseinrichtungen

### I. Volkshochschule

	Frühjahrssemester	Herbstsemester
	21.02.11 - 31.07.11	26.09.12 - 17.02.12
Dozenten	196	221

Themenbereiche	Kurse und Lehrgänge	Teilnehmer	Doppelstunden
Gesellschaft	92	1.801	261
Kultur	128	1.831	992
Gesundheit	229	3.616	1.591
Beruf	63	703	342
Spezial	0	0	0
<b>Summe:</b>	<b>512</b>	<b>7.951</b>	<b>3.186</b>

<b>Sprachen</b>			
Arabisch	4	31	60
Chinesisch	3	19	45
Dänisch	2	13	20
Deutsch als Fremdsprache	20	279	493
Englisch	86	919	1.285
Französisch	29	300	435
Italienisch	35	368	509
Japanisch	5	40	57
Neugriechisch	6	45	90
Niederländisch	5	36	54
Polnisch	3	18	45
Portugiesisch	2	16	30
Russisch	2	13	30
Schwedisch	8	68	120
Spanisch	39	351	585
Tschechisch	11	68	165
Türkisch	4	34	60
Andere Fremdsprachen	0	0	0
<b>Summe:</b>	<b>264</b>	<b>2.618</b>	<b>4.083</b>

<b>Seminare</b>			
Kultur	9	98	54
Sprachen	2	21	15
<b>Summe:</b>	<b>11</b>	<b>119</b>	<b>69</b>

<b>Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen</b>			
Gesellschaft	76	1.599	116
Kultur	30	548	47
Gesundheit	67	1.029	134
Sprachen	35	321	36
Beruf	18	249	21
<b>Summe:</b>	<b>226</b>	<b>3.746</b>	<b>354</b>

<b>Reihenveranstaltungen</b>			
Kultur	1	10	4
Gesundheit	0	0	0
Beruf	2	18	6
<b>Summe:</b>	<b>3</b>	<b>28</b>	<b>10</b>

<b>Kurse und Lehrgänge</b>			
Gesellschaft	12	140	129
Kultur	53	611	516
Gesundheit	161	2.570	1.450
Sprachen	264	2.618	4.083
Beruf	35	383	239
Spezial	0	0	0
<b>Summe:</b>	<b>525</b>	<b>6.322</b>	<b>6.417</b>

<b>Studienfahrten</b>			
Kultur	12	168	36
Musikalische Praxis	0	0	0
<b>Summe:</b>	<b>12</b>	<b>168</b>	<b>36</b>

<b>Sonstige nicht anrechenbare Veranstaltungen (Wandern, etc.)</b>			
<b>Summe:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche unter 15 Jahre</b>			
<b>Summe:</b>	<b>17</b>	<b>75</b>	<b>223</b>

## II. Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Nürnberg

### -Zweigakademie Bayreuth-

Lehrgangsdauer	Zahl der Hörer	Semester							Prüfungsteilnehmer	Erteilte Diplome
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
<b>Studiengang XV, Betriebswirt (VWA)</b>										
26.09.2008 – Juli 2011	männlich	45	40	39	37	37	36		35	
	weiblich	42	42	36	36	36	35		35	
	<b>insgesamt</b>	<b>87</b>	<b>79</b>	<b>75</b>	<b>73</b>	<b>73</b>	<b>71</b>		<b>70</b>	
<b>Studiengang XVI, Betriebswirt (VWA)</b>										
26.09.2011 - 15.03.2015	männlich	35								
	weiblich	40								
	<b>insgesamt</b>	<b>75</b>								
<b>Studiengang I, Betriebswirt (VWA) mit Schwerpunkt Gesundheits- und Sozialmanagement</b>										
26.09.2011 - 15.03.2015	männlich	1								
	weiblich	3								
	<b>insgesamt</b>	<b>4</b>								

Quelle: VWA Nürnberg – Zweigakademie Bayreuth

### III. Berufsbildungs- und Technologiezentrum Bayreuth der Handwerkskammer für Oberfranken

<b>Träger</b>	Handwerkskammer für Oberfranken
<b>Schulgebäude</b>	11
<b>Unterrichtsräume</b>	73
davon	
für prakt. Werkstattunterricht	45
für theor. Unterricht	28
<b>Internatsbetten</b>	173
<b>Lehrkräfte</b>	310
davon	
hauptamtlich	31
nebenamtlich	279

<b>1. Meisterschulen:</b>	<b>Teilnehmer</b>	<b>davon Auswärtige</b>
Gerüstbauerhandwerk	-	-
Schreinerhandwerke	17	16
Bauhandwerke	54	52
Elektrohandwerke	46	37
Maler- und Lackiererhandwerk	19	18
Kfz-Mechanikerhandwerk	136	129
Zentralheizungs- und Lüftungshandwerk	47	44
Feinmechanikerhandwerk	18	17
Metallbauerhandwerk	24	24
Landmaschinenmechanikerhandwerk	15	13
<b>2. Sonstige allgemein-theoretische und Fachkurse zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung in verschiedenen Handwerken:</b>	478	438
<b>3. Sonstige Fortbildungsmaßnahmen für Erwachsene:</b>	1.175	962
<b>4. Überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen:</b>	2.490	2.170
<b>5. Übernachtungen im Internat:</b>	27.940	27.940

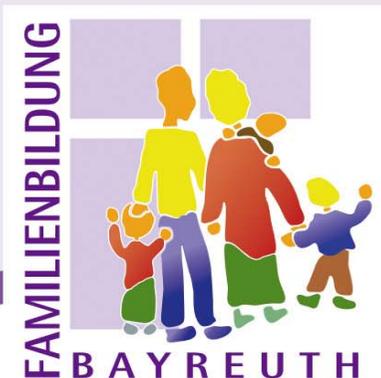
#### IV. Forschungs- und Ausbildungsstätte für Kurzschrift und Textverarbeitung Bayreuth e. V.

(Ausbildung zu Lehrkräften für Kurzschrift (KU) und Textverarbeitung (TV))

		2010	2011	
		insgesamt:	TV:	KU:*
<b>A. Vorseminare</b>				
1.	Teilnehmer davon	19	22	-
	männlich	2	3	-
	weiblich	17	19	-
2.	Lehrkräfte (sämtliche nebenberuflich)	7	8	-
3.	Unterrichtsräume	2	2	-
<b>B. Zwischenseminar:</b>				
1.	Teilnehmer davon	19	22	-
	männlich	2	3	-
	weiblich	17	19	-
2.	Lehrkräfte (sämtliche nebenberuflich)	7	8	-
3.	Unterrichtsräume	2	2	-
<b>C. Hauptseminar</b>				
1.	Teilnehmer davon	22	23	-
	männlich	2	3	-
	weiblich	20	20	-
2.	Lehrkräfte (sämtliche nebenberuflich)	7	8	-
3.	Unterrichtsräume	2	2	-
<b>D. Staatliche Prüfungen: (jährlich 1)</b>				
	Teilnehmer davon	22	23	-
	männlich	2	1	-
	weiblich	20	22	-

\* Für KU können für das Jahr 2011 keine Angaben gemacht werden.

Quelle: Forschungs- und Ausbildungsstätte für Kurzschrift und Textverarbeitung Bayreuth e. V.



Mehr  
Generationen  
Haus

Evang. Familien-  
Bildungsstätte plus  
Mehrgenerationenhaus

Ludwigstraße 29  
95444 Bayreuth  
Tel. 0921 / 6 29 93  
Fax 0921 / 51 11 78  
info@fbs.bayreuth.org  
www.fbs.bayreuth.org

## Statistik 2011 - Evang. Familien-Bildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Bayreuth

Fachbereich	Kurse/Veranstaltungen	Stunden (60 Min.)	Teilnehmende
Vorträge und Familienveranstaltungen, Bildung und Aktionen	38 (55,45)	122 (172,163)	3.388 (3.429,3.608)
Seminare – religions-päd., psych., med., gesellschaftliche Themen, Qualifizierung Tagesmütter, Hebammen, Alleinerziehende, Singles	151 (131,123)	900 (609, 767)	2.442 (2.034, 1.812)
Geburtsvor- und nachbereitung	101 (114,114)	542 (797,606)	1.632 (2.206,2.252)
Erziehung im Kleinkindalter, Baby-Eltern-Kurse bis 12 Monate	242 (219,199)	2.974 (1.349,1.386)	3.754 (4.250,3.905)
Erziehung im Kleinkindalter, Eltern-Kind-Kurse ab 12 Monaten	150 (165, 131)	2.772 (3.210,2.666)	3.538 (3.971,3.045)
Kreativkurse Werken, Töpfern, Musik Hauswirtschaft/Nähen/Kochen	120 (127,136)	1.070 (1.092,1.151)	1.466 (1.465, 1.589)
Gesundheit und Bewegung	130 (126,119)	1.425 (1.452, 1.395)	1.873 (1.839, 1.715)
Kinderkurse: Kinderturnen, Ballett, Kreativ, Kochen, Menzelplatz, Labor for kids	105 (110,106)	881 (1.383,1.199)	1.406 (1.404,1.411)
<b>Gesamt Bayreuth</b>	<b>1.037 (1.047,974)</b>	<b>10.686 (8.681, 9.543)</b>	<b>19.499 (20.598,19.337)</b>
<b>Außenstelle Pegnitz</b>	<b>54 (39,70)</b>	<b>965 (808, 875)</b>	<b>857 (803, 837)</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1.091 (1.086,1.044)</b>	<b>11.651 (9.489,10.208)</b>	<b>20.356 (21.401,20.174)</b>

Dozenten, Honorarkräfte, Ehrenamtliche: 149 (142,176) Bayreuth

Besucher im Storchencafé mit Service: gesamt 3.424 (3.787, 3.522) 2.120 Erwachsene und 1.304 Kinder

Teilnehmerzahl Bayreuth gesamt mit Kinderkursen

19.499 (20.598,19.337) Teilnehmer/innen

Teilnehmerzahl Bayreuth mit Außenstelle Pegnitz gesamt

20.356 (21.401,20.174) Teilnehmer/innen

AEEB-Landesstatistik – Doppelstunden 6.187 (5.785, 6.059) Teilnehmerdoppelstunden 114.378 (108.393, 109.388) TLE davon Pegnitz: 11.984 (10.156, 9.652) TLE

## VI. Die Städtische Musikschule Bayreuth

**Lehrkräfte:** 22

**Schüler:** ca. 687

### Unterrichtsangebot:

**Vokalunterricht:**

Gesang

**Saiteninstrumente:**

Violine, Viola, Violoncello, Gitarre, Mandoline, Kontrabass

**Schlaginstrumente:**

Schlagzeug

**Blasinstrumente:**

Blockflöte, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Bariton, Tuba, Klarinette, Oboe, Querflöte, Kornett, Tenorhorn, Saxophon

**Tasteninstrumente:**

Klavier, Cembalo

**An der Städtischen Musikschule gibt es Ensembles für folgende Instrumente:**

Violinduo, Terzett, Violoncelloensemble, Streichquartett, gemischte Instrumente, Klavierkammermusik (verschiedene Besetzungen), Blockflöte, Blockflötenkreis, Gitarrenkammermusik, Querflöte, gemischte Holzbläser, Blechbläser, Jazz-Combo, Bigband, Musikschulband, Vokalensemble, Orchester, Städtisches Sinfonieorchester, Städtisches Blasorchester, Vororchester, Streicherspielkreis, Kindergitarrenorchester, Gitarren- und Mandolinenorchester, Chor, Kinderchor, Kammerchor

## VII. Katholische Erwachsenenbildung in der Stadt Bayreuth e. V.

	2010	2011
1. Durchgeführte Veranstaltungen	402	387
2. Doppelstunden	1.824	1.754
3. Gesamtteilnehmer davon	11.003	11.050
Männer	3.667	7.383
Frauen	7.336	3.667
4. Anzahl der Lehrkräfte	ca. 350	ca. 350
5. Unterrichtsräume	15	15
6. Veranstaltungsdauer:	vorwiegend Veranstaltungen mit 1,5 bis 3 Std. Unterrichtszeit. Daneben Halbtagsveranstaltungen, längerfristige Seminare bzw. Kurse und Studienfahrten.	
7. Themenbereiche	Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Psychologie, Lebens- und Erziehungsfragen, Philosophie, Religion, Weltanschauung, Theologie, Kultur, Kunst und musische Betätigung, Massenmedien, Film, Funk, Fernsehen, Presse, Technik und Naturwissenschaften, Sprachen, Länder- und Völkerkunde, Gesundheitsbildung und Hauswirtschaft, Arbeitswelt, Mitarbeiterfortbildung.	

### VIII. Evangelisches Bildungswerk Bayreuth/Bad Berneck/Pegnitz e. V.

	2010	2011
1. Durchgeführte Veranstaltungen	463	538
2. Doppelstunden	1.349	1.640
3. Gesamtteilnehmer	12.828	13.745
4. Anzahl der Lehrkräfte	265	260
5. Unterrichtsräume	60	60
6. Dauer der Veranstaltungen	Vorwiegend Veranstaltungen mit einer Dauer von 1,5 Std. (= 1 Doppelstunde). Daneben auch Halbtagsveranstaltungen und Tagesveranstaltungen, Seminare/Kurse mit mehreren Terminen, Exkursionen, Studienfahrten, Ausstellungen.	
7. Themenbereiche	Theologie, Kirche und Gesellschaft, Religion und Religionen, Zeitgeschichte, Lebendige Erinnerungskultur; Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung; Angebote für Frauen; Persönlichkeitsbildung, Kunst und Kultur; Fortbildungen für Mitarbeitende aus verschiedenen kirchlichen Arbeitsfeldern.	

Hinweis: Zahlen betreffen ausschließlich Veranstaltungen innerhalb des Gebietes der Stadt Bayreuth. Das Evangelische Bildungswerk erstreckt sich ungefähr auf das Gebiet von Stadt und Landkreis Bayreuth.

Quelle: Evangelisches Bildungswerk Bayreuth/Bad Berneck/Pegnitz e. V.

## Medienzentrum Stadtbildstelle

Schulstr. 4

<b>Archivbestand</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Altarchiv (Dias, 16mm-Filme)	-	3.564
Videokassetten	3.744	3.693
AV-Geräte (Projektoren, Leinwände)	28	34
DVD	1.180	1.453
Online Angebot (Download)	780	1.063
Schulfernsehen	698	925
Sonstiges (Medienpakete, Computersoftware, Arbeitsmaterial)	2.580	2.779

<b>Verleih an Bildungseinrichtungen</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Videokassetten	4.367	3.307
AV-Geräte	406	439
DVD	3.882	4.165
Online-Ausleihe	567	1.676
Sonstiges (Medienpakete, Computersoftware, Arbeitsmaterial)	1.034	928

### Hauptsachgebiete des vorhandenen Archivbestandes

- |                                 |                                    |
|---------------------------------|------------------------------------|
| 1. Arbeitslehre                 | 14. Informatik                     |
| 2. Außerschulische Bildung      | 15. Medienerziehung                |
| 3. Bildende Kunst               | 16. Musik                          |
| 4. Biologie                     | 17. Pädagogik und Psychologie      |
| 5. Chemie                       | 18. Physik                         |
| 6. Deutsch                      | 19. Politische Bildung/Sozialkunde |
| 7. Elementar-/Vorschulerziehung | 20. Religion                       |
| 8. Englisch                     | 21. Spiel- u. Motivationsfilme     |
| 9. Erziehungskunde              | 22. Sport                          |
| 10. Geographie                  | 23. Umwelterziehung                |
| 11. Geschichte                  | 24. Verkehrs-/Sicherheitserziehung |
| 12. Gesundheit/Drogen           | 25. Fächerübergreifende Medien     |
| 13. Heimat- und Sachkunde       |                                    |

## **Aufgaben**

### a) Im schulischen Bereich

- Unterstützung von Arbeitsgemeinschaften zur informationstechnischen Mediennutzung in den verschiedenen Fachdidaktiken
- Projektberatung und -unterstützung für Schulen
- Mitwirkung bei schulhausinternen Lehrerfortbildungen
- EDV-Schulungen von Lehrkräften
- Unterstützung bei der Installation von Schulfiltern
- Erweiterung des Online-Angebotes mit Download-Möglichkeit von Medien
- Downloadangebot von Schulfernsehsendungen

### b) Im kommunalen Bereich

- Beschaffung, Erschließung und Archivierung neuer Medien
- Information und Beratung bei Hard- und Softwarebeschaffungen der Kommune
- Logistische Unterstützung kommunaler Dienststellen

### c) Angebotene Themen der Seminare:

- Medienverhalten von Vorschul- und Schulkindern
- Geräteausbildung und Einweisung nach Bedarf
- Medienrecht
- EDV-Schulungen in Anwenderprogrammen (z. B. Bildbearbeitung, Office, Grundkurs)
- Jugendmedienschutz
- Gefahren von Handy und Internet
- Umgang mit sozialen Netzwerken (z. B. Facebook)
- Kinoseminar in Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Bayreuth

Weitere Informationen im Internet unter [www.medienzentrum-bayreuth.de](http://www.medienzentrum-bayreuth.de)  
Dort ist auch der elektronische Katalog aufrufbar, über den direkt bestellt werden kann.

## Stadtbibliothek



Das Berichtsjahr 2011 war für die Stadtbibliothek Bayreuth eines der bedeutendsten seit Jahrzehnten: der Umzug von Stadtbibliothek und Jugendbücherei in das ehem. Oberpaur-Kaufhaus in der Richard-Wagner-Str. 21, zusammen mit der vhs, konnte vollzogen werden, ein Quantensprung in der Bibliotheksentwicklung. Am 15.02.2011 war die Stadtbibliothek dann im „RW21 Stadtbibliothek Volkshochschule“ offiziell für den Publikumsverkehr geöffnet. Der Umzug in die neu gestalteten, modernen Räume ermöglicht der Bibliothek, ihr Angebot auf 4 Etagen und über 3.000 qm dem Publikum zu präsentieren. Auf die neue Bibliothek soll hier im Einzelnen nicht eingegangen werden, jedoch auf die hervorragenden Ergebnisse des ersten Jahres im neuen Haus. Besonders ist darauf hinzuweisen, dass sich die Zahlen wg. der Bibliotheksschließung auf nur 10,5 Öffnungsmonate beziehen, wäre die Stadtbibliothek ein ganzes Jahr geöffnet gewesen, wären die Zahlen noch beeindruckender.

Bevor die übliche Tabelle aufgeführt wird, die sich an der DBS – Deutsche Bibliotheksstatistik (im Internet unter [www.bibliotheksstatistik.de](http://www.bibliotheksstatistik.de)) orientiert, soll hier zuerst ein ungewohnter Blick auf die überragenden Jahresergebnisse 2011 geworfen werden:

- jeden Tag meldeten sich 24 neue Bibliothekskunden an, darunter sehr viele Kinder (die Zahl der aktiven Bibliotheksbenutzer stieg insges. um 54% auf über 10.000, die der unter 13-jährigen sogar um 73% und macht damit etwa ein Drittel aller Bibliothekskunden aus)
- alle 30 Sekunden passierte ein Besucher den Eingang (die Besucherzahlen stiegen um 66% auf mehr als 257.000)
- alle 20 Sekunden wurde eine Entleiherung getätigt (Zuwachs der Ausleihen um 31%)
- legte man alle entliehenen Medien übereinander, würde sich ein Stapel von 5,65 km Höhe ergeben
- an jedem Öffnungstag fanden durchschnittlich 1,5 Veranstaltungen oder Führungen statt

### **Veranstaltungen und Medienbeschaffung**

2011 führten Stadtbibliothek incl. Kinderbibliothek zusammen 329 Veranstaltungen durch (mehr als die vierfache Anzahl als im Vorjahr), darunter zahlreiche Einführungen in die Bibliotheksbenutzung für Schulklassen und andere Gruppen sowie 9 Ausstellungen.

Im Berichtsjahr konnte die Stadtbibliothek ihren Bestand um 11.434 neue Medien ergänzen (einschl. Zeitschriftenhefte), sonderte gleichzeitig 3.505 Medien wieder aus. Schwerpunkte beim Medienerwerb waren auch 2011 wieder Medien für Kinder und Jugendliche, insbes. für den Jugendbereich „freestyle“ im UG der neuen Bibliothek, sowie fremdsprachige Literatur. Erstmals wurden für Kinder und Jugendliche auch Konsolenspiele für Nintendo DS, PlayStation 3 und Wii angeschafft, die sich zu Ausleihern entwickelten.

## Die Stadtbibliothek in Zahlen:

<b>1. Medienbestand</b>	
<b>Medien insgesamt</b>	<b>96.435</b>
- davon: Medien in Freihandaufstellung bzw. im "direkten Zugriff"	92.943
- davon: Medien im Magazin	3.492
<b>Printmedien insgesamt</b>	<b>75.277</b>
- davon: Sachliteratur	37.803
- davon: Belletristik / Schöne Literatur	14.401
- davon: Kinder- und Jugendliteratur	20.536
- davon: Zeitschriftenhefte in Printform	2.537
<b>Non-Book-Medien insgesamt</b>	<b>17.666</b>
- davon: Analoge und digitale Medien (CD, MC, DVD, Hörbücher, CD-ROM, elektr. Spiele u.ä.)	11.957
- davon: Andere Non-Book-Medien (Spiele u.ä.)	5.709
<b>2. Mediennutzung, Entleihungen</b>	
<b>Medien insgesamt</b>	<b>376.803</b>
- davon: Medien in Freihandaufstellung bzw. im "direkten Zugriff"	376.496
- davon: Medien im Magazin	334
<b>Printmedien insgesamt</b>	<b>271.046</b>
- davon: Sachliteratur	83.781
- davon: Belletristik / Schöne Literatur	52.926
- davon: Kinder- und Jugendliteratur	121.871
- davon: Zeitschriftenhefte in Printform	12.468
<b>Non-Book-Medien insgesamt</b>	<b>105.450</b>
- davon: Analoge und digitale Medien (CD, MC, DVD, Hörbücher, CD-ROM, elektr. Spiele u.ä.)	97.776
- davon: Andere Non-Book-Medien (Spiele u.ä.)	7.674

## Museen

	2010	2011
<b>Markgräfliches Opernhaus</b> (erbaut 1746 - 1748)		
Gesamtbesucherzahl	57.962	56.155
davon Erwachsene	44.721	40.646
Kinder und Jugendliche (insb. Schulklassen)	13.241	15.509
<b>Neues Schloss</b> (erbaut 1754 - 1755)		
Gesamtbesucherzahl	21.355	19.642
davon Erwachsene	17.842	16.431
Kinder und Jugendliche (insb. Schulklassen)	3.513	3.211
<b>Schlossbesitz Eremitage</b> (erbaut 1715 - 1735)		
Gesamtbesucherzahl	19.109	18.796
davon Erwachsene	15.677	15.998
Kinder und Jugendliche (insb. Schulklassen)	3.432	2.798
<b>Richard-Wagner-Museum</b>		
Gesamtbesucherzahl	29.753	*
davon Erwachsene	24.891	
Kinder, Jugendliche und Studenten (insb. Schulklassen)	4.862	
<b>Jean-Paul-Museum</b>		
Gesamtbesucherzahl	1.489	1.601
davon Erwachsene	1.176	1.363
Kinder, Jugendliche und Studenten (insb. Schulklassen)	313	238

\* ab 01.09.2010 wegen Renovierungsarbeiten geschlossen

	2010	2011
<b>Franz-Liszt-Museum</b>		
Gesamtbesucherzahl	4.197	11.333
davon Erwachsene	3.300	9.447
Kinder, Jugendliche und Studenten (insb. Schulklassen)	897	1.886
<b>Historisches Museum</b>	14.740	11.700
<b>Kunstmuseum</b>	13.542	11.955
<b>Urweltmuseum Oberfranken</b>	21.891	20.311
<b>Feuerwehrmuseum</b>	193	295
<b>Archäologisches Museum</b>	1.100	1.360
<b>Kleines Plakatmuseum</b>	Besucher zahlenmäßig nicht erfasst	
<b>Deutsches Freimaurermuseum</b>		
Gesamtbesucherzahl	3.885	3.750
davon Erwachsene	3.538	
Kinder und Jugendliche (insb. Schulklassen)	347	
<b>Schreibmaschinenmuseum</b>	760	790
<b>Museum für bäuerliche Arbeitsgeräte</b>		
Gesamtbesucherzahl	1.419	4.613
davon Erwachsene	1.369	4.601
Kinder und Jugendliche (insb. Schulklassen)	50	12
<b>IWALEWA-Haus Afrika-Zentrum</b>	2.176	4.466
<b>Brauerei- und Büttner-Museum der Brauerei Gebrüder Maisel Bayreuth</b>	15.898	15.147
<b>Katakomben der Bayreuther Bier- brauereien AG</b>	11.440	12.435

	2010	2011
<b>Tabakhistorische Sammlung der British American Tobacco Germany</b>	Besucherzahlen sind im Kunstmuseum enthalten	
<b>Sammlung Bayreuther Fayencen im Neuen Schloss</b>	Besucherzahlen sind im Neuen Schloss enthalten	
<b>Naturkundemuseum Lindenhof</b>		
Umweltbildung im Museum	3.000	2.000
Kindergeburtstage	250	150
Großveranstaltungen	1.000	1.000
Offener Museumsbetrieb	1.000	200
<b>Schulmuseum des Richard-Wagner-Gymnasiums</b>	Besucher zahlenmäßig nicht erfasst	
<b>Wo Sarazen Art</b>	Besucher zahlenmäßig nicht erfasst	
<b>Porzellanmuseum Walküre</b>	683	423
<b>Leuschner-Gedenkstätte</b>	1000 (s)	**
<b>Altstadt-Kult-Museum</b>	1300 (s)	1.300 (s)
<b>Graserschulmuseum</b>	220	140
<b>Campus-Galerie</b>	5.000	1.876
<b>Jean-Paul-Stube in der Rollwenzerei ***</b>	-	5.000

\*\* ab 2011 keine Erfassung mehr möglich

\*\*\* Zahlen ab 2011 (Ende 2010 eröffnet)

Quelle: oben genannte Museen

## Kulturelle Einrichtungen

Festspielhaus	1 925 Sitzplätze
Markgräfliches Opernhaus	491 Sitzplätze 32 Stehplätze
Stadthalle - Großes Haus - Balkonsaal - Kleines Haus	593 Sitzplätze 365 Sitzplätze 277 Sitzplätze
Europasaal des Internationalen Jugendkulturzentrums	385 Sitzplätze
Brandenburger Kulturstadl	99 Sitzplätze
Studiobühne Bayreuth – in der Studiobühne	260 Sitzplätze
Studiobühne Bayreuth – „studio mobile“ - (Wohnzimmertheater)	30 - 99 Sitzplätze
Studiobühne Bayreuth – im „Römischen Theater“ in der Eremitage	230 Sitzplätze
Studiobühne Bayreuth – im Steingraeber Hoftheater	99 Sitzplätze
Rokokosaal des Steingraeberhauses, Kammermusiksaal Steingraeber und Steingraebergalerie	30 - 93 Sitzplätze
Intoniersaal in der Klavierfabrik Steingraeber	100 Sitzplätze
Orgelsaal der Hochschule für Evangelische Kirchenmusik und Kleiner Orgelsaal	100 Sitzplätze 60 Sitzplätze
IWALEWA-Haus	160 Sitzplätze
Städtische Musikschule Bayreuth - Richard-Wagner-Saal - Lisztsaal	199 Sitzplätze 100 Sitzplätze
Cineplex	1 209 Sitzplätze
Stadtkirche	650 Sitzplätze
Spitalkirche	ca. 300 Sitzplätze
Schlosskirche Bayreuth	330 Sitzplätze
Schlosssturmsaal Bayreuth	200 Sitzplätze

Aula der Kulturwissenschaftl. Fakultät	282 Sitzplätze
Ev. Gemeindehaus - Großer Saal - Kleiner Saal - St. Georgen 56	450 – 500 Sitzplätze 50 - 100 Sitzplätze ca. 150 Sitzplätze
Piano-Salon Niedermeyer	70 Sitzplätze
Konzertsaal im Auktionshaus Boltz	100 Sitzplätze
Kolpinghaus - Großer Saal - Kleiner Saal	500 Sitzplätze 150 Sitzplätze
Historischer Sitzungssaal im Alten Rathaus	100 Sitzplätze

### Veranstaltungen der kulturellen Einrichtungen

Art der Veranstaltungen							
Kulturelle Einrichtungen	Opern, Operetten, Musicals	Schauspiele/ Theater	Ballett, Tanz, Pantomime	Konzerte, Liederabende, Chorkonzerte	Film- vorstellungen	Sonstige Veranstaltungen, Kabarett, Lesungen	Besucher
Festspielhaus Bayreuth	30	-	-	-	-	-	57.750
Markgräfliches Opernhaus*	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburger Kulturstadl	-	98	-	-	-	1	8.717
Studiobühne Bayreuth – in der Studiobühne	-	118	-	-	-	10	9.141
Studiobühne Bayreuth – im Steingraeber Hof-Theater	-	13	-	-	-	-	1.192
Studiobühne Bayreuth – im „Römischen Theater“ in der Eremitage	-	41	-	-	-	-	6.990
Studiobühne Bayreuth - "studio mobile" (div. Spielorte)	-	12	-	-	-	-	861
Großer und kleiner Orgelsaal der Hochschule für Ev. Kirchenmusik	-	-	-	15	-	18	ca. 850
Lisztssaal der Städt. Musikschule	-	-	-	25	-	-	1.080
Richard-Wagner-Saal der Städt. Musikschule	-	-	-	52	-	-	3.750
Cineplex	7x MET- Liveübertragng	-	5x Bolshoi-Ballett Liveübertragung	3x Konzert der Berliner Philharmoniker Liveübertragung	11.000	-	354.303
<b>Gesamt</b>	<b>37</b>	<b>282</b>	<b>5</b>	<b>95</b>	<b>11.000</b>	<b>29</b>	<b>ca. 444.634</b>

\* keine Veranstaltungen wegen Renovierungsarbeiten

<b>Stadthalle</b>	
Opern, Operetten, Musicals	22
Schauspiel, Theater, Kinderstück	73
Ballett, Tanz, Pantomime	1
Konzerte, Liederabende, Chorkonzerte, Lesungen	62
Dia- und Filmvorstellungen	5
Kabarett	14
Bälle, Faschingsveranstaltungen	17
Sonstige:	-
Einführungsvorträge	3
Aufbau- und Probenstage	73
Seminare, Fortbildungen	40
Prüfungen	9
Personalversammlungen	20
Kundenveranstaltungen	13
Schulveranstaltungen	7
IHK, HWK	6
Stadt Bayreuth	4
Messen, Modenschauen	3
Festveranstaltungen	21
<b>Gesamt</b>	<b>393</b>
<b>Besucher</b>	<b>100.961</b>

<b>Rokokosaal des Steingraeberhauses, Kammermusiksaal Steingraeber und Steingraebergalerie</b>	
Theater	13
Vorträge, Lesungen	12
Führungen mit BMTG	25
Konzerte, Liederabende, Chorkonzerte	55
Fabrikführungen incl. Tag der offenen Tür	90
Seminare, Vernissagen	4
<b>Gesamt</b>	<b>199</b>
<b>Besucher</b>	<b>8.900</b>

<b>Europasaal des Internationalen Jugendkulturzentrums</b>	
Konzerte	19
Lesungen	5
Party	9
Dia/Film	9
Proben	15
Comedy	14
Tagung	8
Jugend	44
Sonstiges	9
<b>Gesamt</b>	<b>142</b>
<b>Besucher</b>	<b>21.897</b>

## Ausstellungen in Bayreuth

Datum	Ausstellung	Ausstellungsort
	<b>Gerhard Seebach</b> Aquarelle	Glenk Passage
	<b>Dr. Werner Langguth</b> Ölmalerei	Glenk Passage
<b>täglich 9 - 19 Uhr</b>	<b>„Kultur im Klinikum“</b>	Klinikum Bayreuth
<b>Dauerausstellung</b>	<b>Die größten Dinos aller Zeiten</b> Langhalsdinosaurier im Museumsgarten	Urwelt-Museum Oberfranken
<b>14.01.2010 – 29.1.2011</b>	<b>Sinnsation II</b> Werke von Werner Geister	Regierung von Oberfranken
<b>21.04.2010. – 31.03.2011</b>	<b>Leben aus dem Urweltmeer – die Tongrube Mistelgau und Umgebung</b>	Urwelt-Museum Oberfranken
<b>01.07.2010 – 31.05.2011</b>	<b>Genusswelten</b> Internationale Plakate zu verschiedenen Delikatessen; Kurator: Joachim Schultz (Bayreuther Plakatmuseum)	Notariat Franz/Eberl
<b>10.10.2010 – 16.01.2011</b>	<b>„Kultur im Klinikum“</b> <b>Unterm Schattenbogen</b> Bilder 2001 – 2010 von Peter J. Osswald	Klinikum Bayreuth
<b>17.10.2010 – 9.1.2011</b>	<b>Peter Weber - Die Form in der Faltung</b> Großformatige Filzobjekte aus den Jahren 2000 bis 2010	Kunstmuseum
<b>28.10.2010 – 20.02.2011</b>	<b>Ruanda Gezeichnet</b> Gesellschaft – Geschichte – Genozid	Iwalewa – Haus
<b>28.10.2010 – 20.02.2011</b>	<b>Designing Freedom</b> Das Zimbabwe Institute of Vigital Arts (ZiVA) zu Gast im Iwalewa – Haus	Iwalewa – Haus
<b>28.10.2010 – 06.03.2011</b>	<b>PigaPicha!</b> Ein Jahrhundert Studiofotografie in Nairobi	Iwalewa – Haus

<b>06.11.2010 – 05.01.2011</b>	<b>„Das Licht entdecken“</b> Gruppenausstellung der ART-Schmiede Künstlergruppe Art- Schmiede Gemeinschaftsausstellung	Café Zollinger
<b>07.11.2010 - 12.01.2011</b>	<b>„Fenster in die Unendlichkeit“</b> 63. Kabinettausstellung des Kunstvereins Bayreuth	Kunstmuseum
<b>09.11.2010 – 29.04.2011</b>	<b>„Sinniges und Unsinniges“</b> Szenen zu Ringelnatz und Wagner von Gudrun Wiersig	Rechtsanwälte Rittger-Fricke-Specht
<b>26.11.2010 – 23.01.2011</b>	<b>Wiederaufbau und Wirtschaftswunder</b> Wanderausstellung	Historisches Museum
<b>01.12.2010 – 30.01.2011</b>	<b>Überall, doch kaum bemerkt: Flechten</b> Ausstellung von Inge Rosnitschek-Schimmel mit Malerei, Zeichnungen und Texten zu Wesen und Biologie von Flechten	Botanischer Garten Universität Bayreuth
<b>11.12.2010 – 30.01.2011</b>	<b>Karikaturen von Bodo Nebesch</b> (Förderverein Leuschnerhaus)	Forum Phoinix
<b>05.01.2011 – 28.01.2011</b>	<b>Mein Beruf – Mein Hobby</b> Bilder von Karin E. Pollak	Neues Rathaus Ausstellungshalle
<b>08.01.2011 – 04.03.2011</b>	<b>Auf den Flügeln der Fantasie</b> Künstlergruppe Art- Schmiede Gemeinschaftsausstellung	Café Zollinger
<b>10.01.2011 – 23.1.2011</b>	<b>Das Hussengut und die Hochspannung</b> 6 Preisträger des Fotowettbewerbs	Galerie I-Kuh
<b>22.01.2011 – 17.03.2011</b>	<b>Eva Pietzcker - Holzschnitte</b> 64. Kabinettausstellung des Kunstvereins Bayreuth	Kunstmuseum

<b>23.01.2011 – 03.04.2011</b>	<b>Per Kirkeby</b> Radierungen aus der Sammlung des Morat-Instituts für Kunst und Kunstwissenschaft Freiburg i. Br.	Kunstmuseum
<b>23.01.2011 – 03.04.2011</b>	<b>Augenblick &amp; Klick</b> Fotografien von Brigitte Wehrfritz	Klinikum Bayreuth
<b>02.02.2011 – 24.02.2011</b>	<b>Blickwechsel</b> Bilder von Schülern der Dr. Kurt-Blaser Schule	Neues Rathaus Ausstellungshalle
<b>06.02.2011 – 29.05.2011</b>	<b>Land &amp; Stein</b> Bilder und Skulpturen von Wieland Prechtl	Botanischer Garten Universität Bayreuth
<b>07.02.2011 – 11.03.2011</b>	<b>Heimat</b> Hermann Rongstock, Kulturpreisträger der Stadt Bayreuth von 2006; Malerei, Grafik, Zeichnung	Landratsamt Bayreuth
<b>10.02.2011 – 06.03.2011</b>	<b>Mine</b> Filme und Videos südafrikanischer Künstler/innen	Iwalewa – Haus
<b>11.02.2011</b>	<b>MEHRBLICK</b> Erleben. Träumen. Weitergehen Videoausstellung (Vidoseminar des Markgräflichen-Wilhelmine-Gymnasiums)	Altes Kinocenter
<b>03.03.2011 – 30.03.2011</b>	<b>Max Uhlig – Malerei und neue Reservagen</b> (Kunstverein Bayreuth)	Neues Rathaus Ausstellungshalle
<b>04.03.2011 – 06.05.2011</b>	<b>Hoffnungsgarten</b> Künstlergruppe Art-Schmiede Gemeinschaftsausstellung	Café Zollinger
<b>06.03.2011</b>	<b>Offene Ateliers</b> mit Brigitte Böhler, Uta Köppen, Annick Servant	Kunstetage Röhrensee
<b>06.03.2011 – 24.04.2011</b>	<b>300 Jahre Ordenskirche</b> Mit Präsentation des Buches „300 Jahre Ordenskirche und Kirchengemeinde St. Georgen“	Evangelisches Gemeindehaus St. Georgen

<b>09.03.2011-Juli 2011</b>	<b>Bilderauslese vor 24 Jahren bis heute</b> von Natalie Plietsch	Klinik Hohe Warte
<b>11.03.2011 – 30.03.2011</b>	<b>Gemeinsam helfen</b> Logoentwürfe zum Thema Initiative „Gemeinsam gegen Depression“	Sparkasse Bayreuth
<b>15.03.2011 – 31.03.2011</b>	<b>Hass vernichtet</b> Ausstellung der Friedensinitiative Berlin-Zehlendorf (RW 21 und Amt für Inregration)	Haus des lebenslangen Lernens RW 21, Galerie
<b>25.03.2011 – 13.04.2011</b>	<b>Die Pflanzenwelt Nordostbayerns – Vielfalt im Wandel</b> 16 großformatige Poster	Sparkasse Bayreuth
<b>27.03.2011 – 19.5.2011</b>	<b>Habeding</b> Werke von Renate Fukerider 65. Kabinettausstellung des Kunstvereins Bayreuth	Kunstmuseum
<b>29.03.2011 – 15.4.2011</b>	<b>Entflammt für Energie – Bioenergie Edutainment</b> Umweltbildung mit Kunst und unterhaltsamen Lernstationen (Regionalmanagement Bayreuth)	Landratsamt Bayreuth
<b>01.04.2011-30.04.2011</b>	<b>Die Minigalerie</b> farbintensive Acrylbilder von Marlis Pöhlmann	Glenk Passage
<b>02.04.2011-16.04.2011</b>	<b>Die Sudetendeutschen Sozialdemokraten</b> Einsichten aus der deutsch-tschechischen Geschichte, Ausstellungstafeln und Katalog in deutscher und tschechischer Sprache	Altes Schloss
<b>03.04.2011-03.07.2011</b>	<b>Welttheater</b> Malerei von Rolf Gräßel	Klinikum Bayreuth
<b>03.04.2011</b>	<b>Ausstellungen 2011</b>	Kunstatage Röhrensee
<b>07.04.2011-20.04.2011</b>	<b>Hör das Licht – sieh den Klang</b> (Stadt Bayreuth in Kooperation mit dem Burgenland/ eu-art-network)	Neues Rathaus Ausstellungshalle

<b>07.04.2011-26.5.2011</b>	<b>BUCH: Malerei - Grafik – Keramik - Objekt - Gobelin- Skulptur</b> (Lauerer Künstlerkreis)	RW 21, Stadtbibliothek
<b>11.04.2011 -06.05.2011</b>	<b>Siegertypen</b> Fotoausstellung mit Bildern behinderter Sportler/innen der Diakonie Neuendettelsau (Diakonie Neuendettelsau)	Zentrum Bayern Familie und Soziales Region Oberfranken (ZBFS)
<b>15.04.2011-21.05.2011</b>	<b>Brigitte Wehrfritz Licht-Spiele</b> Bilder von Karin E. Pollak	Galerie I-Kuh
<b>16.04.2011-20.09.2011</b>	<b>Roland Friedrich</b> Sonderausstellung zur Kunststraße	Rathaus Bad Berneck
<b>17.04.2011-19.6.2011</b>	<b>Werner Knaupp – Wasser und Erde</b> (in Kooperation mit dem Kunstverein Hof)	Kunstmuseum
<b>28.04.2011-04.09.2011</b>	<b>Afropolis – Stadt, Medien, Kunst</b>	Iwalewa-Haus
<b>10.05.2011-30.9.2011</b>	<b>Offizier, Fürst, Landesvater</b> Die Gesichter des Markgrafen Friedrich Ausstellung mit Bildnissen des Markgrafen aus einer zwanzigjährigen Herrschaft	Neues Schloss Bayreuth
<b>13.05.2011-02.09.2011</b>	<b>Kunstplattform „Regierung und Kunst“</b> <b>Tempus Fugit: Malerei und Grafik</b> Werke von Monika Pellkofer-Grießhammer	Bibliothekssaal (K 241) der Regierung von Oberfranken
<b>05.06.2011-30.10.2011</b>	<b>Pflanzen-Farben-Bilder</b> Werke von Andrea Partheymüller-Gerber	Botanischer Garten Universität Bayreuth
<b>16.06.2011 – 04.09.2011</b>	<b>Bionik: Was die Technik von Pflanzen lernen kann</b> Ausstellung und Lehrpfad	Umwelt-Museum Oberfranken
<b>21.06.2011-28.10.2011</b>	<b>Aus fernen Tagen</b> Digitale Grafiken von Jürgen Lindner	Kanzlei Rittiger-Fricke-Specht
<b>29.06.2011 - 03.10.2011</b>	<b>1886 - Franz Liszt in Bayreuth</b>	Historisches Museum

<b>03.07.2011- 04.09.2011</b>	<b>Vielfalt und Wandel: Pflanzenvielfalt Nordostbayerns</b>	Urwelt-Museum Oberfranken
<b>03.07.2011-15.10.2011</b>	<b>„Das Leben ist eingehüllt in Farbe“ Georg Meistermann zum 100. Geburtstag</b> Aquarelle, Zeichnungen, Gemälde und Glasfenster von G. Meistermann	Kunstmuseum
<b>09.07.2011-02.09.2011</b>	<b>Warme Farben</b>	Café Zollinger
<b>10.07.2011 – 02.10.2011</b>	<b>Entladungen</b> Bilder und Objekte von Thomas Brix	Klinikum Bayreuth
<b>14.07.2011 – 09.09.2011</b>	<b>Toonhäusers tolle Taten</b> Cartoons und Comics der Green Hill Toons aus Wagners Opernwelten von Klaus Häring	Reha Team
<b>17.07.2011-21.09.2011</b>	<b>Peter Schnürpel</b> <b>„Träger – Black Dances“</b> Druckgraphische Werke von Peter Schnürpel Kabinettausstellung des Kunstvereins	Kunstmuseum
<b>22.07.2011 – 29.10.2011</b>	<b>Franz Liszt – der ruheloze Visionär</b> Die Ausstellung thematisiert in einem Rundgang die Visionen von Franz Liszt	RW 21, Stadtbibliothek
<b>24.07.2011–15.09.2011</b>	<b>Liszt-Klaviere von 1828 bis 1886... ein akustischer Lebensweg</b> Ausstellung mit Leihgaben des Liszt Ferenc Memorial Museums Budapest, Notenmaterial aus der Stiftung Weimarer Klassik sowie Flügel aus den Sammlungen Steingraeber und der Stiftung Ad Libitum Besançon	Steingraeber & Söhne Galerie

<b>30.07.2011 – 27.11.2011</b>	<b>Franz Liszt und das 19. Jahrhundert auf Plakaten</b>	Kleines Plakatmuseum
<b>17.08.2011 – 30.09.2011</b>	<b>Bühnenbilder Reiseskizzen</b> Werke von Ruth Pulgram	Galerie an der Stadthalle
<b>19.08.2011 – 15.11.2011</b>	<b>Glanzlichter 2010</b>	Urwelt-Museum Oberfranken
<b>Im Monat: September</b>	<b>Gerhard Wälde</b> Einzelausstellung	Glenk Passage
<b>16.09.2011 – 21.10.2011</b>	<b>Brigitte Wehrfritz Erweckte Schönheiten</b> Grafik und Malerei von Cordelia Maria Mertel	Galerie I-Kuh
<b>16.09.2011 – 05.01.2012</b>	„transluzent“ Objekte aus Porzellan von Christiane Toewe	Bibliothekssaal (K 241) der Regierung von Oberfranken
<b>ab 17.09.2011</b>	<b>Herbst im Park</b> Künstlergruppe Art-Schmiede Gemeinschaftsausstellung	Café Zollinger
<b>24.09.2011</b> 14 – 18 Uhr <b>25.09.2011</b> 11 – 18 Uhr	<b>ARTUR 14</b> Offene Ateliertage bei Friedemann Gottschald und Bernd Romankiewitz	Atelier Gottschald/Romankiewitz
<b>26.09.2011– 21.10.2011</b>	<b>ERich. Wanderausstellung durch Europa von Roland Friedrich</b>	Landratsamt Bayreuth
<b>im Monat: Oktober</b>	<b>Hans Holler: Mobile aus Naturmaterialien</b> Einzelausstellung	Glenk Passage
<b>02.10.2011 – 19.10.2011</b>	<b>Kabinett Anne-Katrin Altwein „Klingende Knochen“</b> 2. Ausstellung in der Reihe „Offenes Kabinett“	Kunstmuseum
<b>03.10.2011 – 28.10.2011</b>	„Plaisir“, <b>70 Jahre und kein bisschen leise!</b> Bilder von Hermann Rongstock aus fünf Jahrzehnten	Neues Rathaus

<b>09.10.2011 – 15.01.2012</b>	<b>Beim Wort genommen</b> Zeichnungen von Brigitte Lugert	Klinikum Bayreuth
<b>10.10.2011-21.10.2011</b>	<b>Zum 70. Jahrestag der Vertreibung der Deutschen nach Sibiren und Kasachstan</b> (Landsmannschaft der Deutschen aus Russland)	Alexander-von-Humboldt-Realschule und Richard-Wagner-Gymnasium
<b>13.10.2011 – 26.10.2011</b>	<b>Formula Student Rennteam der Universität Bayreuth</b> Ausstellung des „Elefant Racing e.V.“; Schautafeln und zwei Rennwagen	Sparkasse Bayreuth
<b>19.10.2011 – 05.11.2011</b>	<b>Architektur Prag 6</b> (Deutsch-Tschechische Gesellschaft)	Altes Schloss
<b>24.10.2011 – 11.01.2012</b>	<b>Kabinett Roland Fürstenhofer – Am Wüstenrand und anderswo</b> Miniaturen in Farbradierung (Kunstverein Bayreuth)	Kunstmuseum
<b>ab 27.10.2011</b>	<b>Contact Zone New Iwalewa</b> Ausstellung zum 30-jährigen Jubiläum des Iwalewa-Hauses	Iwalewa-Haus
<b>ab 27.10.2011</b>	<b>Papierarbeiten von Margit Hühner und Dieter Hartmann</b>	Galerie I-Kuh
<b>29.10.2011 – 27.11.2011</b>	<b>Geschäfte</b> Alte Geschäfte und Gaststätten auf dem Bayreuther Marktplatz	Historisches Museum
<b>29.10.2011 – 31.12.2011</b>	<b>„Sämft“</b> Bilder von Matthias Ose	Kanzlei Cornelius Sturm
<b>im Monat November</b>	<b>Retrospektiven</b> Ferdinand Dunkel, Pegnitz, Kulturpreisträger des Landkreises Bayreuth 2003	Landratsamt Bayreuth
<b>im Monat: November</b>	<b>Olga Gladun</b> Einzelausstellung	Glenk Passage
<b>03.11.2011-25.11.2011</b>	<b>Andrej Pirrwitz – Photographie</b> (Kunstverein Bayreuth)	Neues Rathaus Ausstellungshalle

<b>03.11.2011 – 22.12.2011</b>	<b>Poesie in der Bibliothek</b>	Universitätsbibliothek Universität Bayreuth
<b>06.11.2011 – 26.2.2012</b>	<b>Corina Gerlach</b> Linolschnitte und Fotografien südamerikanischer Pflanzen	Botanischer Garten Universität Bayreuth
<b>08.11.2011 - 24.11.2011</b>	<b>Wertvoller Leben</b> Interaktive Wanderausstellung (Stadtbibliothek, VHS, Umweltbildung Bayern)	RW 21, Stadtbibliothek
<b>08.11.2011 – 27.04.2012</b>	<b>Das Gewesene wird mein Haus</b> Bilder aus fünf Jahrzehnten von Peter J. Osswald	Kanzlei Rittger-Fricke- Specht
<b>25.11.2011 – 20.12.2011</b>	<b>Weihnachtsausstellung des Kunstvereins Bayreuth</b>	Altes Schloss
<b>27.11.2011 – 23.12.2012</b>	<b>Weihnachtsausstellung</b>	Keramikwerkstatt Claus Tittmann
<b>29.11.2011 – 12.01.2012</b>	<b>Galerie Eine Grenze durch Deutschland</b> 50. Jahrestag des Baus der Berliner Mauer	RW 21, Stadtbibliothek
<b>Im Monat: Dezember</b>	<b>Siegrid Födisch</b> Einzelausstellung	Glenk Passage
<b>Im Monat: Dezember</b>	<b>Klaus Bartels</b> Echtholzdesign	CE MIDI – Vegetarisches Bistro
<b>1.,2. &amp; 3. Adventwochenende</b>	<b>Carmen Kunert</b> <b>Goldglanz und Silberstrahl</b> Schmuckkreationen von Gisela Glökler	Studio & Gartenatelier
<b>06.12.2011 – 17.12.2011</b>	<b>Black Box</b> <b>Der lange Weg: Stationen einer HIV- Infektion</b>	RW 21, Stadtbibliothek
<b>08.12.2011 – 27.01.2012</b>	<b>Schicht um Schicht</b> Bilder und Collagen von Barbara Lörz und Dagmar Roos	Neues Rathaus Ausstellungshalle
<b>13.12.2011 – 06.01.2012</b>	<b>Die schönsten deutschen Bücher</b> Ausstellung der Stiftung Buchkunst Buchliste: <a href="http://www.stiftung-buchkunst.de">www.stiftung- buchkunst.de</a>	RW 21, Stadtbibliothek

## Richard-Wagner-Festspiele

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
<b>Anzahl der Aufführungen</b>	<b>30</b>	<b>30</b>
Rheingold	3	-
Walküre	3	-
Siegfried	3	-
Götterdämmerung	3	-
Parsifal	6	6
Tristan und Isolde	-	6
Lohengrin	6	6
Meistersinger	6	6
Tannhäuser	-	6
Holländer	-	-
<b>Anzahl der mitwirkenden Künstler</b>	<b>481</b>	<b>493</b>
davon Gesangssolisten	33	33
Gesangssolistinnen	22	18
männl. Chormitglieder*	89	106
weibl. Chormitglieder*	80	78
künstlerische Vorstände (Dirigenten, Chordirektor, Choreographie)	20	22
Regie- und musikalische Assistenz	34	42
Orchester (einschl. Orchesterwarte und -sekretärin)	192	183
Bühnen- und Pausenmusik	11	11
Tanzgruppe männlich	-	-
Tanzgruppe weiblich	-	-
<b>Anzahl des bühnentechnischen und sonstigen Personals (einschl. Statisten)</b>	<b>443</b>	<b>437</b>
<b>Personal insgesamt</b>	<b>924</b>	<b>930</b>
<b>Anzahl der vorhandenen Plätze</b>	<b>55.750</b>	<b>55.750</b>
(fr. 30 x 1833, jetzt 30 x 1925)		
<b>Anzahl der verkauften Karten**</b>	<b>55.098</b>	<b>56.023</b>

\* einschl. Sonderchor

\*\* Die Differenz zwischen vorhandenen Plätzen und verkauften Karten entsteht durch die Vergabe von Dienstkarten für die mitwirkenden Künstler und Pressekarten.

## **Abschnitt VII**

### **WIRTSCHAFT**



	Seite
Entwicklung der Industrie- und Handwerksbetriebe	233
Industrie- und Handwerksbetriebe; aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen	234
Industrie- und Handwerksbetriebe in den oberfränkischen kreisfreien Städten	234
Handwerksbetriebe in Bayreuth	235 – 238
Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen in der Stadt Bayreuth	239
Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen in den oberfränkischen kreisfreien Städten	240
Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen in der Stadt Bayreuth	241
Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen in den oberfränkischen kreisfreien Städten	242
Arbeitsmarkt (mit Grafik)	243 – 245
Landwirtschaftliche Betriebe	246
Viehbestand	247
Landwirtschaftliche Betriebe in den oberfränkischen kreisfreien Städten	248

## Entwicklung der Industrie- und Handwerksbetriebe der Stadt Bayreuth

Jahr	Betriebe	Beschäftigte am 30.9	Geleistete Arb.- Std. in 1000	Entgelte	Gesamt- umsatz
				in 1000 DM (ab 2002 in 1000 €)	
1996	55	6 640	6 711	363 022	4.356.841
1997	53	6 557	6 437	370 785	4.461.315
1998	55	6 648	6 650	381 747	4.964.297
1999	59	7 056	6 975	411 079	6.014.123
2000	57	6 999	6 746	415 683	6.743.823
2001	56	6 840	6 657	415 587	7.056.532
2002	54	6 394	6 033	200 689	3.325.300
2003	51	6 231	9 557	201 676	3.326.347
2004	52	6 080	9 579	201 881	3.274.295
2005	52	5 960	9 636	199 984	3.396.081
2006	46	5 867	9 793	198 391	3.696.566
2007	47	6 038	*	204 344	3.979.276
2008	46	6 233	*	207 126	3.738.967
2009	43	5.711	*	196.145	3.485.051
2010	44	5.735	*	202.626	1.117.854
<b>2011</b>	<b>46</b>	<b>6.111</b>	*	<b>216.815</b>	<b>1.294.969</b>

\* ab 2007 keine Zahlen mehr vorhanden

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Industrie- und Handwerksbetriebe in der Stadt Bayreuth

- aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen -

Wirtschaftszweig:	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz		
				insgesamt	darunter Auslandsumsatz	
	Anzahl		in 1000 €		%	
Ledergewerbe	1	.	.	.	.	.
Druckgewerbe, Vervielfältigung von Ton-, Bild-, Datenträger	2	.	.	.	.	.
Ernährungs- und Futtermittelgewerbe	4	244	7.578	.	.	.
Tabakverarbeitung	1	.	.	.	.	.
Textilgewerbe	2	.	.	.	.	.
Bekleidungsindustrie	2	.	.	.	.	.
Getränkeherstellung	1	.	.	.	.	.
Papiergewerbe	1	.	.	.	.	.
Chemische Industrie	2	.	.	.	.	.
H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	1	.	.	.	.	.
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3	487	16.064	58.713	.	.
H. v. Metallerzeugnissen	4	173	6.136	43.705	.	.
Maschinenbau	5	534	20.117	76.882	8.167	10,6
H. v. Geräten d. Elektrizitätserzg., -verteilung u. a.	2	.	.	.	.	.
Elektr. Ausrüstg.	3	421	15.193	.	.	.
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1	.	.	.	.	.
sonstige Waren	4	121	2.738	8.710	.	.
Reparatur und Instandhaltung von Maschinen und Ausrüstungen	7	388	12.875	108.916	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>46</b>	<b>6.111</b>	<b>216.815</b>	<b>1.294.969</b>	<b>525.565</b>	<b>40,6</b>

## Industrie- und Handwerksbetriebe in den oberfränkischen kreisfreien Städten

Städte	Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte in 1000 Euro	Gesamtumsatz	
					insgesamt	darunter Auslandsumsatz
					in 1000 Euro	
Bamberg	2009	43	14.167	483.473	1.614.038	636.499
	2010	42	14.171	523.963	1.838.518	766.066
	<b>2011</b>	<b>43</b>	<b>13.867</b>	<b>543.043</b>	<b>1.938.396</b>	<b>826.610</b>
Bayreuth	2009	43	5.711	196.145	3.485.051	479.233
	2010	44	5.735	202.626	1.117.854	496.686
	<b>2011</b>	<b>46</b>	<b>6.111</b>	<b>216.815</b>	<b>1.294.969</b>	<b>525.565</b>
Coburg	2009	34	7.635	292.152	1.134.804	677.348
	2010	33	7.571	309.017	1.270.570	743.133
	<b>2011</b>	<b>33</b>	<b>7.925</b>	<b>330.142</b>	<b>1.500.088</b>	<b>908.032</b>
Hof	2009	37	3.620	102.865	478.860	160.517
	2010	33	3.568	102.871	558.579	201.763
	<b>2011</b>	<b>33</b>	<b>3.674</b>	<b>106.610</b>	<b>594.179</b>	<b>212.375</b>

# H A N D W E R K

In die Handwerksrolle der Handwerkskammer für Oberfranken eingetragene Betriebe:

<b>A. Zulassungspflichtiges Handwerk</b>		
<b>1. Bauhauptgewerbe</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Maurer- und Betonbauer	19	19
Zimmerer	6	5
Dachdecker	9	8
Straßenbauer	2	3
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	1	1
Brunnenbauer	-	-
Gerüstbauer	1	1
<b>insgesamt</b>	<b>38</b>	<b>37</b>
<b>2. Ausbaugewerbe</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Ofen- und Luftheizungsbauer	7	8
Stuckateure	3	2
Maler und Lackierer	36	38
Klempner	5	5
Installateur- und Heizungsbauer	29	34
Elektrotechniker	45	44
Tischler	17	17
Glaser	2	2
<b>insgesamt</b>	<b>144</b>	<b>150</b>
<b>3. Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Metallbauer	13	13
Chirurgiemechaniker	-	-
Feinwerkmechaniker	8	7
Kälteanlagenbauer	3	3
Informationstechniker	22	22
Landmaschinenmechaniker	3	3
Büchsenmacher	1	1
Elektromaschinenbauer	2	2
Seiler	-	-
Glasbläser und Glasapparatebauer	-	-
<b>insgesamt</b>	<b>52</b>	<b>51</b>
<b>4. Kraftfahrzeuggewerbe</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Karosserie- und Fahrzeugbauer	1	1
Zweiradmechaniker	9	9
Kraftfahrzeugtechniker	68	66
Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik	2	2
<b>insgesamt</b>	<b>80</b>	<b>78</b>

<b>5. Lebensmittelgewerbe</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Bäcker	9	9
Konditoren	8	8
Fleischer	24	24
<b>insgesamt</b>	<b>41</b>	<b>41</b>
<b>6. Gesundheitsgewerbe</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Augenoptiker	13	12
Hörgeräteakustiker	6	6
Orthopädietechniker	7	7
Orthopädieschuhmacher	4	5
Zahntechniker	12	11
<b>insgesamt</b>	<b>42</b>	<b>41</b>
<b>7. Handwerke für den privaten Bedarf</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Steinmetzen und Steinbildhauer	8	8
Schornsteinfeger	5	4
Boots- und Schiffsbauer	-	-
Friseure	104	108
<b>insgesamt</b>	<b>117</b>	<b>120</b>
<b>Zulassungspflichtiges Handwerk gesamt</b>	<b>514</b>	<b>518</b>

<b>B. Zulassungsfreies Handwerk</b>		
<b>1. Bauhauptgewerbe</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Betonstein- und Terrazzohersteller	-	-
<b>insgesamt</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>2. Ausbaugewerbe</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	29	27
Estrichleger	1	1
Parkettleger	5	5
Rollladen- und Sonnenschutztechniker	3	3
Raumausstatter	14	11
<b>insgesamt</b>	<b>52</b>	<b>47</b>
<b>3. Handwerke für den privaten Bedarf</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Behälter- und Apparatebauer	3	2
Metallbildner	-	-
Galvaniseure	-	-
Metall- und Glockengießer	-	-
Schneidewerkzeugmechaniker	1	1
Modellbauer	1	1
Böttcher	-	-
Gebäudereiniger	40	34

Glasveredler	-	-
Feinoptiker	-	-
Glas- und Porzellanmaler	2	2
Edelsteinschleifer und graveure	-	-
Buchbinder	1	1
Drucker	5	4
Siebdrucker	-	-
Flexografen	-	-
Schilder- und Lichtreklamehersteller	1	1
<b>insgesamt</b>	<b>54</b>	<b>46</b>
<b>5. Lebensmittelgewerbe</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Müller	-	-
Bauer und Mälzer	6	6
Weinküfer	-	-
<b>insgesamt</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
<b>7. Handwerke für den privaten Bedarf</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Uhrmacher	6	5
Graveure	1	2
Gold- und Silberschmiede	5	6
Drechsler und Holzspielzeugmacher	1	1
Holzbildhauer	-	1
Korb- und Flechtwerkgestalter	-	-
Maßschneider	10	13
Sticker	-	-
Modisten	-	-
Weber	-	-
Segelmacher	-	-
Kürschner	1	1
Schuhmacher	2	2
Sattler- und Feintäschner	3	4
Textilgestalter	-	1
Textilreiniger	4	4
Wachszieher	-	-
Fotografen	15	21
Keramiker	2	1
Orgel- und Harmoniumbauer	-	-
Klavier- und Cembalobauer	4	4
Handzuginstrumentenmacher	-	-
Geigenbauer	-	-
Bogenmacher	-	-
Metallblasinstrumentenmacher	1	1
Holzblasinstrumentenmacher	-	-
Zupfinstrumentenmacher	-	-
Vergolder	-	-
<b>insgesamt</b>	<b>55</b>	<b>67</b>
<b>Zulassungsfreies Handwerk gesamt</b>	<b>167</b>	<b>166</b>

<b>C. Handwerksähnliches Gewerbe</b>		
<b>Handwerksgruppen</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Bauhauptgewerbe	15	16
Ausbaugewerbe	40	50
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	5	5
Lebensmittelgewerbe	5	5
Handwerke für den privaten Bedarf	107	110
<b>Handwerksähnliches Gewerbe gesamt</b>	<b>172</b>	<b>186</b>

<b>D. Eingetragene Betriebe insgesamt</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Zulassungspflichtiges Handwerk (A.)	514	518
Zulassungsfreies Handwerk (B.)	167	166
Handwerksähnliches Gewerbe (C.)	172	186
<b>insgesamt</b>	<b>853</b>	<b>870</b>

## Eckdaten des Handwerks in der Stadt Bayreuth

Handwerksbetriebe:	870
Beschäftigte:	5.200
(Hochrechnung aufgrund der Zahlen aus der Handwerkszählung)	
Netto-Umsatz in Mio. € mit MWST:	670
(Hochrechnung aufgrund der Zahlen aus der Handwerkszählung)	
Lehrlinge:	686
Neuabgeschlossene Ausbildungsverträge:	257
Neugründungen:	60

Quelle: Handwerkskammer für Oberfranken

**Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen**  
**in der Stadt Bayreuth**

Jahr	Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen				
	Millionen EUR	Veränderungen zum Vorjahr in %	1980 = 100	Anteil an Bayern in %	Anteil am Regierungsbezirk in %
<b>2000</b>	3.213	3,5	220	0,9	11,8
<b>2001</b>	3.382	5,5	132	0,9	12,5
<b>2002</b>	3.393	0,1	129	0,9	12,0
<b>2003</b>	3.237	-4,6	123	0,8	11,5
<b>2004</b>	3.246	0,3	124	0,8	11,2
<b>2005</b>	3.275	0,2	224	0,8	11,3
<b>2006</b>	3.396	3,7	233	0,8	11,1
<b>2007</b>	3.502	3,1	240	0,8	11,1
<b>2008</b>	3.556	1,5	244	0,8	11,2
<b>2009</b>	3.448	-3,0	236	0,8	11,2
<b>2010</b>	-	-	-	-	-
<b>2011</b>	-	-	-	-	-

Für 2010 und 2011 waren bei Redaktionsschluss keine Zahlen veröffentlicht  
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung München

**Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen  
in den oberfränkischen kreisfreien Städten**

Stadt	Jahr	Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen				
		Millionen EUR	Veränderungen zum Vorjahr in %	1980 = 100	Anteil an Bayern in %	Anteil am Regierungsbezirk in %
Bamberg	1980	1.340	.	100	1,0	11,7
	1990	2.392	.	178	1,0	12,1
	2000	3.113	-2,2	232	0,9	11,4
	2007	3.829	2,9	286	0,9	12,2
	2008	3.940	2,9	294	0,9	12,4
	2009	3.801	-3,5	284	0,9	12,4
	2010	-	-	-	-	-
Bayreuth	1980	1.459	.	100	1,1	12,8
	1990	2.230	.	153	0,9	11,3
	2000	3.213	3,5	220	0,9	11,8
	2007	3.502	3,1	240	0,8	11,1
	2008	3.556	1,5	244	0,8	11,2
	2009	3.448	-3,0	236	0,8	11,2
	2010	-	-	-	-	-
Coburg	1980	682	.	100	0,5	6,0
	1990	1.332	.	195	0,6	6,7
	2000	1.791	-5,4	263	0,5	6,6
	2007	2.409	9,4	353	0,6	7,7
	2008	2.395	-0,6	351	0,5	7,5
	2009	2.323	-3,0	341	0,5	7,6
	2010	-	-	-	-	-
Hof	1980	836	.	100	0,6	7,3
	1990	1.401	.	168	0,6	7,1
	2000	1.658	-1,0	198	0,5	6,1
	2007	1.717	3,5	205	0,4	5,5
	2008	1.722	0,3	206	0,4	5,4
	2009	1.683	-2,3	201	0,4	5,5
	2010	-	-	-	-	-
2011	-	-	-	-	-	

## Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen

Jahr	Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen <sup>1</sup>								
	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe zusammen <sup>2</sup>		darunter Verarbeitendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche zusammen <sup>3</sup>	
		Millionen EUR	Anteil an BWS in %	Millionen EUR	Anteil an BWS in %	Millionen EUR	Anteil an BWS in %	Millionen EUR	Anteil an BWS in %
1980	1.325	19	1,4	469	35,4	.	.	837	63,2
1990	2.028	19	0,9	529	26,1	.	.	1.480	73,0
2000	2.891	11	0,4	729	25,2	478	16,5	2.151	74,4
2004	2.954	6	0,2	834	28,2	513	17,4	2.113	71,5
2005	2.956	5	0,2	807	27,3	524	17,7	2.143	72,5
2006	3.062	10	0,3	878	28,7	569	18,6	2.174	71,0
2007	3.132	11	0,3	899	28,7	602	19,2	2.223	71,0
2008	3.239	10	0,3	955	29,5	650	20,1	2.273	70,2
2009	3.079	9	0,3	806	26,2	519	16,9	2.264	73,5
2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2011	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Für 2010 und 2011 waren bei Redaktionsschluss keine Zahlen veröffentlicht

1) BWS vor Abzug der unterstellten Bankgebühr

2) Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Energie- und Wasserversorgung

3) Handel, Gastgewerbe und Verkehr (einschl. Nachrichtenübermittlung), Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister, Öffentliche und private Dienstleister (einschl. Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung)

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen in den oberfränkischen kreisfreien Städten

Stadt	Jahr	Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen <sup>1</sup>								
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe zusammen <sup>2</sup>		darunter verarbeitendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche zusammen <sup>3</sup>	
		Millionen EUR		Anteil an BWS in %	Millionen EUR	Anteil an BWS in %	Millionen EUR	Anteil an BWS in %	Millionen EUR	Anteil an BWS in %
Bamberg	1980	1.217	4	0,3	532	43,7	.	.	681	56,0
	1990	2.175	5	0,2	870	40,0	.	.	1.300	59,8
	2000	2.801	4	0,2	930	33,2	791	28,2	1.867	66,6
	2007	3.425	9	0,3	1.204	35,1	994	29,0	2.212	64,6
	2008	3.531	5	0,1	1.143	32,4	920	26,0	2.383	67,5
	2009	3.535	5	0,2	1.056	31,1	815	24,0	2.334	68,7
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayreuth	1980	1.325	19	1,4	469	35,4	.	.	837	63,2
	1990	2.028	19	0,9	529	26,1	.	.	1.480	73,0
	2000	2.891	11	0,4	729	25,2	478	16,5	2.151	74,4
	2007	3.132	11	0,3	899	28,7	602	19,2	2.223	71,0
	2008	3.239	10	0,3	955	29,5	650	20,1	2.273	70,2
	2009	3.079	9	0,3	806	26,2	519	16,9	2.264	73,5
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Coburg	1980	619	6	0,9	193	31,1	.	.	420	68,0
	1990	1.211	6	0,5	454	37,5	.	.	751	62,0
	2000	1.612	6	0,3	527	32,7	451	28,0	1.079	66,9
	2007	2.142	6	0,3	652	30,4	579	27,0	1.484	69,3
	2008	2.267	6	0,3	696	30,7	618	27,2	1.566	69,1
	2009	2.074	6	0,3	566	27,3	469	22,6	1.502	72,4
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hof	1980	759	4	0,5	279	36,8	.	.	476	62,7
	1990	1.274	4	0,3	418	32,8	.	.	852	66,9
	2000	1.492	4	0,2	356	23,9	267	17,9	1.132	75,9
	2007	1.539	3	0,2	327	21,2	263	17,1	1.210	78,6
	2008	1.564	3	0,2	304	19,4	242	15,5	1.257	80,4
	2009	1.503	2	0,2	260	17,3	191	12,7	1.241	82,6
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Für 2010 und 2011 lagen bei Redaktionsschluss keine Zahlen vor

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Arbeitsmarkt

- Arbeitslose -

Monat	Männer		Frauen		Insgesamt	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
<b>Januar</b>	1.725	1.528	1.227	1.170	2.952	2.698
<b>Februar</b>	1.790	1.464	1.190	1.202	2.980	2.666
<b>März</b>	1.742	1.388	1.211	1.153	2.953	2.541
<b>April</b>	1.566	1.277	1.240	1.128	2.806	2.405
<b>Mai</b>	1.392	1.189	1.152	1.043	2.544	2.232
<b>Juni</b>	1.287	1.086	1.116	1.039	2.403	2.125
<b>Juli</b>	1.274	1.040	1.126	1.044	2.400	2.084
<b>August</b>	1.293	1.096	1.258	1.149	2.551	2.245
<b>September</b>	1.183	1.014	1.165	1.087	2.348	2.101
<b>Oktober</b>	1.084	969	1.094	1.023	2.178	1.992
<b>November</b>	1.123	971	1.093	955	2.216	1.926
<b>Dezember</b>	1.254	1.081	1.079	975	2.333	2.056

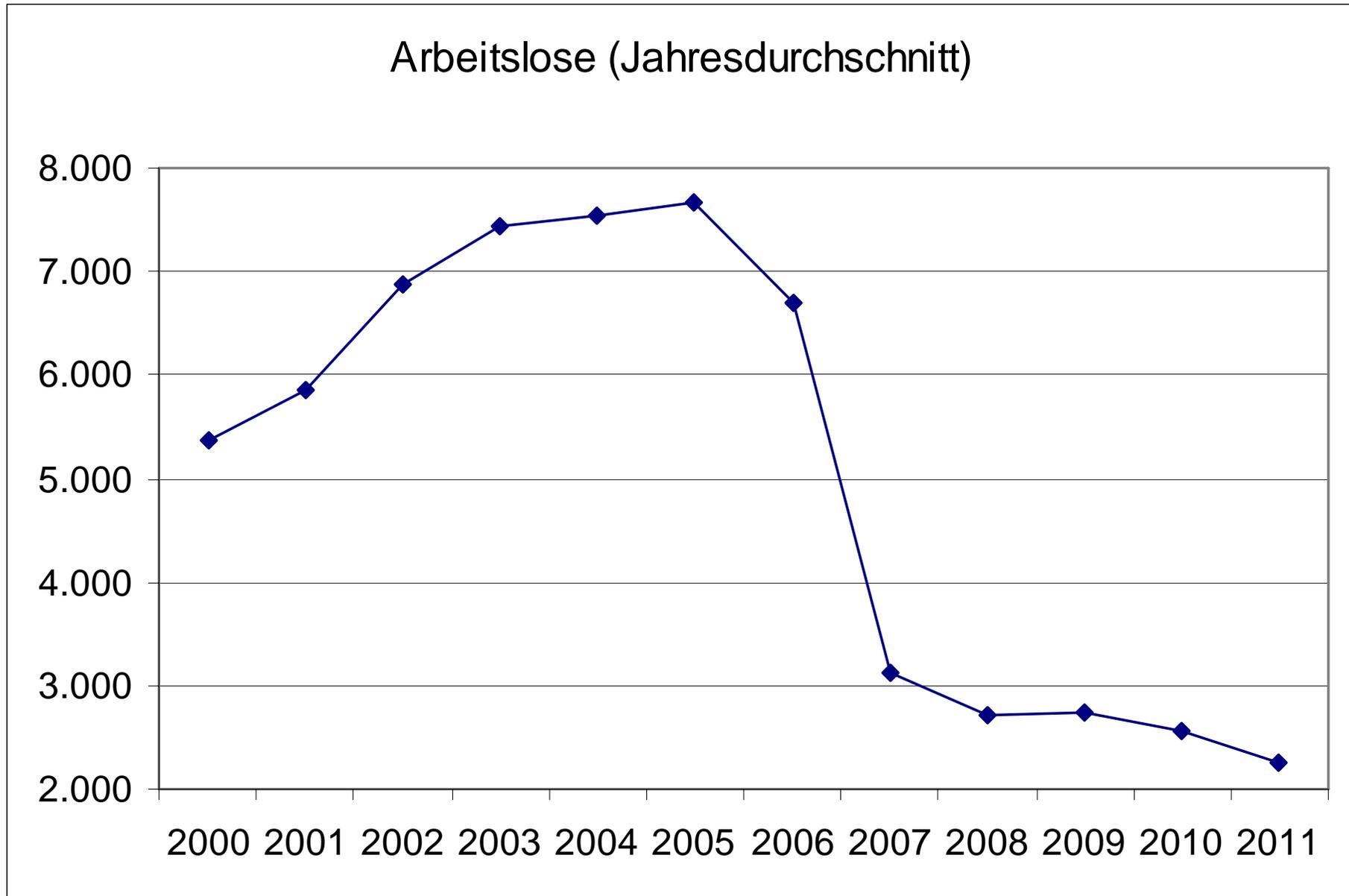
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

**Arbeitsmarkt**

- Gemeldete Arbeitsstellen -

Monat	Insgesamt	
	2010	2011
Januar	335	422
Februar	391	484
März	419	574
April	431	596
Mai	459	632
Juni	446	694
Juli	419	730
August	437	744
September	453	713
Oktober	558	696
November	454	671
Dezember	415	601

Quelle: Bundesagentur für Arbeit



**Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftl.  
genutzten Fläche**

Jahr	insgesamt	Landwirtschaftlich genutzten Fläche von ..... bis unter ..... ha					
		0 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr
<b>Zahl der Betriebe</b>							
<b>2001</b>	97	6	19	14	17	20	21
<b>2003</b>	88	7	16	10	16	21	10
<b>2005</b>	83	7	15	9	12	19	21
<b>2007</b>	72	4	12	8	8	19	21
<b>2009</b>	-	-	-	-	-	-	-
<b>2011</b>	-	-	-	-	-	-	-
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha</b>							
<b>2001</b>	3 150	5	67	102	252	-	1 866
<b>2003</b>	3 061	5	61	71	231	726	-
<b>2005</b>	3 138	3	56	63	164	636	1 356
<b>2007</b>	3 172	3	49	61	114	-	-
<b>2009</b>	-	-	-	-	-	-	-
<b>2011</b>	-	-	-	-	-	-	-

Für 2009 und 2011 lagen bei Redaktionsschluss keine Zahlen vor.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Bericht erscheint ab 1999 zweijährlich

**Viehbestand\***

Jahr	Pferde	Rinder		Schweine	Schafe***	Feder-** vieh
		insges.	davon Milchkühe			
1963	75	1.300	601	1.704	35	13.216
1964	59	1.259	578	1.961	25	13.288
1965	68	1.101	580	853	8	12.363
1967	67	1.166	581	839	266	11.431
1968	61	1.167	586	829	305	10.607
1969	61	1.468	558	779	850	7.356
1970	57	1.446	536	847	1	7.111
1975	173	1.872	653	1.370	1.013	4.299
1976	197	3.151	1.319	1.822	991	5.309
1978	236	4.181	1.456	2.237	829	5.558
1979	257	3.987	1.406	2.809	726	4.936
1980	235	4.119	1.335	2.351	481	5.020
1982	208	3.300	1.397	2.596	434	4.797
1984	168	3.247	1.369	2.541	437	3.153
1986	142	3.351	1.358	2.793	467	2.793
1988	131	3.128	1.287	2.188	247	2.449
1990	183	3.178	1.266	1.824	148	2.846
1992	223	2.936	1.205	1.644	122	2.917
1994	213	2.917	1.136	1.434	132	2.925
1996	233	2.913	1.170	1.285	159	2.908
1999	158	3.015	1.163	1.690	924	2.388
2001	123	3.132	1.135	1.621	881	1.452
2003	95	2.945	1.105	1.828	369	2.105
2007	102	2.942	1.105	1.071	625	2.183
2009	-	-	-	-	-	-
2011	-	-	-	-	-	-

\* Nach der jährlichen Viehzählung jeweils Anfang Dezember 1981, 1983, 1985, 1987, 1989, 1991, 1993, 1995, 1997, 1998, 2000, 2002, 2004, 2005, 2006, 2008, 2010 keine Angaben, da nur repräsentative Viehzählung

\*\* Hühner, Gänse, Enten, Truthühner enthalten  
Ausnahme: Zahlenwert ist unbekannt oder geheimzuhalten.

\*\*\* Die Anzahl der Schafe Bayreuther Schafhalter ist davon abhängig, ob sie sich am Zählungstag auf Hutungen im Bayreuther Stadtgebiet befinden.

**Für 2009 und 2011 lagen bei Redaktionsschluss keine Zahlen vor.**

## Landwirtschaftliche Betriebe in den oberfränkischen kreisfreien Städten 2007

Kreisfreie Stadt	Landwirtschaftliche Betriebe	
	insgesamt	darunter mit 2 ha landw. Fläche u. mehr
Bayreuth	72	68
Bamberg	60	35
Coburg	34	28
Hof	58	52

Für 2008,2010 liegen keine Zahlen vor, da Bericht alle 2 Jahre erscheint.

Für 2009 und 2011 lagen bei Redaktionsschluss keine Zahlen vor.

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## **Abschnitt VIII**

# **TOURISMUS**



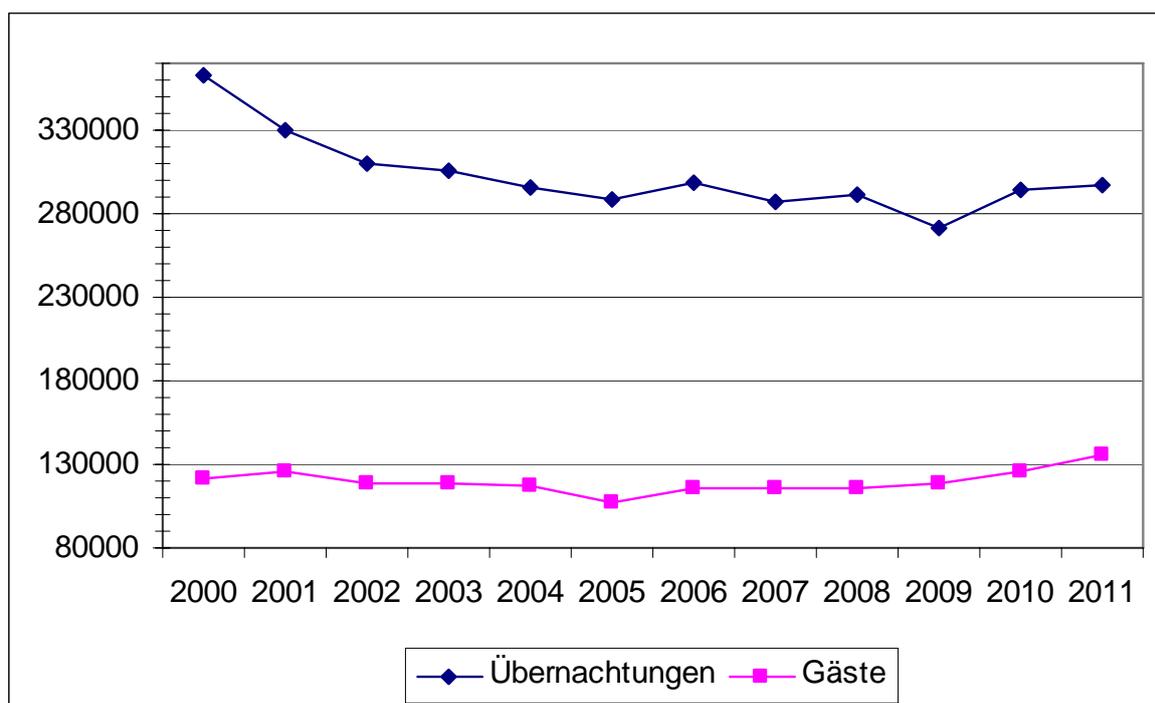
© Stephan Müller

	Seite
Tourismus (mit Grafik)	253 – 255
Tourismus nach Herkunftsländern	256 – 258
Internationales Jugend-Festspieltreffen	259 – 260
Richard-Wagner-Stipendienstiftung	261

## Tourismus

### A. Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Sanatorien, Privatquartiere

Jahr	Gäste	davon aus dem Ausland	Übernachtungen insgesamt	davon aus dem Ausland
2000	121.165	16.928	362.791	64.728
2001	125.847	16.412	329.995	40.491
2002	117.954	15.616	309.775	34.869
2003	118.652	16.160	305.485	36.493
2004	117.153	16.803	295.364	38.384
2005	107.402	15.480	288.466	35.632
2006	116.242	17.650	299.166	41.925
2007	115.096	15.950	287.655	39.524
2008	115.706	15.774	291.364	37.353
2009	117.937	14.419	271.876	34.639
2010	126.059	16.600	293.775	41.237
2011	135.946	20.961	297.521	42.651

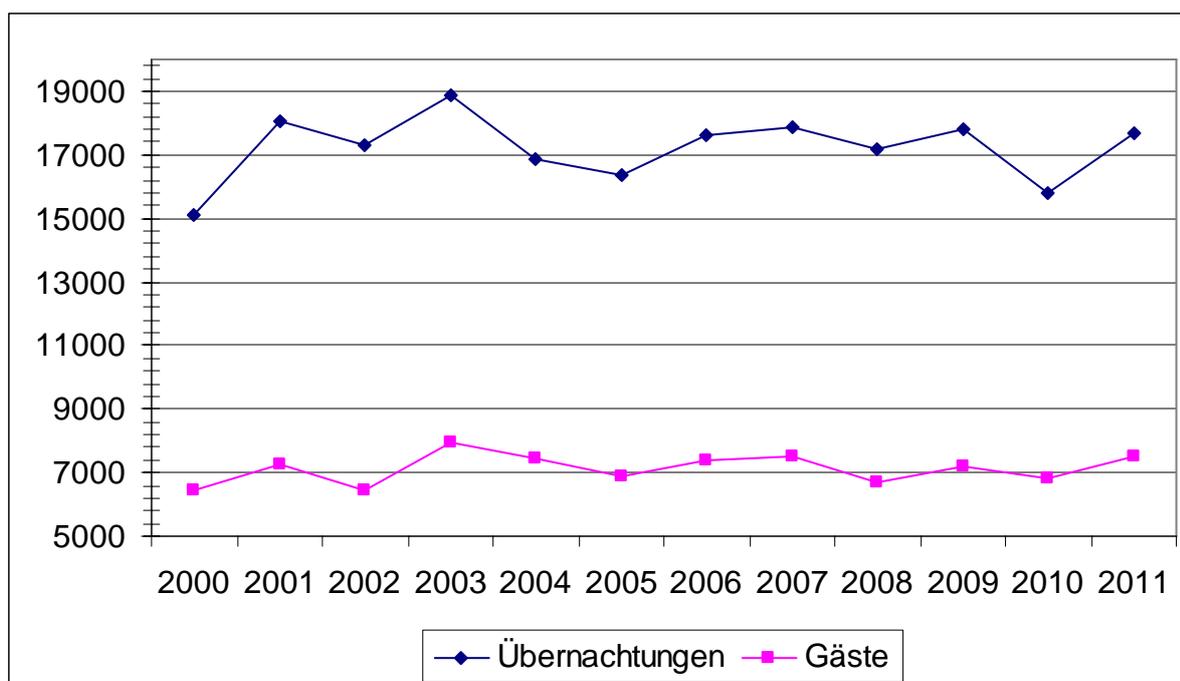


Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

**B. Jugendherberge Bayreuth (einschl. Unterbringung in Notquartieren,  
z. B. Schulen, Heimen etc.)**

- Jahresübersicht -

Jahr	Gäste	davon aus dem Ausland	Übernachtungen insgesamt	davon aus dem Ausland
2000	6.437	840	15.118	1.299
2001	7.289	1.188	18.047	1.917
2002	6.435	617	17.307	1.136
2003	7.922	955	18.887	1.858
2004	7.457	711	16.835	1.445
2005	6.881	987	16.374	1.736
2006	7.371	1.120	17.607	2.036
2007	7.502	956	17.846	1.634
2008	6.719	870	17.178	1.602
2009	7.212	691	17.814	1.303
2010	6.794	690	15.811	1.467
2011	7.514	723	17.691	1.255



Quelle: Jugendherberge Bayreuth

### Tourismus in der Jugendherberge Bayreuth

- Monatsübersicht -

Monat	Gäste		davon aus dem Ausland		Übernachtungen insgesamt		davon aus dem Ausland	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011
<b>Januar</b>	187	56	9	1	457	56	16	1
<b>Februar</b>	147	454	19	118	247	456	40	120
<b>März</b>	393	360	14	48	688	731	14	70
<b>April</b>	502	585	49	39	1.826	2.269	221	138
<b>Mai</b>	760	909	74	186	1.538	1.704	125	241
<b>Juni</b>	764	686	31	16	1.757	1.900	49	25
<b>Juli</b>	841	1.324	189	112	1.657	2.787	252	172
<b>August</b>	781	702	75	92	2.445	2.080	168	156
<b>September</b>	913	876	109	25	1.896	1.900	347	52
<b>Oktober</b>	960	831	52	59	2.199	2.410	104	152
<b>November</b>	398	452	30	22	776	1.136	71	103
<b>Dezember</b>	148	179	39	5	325	262	60	25
<b>insgesamt</b>	<b>6.794</b>	<b>7.514</b>	<b>690</b>	<b>723</b>	<b>15.811</b>	<b>17.691</b>	<b>1.467</b>	<b>1.255</b>

Quelle: Jugendherberge Bayreuth

## Tourismus nach Herkunftsländern

		Anzahl der Gäste	Anzahl der Übernachtungen
<b><u>Deutschland</u></b>			
	<b>2010</b>	109.459	252.538
	<b>2011</b>	114.985	254.870
<b><u>Ausland</u> insgesamt</b>			
	<b>2010</b>	16.600	41.237
	<b>2011</b>	17.008	32.991
<b><u>Europa</u></b>			
Belgien	<b>2010</b>	320	585
	<b>2011</b>	534	764
Bulgarien	<b>2010</b>	50	204
	<b>2011</b>	46	147
Dänemark	<b>2010</b>	583	882
	<b>2011</b>	588	878
Estland	<b>2010</b>	18	29
	<b>2011</b>	2	4
Finnland	<b>2010</b>	172	345
	<b>2011</b>	259	449
Frankreich	<b>2010</b>	1.337	4.125
	<b>2011</b>	1.496	3.216
Griechenland	<b>2010</b>	75	200
	<b>2011</b>	95	183
Großbritannien, Nordirland	<b>2010</b>	1.285	3.518
	<b>2011</b>	1.695	3.196
Irland, Republik	<b>2010</b>	111	198
	<b>2011</b>	102	143
Island	<b>2010</b>	32	103
	<b>2011</b>	14	39

		<b>Anzahl der Gäste</b>	<b>Anzahl der Übernachtungen (ohne Privatquartiere)</b>
Italien	<b>2010</b>	1.221	3.298
	<b>2011</b>	1.387	4.231
Lettland	<b>2010</b>	60	60
	<b>2011</b>	29	34
Litauen	<b>2010</b>	39	44
	<b>2011</b>	57	80
Luxemburg	<b>2010</b>	94	203
	<b>2011</b>	118	266
Malta	<b>2010</b>	3	3
	<b>2011</b>	2	29
Niederlande	<b>2010</b>	858	1.472
	<b>2011</b>	1.618	2.415
Norwegen	<b>2010</b>	135	247
	<b>2011</b>	190	286
Österreich	<b>2010</b>	2.000	3.388
	<b>2011</b>	2.146	3.647
Polen	<b>2010</b>	862	1.318
	<b>2011</b>	994	1.433
Portugal	<b>2010</b>	72	148
	<b>2011</b>	88	209
Rumänien	<b>2010</b>	54	434
	<b>2011</b>	165	257
Russland	<b>2010</b>	446	2.214
	<b>2011</b>	487	1.395
Schweden	<b>2010</b>	599	1.085
	<b>2011</b>	602	1.134
Schweiz	<b>2010</b>	1.978	3.472
	<b>2011</b>	2.667	4.136
Slowakische Rep.	<b>2010</b>	52	54
	<b>2011</b>	65	69

		Anzahl der Gäste	Anzahl der Übernachtungen (ohne Privatquartiere)
Slowenien	2010	72	147
	2011	19	49
Spanien	2010	416	1.345
	2011	560	1.239
Tschechische Rep.	2010	187	538
	2011	302	743
Türkei	2010	52	630
	2011	103	636
Ukraine	2010	49	112
	2011	35	231
Ungarn	2010	148	482
	2011	326	543
Zypern	2010	-	-
	2011	11	11
Sonstiges Europa	2010	142	636
	2011	206	899
<b><u>Afrika</u></b>	2010	127	665
	2011	196	831
<b><u>Asien</u></b>	2010	992	4.012
	2011	1.313	4.554
<b><u>Amerika</u></b>	2010	1.727	4.443
	2011	2.189	3.735
<b><u>Australien</u></b>	2010	150	458
	2011	218	479
<b><u>Ohne Angabe</u></b>	2010	82	140
	2011	37	61
<b>insgesamt</b> (Inland und Ausland)	2010	<b>126.059</b>	<b>293.775</b>
	2011	<b>135.946</b>	<b>297.521</b>

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Internationales Jugend-Festspieltreffen

Nationalität	Anzahl der Teilnehmer		Anzahl der Übernachtungen	
	2010	2011	2010	2011
<b>BRD</b>	325	93	1.941	1.172
<b>Ausland</b>	204	153	3.777	3.391
<b>davon</b>				
Ägypten	-	5	-	51
Aserbaidtschan	4	3	86	84
Australien	-	2	-	49
Baschkirien	2	2	52	56
Belarus	13	8	338	195
Belgien	1	-	4	-
Brasilien	3	-	77	-
Chakassien	-	1	-	9
China	-	1	-	20
Frankreich	10	2	52	48
Georgien	-	3	-	75
Griechenland	5	2	35	27
Großbritannien	1	2	14	50
Indien	1	1	18	16
Irak	5	-	91	-
Iran	2	-	6	-
Island	-	3	-	21
Israel	-	2	-	18
Italien	2	6	25	139
Japan	10	8	191	190
Jemen	2	-	24	-
Kasachstan	5	6	87	125
Kaukasus	1	-	9	-
Kirgisien	2	2	52	44
Korea (Süd-)	2	4	25	80
Libanon	6	-	60	-
Luxemburg	-	1	-	25
Malta	-	1	-	25
Marokko	3	-	24	-
Mexico	1	-	25	-
Niederlande	1	-	26	-
Österreich	3	-	4	-
Palästina	1	-	7	-
Polen	2	-	3	-
Portugal	1	2	3	50
Rumänien	19	3	270	45
Russland	23	20	690	617
Schweden	2	2	35	16
Schweiz	2	6	50	128
Serbien	18	17	391	450
Slowakisch	1	-	-	-

Slowenien	2	1	24	25
Spanien	7	8	159	163
Syrien	9	-	91	-
Taiwan	1	-	26	-
Tatarstan	2	1	52	28
Togo	1	-	-	-
Tschechien	6	3	149	24
Tunesien	-	5	-	51
Türkei	5	8	131	128
Turkmenistan	-	2	-	56
Ukraine	6	6	174	172
Ungarn	4	1	100	25
USA	5	2	49	38
Usbekistan	1	1	26	28
Vietnam	1	-	22	-
<b>insgesamt</b>	<b>529</b>	<b>246</b>	<b>5.718</b>	<b>4.563</b>

Quelle: Festival junger Künstler Bayreuth

**Unterbringung der Stipendiaten der  
Richard-Wagner-Stipendienstiftung**

<b>Art der Unterbringung</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Internat der Handwerkskammer	145	150
Hostel des Bayerischen Roten Kreuzes	26	0
Landw. Lehranstalten des Bezirks Oberfranken	10	36
Privatquartier	9	4
Hotel Arvena	23	25
Gästedienst	11	7
Ohne Vermittlung	23	26

Quelle: Richard-Wagner-Stipendienstiftung

## **Abschnitt IX**

# **BAU- UND WOHNUNGSWESEN**



	Seite
Wohngebäude und Wohnungen	267
Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude	268
Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden	269
Entwicklung des Wohnungswesens (mit Grafik)	270 – 271
Bauüberhang an Wohn- und Nichtwohngebäuden	272

**A) Wohngebäude**

<b>Bestand am</b>	<b>Anzahl der Wohngebäude</b>
25.05.1987 (Volkszählung)	11.463
31.12.2001	12.289
31.12.2002	12.382
31.12.2003	12.430
31.12.2004	12.516
31.12.2005	12.548
31.12.2006	12.622
31.12.2007	12.655
31.12.2008	12.695
31.12.2009	12.719
31.12.2010	12.776
31.12.2011	12.826
<b>Zunahme 2011 gegenüber 1987</b>	<b>1.363 = 11,89 %</b>

**B) Wohnungen**

<b>Bestand am</b>	<b>Anzahl der Wohnungen</b>
25.05.1987 (Volkszählung)	34.259
31.12.2001	37.163
31.12.2002	37.417
31.12.2003	37.455
31.12.2004	37.576
31.12.2005	37.625
31.12.2006	37.752
31.12.2007	37.778
31.12.2008	37.848
31.12.2009	37.848
31.12.2010	37.949
31.12.2011	38.023
<b>Zunahme 2011 gegenüber 1987</b>	<b>3.764 = 10,99 %</b>

### C) Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude

<b>Errichtung neuer Wohngebäude</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
<b>insgesamt *</b>		
Anzahl der Gebäude	62	67
Rauminhalt in 1.000 m <sup>3</sup>	93	117
Anzahl der Wohnungen	229	262
Wohnfläche in 100 m <sup>2</sup>	177	240
Veranschlagte Kosten des Bauwerks in 1.000 €	24.692	29.643
<b>darunter mit ein oder zwei Wohnungen</b>		
Anzahl der Gebäude	52	54
Anzahl der Wohnungen	56	57
<b>darunter mit Eigentumswohnungen</b>		
Anzahl der Gebäude	5	11
Anzahl der Wohnungen	34	110

<b>Errichtung neuer Nichtwohngebäude **</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Anzahl der Gebäude	30	14
Rauminhalt in 1.000 m <sup>3</sup>	195	103
Nutzfläche in 100 m <sup>2</sup>	280	164
Anzahl der Wohnungen	50	-
Veranschlagte Kosten des Bauwerks in 1.000 €	49.129	11.583

<b>Alle Baumaßnahmen</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Anzahl der Gebäude/Baumaßnahmen	159	138
Nutzfläche in 100 m <sup>2</sup>	342	219
Anzahl der Wohnungen	288	252
Wohnfläche in 100 m <sup>2</sup>	207	262
Veranschlagte Kosten des Bauwerks in 1.000 €	96.964	49.007

\* Einschließlich Wohnheime

\*\* Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind.

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## D) Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden

<b>Errichtung neuer Wohngebäude</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
<b>insgesamt *</b>		
Anzahl der Gebäude	57	51
Rauminhalt in 1.000 m <sup>3</sup>	65	70
Anzahl der Wohnungen	96	192
Wohnfläche in 100 m <sup>2</sup>	115	136
Veranschlagte Kosten des Bauwerks in 1.000 €	16.496	16.830
<b>davon mit ein oder zwei Wohnungen</b>		
Anzahl der Gebäude	50	44
Anzahl der Wohnungen	57	45
<b>davon mit Eigentumswohnungen</b>		
Anzahl der Gebäude	3	4
Anzahl der Wohnungen	17	28

<b>Errichtung neuer Nichtwohngebäude **</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Anzahl der Gebäude	12	21
Rauminhalt in 1.000 m <sup>3</sup>	154	181
Nutzfläche in 100 m <sup>2</sup>	220	265
Anzahl der Wohnungen	1	4
Veranschlagte Kosten des Bauwerks in 1.000 €	15.720	34.236

<b>Alle Baumaßnahmen</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Anzahl der Gebäude/Baumaßnahmen	124	143
Nutzfläche in 100 m <sup>2</sup>	271	315
Anzahl der Wohnungen	99	234
Wohnfläche in 100 m <sup>2</sup>	129	170
Veranschlagte Kosten des Bauwerks in 1.000 €	38.599	76.703

\* Einschließlich Wohnheime

\*\* Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind.

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

**E) Entwicklung des Wohnungswesens**

<b>Stadt Bayreuth</b>	<b>Anzahl der Wohngebäude</b>	<b>Anzahl der Wohnungen</b>	<b>Personen je Wohnung</b>
<b>1987*</b>	11.041	33.470	2,1
<b>2000</b>	12.205	37.108	2,0
<b>2001</b>	12.289	37.163	2,0
<b>2002</b>	12.382	37.417	2,0
<b>2003</b>	12.430	37.455	2,0
<b>2004</b>	12.516	37.576	2,0
<b>2005</b>	12.548	37.625	2,0
<b>2006</b>	12.622	37.752	1,9
<b>2007</b>	12.655	37.778	1,9
<b>2008</b>	12.695	37.848	1,9
<b>2009</b>	12.719	37.848	1,9
<b>2010</b>	12.776	37.949	1,9
<b>2011</b>	12.826	38.023	1,9

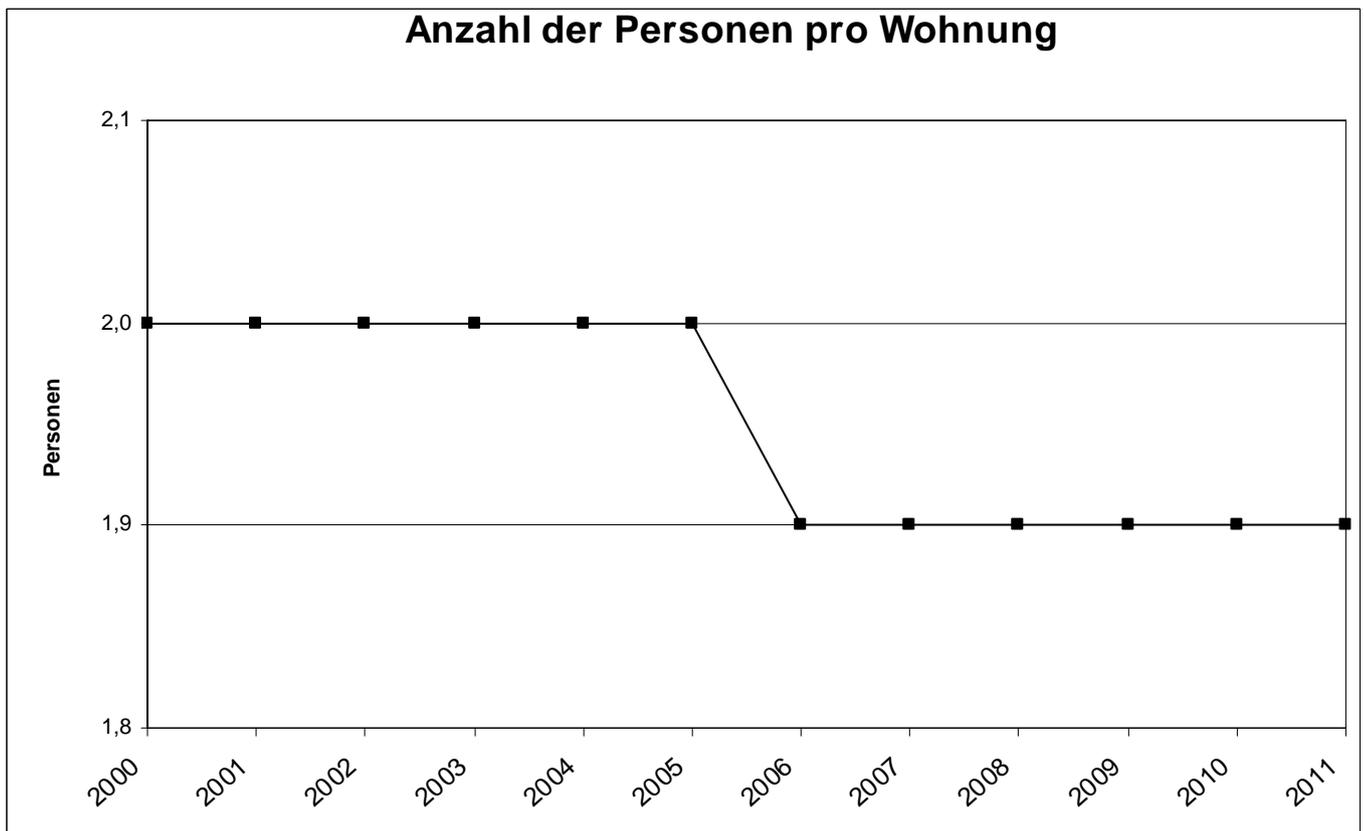
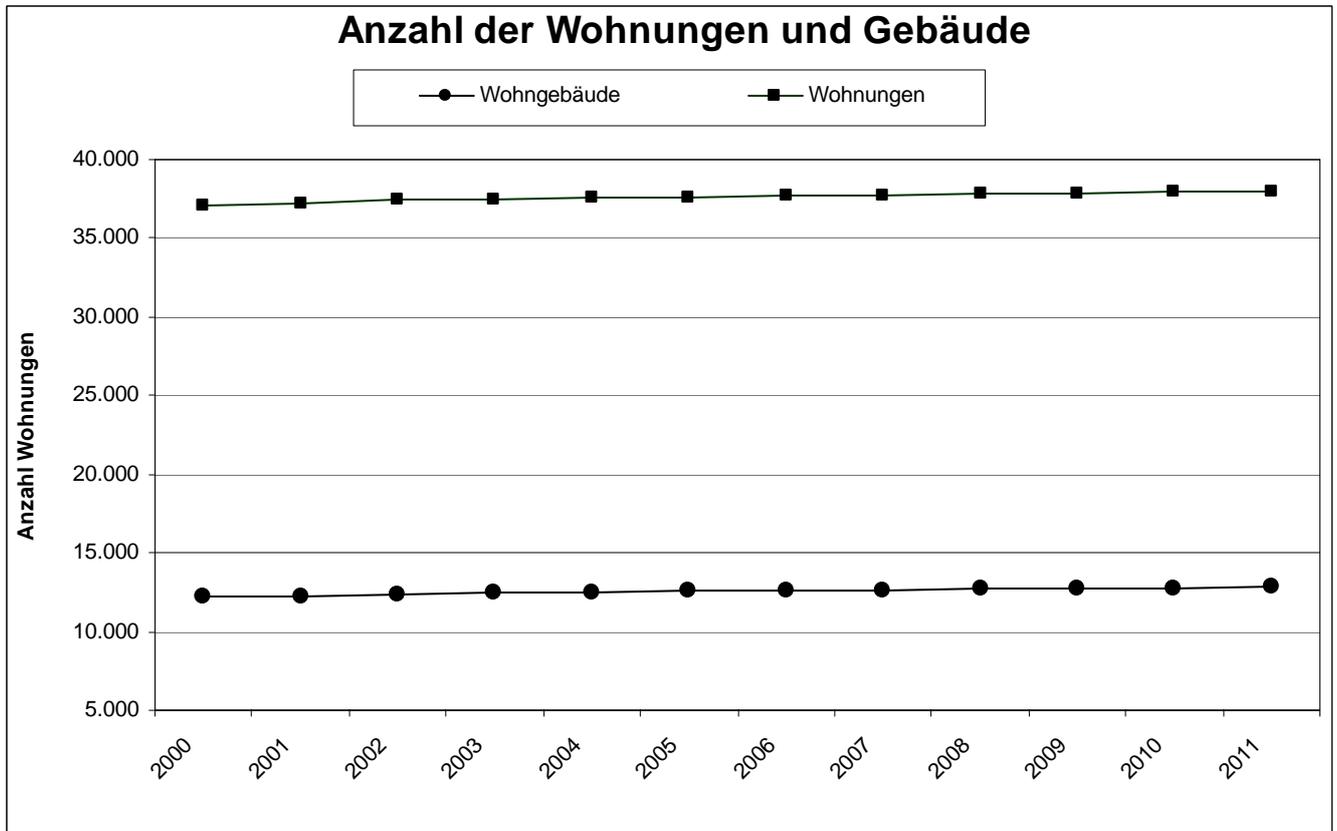
<b>in Bayern</b>	<b>Anzahl der Wohngebäude</b>	<b>Anzahl der Wohnungen</b>	<b>Personen je Wohnung</b>
<b>2010</b>	2.934.602	5.893.869	2,1
<b>2011</b>	2.954.850	5.931.497	2,1

<b>in Oberfranken</b>	<b>Anzahl der Wohngebäude</b>	<b>Anzahl der Wohnungen</b>	<b>Personen je Wohnung</b>
<b>2010</b>	291.128	522.758	2,0
<b>2011</b>	292.278	524.425	2,0

\* Volkszählung 1987

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Entwicklung des Wohnungswesens



## F) Bauüberhang an Wohn- und Nichtwohngebäuden

<b>Errichtung neuer Gebäude:*</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
a) unter Dach (rohbaufertig)		
Anzahl der Gebäude	46	64
Anzahl der Wohnungen	39	106
Rauminhalt in 1.000 m <sup>3</sup>	187	184
b) noch nicht unter Dach		
Anzahl der Gebäude	16	12
Anzahl der Wohnungen	131	147
Rauminhalt in 1.000 m <sup>3</sup>	90	79
c) noch nicht begonnen		
Anzahl der Gebäude	68	54
Anzahl der Wohnungen	159	127
Rauminhalt in 1.000 m <sup>3</sup>	268	198
d) insgesamt		
Anzahl der Gebäude	130	130
Anzahl der Wohnungen	329	380
Rauminhalt in 1.000 m <sup>3</sup>	546	461
<b>Bauüberhang insgesamt:**</b>		
Anzahl der Gebäude/Baumaßnahmen	224	209
Anzahl der Wohnungen	389	391

\* Einschließlich Wohnheime

\*\* Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## **Abschnitt X**

# **VERSORGUNGSBETRIEBE**



Seite

Entsorgung (mit Grafik)

- Abfallbeseitigung

277

- Abwasserbeseitigung

278/279

- Straßenreinigung

279

Städtischer Fuhrpark

280

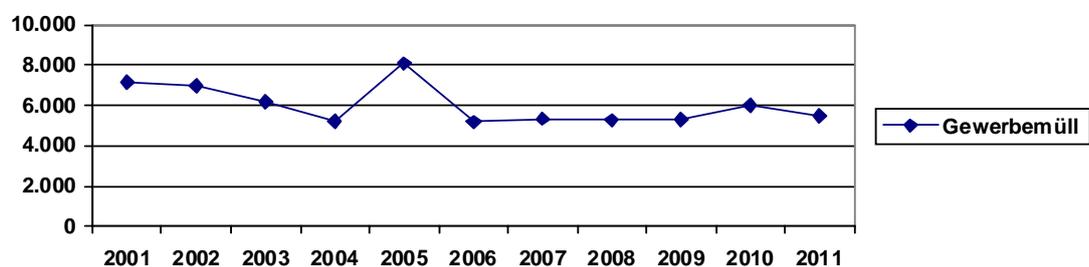
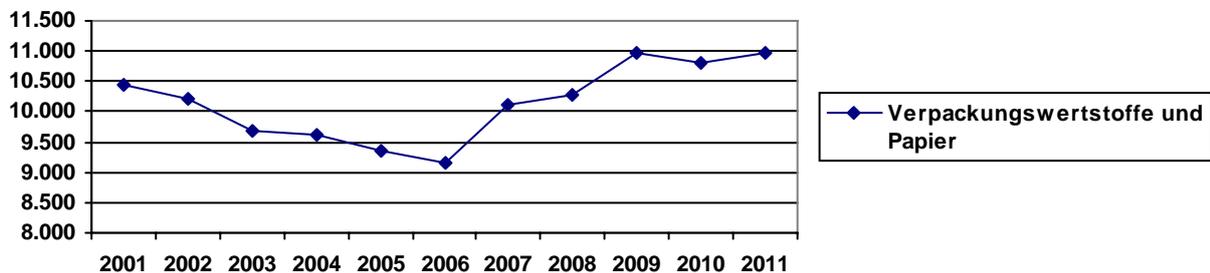
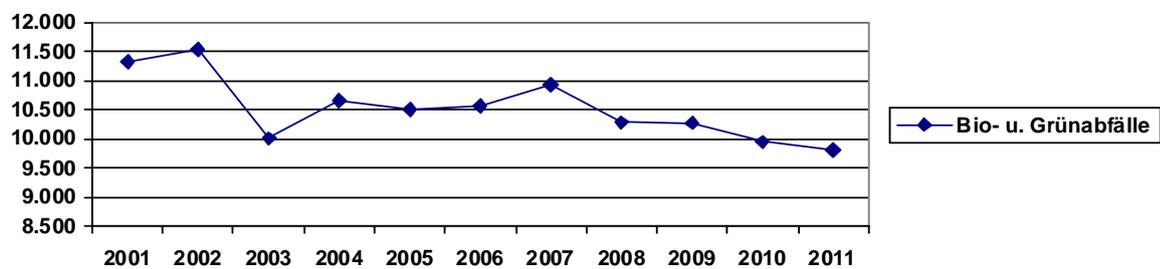
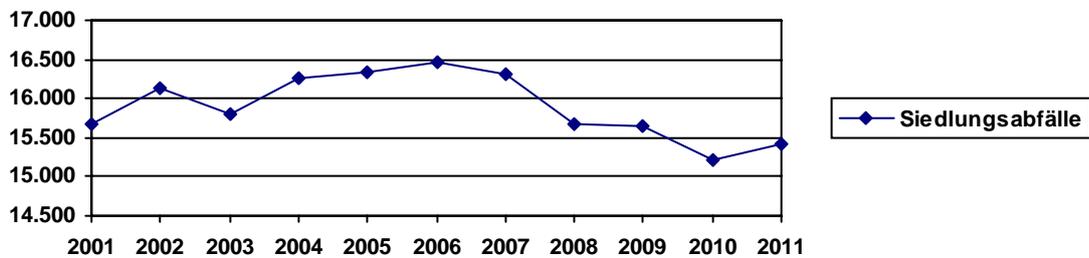
Bayreuther Schlachthof GmbH

281 – 284

# Entsorgung

## 1. Abfallbeseitigung:

	Siedlungsabfälle in t	Bio- u. Grüngutabfälle in t	Verpackungswertstoffe und Papier in t	Gewerbemüll in t	Gesamt- abfallmenge
<b>2000</b>	16.269	11.653	10.557	9.225	<b>47.704</b>
<b>2001</b>	15.672	11.327	10.434	7.139	<b>44.572</b>
<b>2002</b>	16.128	11.534	10.218	6.978	<b>44.858</b>
<b>2003</b>	15.812	10.017	9697	6.194	<b>41.720</b>
<b>2004</b>	16.266	10.655	9.633	5.234	<b>41.788</b>
<b>2005</b>	16.346	10.508	9.339	8.077	<b>44.270</b>
<b>2006</b>	16.460	10.574	9.164	5.179	<b>41.377</b>
<b>2007</b>	16.320	10.935	10.110	5.333	<b>42.698</b>
<b>2008</b>	15.680	10.282	10.265	5.265	<b>41.492</b>
<b>2009</b>	15.640	10.275	10.962	5.305	<b>42.182</b>
<b>2010</b>	15.212	9.954	10.799	5.995	<b>41.960</b>
<b>2011</b>	15.428	9.821	10.981	5.474	<b>41.704</b>

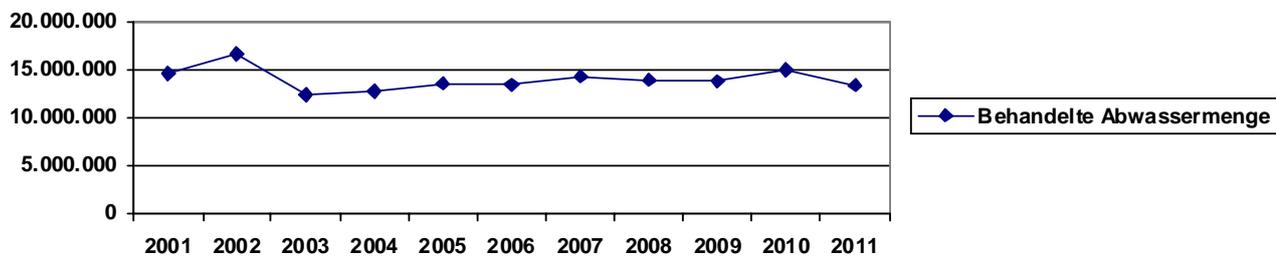


## 2. Abwasserbeseitigung

<u>Kanalisation:</u>	Kanalnetzlänge in km	Fläche des kanalisiertes Gebietes in ha
2000	342,1	2.120,0
2001	346,8	2.128,0
2002	349,7	2.128,1
2003	353,5	2.128,1
2004	377,2	2.759,0
2005	379,1	2.759,0
2006	379,9	2.759,0
2007	382,5	2.759,0
2008	385,8	2.759,0
2009	386,8	2.759,0
2010	390,9	2.759,0
2011	392,8	2.759,0

<u>Kläranlage:</u>	Behandelte Abwassermenge in m <sup>3</sup>	Klärgasverwertung in m <sup>3</sup>
2000	13.027.267	1.780.629
2001	14.555.285	1.784.177
2002	16.644.937	1.525.091
2003	12.372.486	1.478.010
2004	12.711.196	1.786.974
2005	13.551.260	1.740.894
2006	13.400.050	1.553.116
2007	14.312.675	1.842.558
2008	13.923.138	1.657.987
2009	13.790.010	1.746.910
2010	14.972.648	2.030.077
2011	13.393.789	2.205.190

Behandelte Abwassermenge (m<sup>3</sup>/Jahr)



<b><u>Klärschlammverwertung:</u></b>	<b>Verbrennung in m<sup>3</sup></b>	<b>Kompostierung in m<sup>3</sup></b>
<b>2000</b>	5.822	3.200
<b>2001</b>	6.349	3.277
<b>2002</b>	6.200	3.325
<b>2003</b>	5.222	3.591
<b>2004</b>	5.417	3.858
<b>2005</b>	5.464	4.000
<b>2006</b>	5.338	4.758
<b>2007</b>	5.139	3.982
<b>2008*</b>	9.989	-
<b>2009</b>	9.835	-
<b>2010</b>	10.544	-
<b>2011</b>	10.900	-

\* Kompostierung wurde 2008 abgeschafft

### **3. Straßenreinigung**

<b><u>Zu reinigende Straßen in km:</u></b>	<b>1 x wöchentlich</b>	<b>2 x wöchentlich</b>	<b>3 x wöchentlich</b>	<b>4 x wöchentlich</b>	<b>beseitigtes Kehrgut (geschätzt) in t</b>
<b>2000</b>	100	70	23	4	6.400
<b>2001</b>	105	80	25	5	6.500
<b>2002</b>	110	82	25	5	6.500
<b>2003</b>	110	82	25	5	6.500
<b>2004</b>	122	118	-	5	6.500
<b>2005</b>	122	118	-	5	6.500
<b>2006</b>	123	121	-	5	6.500
<b>2007</b>	123	121	-	5	6.500
<b>2008</b>	121	124	-	5	6.500
<b>2009</b>	121	124	-	5	6.500
<b>2010</b>	126	125	-	5	6.500
<b>2011</b>	126	125	-	5	6.500

**Städtischer Fuhrpark**

	<b>PKW</b>	<b>LKW</b>	<b>Gesamt:</b>
<b>2000</b>	32	78	<b>110</b>
<b>2001</b>	32	78	<b>110</b>
<b>2002</b>	32	78	<b>110</b>
<b>2003</b>	32	78	<b>110</b>
<b>2004</b>	32	78	<b>110</b>
<b>2005</b>	32	78	<b>110</b>
<b>2006</b>	32	78	<b>110</b>
<b>2007</b>	32	75	<b>107</b>
<b>2008</b>	32	75	<b>107</b>
<b>2009</b>	33	75	<b>108</b>
<b>2010</b>	33	75	<b>108</b>
<b>2011</b>	33	75	<b>108</b>

## Bayreuther Schlachthof GmbH

### I. Gesamtauftrieb

	2010	2011
Rinder	51.188	53.511
Kälber	257	341
Schafe	324	189
Ziegen	61	25
Schweine	80.330	77.483
Pferde	1	1
<b>Gesamt</b>	<b>132.161</b>	<b>131.550</b>

### Aufteilung

A.	Auftrieb zu den Schlachtvieh- märkten u. Direktauftrieb	2010	2011
	Rinder	50.602	52.960
	Kälber	240	319
	Schafe	135	93
	Ziegen	3	21
	Schweine	79.796	77.283
	Pferde	-	1
	<b>Gesamt</b>	<b>130.776</b>	<b>130.677</b>

B.	Weitere Auftriebe	2010	2011
	<b>a) Einzelschlachtungen</b>		
	Rinder	455	505
	Kälber	5	13
	Schafe	-	-
	Ziegen	-	-
	Schweine	-	2
	Pferde	-	-
	<b>Gesamt</b>	<b>460</b>	<b>520</b>

		2010	2011
	<b>b) Hausschlachtungen</b>		
	Rinder	131	46
	Kälber	12	9
	Schafe	189	96
	Ziegen	58	4
	Schweine	534	198
	Pferde	1	-
	<b>Gesamt</b>	<b>925</b>	<b>353</b>

## II. Gesamtschlachtungen

	2010	2011
Rinder	51.188	53.511
Kälber	257	341
Schafe	324	189
Ziegen	61	25
Schweine	80.330	77.483
Pferde	1	1
<b>Gesamt</b>	<b>132.161</b>	<b>131.550</b>

**Aufteilung**

<b>A.</b>	<b>Großschlächter</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
	Rinder	49.985	52.856
	Kälber	128	279
	Schafe	-	-
	Ziegen	-	-
	Schweine	64.254	600.71
	<b>Gesamt</b>	<b>114.367</b>	<b>113.206</b>

<b>B.</b>	<b>Metzger/Händler/ Wirte</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
	Rinder	1.072	609
	Kälber	117	53
	Schafe	135	93
	Ziegen	3	21
	Schweine	15.542	17.214
	Pferde	-	1
	<b>Gesamt</b>	<b>16.869</b>	<b>17.991</b>

<b>C.</b>	<b>Hausschlachtungen</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
	Rinder	131	46
	Kälber	12	9
	Schafe	189	96
	Ziegen	58	4
	Schweine	534	198
	Pferde	1	-
	<b>Gesamt</b>	<b>925</b>	<b>353</b>

Quelle: Bayreuther Schlachthof GmbH

**III. Ergebnisse der Fleischuntersuchung****Beurteilung**

Tiergattung	Anzahl		tauglich		untauglich	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
Rinder	51.188	53.511	50.457	52.637	731	874
Kälber	257	341	242	334	15	7
Schafe	324	189	324	189	-	-
Ziegen	61	25	61	25	-	-
Schweine	80.330	77.483	80.235	77.354	95	129
Pferde	1	1	1	1	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>132.161</b>	<b>131.550</b>	<b>131.320</b>	<b>130.540</b>	<b>841</b>	<b>1.010</b>

Quelle: Bayreuther Schlachthof GmbH

# **Abschnitt XI**

## **VERKEHR**



	Seite
Kraftfahrzeugbestand nach statistischen Bezirken	289
Kraftfahrzeugbestand nach Kraftstoff- und Schadstoffgruppen	290
Öffentliche Parkplätze im Innenstadtbereich (300/500-m-Radius)	291 – 292
Öffentliche Parkplätze und Parkboxen	293 – 303
Verkehrsunfälle	304 – 305
Hauptunfallursachen	306
Führerscheine	306
Regionalflugplatz Bayreuth	307 – 311

### Kraftfahrzeugbestand nach statistischen Bezirken

Statistikbezirk	Krafträder	PKW		Nutzfahrzeuge	Anhänger
		privat	gewerbl.		
<b>A</b> - Altstadt	300	3.783	984	347	296
<b>AI</b> – Aichig	114	966	32	134	188
<b>AW</b> – Adolf-Wächter-Str.	2	58	15	17	14
<b>B</b> – Birken/Quellhöfe	168	1.893	241	160	196
<b>C</b> - City	172	1.607	496	292	259
<b>F</b> – Grüner Baum/Festspielhgl	195	2.085	81	143	228
<b>G</b> – Wendelhöfen/Gartenstadt	150	1.790	525	190	185
<b>H</b> – Hammerstadt/St. Georgen	260	3.216	114	156	269
<b>I</b> – Industriegebiet	68	603	1.023	632	275
<b>K</b> – Königsallee/Eichelberg	102	1.644	129	48	96
<b>L</b> – Glocke/Saas	196	1.525	93	150	182
<b>M</b> – Meyernberg	279	3.097	35	79	181
<b>N</b> – Laineck	139	1.296	30	63	153
<b>O</b> – Oberkonnersreuth	96	934	203	84	87
<b>OP</b> – Oberpreuschwitz	94	821	6	71	87
<b>R</b> – Roter Hügel	344	3.704	393	317	342
<b>S</b> - Sankt Johannis	55	710	35	30	56
<b>SE</b> – Seulbitz	78	566	15	47	97
<b>T</b> – Thiergarten	47	342	3	63	47
<b>W</b> – Wolfsbach	44	467	117	598	54
*	2	19	14	14	12
<b>Summen</b>	<b>2.905</b>	<b>31.126</b>	<b>4.584</b>	<b>3.635</b>	<b>3.304</b>

**Hinweis:**

\* Der Bezirk enthält Fahrzeuge, die aufgrund des vorliegenden Straßenverzeichnisses nicht zugeordnet werden konnten.

Quelle: Kraftfahrt – Bundesamt

## Kraftfahrzeugbestand nach Kraftstoff- und Schadstoffgruppen

Stadtbezirk	Personenkraftwagen						Nutzfahrzeuge					
	Benzin + sonstige Kraftstoffe		Diesel				Benzin + sonstige Kraftstoffe		Diesel			
	<i>Schadstoffgruppe</i>											
	<i>insgesamt</i>	<i>4 - grün</i>	<i>insg.</i>	<i>2 - rot</i>	<i>3 - gelb</i>	<i>4 - grün</i>	<i>insgesamt</i>	<i>4 - grün</i>	<i>insg.</i>	<i>2 - rot</i>	<i>3 - gelb</i>	<i>4 - grün</i>
<b>A</b> - Altstadt	3.164	3.116	1.603	81	372	1.123	20	10	327	38	82	140
<b>AI</b> – Aichig	728	710	270	15	55	196	-	-	134	5	41	74
<b>AW</b> – Adolf-Wächter-Str.	46	44	27	1	5	19	-	-	17	2	2	2
<b>B</b> – Birken/Quellhöfe	1.481	1.453	653	25	132	473	8	4	152	14	23	83
<b>C</b> - City	1.381	1.331	722	31	137	541	48	34	244	35	54	90
<b>F</b> – Grüner Baum/Festspielhgl	1.612	1.580	554	43	143	357	5	3	138	9	40	67
<b>G</b> – Wendelhöfen/Gartenstadt	1.525	1.494	790	35	147	592	20	10	170	22	27	67
<b>H</b> – Hammerstadt/St. Georgen	2.576	2.530	754	49	209	475	10	7	146	18	31	53
<b>I</b> – Industriegebiet	638	628	988	11	97	874	11	6	621	41	114	381
<b>K</b> – Königsallee/Eichelberg	1.414	1.403	359	33	99	223	2	-	46	3	9	24
<b>L</b> – Glocke/Saas	1.206	1.189	412	35	81	290	4	3	146	14	24	75
<b>M</b> – Meyernberg	2.478	2.450	654	36	174	435	10	8	69	12	6	22
<b>N</b> – Laineck	1.006	987	320	32	80	204	4	2	59	4	5	29
<b>O</b> – Oberkonnersreuth	736	732	401	23	59	313	5	3	79	7	15	22
<b>OP</b> – Oberpreuschwitz	609	592	218	17	61	133	1	-	70	6	6	13
<b>R</b> – Roter Hügel	3.035	2.984	1.062	68	250	706	16	10	301	43	47	133
<b>S</b> - Sankt Johannis	574	566	171	13	37	113	2	-	28	3	2	3
<b>SE</b> – Seulbitz	382	364	199	10	42	144	-	-	47	5	4	4
<b>T</b> – Thiergarten	251	247	94	8	26	56	2	2	61	1	4	4
<b>W</b> – Wolfsbach	380	373	204	5	29	165	1	1	597	7	208	364
*	20	19	13	1	2	8	1	1	13	-	3	1
<b>Summen</b>	<b>25.242</b>	<b>24.792</b>	<b>10.468</b>	<b>572</b>	<b>2.237</b>	<b>7.440</b>	<b>170</b>	<b>104</b>	<b>3.465</b>	<b>289</b>	<b>747</b>	<b>1.651</b>

Hinweis:

\* Nichtzuordenbare Fahrzeuge im Stadtgebiet. Nachgerüstete Rußpartikelfilter konnten nicht berücksichtigt werden

Quelle: Kraftfahrt - Bundesamt

## Öffentliche Parkplätze im Innenstadtbereich

(300-m-Radius ab FGZ Maxstraße in Höhe  
Schulstraße/Sophienstraße bzw. ab Sternplatz)

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Parkanlage Stadthalle	363	363
Parkareal Am Sendelbach	43	43
Rathaus-Tiefgarage	102	102
Tiefgarage Unteres Tor	295	295
Rathaus-Parkplatz	150	150
Parkplatz Münzgasse	51	51
Alexanderstraße	24	24
Am Mainflecklein	6	6
Badstraße	20	20
Dammallee	38	38
Friedrichstraße	5	5
Friedrich-Puchta-Straße	6	6
Harburgerstraße	28	28
Jahnstraße	19	19
Kanzleistraße	12	12
Ludwigstraße	46	46
Luitpoldplatz	37	37
Münzgasse	11	11
Opernstraße	5	5
Telemannstraße	32	32
Werner-Siemens-Straße	16	16
Wölfelstraße	11	11
<b>Insgesamt</b>	<b>1.320</b>	<b>1.320</b>

## Öffentliche Parkplätze im Innenstadtbereich

(500-m-Radius ab FGZ Maxstraße in Höhe  
Schulstraße/Sophienstraße bzw. ab Sternplatz)

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
Parkhaus Oberfrankenhalle/Sportzentrum	730	730
Dr.-Franz-Straße/ Rathaus II-Gelände	137	137
Annecyplatz	73	73
Mainüberdachung	28	28
Kolpingstraße/Stadtbad	32	32
Peuntgasse	52	52
Albert-Preu-Straße	42	42
Am Jägerhaus	7	7
Am Sportpark	21	21
Badstraße	35	35
Brunnenstraße	5	5
Carl-Schüller-Straße	26	26
Casselmanstraße	33	33
Dammwäldchen	6	6
Friedrichstraße	50	50
Friedrich-Puchta-Straße	55	55
Hindenburgstraße (Rotes Kreuz)	66	66
Jean-Paul-Straße	33	33
Kreuz	4	4
Leopoldstraße	65	65
Lisztstraße	5	5
Löhestraße	5	5
Mainstraße	59	59
Mittelstraße	28	28
Parkplatz am "Zentrum"	105	105
Rathstraße	24	24
Richard-Wagner-Straße	18	18
Rupprechtstraße (Teilstück)	15	15
Romanstraße	10	10
Schulstraße	10	10
Siegfriedstraße	10	10
Wahnfriedstraße	8	8
Werner-Siemens-Straße	8	8
Wiesenstraße	69	69
Wilhelminenstraße	8	8
Zweigstraße	26	13
<b>Insgesamt</b>	<b>1.908</b>	<b>1.895</b>

## Öffentliche Parkplätze und Parkboxen

Lage	Anzahl der Abstellplätze		davon mit Parkscheinautomaten	
	2010	2011	2010	2011
<b>1. Großparkplätze</b>				
Äußere Badstraße	-	141	-	-
Dr.-Franz-Straße (Rathaus II)	86	86	86*	86*
Eremitage	150	150	-	-
Festspielhaus				
Parkplatz A	88	88	-	-
Parkplatz B	255	255	-	-
Parkplatz C	103	103	-	-
Parkplatz D	87	87	-	-
Parkplatz E	101	101	-	-
Parkplatz F	92	92	-	-
Friedrich-Ebert-Straße/ Grünwaldstraße	255	255	-	-
Hindenburgstraße (bei BRK-Heim)	54	54	12	12
Industriegelände	231	231	-	-
Klinikum	576	576	8	8
Kreuzsteinbad	644	644	-	-
Neues Rathaus	150	150	150	150
Parkplatz am "Zentrum"	105	105	8	8
Sportplatz Jakobstraße	112	112	-	-
Städt. Stadion (Joh.-Sebastian-Bach-Straße)	105	105	-	-
Volksfestplatz (bei Jugendverkehrsschule)	80	80	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>3.274</b>	<b>3.415</b>	<b>264</b>	<b>264</b>

\* mit Parkscheibe

Zusätzlich stehen auf dem Volksfestplatz (wenn nicht wegen diverser Veranstaltungen belegt) über 1000 Stellplätze zur Verfügung.

2. Tiefgaragen und Parkhäuser	Anzahl der Abstellplätze		davon Parkscheinautomaten	
	2010	2011	2010	2011
Parkanlage Stadthalle				
- Plateau	147	147	147	147
- Tiefgarage	216	216	216	216
Parkhaus Oberfrankenhalle/ Sportzentrum	730	730	730	730
Parkhaus Rotmain-Center	723	723	723	723
Rathaus Tiefgarage werktags	102	102	102	102
Tiefgarage Unteres Tor	295	295	295	295
<b>Insgesamt</b>	<b>2.213</b>	<b>2.213</b>	<b>2.213</b>	<b>2.213</b>

3. Sonst. Parkplätze in der Innenstadt	Anzahl der Abstellplätze		davon Parkscheinautomaten	
	2010	2011	2010	2011
Parkareal Am Sendelbach	43	43	43	43
Hohenzollernring				
- Annecyplatz bei Kolpinghaus	73	73	58	58
- Mainüberdachung an der Mainstraße	24	24	24	24
Dr.-Franz-Straße	51	51	50*	50*
Kolpingstraße (bei Stadtbad)	32	32	32	32
Münzgasse	51	51	51	51
Peuntgasse	52	52	52	52
<b>Insgesamt</b>	<b>326</b>	<b>326</b>	<b>310</b>	<b>310</b>

\* mit Parkscheibe

4. Sonstige Parkplätze im Stadtgebiet	Anzahl der Abstellplätze		davon Parkscheinautomaten	
	2010	2011	2010	2011
Erlanger Straße (Stadtfriedhof)				
- bei Aussegnungshalle	10	10	10*	10*
- bei Kleingärten	34	34	10	10
Hinter der Kirche (St. Georgen)	54	54	-	-
St. Georgen	71	71	71	71
<b>Insgesamt</b>	<b>169</b>	<b>169</b>	<b>91</b>	<b>91</b>

\* mit Parkscheibe

5. Straßenparkplätze in der Innenstadt	Anzahl der Abstellplätze		davon Parkscheinautomaten	
	2010	2011	2010	2011
Albert-Preu-Straße	42	42	5	5
Alexanderstraße	24	24	24	24
Am Jägerhaus	7	7	7	7
Am Main	3	3	-	-
Am Mainflecklein	6	6	6	6
Am Sportpark	21	21	-	-
Badstraße	36	36	35	35
Bahnhofstraße	20	20	20	20
Bahnhofsvorplatz	30	30	30	30
Balthasar-Neumann-Straße	26	26	-	-
Bismarckstraße (ab Oswald-Merz-Straße stadteinwärts)	24	24	8	8
Brunnenstraße	5	5	-	-
Bürgerreuther Straße	18	18	18	18
Carl-Burger-Straße	8	8	8	8
Carl-Schüller-Straße	26	26	7	7
Casselmanstraße	33	33	-	-
Dammallee	38	38	38	38
Dammwäldchen	6	6	6	6
Eduard-Bayerlein-Straße	11	11	11	11

Straßenparkplätze in der Innenstadt	Anzahl der Abstell- plätze		davon Park- scheinautomaten	
	2010	2011	2010	2011
Erlanger Straße (in Höhe Stadtfriedhof)	20	20	-	-
Feustelstraße	40	40	-	-
Friedrichstraße	55	55	24	24
Friedrich-Puchta-Straße	61	61	20	20
Friedrich-von-Schiller-Straße	37	37	24	24
Goethestraße	3	3	-	-
Harburgerstraße	28	28	28	28
Jägerstraße	60	60	3	3
Jahnstraße (einschl. Stichstraße)	24	24	19	19
Jean-Paul-Straße	62	62	22	22
Kanalstraße	-	-	-	-
Kanzleistraße	12	12	12	12
Karl-Marx-Straße	22	22	10	10
Kreuz (bis Carl-Burger-Straße)	12	12	4	4
Leopoldstraße	65	65	-	-
Lisztstraße	39	39	8	8
Löhestraße	49	49	-	-
Ludwigstraße	62	62	35	35
Luitpoldplatz	37	37	37	37
Mainstraße	59	59	59	59
Mittelstraße	28	28	28	28
Moritzhöfen (Friedrichstraße/WBR)	13	13	13	13
Münzgasse	11	11	11	11
Opernstraße	5	5	5	5
Rathstraße	24	24	-	-
Richard-Wagner-Straße (ab Dilchertstraße)	39	39	33	33
Rupprechtstraße (von Humboldtstraße bis Albert- Preu-Straße)	15	15	-	-
Romanstraße	11	11	11	11
Schulstraße	10	10	10	10
Siegfriedstraße	10	10	3	3

Straßenparkplätze in der Innenstadt	Anzahl der Abstell- plätze		davon Park- scheinautomaten	
	2010	2011	2010	2011
Telemannstraße	32	32	32	32
Wahnfriedstraße	8	8	8	8
Werner-Siemens-Straße	16	16	16	16
Wieland-Wagner-Straße	12	12	12	12
Wiesenstraße	69	69	12	12
Wilhelminenstraße	8	8	8	8
Wilhelmsplatz	17	17	-	-
Wölfelstraße	11	11	11	11
Zweigstraße	26	26	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1.496</b>	<b>1.496</b>	<b>741</b>	<b>741</b>

6. Bewohner-Parkplätze	Anzahl der Abstell- plätze	
	2010	2011
Alexanderstraße	5	5
Am Mainflecklein	13	13
Dammallee	17	17
Dr.-Franz-Straße	50	50
Harburgerstraße	20	20
Jahnstraße	3	3
Jahnstraße (Stichstraße)	3	3
Ludwigstraße (einschl. Glasenappweg)	16	16
Moritzhöfen	5	5
Peuntgasse	36	36
Rupprechtstraße (B22-Viertel)	30	30
Telemannstraße	28	28
<b>Insgesamt</b>	<b>226</b>	<b>226</b>

7. Behindertenparkplätze	Anzahl der Abstellplätze	
	2010	2011
Äußere Badstraße	3	3
Alexanderstraße	2	2
Am Geißmarkt	2	2
Am Sendelbach (RMC)	-	2
Am Sendelbach (Parkplatz)	4	4
Am Sportpark	2	2
Andechsstraße	3	3
August-Riedel-Straße (Wendehammer)	1	1
Badstraße	1	1
Bahnhofstraße	2	2
Bismarckstraße	1	1
Bürgerreuther Straße (Hauptpost)	1	1
Carl-Burger-Straße	2	2
Casselmanstraße	1	1
Donndorfer Straße	2	2
Dr.-Franz-Straße (Rathaus II)	3	3
Erlanger Straße (bei Stadtfriedhof)	1	1
Festspielhaus (während Festspielzeit)	10	10
Feustelstraße	2	2
Fichtestraße (bei Hs. Nr. 12)	-	1
Frankengutstraße	10	10
Fränkelstraße	1	1
Parkplatz bei Jugendverkehrsschule	7	7
Friedrich-Puchta-Straße (AOK)	2	2
Friedrich-von-Schiller-Straße	1	1
Gagernstraße	-	1
Glasenappweg	1	1
Harburgerstraße	1	1
Habichtweg	1	1
Hans-Schaefer-Straße	1	1
Heinrich-von-Kleist-Straße	1	1
Hessenstraße	2	1

Behindertenparkplätze	Anzahl der Abstellplätze	
	2010	2011
Hindenburgstraße (BRK-Parkplatz)	1	1
Jahnstraße	2	2
Jakob-Herz-Straße (Reha-Klinik)	7	7
Jean-Paul-Straße	1	1
Josephsplatz	1	1
Jugendverkehrsschule (zusätzlich bei Veranstaltungen)	5	5
Justizpalast	1	1
Kanzleistraße	4	4
Klinikum (Besucherparkplatz)	5	5
Königsallee	1	1
Körnerstraße	1	1
Kolpingstraße (Stadtbad)	1	1
Kulmbacher Straße	1	1
Leopoldstraße	1	1
Löhestraße	1	1
Ludwigstraße	2	2
Ludwig-Thoma-Straße	1	1
Luitpoldplatz	1	1
Luitpoldplatz (Nebenfahrbahn)	1	1
LVA (Innenhof)	1	1
Mittelstraße	1	1
Münz-Parkplatz	2	2
Munckerstraße	2	2
Parkhaus Albrecht-Dürer-Straße	6	6
Parkhaus Rotmain-Center	10	10
Parkhaus Am Sendelbach	3	-
Parkplatz Eremitage	4	4
Rathaus-Parkplatz	4	4
Rathaus-Tiefgarage	-	-
Rathstraße	1	1

Behindertenparkplätze	Anzahl der Abstellplätze	
	2010	2011
Richard-Wagner-Straße	2	2
Romanstraße	1	1
Rosestraße (Hs. Nr. 18)	-	1
Rupprechtstraße	2	2
Städt. Stadion (Joh.-Sebastian-Bach-Straße)	2	2
St. Georgen	1	1
St. Georgen - Friedhof	2	2
Stuckbergstraße	-	1
Tiefgarage Unteres Tor	5	5
Tunnelstraße (bei Bahnhof)	1	1
Universtitätsgelände	16	16
Unteres Tor	1	1
Wahnfriedstraße	1	1
Werner-Siemens-Straße	1	1
Wilhelminenstraße	1	1
Wilhelmsplatz	1	1
Wölfelstraße	3	3
<b>Insgesamt</b>	<b>186</b>	<b>189</b>

8. Gelegenheitsparkplätze (lange Samstage, Sportveranstaltungen etc.)	Anzahl der Abstell- plätze	
	2010	2011
AOK (Mo. - Fr. ab 15.30 Uhr, Samstag ganztägig)	55	55
Arbeitsamt	30	30
Oberfrankenhalle	88	88
Parkdeck LVA I	86	86
Parkdeck LVA II	85	85
Parkplatz GCE Albrecht-Dürer-Straße	70	70
Parkplätze am WWG	60	60
Rathaus-Tiefgarage (tgl. ab 18:00 Uhr und am Samstag gebührenpflichtig)	98	98
<b>Insgesamt</b>	<b>572</b>	<b>572</b>

9. Private Parkeinrichtungen	Anzahl der Abstell- plätze		davon Park- scheinautomaten	
	2010	2011	2010	2011
Parkhaus Badstraße	208	208	208	208
Parkplatz Casselmannstraße mit Schranke (früher EXTRA)	160	160	160	160
Tiefgarage Am Sternplatz	86	86	86	86
Tiefgarage Rotmain-Center	439	439	439	439
Firma Brauerei Maisel (Mo. - Fr. 16.00 Uhr, Samstag ganztägig)	150	150	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1.043</b>	<b>1.043</b>	<b>893</b>	<b>893</b>

10. Busparkplätze	Anzahl der Abstellplätze		davon mit Parkscheibe	
	2010	2011	2010	2011
Albrecht-Dürer-Straße	8	8	4*	4*
Dr.-Franz-Straße	1	1	-	-
Festspielhaus (außerhalb Festspielzeit)	10	10	-	-
Luitpoldplatz	5	5	5*	5*
Oberfrankenhalle	1	1	-	-
Parkplatz Eremitage	13	13	-	-
Richard-Wagner-Straße	2	2	2*	2*
Volksfestplatz	je nach Bedarf	je nach Bedarf	-	-
Wilhelminenstraße	3	3	3*	3*
<b>Insgesamt</b>	<b>43</b>	<b>43</b>	<b>14</b>	<b>14</b>

\* mit Parkscheibe

## Gesamtübersicht

Lage	Anzahl der Abstellplätze		davon mit Parkscheinautomaten		mit Parkscheibe	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
1. Großparkplätze	3.274	3.415	264	264	86	86
2. Tiefgaragen und Parkhäuser	2.213	2.213	2.213	2.213	-	-
3. Sonstige Parkplätze in der Innenstadt	326	326	310	310	50	50
4. Sonstige Parkplätze im Stadtgebiet	169	169	91	91	10	10
5. Straßenparkplätze in der Innenstadt	1.496	1.496	741	741	-	-
6. Bewohner-Parkplätze	226	226	-	-	-	-
7. Behindertenparkplätze	186	189	-	-	-	-
8. Gelegenheitsparkplätze	572	572	-	-	-	-
9. Private Parkeinrichtungen	1.043	1.043	893	893	-	-
10. Busparkplätze (ohne Volksfestplatz)	43	43	-	-	14	14

## Verkehrsunfälle

	2010	2011
Innerhalb des geschlossenen Ortsteils der Stadt *	782	795
Außerhalb des geschlossenen Ortsteils der Stadt – ohne Autobahn*	40	44
<b>insgesamt</b>	<b>822</b>	<b>839</b>

<b>Unfälle ** im Monat</b>	2010	2011
Januar	152	173
Februar	176	149
März	177	137
April	172	148
Mai	180	177
Juni	162	159
Juli	215	207
August	141	153
September	151	166
Oktober	200	190
November	185	183
Dezember	238	174
<b>Verkehrsunfälle ** insgesamt</b>	<b>2.149</b>	<b>2.016</b>

<b>Unfallfolgen:</b>	2010	2011
Verkehrstote	3	1
Verletzte	413	480
nur Sachschaden	1.829	1.652

\* ohne Kleinunfälle (Unfälle mit nur Sachschaden und geringfügiger Unfallursache)

\*\* auch Kleinunfälle

<b>Im Straßenverkehr wurden</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
<b>a) getötet</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
davon		
Mofa-/Mopedfahrer	-	-
Kradfahrer	-	-
Pkw-Fahrer	1	-
Mitfahrer im Pkw	-	-
Radfahrer	1	-
Fußgänger	1	1
<b>b) verletzt</b>	<b>413</b>	<b>480</b>
davon		
Mofa-/Mopedfahrer	21	26
Kradfahrer	22	23
Pkw-Fahrer	163	198
Radfahrer	99	103
Fußgänger	40	48

Quelle: Polizeiinspektion Bayreuth-Stadt

## Hauptunfallursachen

(ohne Bagatellunfälle)

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Alkoholeinfluss	24	28
Fehler beim Überholen, Vorbeifahren und falsche Straßenbenutzung	115	70
Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit bzw. nicht angepasste Geschwindigkeit	63	30
Ungenügender Sicherheitsabstand	413	341
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren und Ein- und Anfahren	645	674
Nichtbeachten der Vorfahrt, des Vorranges anderer Verkehrsteilnehmer	183	200

## Führerscheine

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Führerscheine wurden einbehalten bzw. beschlagnahmt und der Staatsanwaltschaft zur Entscheidung wegen Entzugs vorgelegt	54	72
Veranlasste Blutentnahmen von unter Alkoholeinfluss stehenden Verkehrsteilnehmern	110	78
gerichtsverwertbare Atemalkoholmessungen	65	75
verhinderte Fahrten unter Alkoholeinwirkung	62	64

Quelle: Polizeiinspektion Bayreuth-Stadt

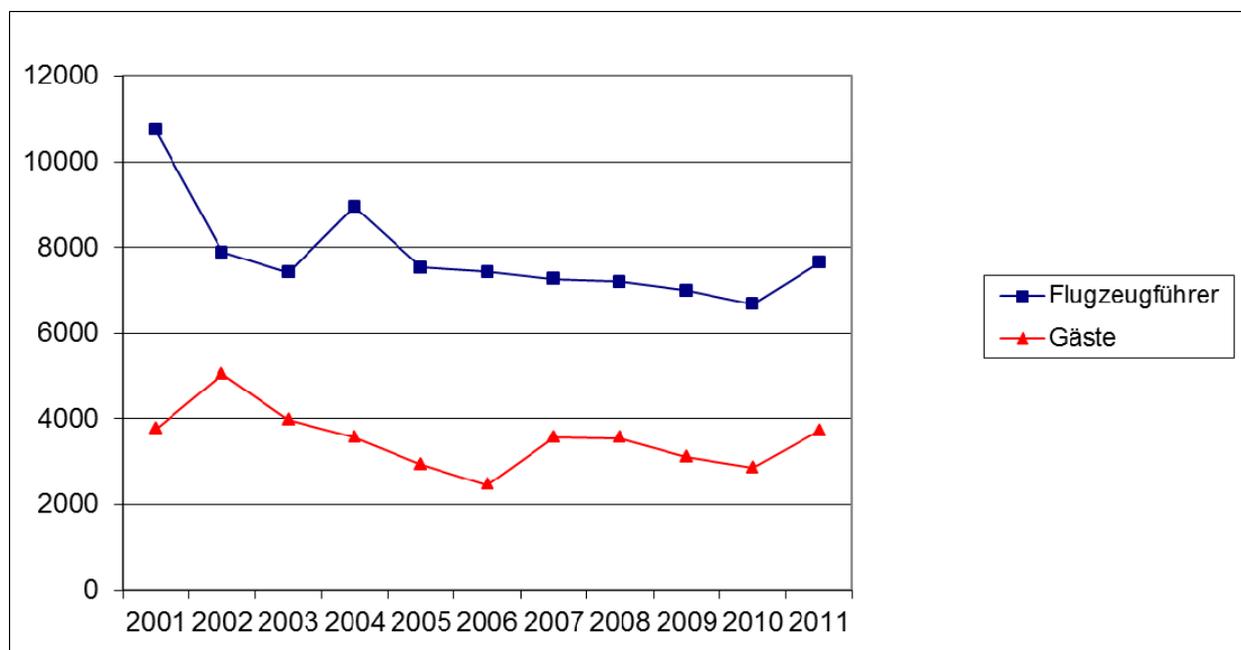
## Regionalflugplatz Bayreuth

<b>Fluggelände:</b>	Bindlacher Berg 3 NM NO Bayreuth 49° 59' 07" N - 11° 38' 24" E; VAR 0 Grad auf einem Hochplateau ca. 40 ha; Höhe 1601 ft/ 488 m NN (MSL)
<b>Platzhalter:</b>	Stadt Bayreuth  Flugbewegungen: 12.828
<b>TWR/Luftaufsicht:</b>	Info-Frequenz: 127.525 MHz, 122.5 MHz (nur nach vorheriger Genehmigung - PPR -)
<b>Telefon/Fax:</b>	Luftaufsicht 09208 / 657020 - Fax +49 9208 657024 Betriebsleitung 09208 / 657040 - Fax +49 9208 657013 e-Mail: info@airport-bayreuth.de
<b>Benutzungsumfang:</b>	<b>Luftraum "F"</b>  <b>Flugbetrieb nach Sichtflugregeln</b> - Flugzeuge bis 5 700 kg höchstzulässiger Flugmasse - Flugzeuge bis 10 000 kg höchstzulässiger Flugmasse nur nach vorheriger Genehmigung (PPR) - Hubschrauber - Motorsegler - Ultraleichtflugzeuge - Segelflugzeuge mit den Startarten Windenschlepp und Flugzeugschlepp - Nachtflug und Fallschirmabsprungbetrieb PPR  <b>Flugbetrieb nach Instrumentenflugregeln nach vorheriger Genehmigung (PPR)</b> - Flugzeuge bis 10 000 kg höchstzulässiger Flugmasse - Hubschrauber - Motorsegler
<b>Navigationshilfen:</b>	neu: Instrumenten RNAV (GPS)  VDF Kompaktpeiler: Frequenz 127.52 MHz  Anflugbefeuerung für Landebahn 06 + 24, Drehfeuer, Hochleistungslandebahnbefeuerung, Schwellenblitze 06 und 24  Gleitwinkelbefeuerung: PAPI Landebahn 06, 24 und 24 LANG
<b>Wetterstation:</b>	Laserwolkenhöhenmesser mit Messscheinwerfer

<b>Landebahnen:</b>	06 und 24 Motorflug: Start- und Landebahn 1 207 x 30 m Asphalt mit Nachtflugbefeuerung Zurollbahn 790 x 7,5 m Asphalt Segelflug: S1 für Windenstarts und Landungen= 1 100 x 30 m Gras S2 für F-Schlepp, Motorsegler und Ldg= 900 x 30 m Gras S3 für Landungen= 800x30 m Gras
<b>Flugzeughallen:</b>	Motorflug:           1 Halle 50 m x 15 m 1 Halle 30 m x 15 m 1 Halle 25 m x 25 m 1 Halle 40 m x 22 m Segelflug:           1 Halle 24 m x 20 m Unterstellung von Fremdflugzeugen möglich
<b>Tankmöglichkeit:</b>	Air BP Agentur Bayreuth AVGAS 100 LL, Kerosin Jet A 1, Flugmotorenöl D80, D100 und Mehrbereichsöl 20W50
<b>Wirtschaftsräume:</b>	Turm (Höhe 18 m) mit flugsicherungstechnischen Einrichtungen Abfertigungsgebäude Lkw-Garagen Clubheim mit Bewirtschaftung und Werkstatträumen
<b>Feuerwehr:</b>	1 SLF 4000 auf IVECO 1 SLF 1200/500 auf Unimog
<b>Flugschulung:</b>	Motorsegler und Segelflug bei LSG Bayreuth
<b>Beheimatete Flugzeuge:</b>	Motorflugzeuge     36 Segelflugzeuge     23 Motorsegler         3 UL                    1
<b>Zoll-, Grenzabfertigung:</b>	Allgemeiner Zollflugplatz Grenzübergangsstelle jeweils 1 Stunde Voranmeldung
<b>Öffnungszeiten:</b>	Sommer: Montag - Sonntag 06.30 - 18.00 UTC Winter: Montag - Sonntag 07.30 – SS + 30 min.  Zu anderen Zeiten vorherige Anmeldung und Genehmigung während der Betriebszeit erforderlich (PPR).
<b>Verkehrsanbindung:</b>	ÖPNV: OVF-Linie 8450 Haltestelle Flugplatz, danach Fußweg 0,3 km  Pkw: Entfernung ab Bayreuth Hbf. (Taxistand) 10 km, Fahrzeit ca. 10 Min.  Parkplätze kostenlos: 30, davon 2 für Behinderte;

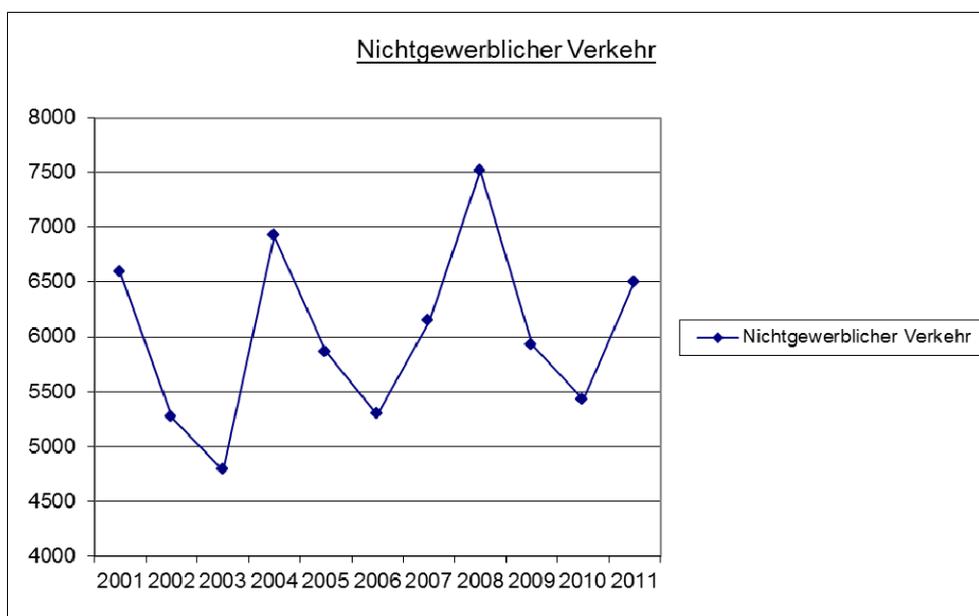
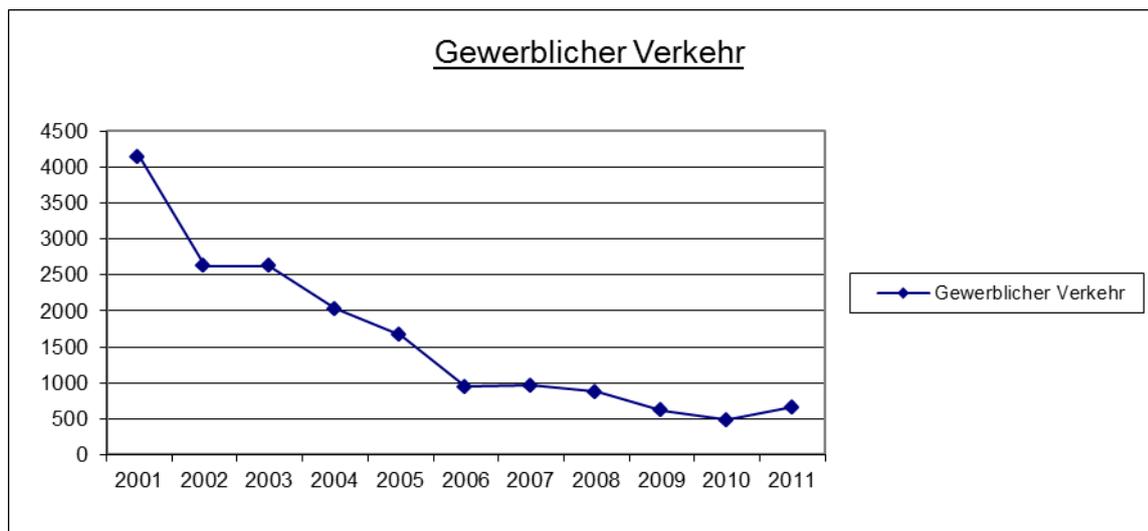
## Statistik über Personen an Bord

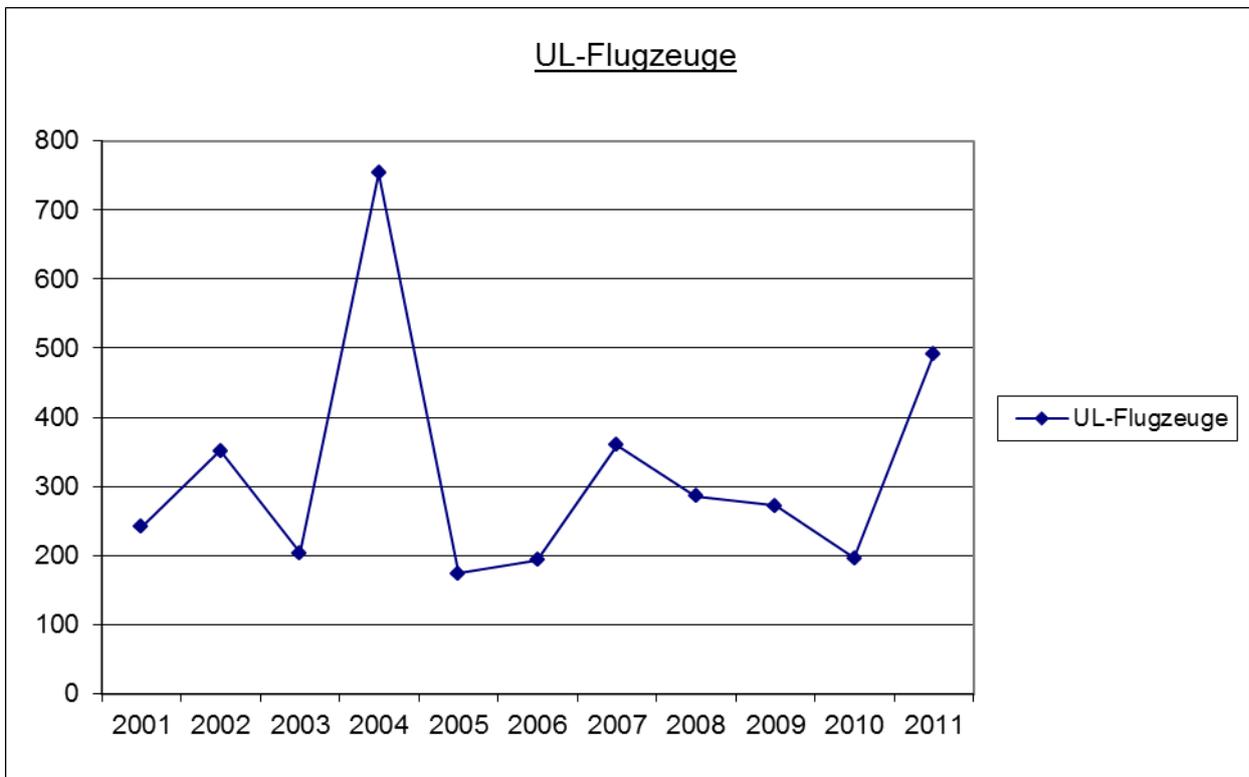
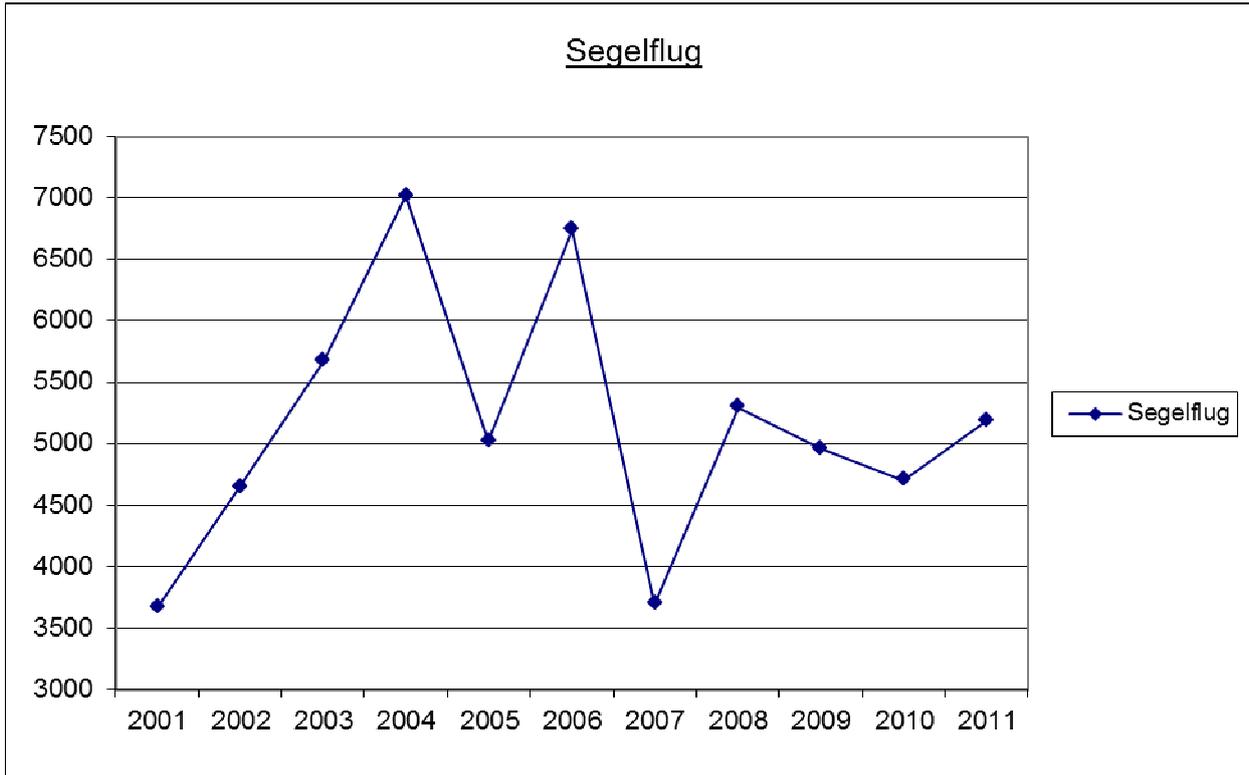
Personen an Bord	Flugzeugführer	Gäste	Gesamtsumme
2001	10.742	3.746	14.488
2002	7.888	5.034	12.922
2003	7.408	3.962	11.370
2004	8.948	3.554	12.502
2005	7.522	2.920	10.442
2006	7.432	2.460	9.892
2007	7.258	3.564	10.822
2008	7.198	3.546	10.744
2009	6.998	3.104	10.102
2010	6.672	2.848	9.520
2011	7.646	3.710	11.356



## Statistik über Flugzeugbewegung

Flugzeugbewegungen	Gewerblicher Verkehr	Nichtgewerblicher Verkehr	Segelflug	UL-Flugzeuge	Gesamtsumme
<b>2001</b>	4.150	6.592	3.662	242	<b>14.646</b>
<b>2002</b>	2.622	5.266	4.646	352	<b>12.886</b>
<b>2003</b>	2.626	4.782	5.670	204	<b>13.282</b>
<b>2004</b>	2.032	6.916	7.014	154	<b>16.116</b>
<b>2005</b>	1.662	5.860	5.020	174	<b>12.716</b>
<b>2006</b>	949	5.293	6.742	194	<b>13.178</b>
<b>2007</b>	962	6.142	3.696	360	<b>11.160</b>
<b>2008</b>	874	7.512	5.296	286	<b>13.968</b>
<b>2009</b>	616	5.924	4.958	272	<b>11.770</b>
<b>2010</b>	484	5.426	4.700	196	<b>10.806</b>
<b>2011</b>	658	6.496	5.184	492	<b>12.830</b>





## **Abschnitt XII**

# **FINANZWESEN UND STEUERN**

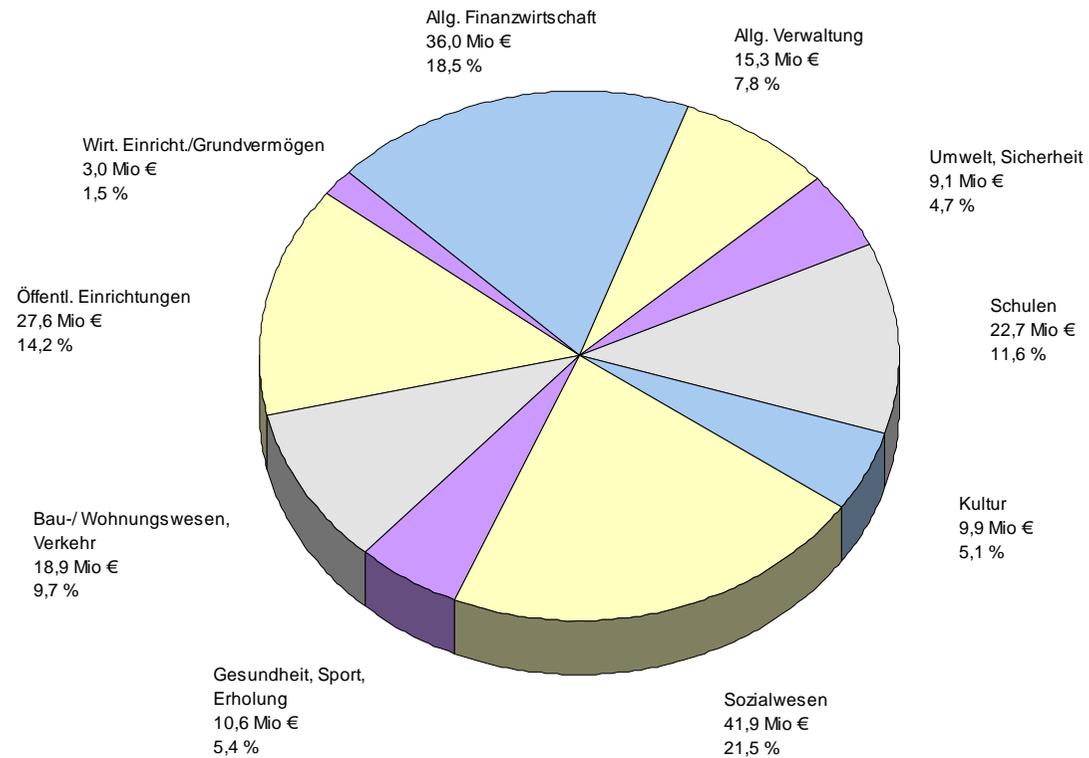


© Pixelio/Peter Kirchhoff

	Seite
Verwaltungshaushalt	317 – 320
Wichtige Einnahme- und Ausgabeposten des Verwaltungshaushalts im Vergleich zum Vorjahr	321
Steuern, Gebühren und Abgaben	322 – 324

## Verwaltungshaushalt 2011

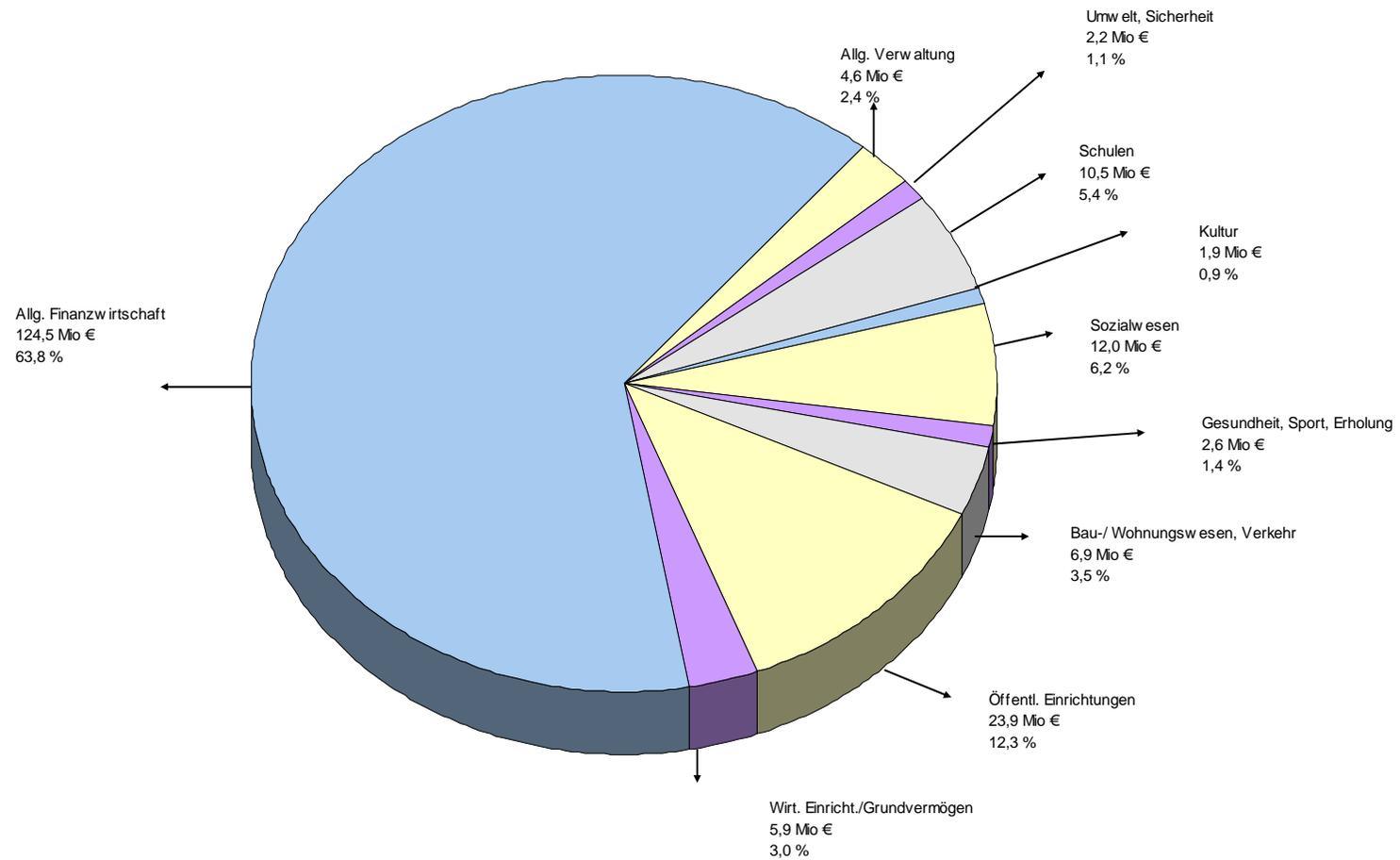
### 1. Ausgaben nach Aufgabenbereichen



**Volumen 195,0 Mio €**

# Verwaltungshaushalt 2011

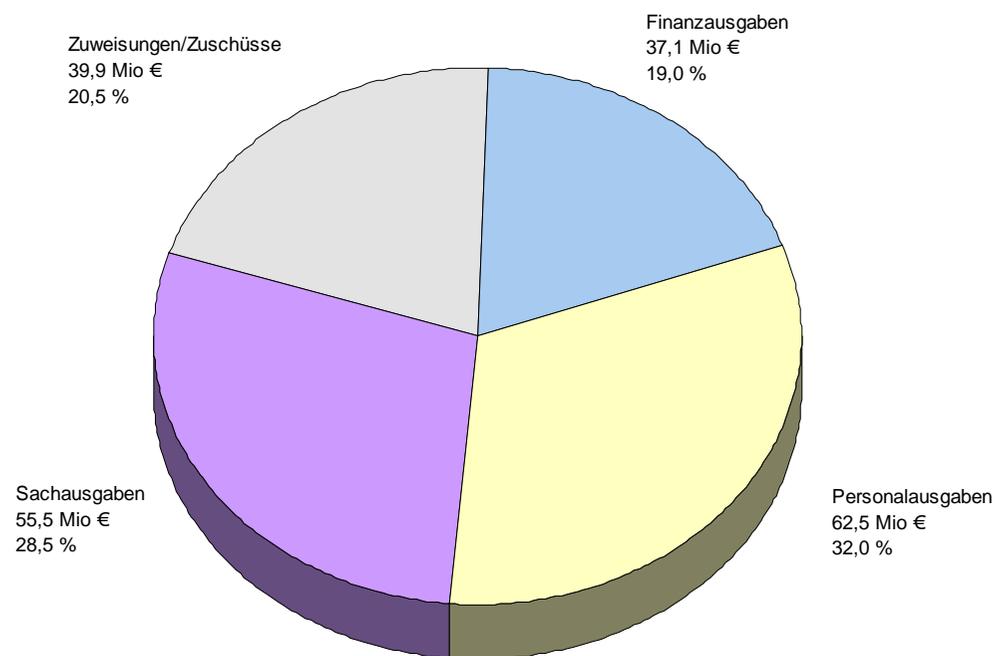
## 2. Einnahmen nach Aufgabenbereichen



**Volumen 195,0 Mio €**

# Verwaltungshaushalt 2011

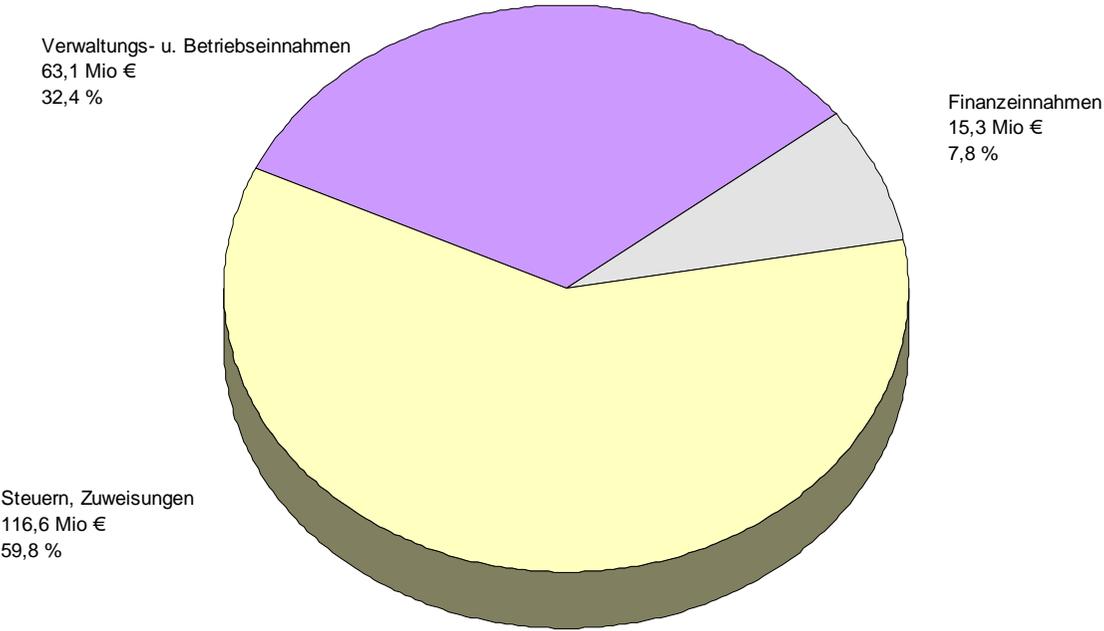
## 3. Ausgaben nach Einzelzweck



**Volumen 195,0 Mio €**

# Verwaltungshaushalt 2011

## 4. Einnahmen nach Einzelzweck



**Volumen 195,0 Mio €**

**Wichtige Einnahme- und Ausgabenposten**  
**des Verwaltungshaushaltes**  
**im Vergleich zum Vorjahr**

	2010		2011	
	Mio €	in %	Mio €	in %
<b>1. Einnahmen</b>				
Steuern	75,7	43,2	87,7	45,0
allg. Zuweisungen	23,5	13,4	28,9	14,8
Gebühren, Entgelte	23,5	13,4	24,3	12,5
Verkaufserlöse, Mieten, Pachten, Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	5,4	3,1	4,4	2,3
Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsausgaben	16,6	9,5	17,3	8,9
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	16,0	9,1	17,2	8,8
Konzessionsabgabe	4,1	2,3	4,2	2,2
Kalkulatorische Einnahmen	7,9	4,5	7,8	4,0
Zuführung vom Vermögenshaushalt	1,1	0,6	1,4	0,7
Sonstige Finanzeinnahmen	1,6	0,9	1,8	0,9
<b>Summe</b>	<b>175,4</b>	<b>100,0</b>	<b>195,0</b>	<b>100,0</b>
<b>2. Ausgaben</b>				
Personalausgaben	60,7	34,6	62,5	32,1
Sachlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	42,4	24,2	47,6	24,4
Kalkulatorische Kosten	7,9	4,5	7,8	4,0
Zuweisungen und Zuschüsse	17,3	9,8	17,2	8,9
Leistungen der Sozialhilfe	23,3	13,3	22,7	11,6
Zinsausgaben, Umlagen	23,0	13,1	25,4	13,0
Zuführung zum Vermögenshaushalt	0,5	0,3	11,1	5,7
Weitere Finanzausgaben	0,3	0,2	0,7	0,4
<b>Summe</b>	<b>175,4</b>	<b>100,0</b>	<b>195,0</b>	<b>100,0</b>

## Steuern, Gebühren und Abgaben

### Entwicklung des Steuer- und Gebührenaufkommens (in 1 000 /€)

(Soll-Aufkommen)

	S o l l e i n n a h m e n		Planansatz
	2010 €	2011 €	2012
<b>Gewerbesteuer</b>	49.713	47.100	53.000
<b>Grundsteuer A und B</b>	10.904	10.947	11.437
<b>Anteil an der Einkommensteuer ./.. Gewerbesteuerumlage (Saldo)</b>	16.190	17.270	17.020
<b>Grunderwerbsteuer</b>	1.501	1.500	1.900
<b>Hundesteuer</b>	119	117	116
<b>Kanalanschlussbeiträge</b>	224	250	200
<b>Einleitungsgebühren</b>	9.413	9.432	9.232
<b>Straßenreinigungsgebühren</b>	1.407	1.419	1.420
<b>Abfallbeseitigungsgebühren</b>	6.360	6.344	5.615

### Kassenmäßige Ist-Einnahmen an Gemeindesteuern und Gemeindeabgaben

a) Steuern	2010 €	2011 €
<b>Grundsteuer A (Hebesatz: 250 %)</b>	37.892,64	37.211,41
<b>Grundsteuer B (Hebesatz: 425 %)</b>	10.891.733,00	11.005.573,75
<b>Gewerbesteuer (Hebesatz: 390 %)</b>	49.588.155,40	51.043.530,10
<b>Anteil an der Umsatzsteuer</b>	4.265.710,00	4.553.686,00
<b>Anteil an der Einkommensteuer</b>	25.255.705,00	26.343.770,00
<b>Hundesteuer</b>	118.785,40	116.389,00
<b>Zwischensumme:</b>	<b>90.157.981,44</b>	<b>93.100.160,26</b>
<b>abzüglich Gewerbesteuerumlage</b>	9.066.148,00	9.474.067,00
<b>Summe (netto)</b>	<b>81.091.833,44</b>	<b>83.626.093,26</b>

<b>b) Abgaben</b>	<b>2010 €</b>	<b>2011 €</b>
<b>Erschließungskostenbeiträge</b>	629.317,15	690.623,86
<b>Kanal- und Kläranlagengebühren</b>	9.575.270,21	9.311.450,60
<b>Kanalanschlussbeiträge</b>	240.088,06	227.539,79
<b>Straßenreinigungsgebühren</b>	1.406.310,80	1.457.652,28
<b>Müllabfuhr- und -ablagegebühren</b>	6.369.196,56	6.412.608,63
<b>Marktgebühren</b>	104.764,10	115.711,81
<b>Bestattungsgebühren</b>	796.580,70	831.014,47
<b>Benutzungsgebühren Verfügungswohnungen</b>	16.648,77	12.394,76
<b>Parkgebühren</b>	1.257.471,84	1.318.710,67
<b>Summe:</b>	<b>20.395.648,19</b>	<b>20.377.706,87</b>
<b>a) und b) zusammen:</b>	<b>101.487.481,63</b>	<b>104.003.800,13</b>

## **Abschnitt XIII**

# **SICHERHEITSWESEN**



	Seite
Auszug aus der Kriminalstatistik für die Stadt Bayreuth	329
Straftatentwicklung (Grafik)	330
Feuerlöschwesen	331 - 334

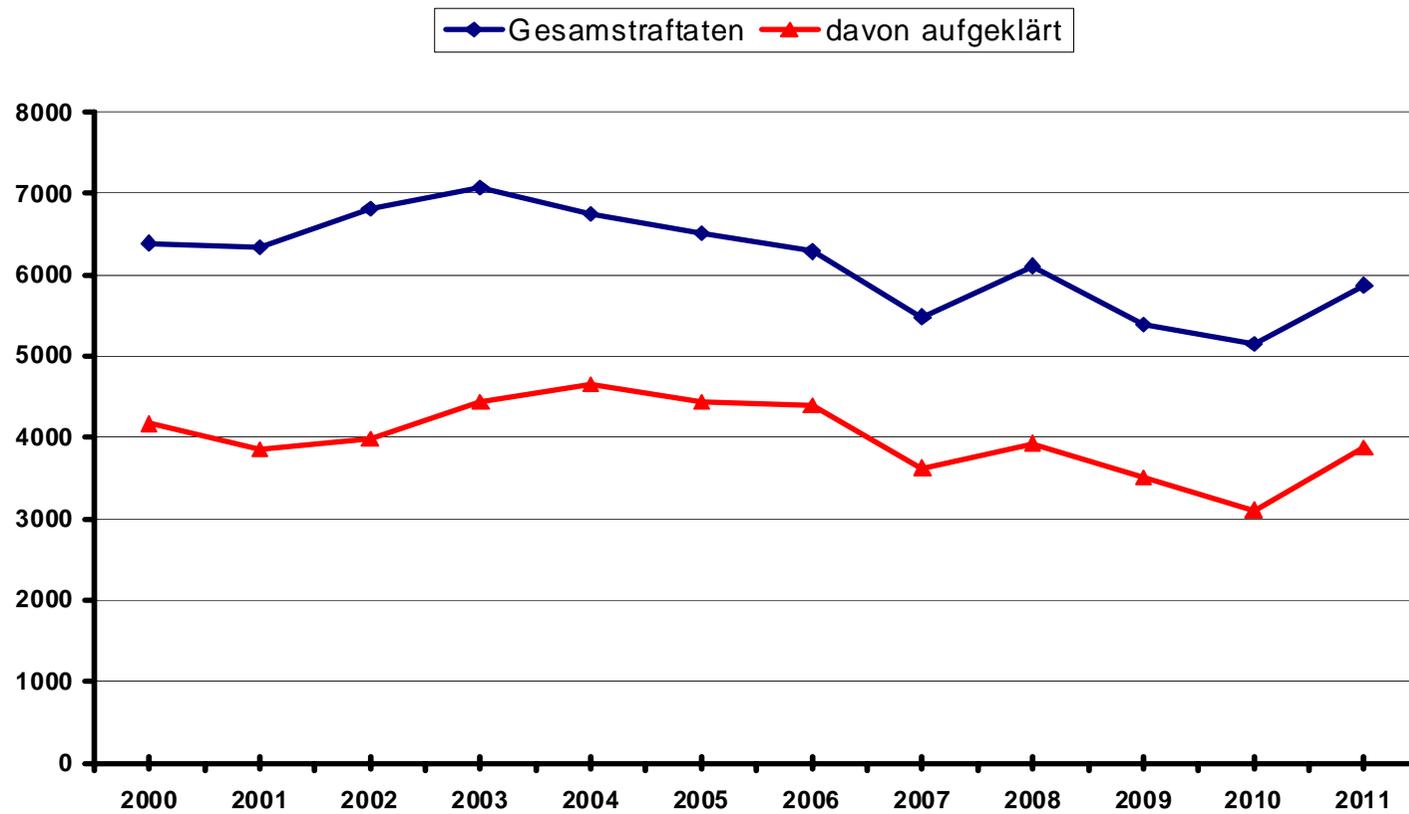
## Auszug aus der Kriminalstatistik für die Stadt Bayreuth

Straftatengruppe	Bekanntgewordene Fälle		Aufklärungsergebnis				ermittelte Tatverdächtige	
			Fälle		in %			
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011
Straftaten gegen das Leben	9	14	8	13	88,9	92,9	13	14
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	57	63	38	44	66,7	69,8	35	42
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	720	893	640	786	88,9	88,0	601	706
Diebstahl insgesamt	1.789	2.031	728	868	40,7	42,2	594	582
Vermögens- und Fälschungsdelikte	870	908	681	746	78,3	82,2	558	563
Sonstige Straftatbestände gem. StGB (ohne Verkehrsdelikte)	1.091	1.205	436	703	40,0	58,3	374	553
Strafrechtliche Nebengesetze (ohne Verkehrsdelikte)	427	490	410	475	96,0	96,9	374	358
<b>davon</b> Rauschgiftdelikte	299	324	285	313	95,3	96,6	256	263
<b>Gesamtstraftaten</b>	<b>5.147</b>	<b>5.874</b>	<b>3.107</b>	<b>3.877</b>	<b>60,4</b>	<b>66,0</b>	<b>2.350</b>	<b>2.616</b>

Quelle: Polizeiinspektion Bayreuth-Stadt

## Straftatentwicklung 2000 - 2011

### Stadtgebiet Bayreuth



## Feuerlöschwesen

Anzahl der Wehren/ Wachen	Bezeichnung	2010	2011
3	Freiwillige Feuerwehren (Bayreuth, Laineck, Wolfsbach) - Feuerdienstleistende	391	383
3	Jugendfeuerwehren (Bayreuth, Laineck, Wolfsbach) - Feuerwehranwärter	61	50
1	Berufsmäßige Ständige Wache - Feuerwehrbeamte	40	40

### Einsatzfahrzeuge

Anzahl	Fahrzeugart	Abkürzung
2	Kommandowagen	KdoW
1	Trockentanklöschfahrzeug	Tro TLF
4	Tanklöschfahrzeuge	TLF
11	Löschgruppenfahrzeuge	LF 8, LF 8/6, LF 10/6, LF 16 - 12, LF 16 TS, LF 16 - 12 CAFS
1	Tragkraftspritzenfahrzeuge	TSF
11	Mehrzweckfahrzeuge	MZF
2	Lastkraftwagen - Versorgung	
1	Schlauchwagen	SW 1000
1	Gerätewagen - Mess	
1	Rüstwagen	RW
3	Drehleitern	DLK 23-12, DLK 18-12
1	Mannschaftstransportfahrzeuge	MTF
11	Anhänger	
1	Kleinalarmfahrzeug	Klaf
1	Gerätewagen - Gefahrgut	GW-G
1	Gerätewagen - Atem-/Strahlenschutz	GW-A/S
2	Funkkraftwagen	FuKW
1	Lastkraftwagen – Dekon	Dekon- LKW

<b><u>Einsätze im Stadtgebiet</u></b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
<b>Brandeinsätze insgesamt:</b>	<b>385 (14)*</b>	<b>347 (17)*</b>
- Kleinbrände	340	298
- Mittelbrände	16	15
- Großbrände	2	2
- Fehllalarmierungen	27	32
<b>Hilfeleistungen insgesamt:</b>	<b>444</b>	<b>419</b>
- Menschenrettung	109	90
- tot geborgen	22	13
- Tierrettung	21	21
- Wasserschaden	30	36
- Unwetternoteinsätze	3	6
- Sonstige Hilfeleistungen **	182	162
- Fehllalarmierungen	77	91
<b>Atemschutzwartungsarbeiten</b>	<b>792</b>	<b>808</b>

<b><u>Einsätze außerhalb des Stadtgebietes:</u></b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
<b>Brandeinsätze insgesamt:</b>	<b>27 (-)*</b>	<b>21 (-)*</b>
- Kleinbrände	6	7
- Mittelbrände	5	10
- Großbrände	1	2
- Fehllalarmierungen	15	2
<b>Hilfeleistungen insgesamt:</b>	<b>11</b>	<b>22</b>
- Menschenrettung	5	5
- Sonstige Hilfeleistungen **	3	15
- Fehllalarmierungen	3	2

\* Anzahl der Menschenrettungen bei Brandgefahr stehen in Klammern

\*\* Sonstige Hilfeleistungen werden auf der nächsten Seite definiert

**Sonstige Hilfeleistungen:**

- Beseitigung wassergefährdender Flüssigkeiten
- Fahrbahnreinigung nach Unfällen (Ölschadeneinsätze)
- Wohnungen öffnen ohne besondere Gefahr
- Beseitigung von Wespen und Hornissen
- Bienen einfangen
- Trinkwasserabgabe
- Leiterabstellungen
- Schaufenster verschalen
- Bereitstellung von Geräten
- Prüfung von Schläuchen
- Öffnen des Parkdecks der Deutschen Rentenversicherung

<b><u>Feuersicherheitswachen bei Veranstaltungen</u></b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Anzahl der Veranstaltungen	223	240
abgestellte Feuerwehrleute	781	821
abgeleistete Stunden	4.062,5	3.721

## **Abschnitt XIV**

### **WAHLEN**



© Pixelio/Alexander Hauk

Im Jahr 2011 fanden **keine** Wahlen oder Abstimmungen statt.